

DAS SOLLTEN SIE WISSEN



Stefanie Dosch,
stv. Nachrichtenchefin

Sprachbarriere oder sprachliche Ausgrenzung?

Für die einen sind Sonderzeichen mitten im Wort – wie das mittlerweile schon so genannte Gendersternchen – eine Sprachbarriere, für die anderen ist wiederum deren Verbot gleichbedeutend mit einer sprachlichen Ausgrenzung etwa von nichtbinären oder trans Menschen. Als erstes Bundesland hat Bayern nun Beschäftigten in seinen Behörden sowie dem Lehrpersonal an Schulen und Unis das Gendern mit Sonderzeichen verboten – und damit die Debatte neu entfacht. Auch meine beiden Kollegen Jasper Rittner und Maike Schwinum diskutieren mit in ihrem „Pro und Contra“ auf
→ **MEINUNG, SEITE 3**
→ @ Diskutieren Sie mit unter leserforum@nwzmedien.de

WETTER



Die Börse wird präsentiert von der:



DAX + 0,88%
18173,77 18015,13 (Vortag)
STAND: 17.30 UHR

TECDAX + 1,45%
3418,73 3369,90 (Vortag)
STAND: 17.30 UHR

DOW JONES + 0,83%
39841,99 39512,13 (Vortag)
STAND: 17.55 UHR

EURO (EZB-KURS)
1,0907 \$ 1,0844 \$ (Vortag)

AUCH DAS NOCH

EIN LADENDIEB hat es der Polizei in Coburg besonders leicht gemacht: Wenige Stunden nachdem er in einem Bekleidungsgeschäft eine Hose gestohlen hat, ist er erneut in den Laden gekommen – und hat genau diese Hose getragen. Der Verkäufer habe den Mann wiedererkannt, ihn festgehalten und die Polizei alarmiert. Der Mann räumte den Diebstahl ein. Zuvor hatte er zwei Hosen in der Umkleidekabine anprobiert und war nach der Anprobe nur mit einer wieder herausgekommen. Die Jeanshose im Wert von 140 Euro hatte der Dieb in eine Einkaufstüte gesteckt.

KUNDENSERVICE

Abo ☎ 0441/99883333
NWZonline.de/kundenkonto
Anzeigen ☎ 0441/99884444



Gastank der Museumsbahn in Bösel geöffnet

Ein Unbekannter hat in der Nacht zu Donnerstag ein Ventil eines Gastanks auf dem Bahnhof in Bösel geöffnet. Die Feuerwehr musste kommen und zunächst klären, was dort ausströmte.

Gemeindebrandmeister Arthur Kasperczyk kritisiert, dass der Museumsbahnverein dort einen unabschließbaren Tank stehen hat, sehr nahe an einer Lagerfläche für Recycling-

plastik. Die Museumseisenbahner sind gerade dabei, ihren Bahnhof zurückzubauen und die Loks, Waggons und Einzelteile zu verkaufen. **BILD: FEUERWEHR BÖSEL**
→ **NORDKREIS, SEITE 9**

Gestohlene Luxusautos in Edewechter Halle gelagert

ERMITTLUNGEN Fahrzeuge im Wert von 1,9 Mio. gestohlen – Tatverdächtige in Haft

VON NICOLAS REIMER

AMMERLAND/OLDENBURG/DELMENHORST – Erfolgreicher Schlag gegen bundesweit agierende Autodiebe: Ermittler der Zentralen Kriminalinspektion (ZKI) Oldenburg haben in Zusammenarbeit mit der Staatsanwaltschaft Osnabrück vier Tatverdächtige festgenommen, die hochwertige Fahrzeuge unter anderem aus einem Oldenburger Autohaus gestohlen haben sollen. Einige der insgesamt 13 entwendeten Fahrzeuge der Marke „Jaguar Land Rover“ lagerten in Hallen in Westerstede und Edewecht (Kreis Ammerland).

Nach Informationen unserer Redaktion war der Ausgangspunkt der Ermittlungen ein Vorfall auf einem McDonalds-Parkplatz in Westerstede. Dort hatten Mitglieder der Diebesbande am 5. Februar ein gestohlenes Fahrzeug an litauische Staatsbürger verkaufen wollen – die Polizei verhin-



Die vier beschlagnahmten Fahrzeuge befanden sich auf diesem Gelände in Edewecht in der Garage (rotes Tor) links. Die restlichen Garagen sind an Firmen vermietet. **BILD: VON REEKEN**

derte diesen Vorgang jedoch. Zur genauen Größe der Bande und den beteiligten Personen machte die ZKI wegen der noch laufenden Maßnahmen keine weiteren Angaben.

Im Zuge der Ermittlungen wurden in Delmenhorst, in Bremen, in Südniedersachsen, in Magdeburg sowie in Nordrhein-Westfalen zehn Gebäude durchsucht und vier Fahrzeuge, Bargeld sowie Spuren-

material sichergestellt. Die vier beschlagnahmten Fahrzeuge befanden sich alle in der Edewechter Lagerhalle. Der Gesamtwert der 13 gestohlenen Fahrzeuge liegt bei rund 1,9 Millionen Euro.

Dass die Täter überhaupt in den Besitz der Luxuswagen kamen, war ihrem professionellen Vorgehen zu verdanken: Demnach verschafften sie sich zunächst unbefugt Zutritt zu

den Geländen und Verkaufshallen mit den jeweiligen Autos. Danach stellten sie durch technische Manipulation die elektronische Sicherung der Fahrzeuge aus, zum Schluss veränderten sie noch die Steuerungssoftware. Dadurch wollten sie nach Ansicht der Ermittler erreichen, die Fahrzeuge unbehelligt in die Lagerhallen zu bringen, die sie unter der Angabe falscher Personalien angemietet hatten. Zu einem späteren Zeitpunkt sollten die Autos dann im außereuropäischen Ausland verkauft werden.

Die Ermittler rechnen den Tatverdächtigen bislang neun Fälle zwischen dem 11. August 2023 und dem 17. März 2024 zu. Die Diebstähle in Oldenburg ereigneten sich nach Informationen unserer Redaktion am 1. September und am 25. Oktober. Gegen die vier festgenommenen Personen erließ das Amtsgericht Osnabrück Haftbefehl.

Neues teilstationäres Hospiz in Oldenburg

OLDENBURG/ABI – Das Oldenburger Hospiz St. Peter erweitert ab April sein stationäres Angebot um teilstationäre Plätze: Schwerkranken Menschen können an ihrem Lebensende so auch nur einzelne Tage im Hospiz verbringen oder dort übernachten und dann morgens wieder nach Hause gehen.

Mit diesem neuen Angebot kommt die Einrichtung dem Wunsch vieler Betroffener entgegen, möglichst lange im eigenen Zuhause bleiben und dort auch sterben zu können. „Diesen Wunsch gilt es zu respektieren“, sagt dazu der Geschäftsführer des Hospizes, Andreas Wagner. Mit dem teilstationären Angebot, das flexibel genutzt werden kann, werden neben den Erkrankten auch die Angehörigen in den Blick genommen, die darüber entlastet werden können – zum Beispiel, wenn die nächtliche Versorgung fordernd ist oder sie selbst tagsüber arbeiten müssen, ihren Angehörigen aber nicht mehr alleine lassen können.

Hubschrauber der „Hessen“ zerstört Drohne im Roten Meer

WILHELMSHAVEN/SANAA/DPA – Die aus Wilhelmshaven stammende Fregatte „Hessen“ hat einen Angriff mit einer Überwasserdrohne gegen einen zivilen Schleppverband im Roten Meer abgewehrt. Dies teilte die Bundeswehr am Donnerstag auf X (ehemals Twitter) mit. Die Drohne konnte mithilfe eines Bordhubschraubers der Fregatte zerstört werden. Ende Februar hatte die Fregatte erstmals zwei Huthi-Drohnen abgeschossen.

Ihr Auftrag ist der Schutz von Handelsschiffen auf der wichtigsten Seeroute von Asien nach Europa durch den Suezkanal. Die mit dem Iran verbündete Huthi-Miliz aus dem Jemen will dort mit den Angriffen ein Ende der israelischen Militäroperation im Gazastreifen erzwingen.

Diakonie erteilt beiden Ex-Vorständen Hausverbot

KIRCHE Wohlfahrtsverband überwirft sich mit Uwe Kollmann und Thomas Feld – Finanzkrise eskaliert

VON CHRISTOPH KIEFER
UND JÜRGEN WESTERHOFF

OLDENBURG – Die Krise bei der Diakonie im Oldenburger Land weitet sich aus. Die beiden Ex-Vorstände Uwe Kollmann und Thomas Feld wurden nach Informationen dieser Redaktion mit Hausverbot belegt. Eine Sprecherin des Wohlfahrtsverbandes dementierte entsprechende Informationen nicht. „Wir können ak-



Uwe K. Kollmann



Thomas Feld
BILDER: ARCHIV

tuell dazu keine Stellung nehmen“, hieß es am Donnerstag ausweichend.

Kollmann und Feld standen bis Ende des Jahres an der Spitze des Wohlfahrtsverbandes der ev.-luth. Kirche in Oldenburg und wurden am 6. Januar in einem feierlichen Rahmen verabschiedet. Wenige Tage später beantragte der neue Vorstand Insolvenz für mehrere diakonische Einrichtungen, unter anderem die Suchtklinik in Ahlhorn. Angesichts der Schieflage des Verbands beraten Vertreter von Kirche und

Diakonie aktuell über eine strukturelle Neuaufstellung.

Die neuen Vorstände Mario Behrends und Friedrich Ley hatten Anfang Januar beteuert, vom Ausmaß der Probleme überrascht worden zu sein. Dem Vernehmen nach lagen den Nachfolgern jedoch schon vorher die Fakten vor. Nachfragen zu ihrem Informationsstand über die Schieflage des Verbandes vor und nach Amtsantritt ließen die Vor-

stände jedoch unbeantwortet. Die Lage habe sich zum Jahresende durch Jahressonderzahlung und Inflationsprämie verschärft, hieß es allgemein.

Derweil ist der Betrieb der Suchtklinik in Ahlhorn zumindest vorübergehend gesichert. Mit den Kostenträgern sei ein Überbrückungstagesatz vereinbart worden, der einen kostendeckenden Betrieb zumindest bis Ende des Jahres sichere, teilte die Diakonie mit.

EU ringt um ein neues Signal an Putin

GIPFEL Wie Erträge aus eingefrorenem russischen Vermögen der Ukraine zugutekommen können

VON GREGOR MAYNTZ,
BÜRO BERLIN

BRÜSSEL/BERLIN – Das Ziel ist allen Staats- und Regierungschefs klar, als sie am Donnerstag im Brüsseler Ratsgebäude zu ihrem EU-Gipfel eintreffen: An diesem Freitag werden sie sich mal wieder hinter gemeinsamen Schlussfolgerungen versammeln. Die Entwürfe werden seit Wochen gewichtet, gewogen, geändert. Doch zu Beginn des Gipfels weiß niemand, ob es glasklare Entschlossenheit oder wachswieches Herumreden sein soll. Wie schwer das wieder wird, machen die Teilnehmer schon vor den Mikrofonen am roten Teppich deutlich. Viel passt noch nicht zusammen.

Aktuelle Entwicklungen

zum EU-Gipfel finden Sie im Internet auf:

@ www.NWZonline.de

Für Deutschlands Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD) ist das „große Thema“ des Gipfels, wie der in Bedrängnis geratenen Ukraine schnell mehr militärische Unterstützung gegen Aggressor Russland zukommen kann. Für Österreichs Bundeskanzler Karl Nehammer (ÖVP) geht es als allererstes darum, die EU-Grenzen gegenüber Nordafrika abzusichern, um die illegale Migration stärker bekämpfen zu können. Zwei Länder, zwei Erwartungen. Es sind insgesamt 27 Mitgliedstaaten.

WAFFEN-HILFE ODER NUR WIEDERAUFBAU

Scholz will unbedingt ein „sehr klares Signal an Putin senden“. Der habe sich verrechnet mit der Annahme, dass die EU nicht in der Lage sein werde, die Ukraine so lange zu unterstützen wie nötig.



Gut gelaunt zum Auftakt des EU-Gipfels (von links): Dänemarks Premierministerin Mette Frederiksen, Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD), Ungarns Ministerpräsident Viktor Orbán, Frankreichs Präsident Emmanuel Macron und Polens Ministerpräsident Donald Tusk. Ob die Runde der Staats- und Regierungschefs am Freitag so auch auseinandergehen wird, ist eine ganz andere Sache.

DPA-BILD: VANDEN WIJNGAERT

Ein neuer und wichtiger Baustein dieser Botschaft soll die Verwendung von Zufallserträgen aus den in der EU eingefrorenen russischen Vermögenswerten sein. Die haben einen Wert von mehr als 200 Milliarden Euro, und rund vier Milliarden sind an Erträgen dazugekommen, die nicht dem russischen Eigentum zugerechnet werden. Mit steigenden Zinsen dürften es bald zweistellige Beträge im Jahr sein. Und denen will Scholz „eine klare Richtung geben“. Richtung Waffen, Richtung Munition. Aus der EU-Kommission verlautete bereits der Vorschlag, 90 Prozent dieser Erträge in die Ukraine-Militärhilfe zu stecken.

Für das neutrale Österreich ist das ein Problem. Es sei eine „gute Idee“ gewesen, die Erträge in den Wiederaufbau der Ukraine zu stecken. Aber dem

Ankauf von Waffen und Munition daraus stellt Nehammer gleich zu Beginn ein „nicht mit uns“ entgegen.

AUSBAU DER VERTEIDIGUNGSINDUSTRIE

Es ist zugleich ein Vorschmack auf die Differenzen, die beim Ausbau der europäischen Verteidigungsindustrie drohen. Die Teilnehmer dürften die Berichte kennen, nach denen Geheimdienste einen russischen Angriff auf EU-Gebiet ab 2026 für möglich halten. Alle bekräftigen, dass verstärkte Investitionen keinen Aufschub duldeten. Weil es Probleme bei der Finanzierung der zusätzlichen Produktionskapazitäten gibt, ist die Europäische Investitionsbank (EIB) und deren Auftrag Thema des Gipfels. Die EIB gehört allen EU-Mitgliedern, und bis-

lang darf sie nicht in Waffen und Munition investieren. Nun liegt der Vorschlag auf dem Tisch, sie auch für Verteidigungsinvestitionen nutzen zu können.

OST-ERWEITERUNG DER EU

Dann die Osterweiterung der Gemeinschaft. Die EU-Kommission hat Bosnien-Herzegowina ein tadelloses Zeugnis über die Reformanstrengungen ausgestellt. Scholz freut sich bereits über die „gute Botschaft“, mit dem Erweiterungsprozess auch im Westbalkan voranzukommen – mehr als 20 Jahre nach dem Versprechen, die Länder in die EU aufnehmen zu wollen. Die Aufnahme von Beitrittsgesprächen soll nun die Entscheidung dieses Gipfels sein. Das will auch Ungarn, das dem

Grundsatzbeschluss zugunsten der Ukraine zuletzt am längsten im Weg stand. Doch noch steht auch die Frage einer konkreten Gesprächsaufnahme mit der Ukraine ungelöst im Raum.

GETREIDE AUS DER UKRAINE

Probleme haben Polen und Frankreich zudem mit einer anderen Ukraine-Frage. Gerade haben sich die Institutionen darauf verständigt, die Zollfreiheit für ukrainische Lebensmittel zu verlängern, allenfalls auf den Durchschnitt der vergangenen Jahre zu begrenzen. Doch die Bauernproteste sind nicht ohne Wirkung geblieben – und sie richten sich auch gegen die ukrainische Konkurrenz. Und so soll der Gipfel auch über Getreide aus der Ukraine beraten.

Massiver Raketen-Angriff auf Kiew

KIEW/DPA – Bei einem massiven nächtlichen Raketenangriff auf die ukrainische Hauptstadt Kiew sind nach Behördenangaben 13 Menschen verletzt worden. Vier seien in Krankenhäuser eingeliefert worden, teilte die Militärverwaltung der Millionenstadt am Donnerstag mit. Russland soll bei dem Angriff Marschflugkörper, aber auch Iskander- und moderne Hyperschall-Raketen vom Typ Kinshal eingesetzt haben. Kiew war in den letzten rund einhalb Monaten von russischen Attacken verschont geblieben.

Der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj lobte seinerseits das US-amerikanische Flugabwehrsystem „Patriot“. „Die russischen Terroristen haben keine Raketen, welche den Schutz der ‚Patriot‘ und anderer moderner Systeme umgehen können“, schrieb der Staatschef in sozialen Netzwerken. Gleichzeitig drang er auf die Lieferung neuer Systeme, um die gesamte Ukraine zu schützen. „Das ist sehr wohl möglich, wenn die Partner hinreichend politischen Willen zeigen.“

Nach Angaben der ukrainischen Flugabwehr hat Russland von strategischen Bombern insgesamt 31 Raketen und Marschflugkörper auf Kiew abgefeuert. Alle seien abgeschossen worden, gab das Militär an. Schäden seien trotzdem angerichtet worden – durch die herabfallenden Raketenrümpfe. Sie trafen Wohnhäuser, aber auch einen Kindergarten. Ukrainische Medien berichteten unter Verweis auf Quellen im Militärgeheimdienst, dass die „absolute Mehrzahl der Raketen“ auf Objekte der Behörde abgezielt hätte.

WAS SONST NOCH WICHTIG IST

HÄFTLICHE IM KRIEG

Zwei Straflager in Sibirien schließen

KRASNOJARSK/DPA – Aufgrund der vielen in der Ukraine kämpfenden russischen Häftlinge werden in der sibirischen Großregion Krasnojarsk einem Bericht der Tageszeitung „Kommersant“ zufolge mindestens zwei Straflager geschlossen. Die Haftanstalten in Gromadsk und Arejskoje sollten zugemacht werden, nachdem viele Straftäter angesichts ihres Einsatzes im Kriegsgebiet begnadigt wurden, sagte der Menschenrechtsbeauftragte der Region, Mark Denisow, der Zeitung. In Gromadsk sitzen vor allem Wiederholungstäter, in Arejskoje Schwerverbrecher.

Offizielle Angaben zur Zahl der für den Krieg rekrutierten Häftlinge gibt es nicht. Medien berichteten jedoch vor allem im ersten Kriegsjahr über die Anwerbung Zehntausender Strafgefangener.

EUGH ZU PERSO

Fingerabdrücke rechtmäßig

LUXEMBURG/DPA – Fingerabdrücke dürfen nach einem Urteil des Europäischen Gerichtshofs (EuGH) auf Personalausweisen gespeichert werden. Personenbezogenen Daten würden dabei trotzdem genügend geschützt, entschied das höchste europäische Gericht am Donnerstag in Luxemburg. Allerdings stütze sich die Verordnung, die die Speicherung regelt, auf eine falsche Rechtsgrundlage. Deswegen erklärten die Richter sie für ungültig. Bis Ende 2026 darf die Verordnung aber noch wirksam sein, damit die EU genug Zeit hat, eine neue Verordnung mit richtiger Rechtsgrundlage zu erlassen.

Seit mehr als zwei Jahren ist in der Bundesrepublik jeder verpflichtet, beim Beantragen eines neuen Personalausweises seine Fingerabdrücke abnehmen zu lassen.

IM BUNDESTAG

Stiller Applaus für Gehörlose



Heike Heubach

DPA-BILD: NIETFIELD

BERLIN/DPA – Die bayerische SPD-Politikerin Heike Heubach ist am Donnerstag als erste gehörlose Abgeordnete im Bundestag begrüßt worden. Dabei gab es von den im Plenum anwesenden Abgeordneten auch stillen Applaus mit hochgestreckten, winkenden Händen, der Gebärde für Applaus. Vor ihrem festen Sitzplatz sitzen nun zwei Gebärdensprachdolmetscherinnen, um ihr die Reden zu übersetzen und ihre Zwischenfragen verständlich zu machen.

PRO-PALÄSTINENSER

Aktivisten stören Steinmeier-Rede

LEIPZIG/DPA – Die Rede von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier ist am Donnerstag in Leipzig mehrfach von pro-palästinensischen Demonstranten unterbrochen worden. Die sieben Aktivisten forderten bei der Veranstaltung im Rahmen der Buchmesse in der Alten Börse einen Waffenstillstand im Gaza-Krieg und warfen Israel einen Genozid (Völkermord) vor. Steinmeier ging mehrfach auf die Unterbrechungen ein. „Sie haben Ihre Botschaft hinterlassen, wir sind nicht einer Meinung, aber wir haben Sie gehört“, sagte Steinmeier. Die sieben Aktivisten wurden von Sicherheitsleuten aus der Alten Börse geführt.

Am Vortag war bereits die Rede von Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD) zur Eröffnung der Buchmesse mehrfach von Aktivisten unterbrochen worden.

EKLAT IM AUSSCHUSS

Verfahren gegen AfD-Abgeordneten

BERLIN/DPA – Gegen den AfD-Gesundheitspolitiker Kay-Uwe Ziegler ist fraktionsintern ein Disziplinarverfahren eingeleitet worden, bestätigte ein Sprecher am Donnerstag. Ihm droht laut Bundestagspräsidentin Bärbel Bas (SPD) zudem die Zahlung eines Ordnungsgeldes von 1000 Euro.

Ziegler hatte vergangene Woche im Gesundheitsausschuss den Platz der Vorsitzenden Kirsten Kappert-Gonthier (Grüne) eingenommen und vor sich ein Schild „Ausschussvorsitzender“ gestellt. Der Aufforderung des Sekretariates, den Platz wieder zu räumen, kam er nicht nach. Die Sitzung begann nach Teilnehmerangaben verspätet, da die Abgeordneten der anderen Fraktionen aus Protest gegen die AfD-Aktion nicht teilnahmen, bis Ziegler letztendlich doch den Platz geräumt habe.

PORTUGAL

Montenegro ist nun Regierungschef



Luis Montenegro

IMAGO-BILD: NEGRAO

LISSABON/DPA – Elf Tage nach der vorgezogenen Parlamentswahl in Portugal hat Präsident Marcelo Rebelo de Sousa den konservativen Politiker Luis Montenegro zum neuen Regierungschef ernannt. Das teilte das Präsidentenamt am Donnerstag mit.

Montenegros Bündnis AD hatte bei der Wahl die meisten Stimmen erhalten und die seit acht Jahren regierenden Sozialisten knapp übertrumpft, eine Parlamentsmehrheit jedoch klar verfehlt.

SO GESEHEN

BILANZ DER BAHN

Fortgesetzter Schrecken

VON HAGEN STRAUß, BÜRO BERLIN



Was sie bei der Deutschen Bahn wirklich gut können, trotz (oder gerade wegen) des erneuten wirtschaftlichen Verlustes, ist Lobhudelei in eigener Sache. Flotte Werbe-filme, weitgehend zufriedene Vorständler auf dem Podium der Bilanzpressekonferenz – fast so viele wie eine Fußballmannschaft. Passt zur Europameisterschaft in Deutschland, für die die Bahn als Hauptsponsor unterwegs ist.

Dazu wichtige Einschätzungen wie „Zeitenwende“ im Konzern, „Ausbaustrategie“ für die nächsten Jahre, mehr Reisen-de, tolle CO2-Bilanz und mittlerweile 137 ICE 4 auf der Schiene. Donnerwetter. Man wächst halt an allen Ecken und Enden. Nicht zu vergessen die Rekordinvestitionen. Wobei die bisher veranschlagten rund 30 Milliarden Euro nicht reichen werden, einige Milliarden müssen noch obendrauf. Viel Geld, was da vorrangig und irgendwie vom Bund und den Steuerzah-lern aufgebracht werden muss.

Wahr ist aber vor allem: Die Pünktlichkeit ist mit 64 Pro-zent im Fernverkehr in 2023 weiter gesunken und damit ka-tastrophal. Im Nahverkehr geht es ebenso bergab. Die Bahn fährt weiterhin mit Karacho an der zentralen Erwartung ihrer Kunden vorbei – nämlich zügig und verlässlich von A nach B zu kommen. Für die Fahrgäste bleibt die Bilanz damit eine des sich fortsetzenden Schreckens.

Es stimmt, das Netz ist nicht nur störanfällig, sondern auch zu voll und zu alt. Im Hier und Jetzt rächen sich die Ver-säumnisse und das Schönreden der Vergangenheit. Deswegen nun die Korridorsanierung mit allen Begleiterscheinungen, die wiederum sowohl Personal als auch erneut Kundschaft in den nächsten Jahren vor große Herausforderungen stellen werden. Daran geht aber kein Weg vorbei, das ist klar. Die Bahn ist schließlich kein positiver Standortfaktor mehr fürs Land, trotz schöner Eigenwerbung und EM-Engagement, son-dern aus Sicht vieler ein Standortrisiko.

@ Den Autor erreichen Sie unter forum@infoautor.de

AN DER LEINE

Stefan Idel über Kurioses und Ungewöhnliches am Rande der Landespolitik in Hannover



Erdbeerlikör im Landtag

Vor „großen Tieren“ ist ihr nicht bange: **Michaela Wielenberg** aus Haverbeck/Damme, 16. Erdbeerkönigin aus dem Oldenburger Münsterland, hat bei der Grünen Woche Niedersachsens Ministerpräsident **Stephan Weil** (SPD) getroffen sowie beim Stoppemarkt in Vechta den CDU-Politiker **Wolfgang Bosbach** und die bekannte Travestie-Figur **Lilo Wanders** alias Ernie Reinhardt. Nun war die 24-jährige Landwirtin zu Gast im Niedersächsischen Landtag – gemeinsam mit weiteren 17 Repräsentanten niedersächsischer Königshäuser. So emp-fing Landtagspräsidentin **Hanna Naber** am Rande der Plenarsitzung unter anderen die Nienburger Spargelkö-nigin **Marleen Graue** und den Schwulen Lüneburger Heide-könig **Adam Hasan**. Beein-druckt war Erdbeerkönigin Mi-chaela I. vom repräsentativen Büro der Landtagspräsidentin, einst der Wintergarten im Leineschloss. Als Mitbringsel gab es einen Erdbeerlikör.

Das Weihnachts-Hochwas-ser hatte auch Folgen für die „Leinewelle“, den beliebten Surfer-Treffpunkt in der han-noverschen Innenstadt. Durch die Flut haben sich enorme Mengen Sand abgelagert in der Anlage, mit der die Leine gestaut wird. Würde die Tech-nik in Gang gesetzt, bestünde die „Gefahr einer Beschädi-gung“, so Vereinsvorsitzender **Heiko Heybey**. Die ohnehin

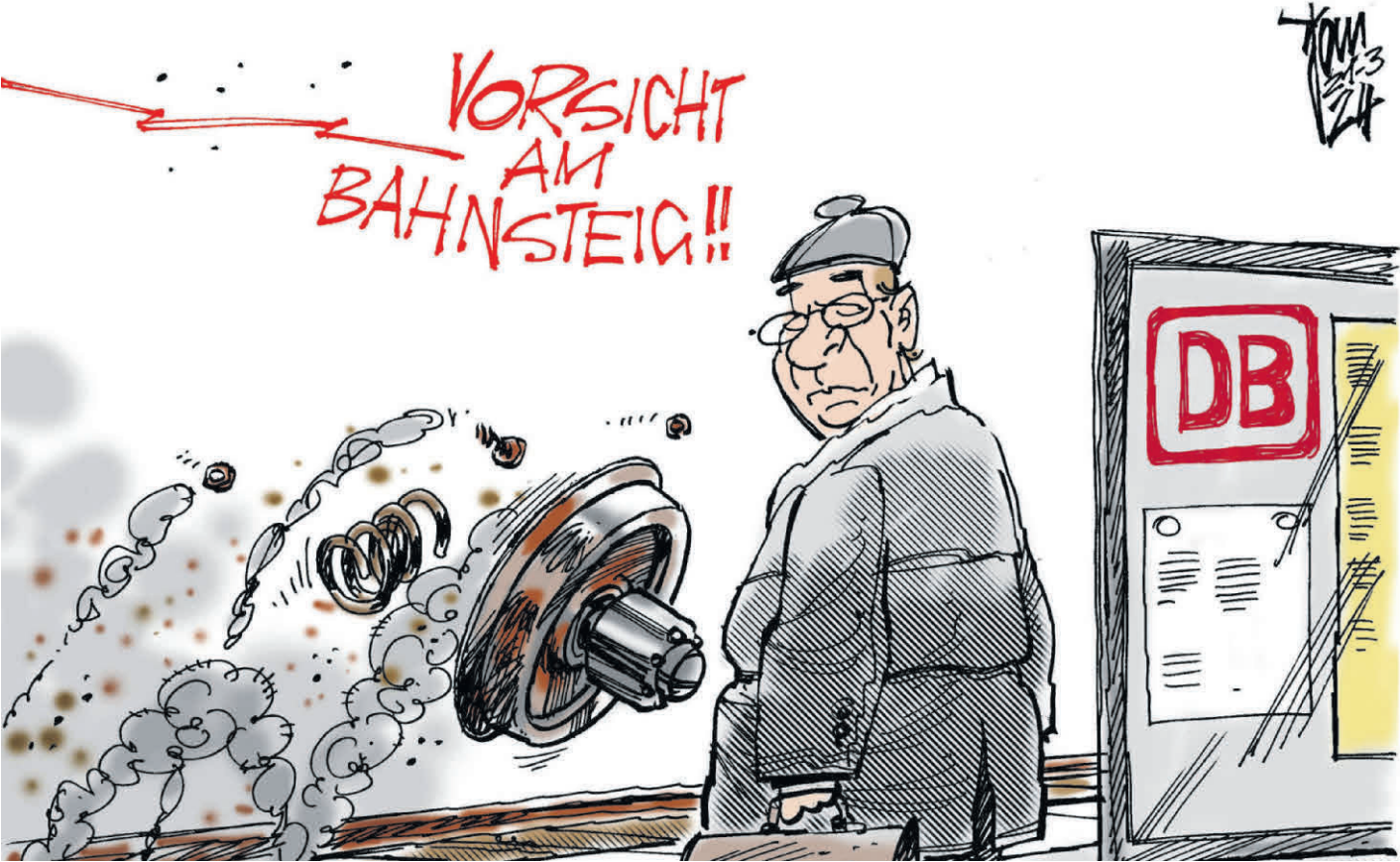
für April geplante Vollwartung werde jetzt (mit einer Trocken-legung) vorgezogen, heißt es.

Im Finanzministerium von Minister **Gerald Heere** tut sich etwas: „Die Gründung einer Liegenschaftsgesell-schaft ist in Vorbereitung“, sagte der Grünen-Politiker in einer Fragestunde im Landtag. Eigentlich legte Heere die be-kannte Position von Rot/Grün zur Reform der Schulden-bremse dar. Erneut wies er da-rauf hin, dass es „Investitions-bedarf in vielen Politikfel-dern“ gebe. Und dann fügte er hinzu: „Wir sind konzeptionell dabei, eine Infrastruktur-gesellschaft zu entwickeln.“ De-tails nannte der Minister nicht. Man darf aber gespannt sein, wie Heere die rechtlichen Hürden einer solchen Gesell-schaft meistern will.

Ein überraschendes Come-back feiert **Sabine Johannsen**, von 2017 bis 2022 Staats-sekretärin im Niedersächsi-schen Ministerium für Wis-senschaft und Kultur mit Mi-nister **Björn Thümler** (CDU) an der Spitze. Johannsen wurde nun zur neuen Vorstands-vorsitzenden der Bürgerstif-tung Hannover gewählt. Des-sen Chef, Hannovers ehemali-ger Oberbürgermeister **Stefan Schostok** (SPD), hatte nach kurzer Zeit das Ehrenamt nie-dergelegt.

@ Den Autor erreichen Sie unter Idel@infoautor.de

SO SIEHT ES JÜRGEN JANSON



Es fährt ein: der ICE „Jahresbilanz-Desaster 2023“

ZEICHNUNG: JÜRGEN JANSON

BAYERN VERBIETET DAS GENDERN IN BEHÖRDEN, SCHULEN UND UNIS. RICHTIG ODER FALSCH?

Wichtig und richtig Falscher Kurs

VON JASPER RITTNER

Liebe Gender:innen, manchmal muss man ein-fach der Realität in die Augen schauen – und sie akzeptieren. Eine große Mehrheit der Deut-schen will keine Doppelpun-kte, Sternchen oder sonst was. Je nach Umfrage waren es 75



BILD: PRIVAT

Jasper Rittner ist Chef-reporter unserer Zei-tung.

PRO ...

oder gar 80 Prozent der Men-schen. Und in Bayern vermut-lich noch ein paar mehr. Wenn Markus Söder nun das Gen-dersternchen an Schulen, Unis und in Behörden verbietet, dann macht er genau das, was eine große Mehrheit im Frei-staat richtig findet.

Ja, das ist doch aber Popu-lismus, mag/mögen Gen-der:innen jetzt schimpfen. Na und? Es spricht überhaupt nichts dagegen, dass eine Lan-desregierung mal so entschei-det, wie es sich ein Großteil der Bevölkerung wünscht. Meinetwegen darf die Politik ruhig häufiger auf Volkes Stimme hören.

Einige Stimmen aus dem links-grünen Lager rufen jetzt, die CSU sei eine Verbotspar-tei. Es ist schon lustig, dass gerade diese Verbotsexperten (Par-don Expert:innen) nun die woke Welle machen. Auch in Bayern dürfen Gender:innen weiter fröhlich Punkte und Sternchen verwenden. Aber eben nicht in ihrer Arbeitszeit als Lehrerinnen und Lehrer, als Mitarbeiterinnen und Mit-arbeiter in Behörden oder

eben an Unis, wo der Krieg der Sterne fast schon verpflich-tend ist.

Gerade für Schulen ist die bayerische Entscheidung wichtig und richtig. Wenn Kin-der unsere Sprache (der Dich-ter und Denker) lernen, ist ein politisch motivierter, ideologi-scher Schreibmix alles andere als zielführend. Und welcher Drittklässler blickt noch durch, wenn der Lehrkörper dann auch noch beim Spre-chen Gendersternchen-Pau-sen macht?

Als Journalist, für den die deutsche Sprache einen ho-hen Stellenwert hat, würde ich am liebsten gleich noch die Mitarbeitenden und Studie-renden abschaffen. Warum? Ein Studierender ist jemand, der gerade im Hörsaal oder an einer Hausarbeit sitzt, also ak-tiv am Lernen ist. In der Stu-dentenkneipe ist man aber in den seltensten Fällen am Stu-dieren.

Viele Grüß:innen
@ Den Autor erreichen Sie unter Rittner@infoautor.de

VON MAIKE SCHWINUM

Bayern hat den Rückwärts-gang eingelegt, und Herr Söder reißt das Steuer beden-klich weit nach rechts. Das Gen-derverbot an Schulen ist ein enttäuschender Schritt in die falsche Richtung, in einer Zeit, in der die Mehrheit der Men-



BILD: PRIVAT

Maike Schwinum ist Redakteurin im The-menteam Soziales.

... UND CONTRA

schen Vielfalt längst als grund-legenden Wert unserer Gesell-schaft anerkannt hat.

Mit dieser Maßnahme sin-ken die Regierungsparteien Bayerns auf das populistische Level, auf dem sich bisher die AfD profilierte. Sie reden den Menschen ein, dass imaginäre Feindbilder sie zum Gendern zwingen wollen. Dabei muss in Deutschland niemand gen-dergerechte Sprache nutzen. Eine solche Pflicht gibt es nicht – stattdessen nun ein Verbot.

Die Wirkung dieses Verbots wird nicht die sein, die Söder und Co. sich erhoffen. Durch ein Verbot wird nicht verhin-dert, dass Menschen, die sich gendergerecht ausdrücken wollen, das tun. Sprache lässt sich nicht beherrschen, ganz egal, wie viele Regeln man ihr auferlegt.

Das Einzige, was das Gen-derverbot erreicht, ist eine At-mosphäre der Ausgrenzung. Ignoranz statt Inklusion. Das ist das Gegenteil von dem, was Schülern und Schülerinnen vermittelt werden muss. An

Schulen sollte es um Toleranz und Respekt gehen. Stattdes-sen wird zumindest in Bayern nun signalisiert, dass Gleich-berechtigung unwichtig ist und einige Identitäten nicht anerkannt werden.

Der bayerische Beschluss schlägt einen Ton an, der weit entfernt ist von der Realität junger Menschen. Es fehlt den Entscheidungsträgern nicht nur an Verständnis für die ak-tuellen gesellschaftlichen Ent-wicklungen, sondern auch an der Bereitschaft, sich mit den Bedürfnissen junger Men-schen auseinanderzusetzen.

Die Schule sollte ein Ort sein, an denen alle Schüler:innen und Schüler gleicherma-ßen unterstützt und ermutigt werden, sich selbst zu entfal-ten und zu verwirklichen. Da-für braucht es eine fortschritt-liche und inklusive Bildungs-politik, die die Vielfalt der Ge-schlechter anerkennt.

@ Die Autorin erreichen Sie unter Schwinum@infoautor.de

ZITAT DES TAGES



DPA-BILD: SCHMIDT

Ich habe einmal während der Schulzeit mal einen Zug dran getan. Es war furchtbar. Wir sind und bleiben dagegen: Wir halten das für grundfalsch, jetzt Rauschgifte in Deutschland freizugeben.

Friedrich Merz, CDU-Vorsitzender, zur geplanten Legalisierung von Cannabis in Deutschland

Letztes Ringen um die Cannabis-Reform

DROGENPOLITIK So sieht es kurz vor der Sitzung des Bundesrates aus – Hinter den Kulissen wird in beide Richtungen gezerrt

VON JAN DREBES,
BÜRO BERLIN

BERLIN – Heftig umstritten war die Cannabis-Reform bereits vor dem ersten Gesetzentwurf. An diesem Freitag steht nun die womöglich letzte Hürde für die Teil-Legalisierung an: der Bundesrat. Winken die Bundesländer das vom Bundestag bereits beschlossene Gesetz durch, gelten bereits ab dem 1. April in weiten Teilen neue Regeln für Cannabis-Konsumenten.

Beide Seiten machen mobil

Doch so weit ist es noch nicht. Denn bereits seit Wochen versuchen sowohl die Befürworter als auch die Gegner der Cannabis-Reform hinter den Kulissen Mehrheiten für ihre Ziele zu organisieren. Die Befürworter setzen darauf, dass der Bundesrat die Reform nicht mehr anhält. Weil das Gesetz nicht zustimmungspflichtig ist, würde es reichen, wenn keiner der Anträge für einen Vermittlungsausschuss eine Mehrheit bekäme. Zu erreichen wäre das, wenn sich die Länder, in deren Regierungen die Frage strittig ist, enthalten am Freitag.

Eine solche Mehrheit für ein Vermittlungsverfahren ist wiederum das Ziel der Gegner der Reform. Und von denen gibt es viele, denn zuvor hatten sowohl die Gesundheitsminister der Länder, als auch die Innen- und die Justizminister Bedenken angemeldet und sich gegen das geplante Inkrafttreten ausgesprochen. Ihr Ansinnen: Mindestens eine Verzögerung erreichen,



Bald legal kiffen? An diesem Freitag entscheidet sich, ob die Cannabis-Reform zum 1. April in Kraft treten kann. DPA-BILD: SOMMER

sodass das Gesetz erst im Herbst wirksam würde.

Der Druck auf die Länder, die gegen die Reform sind, war zuletzt sowohl aus der Bundesregierung als auch von den Koalitionsparteien SPD, Grüne und FDP erhöht worden – mit unterschiedlichen Abstufungen beim Einsatz. Vor allem die Grünen als Partei und Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach (SPD) trommelten dem Vernehmen nach für die Reform und versuchten hinter den Kulissen, die Landesregierungen, in denen Ampel-Parteien mitregieren, von den Plänen zu überzeugen.

Die Cannabis-Reform sieht vor, dass Besitz und Anbau der Droge mit zahlreichen Vorgaben für Volljährige zum Eigenkonsum vom 1. April an erlaubt sein werden. Zum 1. Juli sollen dann auch Vereinigungen zum gemeinschaftlichen Anbau an den Start gehen können.

Am Mittwoch hatte das Bundesgesundheitsministerium zu einem weiteren und wohl letzten Mittel gegriffen, um ein Vermittlungsverfahren abzuwenden: einer Protokollerklärung. Auf vier Seiten geht das Haus von Lauterbach auf die Bedenken der Länder

ein. So sichert die Protokollerklärung beispielsweise Unterstützung bei Aufklärung und Vorbeugung vor allem für Kinder und Jugendliche sowie nachträgliche Änderungen des Gesetzes für eine flexible Umsetzung zu. Aufgegriffen wird auch eine Forderung aus dem Bundesrat, bestimmte Kontrollen nicht „jährlich“ vorzusehen, sondern nur „regelmäßig“.

Bei der Union ist man ungeachtet einer solchen Protokollerklärung längst auf den Barrikaden. Bayern lehnt die Reform gänzlich ab. Und auch Sachsens Ministerpräsident

Michael Kretschmer (CDU), der gemeinsam mit SPD und Grünen regiert, schrieb noch in dieser Woche beim Kurznachrichtendienst X: „Der Freistaat Sachsen wird am Freitag im Bundesrat für die Anrufung des Vermittlungsausschusses stimmen. Mein Ziel ist es, dass dieses Gesetz niemals wieder aus dem VA herauskommt.“

Bundesgesundheitsminister Lauterbach hatte auf derselben Plattform genau davor gewarnt: „Jedes von SPD und Grünen mitregierte Land muss wissen, dass das Cannabis-Gesetz am nächsten Frei-

tag stirbt, wenn man den Vermittlungsausschuss anruft“, so Lauterbach. Die Unionsländer würden sich bedanken und mit allen Verfahrenstricks das Gesetz im Vermittlungsausschuss beerdigen, schrieb er als Antwort auf Kretschmer.

Mecklenburg-Vorpommerns Ministerpräsidentin Manuela Schwesig (SPD) entgegnete an diesem Donnerstag: „Weder diejenigen, die drohen, das Cannabis-Gesetz im Vermittlungsausschuss dauerhaft anzuhalten, noch die, die davor warnen, haben recht. Ein Gesetz was in den Vermittlungsausschuss kommt, kommt da auch wieder raus.“ Schwesig, die auch derzeit Präsidentin des Bundesrates ist, verwies auf die Protokollerklärung aus dem Bundesgesundheitsministerium. Eine Bewertung dazu gab sie jedoch nicht ab. Nicht nur in Mecklenburg-Vorpommern, auch in zahlreichen anderen Bundesländern wurde am Donnerstag noch an einer Einschätzung der zugesicherten Maßnahmen gefeilt.

Ringens bis zum Beginn der Sitzung

Am Vorabend einer Bundesratssitzung treffen sich die Ministerpräsidenten entsprechend ihrer Parteienzugehörigkeit, um das Abstimmungsverhalten am nächsten Tag zu besprechen. Im Fall der Cannabis-Reform hieß es jedoch aus Länderkreisen, dass die Mehrheiten für die Bundesratssitzung sich möglicherweise auch erst unmittelbar vor dem Beginn an diesem Freitag finden könnten. Start ist um 9.30 Uhr.

Wie es um die Legalisierungspläne in Niedersachsen steht

DROGENPOLITIK So viele Mitglieder haben die ersten Anbauvereine – Was die zuständigen Ministerinnen dazu sagen

VON SARAH KNORR

HANNOVER – Es ist eine Zäsur in der Drogenpolitik: Nach einem Beschluss des Bundestags soll Cannabis ab 1. April in Deutschland teillegalisiert werden. Der Bundestag hatte den Gesetzentwurf bereits im Februar beschlossen. An diesem Freitag kommt es zur entscheidenden Bundesratssitzung. Zustimmungsbefürwortig ist der Bundestagsbeschluss nicht. Die Länderkammer könnte aber den gemeinsamen Vermittlungsausschuss mit dem Bundestag anrufen und die Pläne abbremsen.

Das ist der aktuelle Stand der Debatte über die Legalisierung in Niedersachsen:

Sind in Niedersachsen konkrete Verbote geplant ?

Bundesweit soll es in einigen Bereichen nicht gestattet sein, einen Joint zu rauchen: etwa an Schulen, Spielplätzen sowie Kinder- und Jugendeinrichtungen. Auch im Umkreis von 100 Metern um deren Eingangsbereiche ist der Konsum tabu. Von 7 Uhr bis 20 Uhr soll Cannabis zudem in Fußgängerzonen verboten sein.

In Hannover gibt es einer Sprecherin der Stadt zufolge bislang keine Regelungen, die über die Vorgaben des Bundes hinausgehen. „Die Stadt achtet die bisherigen Einschränkungen zunächst als ausreichend und behält sich eine weitere Diskussion darüber nach den ersten Erfahrungswerten vor“, sagte die Sprecherin. Wenn es keine Veränderung des Gesetzes gebe, gelten demnach künftig die gleichen Vorgaben für Tabak- und Cannabisprodukte.

In Oldenburg ist bislang nicht klar, ob es Einschränkungen geben soll, wo künftig Joints geraucht werden dürfen. Nach Angaben einer Sprecherin hat die Stadt noch keine Vorbereitungen dazu getroffen.

Wie viele Niedersachsen konsumieren eigentlich Cannabis ?

Die niedersächsische Landesstelle für Suchtfragen gibt an, dass laut einer Erhebung von 2021 rund 430.000 Erwachsene in Niedersachsen in den zurückliegenden zwölf Monaten mindestens einmal Cannabis konsumiert haben.



Cannabispflanzen unter künstlicher Beleuchtung: In der eigenen Wohnung soll künftig der Anbau von bis zu drei davon legal werden. In Cannabis-Clubs darf entsprechend der Mitgliederzahl mehr angebaut werden. DPA-BILD: CHARISIUS

Bundesweit ist von 4,5 Millionen Menschen im gleichen Zeitraum die Rede. Insgesamt leben in Niedersachsen rund 8,1 Millionen Menschen. 2022 suchten laut Suchthilfestatistik knapp 9000 Menschen aufgrund einer Cannabiskonsumproblematik eine der 75 Suchtberatungsstellen im Land auf.

Gibt es Anbauvereine in Niedersachsen ?

Nach Angaben des Deut-

schen Hanfverbands gibt es derzeit noch keine konkreten Zahlen, wie viele Anbauvereine in Niedersachsen existieren. So gebe es aber einige Initiativen in verschiedenen Städten, von losen Netzwerken bis hin zu eingetragenen Vereinen.

Der Verband Mariana Cannabis Social Clubs Deutschland teilte mit, er betreue Clubs in Städten wie Hannover, Braunschweig, Oldenburg und Wolfsburg. Nach eigenen Angaben gibt es in Niedersachsen rund 2000 Mitglieder.

Wie steht es um regionale Modellprojekte ?

Im Koalitionsvertrag der Ampel wird zudem die Einrichtung von Modellprojekten zur Abgabe von Cannabis in lizenzierten Geschäften erwähnt. Diese zweite Säule hängt vorerst in der Warteschleife. Nach Angaben der Sprecherin der Landeshauptstadt hat Hannover Interesse, an den regionalen Modellprojekten teilzunehmen. Zurzeit gebe es aber keine Informationen, wann sich Großstädte dafür bewerben könnten und in welchem Zeitraum das Modellprojekt durchgeführt werden soll. In Oldenburg hingegen ist eine Teilnahme vorerst nicht geplant.

Welche Kritik gibt es an dem Gesetz ?

Kritik an dem Gesetz gibt es von mehreren Seiten. Martina Wenker, Präsidentin der Ärztekammer Niedersachsen, sagte, dass das Gesetz ein Fehler sei: „Die Legalisierung des Cannabiskonsums wird in Deutschland zu mehr Suchterkrankungen führen.“ Dies sei aus Stu-

dien abzulesen, die Legalisierungen in anderen Ländern begleiteten. Zudem übte sie Kritik an den geplanten Präventionsmaßnahmen, die nicht konkret genug seien.

Auch aus den Reihen der niedersächsischen Landespolitik wurde vor dem Beschluss gewarnt. Niedersachsens Innenministerin Daniela Behrens (SPD) sagte in der jüngsten Vergangenheit etwa, dass der Gesetzentwurf der Ampel „Murks“ sei. Die Kontrollen zu den Cannabis-Clubs für die Polizei und die Ordnungsbehörden sind aus ihrer Sicht nicht praktikabel umsetzbar. Bedenken äußerte die Innenministerin ebenfalls bei der Sicherheit im Straßenverkehr. Zudem werde durch das Gesetz der Schwarzmarkt nicht ausgetrocknet.

Auch Justizministerin Kathrin Wahlmann (SPD) hatte zuletzt Kritik geäußert. In einem Brief an Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach (SPD) forderte sie, die geplante Amnestieregelung für verurteilte Händler oder Konsumenten von Cannabis zu streichen oder zu verschieben. Sie halte den 1. April für zu kurzfristig, um die Regelung durch die Justiz umzusetzen.

Ehrenamt soll gestärkt werden

SICHERHEIT So sehen die Eckpunkte des neuen Brandschutzgesetzes aus

VON STEFAN IDEL,
BÜRO HANNOVER

HANNOVER – Das Land Niedersachsen will seine Feuerwehren zukunftsfähig aufstellen. Die Landesregierung hat den Gesetzentwurf zur Änderung des Niedersächsischen Brandschutzgesetzes beschlossen und damit eine wichtige Weiche gestellt. Bereits im April soll der Landtag erstmals beraten. Der Landesfeuerwehrverband (LFV), der die Interessen von 3200 Feuerwehren mit rund 140 000 Mitgliedern vertritt, hat an der Reform maßgeblich mitgearbeitet.

Das sind die Eckpunkte:

AUSSTATTUNG

Niedersachsen hatte eine Strukturkommission zur Zukunft des Brandschutzes eingesetzt. Ein Großteil der Empfehlungen werde nun abgearbeitet, sagt LFV-Präsident Olaf Kapke (61). Um der Zunahme von überörtlichen Einsätzen gerecht zu werden, soll die Ausstattung der Kreisfeuerwehrebereitschaften verbessert werden. Die Investitionen in den überörtlichen Brandschutz sollen deutlich erhöht werden. Dazu will das Land jährlich 8,8 Millionen Euro zur Verfügung stellen. Außerdem sollen die Einnahmen aus der



Eine Feuerwehrfrau ordnet vor der Übung „Löschangriff“ die Verteiler und Schläuche. DPA-BILD: LÜBKE

Feuerschutzsteuer neu verteilt werden. „Da haben wir Bauchschmerzen“, sagt Kapke. Schon heute erhalte das Land einen 25-prozentigen Anteil aus der Steuer. Künftig sollen es noch 6 Mio. Euro mehr werden. Das Geld fehle in den Kommunen vor Ort.

Nach Angaben des Landes sollen die Mittel für die zentrale Beschaffung von Fahrzeugen für den überörtlichen Brandschutz verwendet werden, insbesondere von Fahrzeugen für den Katastrophenschutz. Durch die zentrale Beschaffung könnten günstigere

Einkaufskonditionen erzielt werden. Je nach Bedarf vor Ort seien Ausstattungsvarianten möglich, so Kapke.

EHRENAMT

Landesregierung und Feuerwehrverband wollen das Ehrenamt stärken. Betreuerinnen und Betreuer von Kinder- und Jugendfeuerwehren soll bei der Organisation eines Zeltlagers oder vergleichbarer Freizeitaktivitäten ein Freistellungsanspruch gewährt werden. Gleiches gelte für Ausbilder, die Lehrgänge durchfüh-

ren. Kapke zufolge soll auch eine Klarstellung im Gesetz erfolgen hinsichtlich der Kameradschaftspflege in den Freiwilligen Feuerwehren, die sich nicht wie eingetragene Vereine organisieren könnten.

AUSBILDUNG

Das Lehrgangsangebot des Niedersächsischen Landesamtes für Brand- und Katastrophenschutz (NLBK) soll digitaler werden, die Präsenzzeit der Feuerwehrleute an den Akademien – etwa in Loy (Kreis Ammerland) – sinken. Die Grundausbildung zum Truppmann oder zur Truppfrau solle verstärkt vor Ort stattfinden. Der Feuerwehrverband legt Wert darauf, dass es zu keiner Mehrbelastung des Ehrenamtes kommt, betont Kapke, der bis Juli 2022 Kreisbrandmeister im Kreis Helmstedt war. Teile der Ausbildung bei der Jugendfeuerwehr würden künftig anerkannt. Grundsätzlich werde die Tätigkeit des Feuerwehrverbands gestärkt.

Das Land muss künftig verpflichtend eine Feuerwehrbedarfsplanung aufstellen. Auf Grundlage dieser Planung sollen zentrale Landeseinheiten aufgestellt werden können, etwa zur Brandbekämpfung aus der Luft oder zur Vegetationsbrandbekämpfung.

Brustkrebs-Früherkennung ab 45 Jahren

MEDIZIN Experten empfehlen Absenkung der unteren Altersgrenze

VON CHRISTIAN BRAHMANN

SALZGITTER – Untersuchungen zur Brustkrebsfrüherkennung bei Frauen sollten nach einem Expertenbericht früher als bisher beginnen. Es werde empfohlen, die untere Altersgrenze von 50 auf 45 Jahre herabzusetzen, teilte das Bundesamt für Strahlenschutz (BfS) mit. Nach Angaben der Forschungsbehörde mit Sitz im niedersächsischen Salzgitter ist das Mammografie-Screening-Programm auch für Frauen ab 45 Jahren mit mehr Nutzen als Risiken verbunden. Der Bericht zeige, dass das

Screening die Sterblichkeit an Brustkrebs auch bei jüngeren Frauen senken könne, sagte BfS-Präsidentin Inge Paulini. „Er belegt außerdem, dass das damit verbundene Strahlenrisiko relativ gering ist“, sagte sie zu der neuen Empfehlung.

Alle zwei Jahre

Brustkrebs ist laut BfS-Angaben die häufigste Krebserkrankung bei Frauen. In der Altersgruppe zwischen 45 und 50 Jahren erkrankten demnach in Deutschland jedes Jahr etwa 5000 Betroffene.

Seit 2009 wird Frauen zwi-

schen 50 und 69 Jahren alle zwei Jahre eine Röntgen-Untersuchung zur Früherkennung angeboten. Ab diesem Sommer dürfen nach einer novellierten Verordnung des Bundesumweltministeriums Frauen bis zur Vollendung ihres 76. Lebensjahres an dem Screening teilnehmen. Zusätzlich rund 2,5 Millionen Frauen sollen davon profitieren. Das BfS hatte diese Ausweitung der Altersgrenzen nach eigenen Angaben bereits 2022 geprüft und befürwortet. Für den aktuellen Bericht „Brustkrebsfrüherkennung mittels Röntgenmammografie bei

Frauen unter 50 Jahren“ seien acht Studien, die hohen wissenschaftlichen Anforderungen genügen, aus vier Ländern ausgewertet worden.

Sterblichkeit reduzieren

In die Analyse flossen demnach Daten von rund 370 000 Frauen im Alter von 39 bis 49 Jahren ein. Die Analyse komme zu dem Ergebnis, dass das Screening die Brustkrebssterblichkeit in der jüngeren Gruppe in einem ähnlichen Maß wie in der Gruppe der 50- bis 69-jährigen reduzieren kann, also um rund 20 Prozent.

GEWINNQUOTEN

12. WOCHES MITTWOCHLOTTO

Klasse 1 = 6 und Superzahl: unbesetzt
Jackpot: 11 753 165,90 €
Klasse 2 = 6: 3 x 433 116,20 €
Klasse 3 = 5 und Superzahl: 45 x 10 009,70 €
Klasse 4 = 5: 356 x 3 771,50 €
Klasse 5 = 4 und Superzahl: 2 266 x 164,30 €
Klasse 6 = 4: 20 200 x 43,70 €
Klasse 7 = 3 und Superzahl: 40 341 x 18,60 €
Klasse 8 = 3: 362 715 x 9,80 €
Klasse 9 = 2 und Superzahl: 294 469 x 6,00 €

SPIEL 77

Klasse 1 = Super 7 unbesetzt
Jackpot: 364 454,00 €
Klasse 2 1 x 77 777,00 €
Klasse 3 25 x 7 777,00 €
Klasse 4 189 x 777,00 €
Klasse 5 2 097 x 77,00 €
Klasse 6 19 507 x 17,00 €
Klasse 7 201 534 x 5,00 €
(alle Angaben ohne Gewähr)

Viele Zecken zu erwarten

GESUNDHEIT Nach mildem Winter in Niedersachsen

VON CHRISTINA STICHT

HANNOVER – Wer gern im Wald oder am Feldrand spazieren geht, sollte sich in diesem Jahr nach jedem Aufenthalt in der Natur besonders gründlich nach Zecken absuchen. Das Niedersächsische Landesgesundheitsamt (NLG) rechnet damit, dass wegen des milden Winters sehr viele dieser Blut-sauger unterwegs sind, die gefährliche Krankheiten übertragen können.

„Wärmere Temperaturen machen es den Zecken leichter, zu überwintern“, sagte Mas-syar Monazahian, Virologe am NLG, der Nachrichtenagentur dpa. Bei steigenden Temperaturen und einer feuchten Wetterlage nimmt laut NLGA die



Das Landesgesundheitsamt untersucht regelmäßig Zecken. DPA-BILD: STRATENSCHULTE

Aktivität der Parasiten zu. Sie können in Deutschland durch einen Stich die Erkrankungen Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME) und Borreliose übertragen.

Vor FSME kann man sich mit einer Impfung schützen. Diese wird Personen empfoh-

len, die in einem FSME-Risikogebiet wohnen, dorthin reisen, oder sich sehr häufig beruflich in der freien Natur aufhalten. In Niedersachsen ist der Landkreis Emsland seit 2019 das einzige vom Robert Koch-Institut ausgewiesene FSME-Risikogebiet. „Auch in Nordrhein-Westfalen und Sachsen-Anhalt sind in den letzten Jahren neue FSME-Risikogebiete ausgewiesen worden, während zuvor Risikogebiete überwiegend in Süddeutschland bekannt waren“, sagte Monazahian. „Dies zeigt, dass der Trend grundsätzlich Richtung Norden geht.“ Eine genaue Prognose, wie sich die regionale Situation entwickeln werde, sei aber nicht möglich.

WIR HABEN DIE TICKETS!



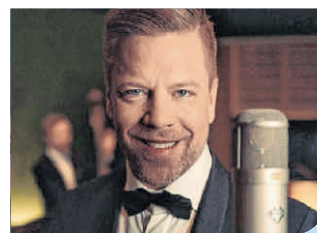
SA | 14.9.2024 | 19.30 Uhr

ALIN COEN

Park der Gärten Bad Zwischenahn

2,00 €

AboCard-Rabatt



FR | 5.4.2024 | 20 Uhr

TOM GAEBEL & HIS TRIO

A Swinging Affair
Kulturetage Oldenburg

4,00 € AboCard-Rabatt



DO - SO | 11.4. bis 14.4.2024

FESTIVAL

Diverse Spielstätten in Bremen



FR | 26.4.2024 | 19.30 Uhr

MUSIKPARADE 2024

Europas größte Tournee der
Militär- und Blasmusik
Große EWE Arena Oldenburg

2,00 € AboCard-Rabatt



DO | 23.5.2024 | 20 Uhr

SARAH LESCH

Gute Nachrichten Tour 2024
Kulturetage Oldenburg

3,00 € AboCard-Rabatt



SA | 13.7.2024 | 19.30 Uhr

SLASH N' ROSES

Park der Gärten
Bad Zwischenahn

2,00 € AboCard-Rabatt



MI | 24.7.2024 | 20 Uhr

BEN ZUCKER

Open Air 2024
Seebühne Bremen

4,00 € AboCard-Rabatt



DO - SO | 25.7. bis 28.7.2024

75. OLDENBURGER LANDESTURNIER

Turnierplatz Rastede

2,00 € AboCard-Rabatt



SO | 18.8.2024 | 19.30 Uhr

CLOCKCLOCK

Dreamers Summer Tour
Park der Gärten
Bad Zwischenahn

2,00 € AboCard-Rabatt

nordwest-ticket.de
0441 99 88 77 66
Geschäftsstellen NWZ

Nordwest
TICKET

Bahn verspricht mehr Verlässlichkeit

VERKEHR 2024 soll für den Konzern und seine Fahrgäste das Jahr der Kehrtwende werden

VON MATTHIAS ARNOLD

BERLIN – Mit Milliardeninvestitionen ins seit Jahrzehnten vernachlässigte Schienennetz wollen der Bund und die Deutsche Bahn die Kehrtwende schaffen. Die Zuverlässigkeit des Schienenverkehrs und damit das Vertrauen der Fahrgäste soll wiederhergestellt werden, hieß es bei der Präsentation der Jahresbilanz. Ob das gelingt, wird vor allem das laufende Jahr zeigen.

Die gute Nachricht: Trotz hoher Unpünktlichkeit – fast zwei Drittel der Fernzüge waren im vergangenen Jahr verspätet unterwegs – nutzen viele Menschen die Bahn. 1,8 Milliarden Fahrgastfahrten verbuchte die Deutsche Bahn 2023 und damit noch einmal knapp sechs Prozent mehr als im Jahr davor. Das Fahrgastniveau von vor der Corona-Krise ist längst übertroffen.

Daran hat auch der laufende Tarifkonflikt mit der Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer nichts geändert, der zuletzt immer wieder zu



Pünktlichkeit ist ein Problem der Deutschen Bahn, das sie in diesem Jahr angehen will. DPA-BILD: MICHAEL

erheblichen Einschränkungen im Bahnverkehr geführt hat. Derzeit laufen wieder Verhandlungen. Personalvorstand Martin Seiler äußerte sich am Donnerstag erneut zuversichtlich, dass der Konflikt in den kommenden Tagen gelöst werden könnte.

Hauptgrund für die hohe

Unzuverlässigkeit ist das an vielen Stellen überlastete und marode Schienennetz und die damit verbundenen zahlreichen Baustellen. „Im Jahresdurchschnitt fuhr fast jeder zweite Fernverkehrszug durch mindestens eine Baustelle“, sagte Konzernchef Richard Lutz. Während die Zahl der

Deutsche Bahn

	2022	2023
Umsatz in Mrd. €	52,1	45,2
Ergebnis in Mio. €	-227	-2351
Fahrgäste in Mio.	2205	2385
Mitarbeiter am 31.12.	286 077	292 423

dpa-106910 Quelle: Deutsche Bahn

Fahrgäste stieg, ging das Angebot aufgrund der hohen Baukapazität deutlich zurück. Die Betriebsleistung sank 2023 um 1,3 Prozent im Vergleich zum Vorjahr.

Darum wollen Bahn und Bund in den nächsten Jahren die Infrastruktur grundlegend sanieren. 40 viel befahrene

Schienenkorridore sollen bis 2030 ertüchtigt werden. Start ist im Juli auf der 70 Kilometer langen Riedbahn zwischen Frankfurt und Mannheim, die dafür ein knappes halbes Jahr vollständig gesperrt wird. Die Hoffnung: Weniger Probleme in wichtigen Knoten führen auch zu mehr Verlässlichkeit im Gesamtnetz.

Schon im vergangenen Jahr ging die Bahn bei vielen Bauvorhaben in Vorleistung, weil die Finanzierung politisch nicht geklärt war. Sie investierte 2023 demnach rund 7,6 Milliarden Euro aus Eigenmitteln. Das führte zu einem Gewinneinbruch. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (Ebit) sank auf ein Minus von fast einer Milliarde Euro – nach einem positiven Ergebnis von rund 1,2 Milliarden Euro im Jahr davor. Wegen der ebenfalls gestiegenen Zinslast machte der Konzern 2023 unterm Strich einen Verlust von 2,4 Milliarden Euro. Die Bahn schleppt zudem Schulden in Höhe von 34 Milliarden Euro mit sich herum.

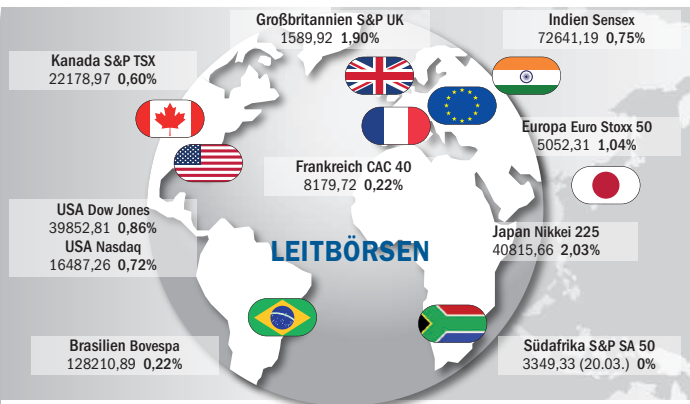
Minister will Vererbung von Höfen neu regeln

BERLIN/DPA – Bundesjustizminister Marco Buschmann (FDP) will die rechtlichen Regelungen zur Übergabe von Bauernhöfen an die nächste Generation in mehreren Bundesländern überarbeiten. Die sogenannte Höfeordnung gilt in Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Schleswig-Holstein und regelt die Vererbung land- und forstwirtschaftlicher Betriebe. Kernanliegen ist laut Ministerium, eine Zerschlagung der Betriebe zu verhindern. Da nach einem Urteil des Bundesverfassungsgerichts aus dem Jahr 2018 eine Überarbeitung nötig ist, legte Buschmann am Donnerstag einen Reformvorschlag vor.

Die Höfeordnung sieht vor, dass lediglich ein Familienmitglied einen Hof erbt, die anderen sollen eine Mindestabfindung erhalten. Diese soll mit der Novelle neu geregelt und laut Buschmann auf eine sichere rechtliche Grundlage gestellt werden.

BÖRSE

DAX	18179,25 0,91 % ▲					
	Dividende	Schluss 21.03.	Veränderung % Vortag	Tief	52 Wochen Vergleich	Hoch
Adidas NA °	0,70	199,20	■ - 0,37	139,92	▼	208,80
Airbus °	1,80	169,30	+ 0,73 ■	116,46	▼	170,00
Allianz vNA °	11,40	272,90	+ 0,70 ■	198,60	▼	273,75
BASF NA °	3,40	52,65	+ 1,48 ■	40,25	▼	52,89
Bayer NA °	2,40	26,48	+ 1,01 ■	24,96	▼	61,91
Beiersdorf	0,70	132,75	■ - 0,26	113,40	▼	143,90
BMW St. °	8,50	104,80	■ - 1,47	86,80	▼	113,46
Brenntag NA	2,00	79,80	+ 0,73 ■	66,32	▼	87,12
Commerzbank	0,20	12,46	+ 1,18 ■	8,41	▼	12,50
Continental	1,50	66,62	■ - 1,77	58,20	▼	78,40
Covestro	0,00	49,91	■ - 0,16	35,75	▼	54,70
Daimler Truck	1,30	46,67	■ - 0,51	27,57	▼	47,64
Dt. Bank NA	0,30	13,99	+ 2,57 ■	7,95	▼	13,99
Dt. Börse NA °	3,60	186,00	+ 0,49 ■	152,60	▼	194,55
Dt. Post NA °	1,85	38,93	+ 0,27 ■	36,04	▼	47,05
Dt. Telekom °	0,70	21,93	+ 0,23 ■	18,50	▼	23,40
E.ON NA	0,51	12,33	■ - 1,48	10,43	▼	13,03
Fresenius	0,92	24,64	■ - 1,08	23,33	▼	31,22
Hann. Rück NA	6,00	249,90	■ - 1,50	167,35	▼	256,60
Heidelb. Mat.	2,60	98,08	+ 4,59 ■	61,06	▼	98,18
Henkel Vz.	1,85	71,26	■ - 0,28	65,88	▼	78,84
Infineon NA °	0,35	31,89	+ 2,87 ■	27,07	▼	40,27
Mercedes-Benz °	5,20	73,34	■ - 0,62	55,08	▼	76,10
Merck	2,20	161,60	+ 3,36 ■	134,30	▼	176,75
MTU Aero	3,20	224,80	■ - 1,79	158,20	▼	245,10
Münch. R. vNA °	11,60	443,80	■ - 0,94	307,40	▼	454,10
Porsche AG Vz.	1,01	93,42	■ - 0,09	72,12	▼	120,80
Porsche Vz.	2,56	48,55	■ - 0,47	41,65	▼	58,86
Qiagen	1,22	40,42	+ 0,42 ■	33,75	▼	44,81
Rheinmetall	4,30	491,80	+ 2,97 ■	226,50	▼	492,80
RWE St.	0,90	30,92	■ - 0,39	30,08	▼	43,03
SAP °	2,05	180,56	+ 4,05 ■	113,10	▼	180,56
Sartorius Vz.	1,44	372,40	+ 2,50 ■	215,30	▼	411,40
Siem.Energy	0,00	15,86	+ 6,73 ■	6,40	▼	24,81
Siem.Health.	0,95	55,26	+ 0,51 ■	44,39	▼	58,14
Siemens NA °	4,70	174,84	■ - 0,52	119,48	▼	186,98
Symrise	1,05	110,20	+ 0,18 ■	87,38	▼	110,50
Vonovia NA	0,85	26,14	+ 3,32 ■	15,27	▼	29,30
VW Vz. °	8,76	117,78	+ 0,20 ■	97,83	▼	133,42
Zalando	0,00	24,07	+ 3,13 ■	15,95	▼	39,22



Der Kommentar zur Börse: US-Notenbank liefert – Dax steigt

Gestern ließ die US-Notenbank FED die Leitzinsen unverändert. Sehr positiv wurde aufgenommen, dass die FED die Erwartungen bei drei Zinssenkungen in 2024 trotz hoher Inflation beließ. Zudem erhöhte sie die Wachstumsprognose von +1,4 auf +2,1%. „Für den Aktienmarkt sind dies beste Voraussetzungen“, so ein Analyst. Als Sahnehäubchen lieferte der US-Chipkonzern Micron noch einen starken Ausblick. Im Dax (neues Allzeithoch) stiegen zinsensible und zyklische Werte wie Siemens Energy, Vonovia und Heidelberg Materials. Und Rheinmetall ergatterte einen Milliardenauftrag der Bundeswehr.



Carsten Brömstrup (OLB) Chefanalyst

DEUTSCHER AKTIENINDEX DAX 18173,77 +0,88% ▲

Dt. PfandbB	0,95	4,25	3,35	15,84	0,28
Dt. Wohnen	0,04	18,26	0,55	4,27	2,68
Dürr	0,70	20,62	1,58	62,58	1,33
Fielmann Gr.	0,75	41,90	0,67	173,80	1,23
Grenke NA	0,45	22,45	0,22	5,80	0,61
Hapag-Lloyd	63,00	122,20	-0,24	45,82	1,71
Kontron	1,00	21,98	5,17	56,00	2,47
Medigene NA	0,00	1,98	17,21	55,86	0,61
Metro St.	0,55	4,74	-0,63	14,42	0,74
New Work	6,72	60,00	-5,81	5,07	0,44
Norma Group	0,55	15,57	0	104,52	1,14
Pfeiffer Vac.	0,11	155,40	0	163,00	2,52
Pro.Sat.1	0,05	6,23	0,71	39,27	1,2
Rational	13,50	757,50	-0,13	23,08	0,7
Salzgitter	1,00	23,92	4	19,06	0,32
Schaeffler Vz.	0,45	6,10	-2,48	177,70	0,14
Stratec	0,97	41,40	-3,04	14,48	0,64
Telefónica Dt.	0,18	2,35	0,09	1,92	3,2
TUI konv.	0,00	6,81	1,13	39,73	2,12
Utd. Internet NA	0,50	21,16	-1,21	243,10	1,59
Verbio	0,20	18,85	3,6	261,00	0,27
Viteco T.	0,00	63,55	-2,61	470,35	1,51
VW St.	8,70	137,40	0,29	94,96	0,43

AUSLANDSAKTIONEN

	21.3.24	± % VT
AB Inbev (BE) °	54,84	-0,16
ABB NA (CH)	42,87	1,61
Alphabet A (US)	136,12	0,1
Amazon.com (US)	165,22	1,11
Apple Inc. (US)	158,58	-2,64
AT&T (US)	15,84	0,28
Bco Santander (ES) °	4,27	2,68
BNP (FR) °	62,58	1,33
Boeing (US)	173,80	1,23
BP PLC (GB)	5,80	0,61
Ericsson B (SE)	5,07	0,44
Exxon Mobil (US)	104,52	1,14
Gen. Electr. (US)	163,00	2,52
General Motors (US)	39,27	1,2
Generali (IT)	23,08	0,7
GSK PLC (GB)	19,06	0,32
IBM (US)	177,70	0,14
ING Group (NL) °	14,48	0,64
Int. C. Airl. (ES)	1,92	3,2
Intel (US)	39,73	2,12
Kühne+Nagel (CH)	243,10	1,59
McDonald's (US)	261,00	0,27
Meta Platf. (US)	470,35	1,51
Nestlé NA (CH)	94,96	0,43
Novartis (CH)	86,72	1,89
Philips (NL)	18,81	-0,03
Proct.&Gamb. (US)	148,82	0
Renault (FR)	45,47	2,18
Soc. Gén. (FR)	24,36	2,01
Sony (JP)	82,40	0,43
Stellantis (NL) °	27,02	0,95
Telefónica (ES)	3,97	1,22

Tesla (US)	159,88	-0,71
TotalEnerg. (FR) °	63,07	0,14
UBS Group N (CH)	28,04	2,22
UniCredit (IT) °	33,70	-0,52
Unilever plc. (GB)	45,63	0,12
Vodafone (GB)	0,80	0,31
Volvo B (SE)	27,44	1,74
Walmart (US)	56,67	0,78
Zurich Ins. Gr. (CH)	485,60	-0,51

RENTENWERTE

	21.3.24	20.3.24
5,5 Bund v. 00/31	119,43	119,28
4,75 Bund v. 03/34	121,01	120,82
4,0 Bund v. 05/37	116,11	115,96
2,5 Bund v. 12/44	98,49	98,43
0,5 Bund v. 15/25	97,46	97,42
1,0 Bund v. 15/25	97,17	97,10
0,5 Bund v. 16/26	95,75	95,67
0,0 Bund v. 16/26	93,91	93,81
0,25 Bund v. 17/27	93,63	93,51
0,0 Bund v. 19/29	88,31	88,16
0,0 BO S.179 19/24	99,88	99,85
0,0 BO S.180 19/24	97,99	97,95
0,0 BO S.181 20/25	96,64	96,58
0,0 BO S.182 20/25	95,58	95,52
4,5 Belgien 11/26	103,06	103,00
2,25 Luxemburg 13/28	97,44	97,28
0,01 Niedersachsen 21/26	94,08	93,97
4,375 Türkei 21/27	99,33	98,55

ZINSEN

Hauptrefinanz.-Satz ab 20.9.23	4,50 %
Spitzenrefinanz.-Faz. ab 20.9.23	4,75 %
Einlagefazilität ab 20.9.23	4,00 %
Priv. Dispokredit (Ø)	12,1422 %
Hypoziens, eff. (5 Jahre, Ø)	3,691 %
Hypoziens, eff. (10 Jahre, Ø)	3,467 %
Festgeld, (5tsd. €, 1 Jahr, Ø)	2,7999 %
Ratenkredit (10tsd. €, 5 J., Ø)	7,4792 %

EDELMETALLE UND MÜNZEN

Endkundenpreise in €	21.3.24	20.3.24
Krügerrand (1 oz)	2027,00	2021,00
Britannia (1 oz)	2063,00	2058,00
Am. Eagle (1 oz)	2063,00	2058,00
Maple Leaf (1/2 oz)	1100,90	1098,20
Gold (1 kg)	65797,00	65628,00
Silber (1 kg)	988,06	1018,64

Euro je 100 kg	21.3.24	20.3.24
ACI Kupfermot. (cunova)	236,00	234,00
ACI Kupfermotier.	955,23*	963,05*
Messing MS 58	738,00	735,00
Zinn 99,9%	2606,00	2540,00

WÄHRUNGEN

Land/21.03.	Devisen Geld/Brief	EZB Referenzk.
für 1 Euro		
Australien	1,6425/1,6625	1,6535
Dänemark	7,4375/7,4775	7,4579
England	0,8544/0,8584	0,8568
Japan	164,57/165,05	164,9600
Kanada	1,4674/1,4794	1,4736
Norwegen	11,5064/11,5544	11,5430
Schweden	11,3499/11,3979	11,3645
Schweiz	0,9730/0,9770	0,9766
Ungarn	390,58/395,78	393,3500
USA	1,0878/1,0938	1,0907

Aktien: DAX und MDAX sind Xetra Schlusskurse, übrige Aktien sind Kurse der Börse Frankfurt/Main oder Zürich. Kurse in Euro, Schweiz in CHF. Dividenden = letzte gezahlte in Euro (umgerechnet). St = Stammaktie, NA = Namensaktie; Vz = Vorzugsaktie; ° = auch im EuroStoxx50; Nikkei = © Nihon Keizai Shimbun, Inc. **Edelmetalle und Münzen:** Quelle Degussa Goldhandel. **Zinsen:** Quelle FHM-Finanzberatung. * Preise vom Vortag oder letzter verfügbar. Alle Angaben ohne Gewähr. **Stand: 21.03./18.10 Uhr ME(S)Z** Quelle **Infront**

MDAX	26473,05	0,79 % ▲
Dividende €	21.3.24	± % VT
Aixtron	0,31	26,15 3,36
Aroundtown (LU)	0,07	1,91 -0,05
Aurbis	1,40	64,36 1,42
Bechtle	0,65	47,60 0,72
Befesa (LU)	1,25	30,86 1,71
Bilfinger	1,30	42,76 -2,02
Carl Zeiss Med.	1,10	115,80 -1,03
CTS Eventim	1,06	75,70 -1,88
Deliv. Hero	0,00	27,45 2,33
Encavis	0,00	16,85 -0,27
Evonik	1,17	17,80 1,45
Evotec	0,00	13,36 -2,55
Fraport	0,00	48,35 0,44
freenet NA	1,68	25,14 -1,41
Fres. M.C.St.	1,12	35,08 -2,12
Fuchs Vz.	1,07	45,38 3,32
GEA Group	0,95	38,89 2,4
Gerresheimer	1,25	107,90 1,51
Hella	2,88	85,00 -1,16
HelloFresh	0,00	6,82 -0,35
Hensoldt	0,30	34,64 0,87
Hochtief	4,00	106,70 0,66
Hugo Boss NA	1,00	52,92 -0,56
Jenoptik	0,30	30,04 4,74
Jungherrich	0,68	33,16 2,85
K+S NA	1,00	13,58 -0,69
Kion Group	0,19	51,36 5,81
Knorr-Bremse	1,45	68,58 1,3
Krones	1,75	119,80 0,93
Lanxess	1,05	25,81 3,45
LEG Immob.	0,00	75,42 1,45
Lufthansa vNA	0,00	6,93 1,11
MorphoSys	0,00	66,32 0,06
Nemetschek	0,45	86,94 -0,59
Nordex	0,00	11,99 4,9
Puma	0,82	39,81 -0,85
Redcare Ph. (NL)	0,00	142,75 1,06
RTL Group (LU)	4,00	31,20 -0,64
Scout24	1,00	67,74 2,02
Siltronic NA	3,00	86,90 3,76
Sixt St.	6,11	89,50 1,13
SMA Solar	0,00	54,55 2,15
Stabilus S.A	1,75	60,00 1,52
Ströer	1,85	55,65 1,55
TAG Imm.	0,00	12,32 3,4
Talanx	2,00	70,65 -1,4
TeamViewer SE	0,00	13,60 1,8
thyssenkrupp	0,15	4,94 1,4
Utd. Internet NA	0,50	21,08 -3,57
Wacker Chemie	12,00	108,50 0,7

TEC-DAX	3420,21	1,49 % ▲

REGIONALE AKTIEN			
artec techn.	0,00	1,73	0
Berentzen	0,22	5,45	0
Brem. Lagerh.	0,28	8,75	0
CeWe Stift.	2,45	102,80	0,78
Energiekontor	1,00	69,10	-0,29
EnviTec Biogas	2,00	28,50	1,06
Frоста	1,60	69,20	0,29
H+R	0,10	4,90	-1,01
MeVis Medical	0,95	25,00	1,63
OHB	0,60	43,30	0,12
PNE	0,08	13,54	-0,44
Reed. Ekkenga	44,00	4.320,00	0
Trade & Value	0,00	0,98	1,03

WEITERE AKTIEN			
1&1	0,05	16,22	-1,7
Bor. Dortmund	0,00	3,42	-0,87
Branicks Grp.	0,75	1,02	1,8
Ceconomy St.	0,00	1,72	-2,71
Dt. EuroShop	1,95	18,52	-0,96

NAMEN



DPA-BILD: ALBERT

Habeck mahnt

Deutschland und Europa müssen nach Einschätzung von Vizekanzler **ROBERT HABECK** angesichts der veränderten Weltlage aufrüsten. „Europa muss seine Hausaufgaben in der Wehrhaftigkeit machen. Wir haben nach 1990 abgerüstet. Eine Armee habe man damals nur für „militärische Polizeieinsätze“ im Ausland für nötig gehalten. „Aber dass jetzt wieder der Landkrieg zurückgekommen ist, darauf sind wir nicht vorbereitet.“

AKTIEN DES TAGES

aus DAX, MDAX und TecDAX

Gewinner			
Siem. Energy	15,86	+ 6,73	
Kontron	22,24	+ 6,31	
Kion Group	51,36	+ 5,81	
Nordex	11,99	+ 4,90	
Jenoptik	30,04	+ 4,74	
Heidelb. Mat.	98,08	+ 4,59	
SAP	180,56	+ 4,05	
Siltronic NA	86,90	+ 3,76	
Lanxess	25,81	+ 3,45	
TAG Imm.	12,32	+ 3,40	
Verlierer			
1&1	16,10	- 4,17	
Utd. Internet NA	21,08	- 3,57	
Evotec	13,36	- 2,55	
Fres. M.C.St.	35,08	- 2,12	
Bilfinger	42,76	- 2,02	
CTS Eventim	75,70	- 1,88	
MTU Aero	224,80	- 1,79	
Continental	66,62	- 1,77	
Hann. Rück NA	249,90	- 1,50	
E.ON NA	12,33	- 1,48	

Infrafront Stand: 21.03.

red.wirtschaft@nwzmedien.de

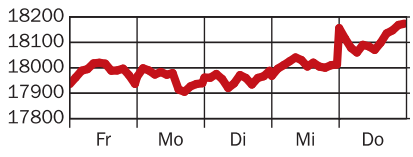
EURO STOXX 50



5053,36

VORTAG: 5000,31

DAX (in Punkten) 18173,77 0,88 % ▲



ZINSEN (Umlaufrend.)



2,44 %

VORTAG: 2,46 %

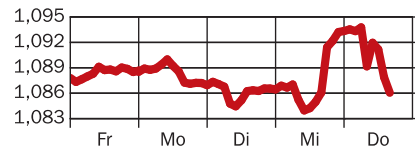
GOLD (Feinunze)



2179,84 \$

VORTAG: 2201,08 \$

EURO (in Dollar) 1,0860 - 0,66 % ▼



ÖLPREIS (Terminbörse)



85,43 \$

VORTAG: 86,15 \$

Ex-Steinhoff-Chef Jooste tot

MÖBEL Mutmaßlicher Strippenzieher der Bilanzaffäre soll Suizid begangen haben

VON JÖRG SCHÜRMEYER
UND NOBUHLE SIMELANE

JOHANNESBURG/OLDENBURG – Der frühere Vorstandschef des im Zuge eines Bilanzskandals zusammengebrochenen Möbelkonzerns Steinhoff, Markus Jooste, ist tot. Der Südafrikaner sei am Donnerstagnachmittag mit einer Schusswunde am Kopf kurz nach seiner Einlieferung in ein Krankenhaus in der Küstenstadt Hermanus verstorben, sagte ein Sprecher der südafrikanischen Polizei der Nachrichtenagentur dpa. Südafrikanischen Medien einschließlich des staatlichen Fernsehsenders SABC berichteten mit Verweis auf anonyme Quellen, dass der 63-jährige Suizid begangen haben soll. Die Polizei habe Ermittlungen eingeleitet, sagte der Polizeisprecher.

Die Affäre um den Steinhoff-Konzern, dessen Wurzeln in Westerstede (Kreis Ammerland) liegen, der aber schon seit Jahren operativ aus Südafrika gesteuert wurde, gilt als einer der größten Bilanzskandale der vergangenen Jahre. Ende 2017 war bekannt geworden, dass bei dem internationalen Möbelhändler offenbar über Jahre Bilanzen manipuliert wurden. Jooste, der den Steinhoff-Konzern seit dem Jahr 2000 geführt hatte und unter dessen Ägide das Unternehmen zum zweitgrößten Möbelhändler hinter Ikea aufgestiegen war, galt als Strippenzieher hinter den Bilanzfälschungen in Milliardenhöhe. Im Dezember 2017 hatte er unmittelbar nach Bekanntwerden der Bilanzmanipulationen seinen Rücktritt erklärt. Gegen ihn liefen sowohl in Südafrika als auch in Deutschland mehrere Ermittlungsverfahren.



Ex-Steinhoff-Chef Markus Jooste ist tot.

BILD: IMAGO/ARCHIV

Erst am Mittwoch hatte die südafrikanische Finanzaufsichtsbehörde FSCA gegen Jooste eine Strafe in Höhe von insgesamt 475 Millionen Rand (umgerechnet rund 23 Millionen Euro) verhängt. Jooste habe falsche und irreführende Aussagen im Zusammenhang mit dem Steinhoff-Bilanz-

skandal gemacht, so die FSCA. Auch das Landgericht Oldenburg hatte 2023 einen Haftbefehl gegen Jooste erlassen. Die Staatsanwaltschaft Oldenburg hatte Jooste Anstiftung zur Bilanzmanipulation in Milliardenhöhe vorgeworfen. Der Südafrikaner war dem Prozessauftritt Mitte April 2023 allerdings ferngeblieben. Sein Anwalt hatte erklärt, dass sein Mandant wegen strafrechtlicher Ermittlungen in dem Bilanzskandal gegen ihn

in Südafrika das Land nicht verlassen könne. Die Staatsanwaltschaft in Oldenburg hielt diese Argumentation allerdings für wenig glaubhaft und beantragte, Haftbefehl gegen Jooste zu erlassen. Die zuständige 2. Kammer des Landgerichts hatte die Verhandlung gegen den Südafrikaner daraufhin zunächst ausgesetzt. Einige Zeit später erließ sie dann in der Tat einen Haftbefehl gegen den Ex-Steinhoff-Chef.

US-Regierung wirft Apple unfairen Wettbewerb vor

WASHINGTON/CUPERTINO/DPA – Die US-Regierung wirft Apple unfairen Wettbewerb vor. Der iPhone-Konzern habe Konkurrenten Zugang zu Hardware- und Software-Funktionen seiner Geräte verweigert und eigene Angebote bevorzugt, heißt es in einer am Donnerstag eingereichten Klage. Apple will sich wehren. Die Klage werde scheitern, zeigte sich der Konzern aus dem kalifornischen Cupertino überzeugt. Bei den Vorwürfen geht es im Kern darum, dass Apple Nutzer an Geräte des Konzerns dadurch binde, dass der Konzern Dienste anderer Unternehmen künstlich weniger attraktiv mache. Unter anderem heißt es in der Klage, dass Apple sogenannte „Super-Apps“ behindere, die als Plattform für verschiedene Dienste dienen können. Außerdem schütze der Konzern seinen Chatdienst iMessage auf unfaire Weise durch die schlechtere Interaktion mit Nutzern auf Nicht-Apple-Geräten.

Änderungen am Apple-Geschäft, die die US-Regierung erzwingen könnte, werden nicht unbedingt Folgen für Nutzer in Europa haben. Apple musste gerade erst sein EU-Geschäft wegen des neuen Digitalgesetzes DMA in einigen grundlegenden Punkten umbauen. So erlaubte der Konzern erstmals, Apps aus anderen Orten als dem hauseigenen App Store auf iPhones zu laden.

WAS SONST NOCH WICHTIG IST

BMW

Investitionen belasten Gewinn

MÜNCHEN/DPA – Der Autobauer BMW plant im laufenden Jahr die höchsten Investitionen der Unternehmensgeschichte und rechnet deshalb mit einem leichten Rückgang des Gewinns vor Steuern. Finanzvorstand Walter Mertl sagte, mit dem Bau der Batteriefabriken in Bayern, China, Mexiko und den USA, dem Bau des Autowerks in Ungarn und dem Produktionsanlauf der E-Autos der „Neuen-Klasse“ stiegen die Investitionen, Forschungs- und Entwicklungskosten „auf ein neues Niveau“. BMW hat im vergangenen Jahr 2,55 Millionen Autos verkauft, 155,5 Milliarden Euro Umsatz und 17,1 Milliarden Euro Gewinn vor Steuern erwirtschaftet. Dieses Jahr soll der Autoabsatz leicht zulegen, mit den vollelektrischen (BEV) und den Luxusautos als Wachstumstreiber.

BÖRSENGANG

Douglas-Aktie mit Kursverlust



Douglas ging an die Börse. DPA-BILD: DENICH

FRANKFURT/MAIN/DPA – Die Parfümeriekette Douglas hat bei ihrem Börsengang am Donnerstag Anleger enttäuscht. Bis zum Nachmittag fielen die Papiere um mehr als zwölf Prozent auf 22,80 Euro. Der Ausgabepreis betrug 26 Euro. Knapp 32 Prozent des Unternehmens wurden an die Börse gebracht. Die Alteigentümer, der Finanzinvestor CVC und die Familie Kreke, bleiben weiterhin Hauptaktionäre. CVC hält indirekt mehr als die Hälfte des Aktienkapitals.

VW-NUTZFAHRZEUGE

Testfahrten mit Probekunden

HANNOVER/DPA – Volkswagen Nutzfahrzeuge (VWN) will seinen autonom fahrenden Elektro-Bulli ID Buzz AD erstmals unter realen Bedingungen mit Passagieren an Bord testen. „In Hamburg wollen wir noch in diesem Jahr Testfahrten für Kundinnen und Kunden anbieten – unter realen Bedingungen“, kündigte Volkswagen-Nutzfahrzeuge-Chef Carsten intra am Donnerstag bei der Jahrespressekonferenz in Hannover an. Beginnen wolle man damit im zweiten Halbjahr. Zunächst sei es aber nur ein Probetrieb mit ausgewählten Nutzern. In zwei Jahren soll das Angebot dann bei der Konzerntochter Moia regulär in Betrieb gehen. Testfahrten mit dem zum Robotaxi umgebauten ID Buzz waren bereits 2021 gestartet, zunächst in München, später auch in Hamburg.

HAFENLOGISTIK

HHLA will Umsatz steigern



Der HHLA-Terminal Tollerort IMAGO-BILD: TACK

HAMBURG/DPA – Der Hamburger Hafenlogistiker HHLA rechnet nach einem Gewinneinbruch 2023 im laufenden Jahr mit einer stabilen Entwicklung. Auf Konzernebene werde ein moderater Umsatzanstieg und ein Betriebsergebnis vor Steuern und Zinsen (Ebit) in einer Bandbreite von 85 bis 115 Millionen Euro erwartet, teilte die HHLA mit. Im vorigen Jahr war die HHLA beim Ergebnis hinter den eigenen Erwartungen zurückgeblieben.

VERSICHERUNG

Talanx plant mehr Überschuss

HANNOVER/DPA – Der Versicherungskonzern Talanx (HDI) legt nach seinem Rekordgewinn des vergangenen Jahres die Latte für 2025 höher. Der Überschuss soll im kommenden Jahr auf mehr als 1,9 Milliarden Euro steigen, teilte das im MDax notierte Unternehmen mit. Bisher hatte sich Vorstandschef Torsten Leue mehr als 1,6 Milliarden Euro vorgenommen. Diese Marke will er – wie bereits bekannt – schon 2024 übertreffen. Im vergangenen Jahr verdiente Talanx knapp 1,6 Milliarden Euro und damit so viel wie nie zuvor. Die Dividende soll daher von 2 Euro auf 2,35 Euro je Aktie steigen und damit etwas stärker als von Analysten im Schnitt erwartet. Größter Profiteur ist der Haftpflichtverband der Deutschen Industrie. Ihm gehören knapp 77 Prozent der Talanx-Aktien.

BUNDESMITTEL

3 Mio. Euro für Fischereibetriebe

BERLIN/DPA – Das Bundeslandwirtschaftsministerium stellt in diesem Jahr wieder Fischerbetrieben Beihilfen für gestiegene Betriebskosten zur Verfügung. Insgesamt belaufe sich der Betrag auf drei Millionen Euro. Die Beihilfen sollten den Betrieben bei der notwendigen Transformation des Fischereisektors hin zu einer nachhaltigen und zukunftsfähigen Fischerei helfen, hieß es. Sie stehen aufgrund des Windenergie-auf-See-Gesetzes zur Verfügung. Die maximale Beihilfe für Unternehmen der Fischerei und Aquakultur beträgt laut Ministerium 335 000 Euro, der maximale Beitrag pro Fischereifahrzeug bei 37 500 Euro. Ansprechpartnerin ist die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE). Anträge für die Beihilfen müssen bis zum 31. Mai gestellt werden.

MENSCHEN



DPA-BILD: KOALL

Jella Haase sieht soziale Medien äußerst kritisch. „Da muss man wirklich aufpassen und auf sich achtgeben“, sagte die 31-jährige der Nachrichtenagentur dpa. Ihr sei es wichtig, sich nicht ständig mit anderen zu vergleichen oder einem Ideal entsprechen zu müssen – auch wenn sie selbst davon nicht frei sei. „Schmeißt eure Handys weg!“, sagte die Berliner Schauspielerin mit einem ironischen Unterton. „Aber es gibt ja auch richtig gute Sachen im Internet, die Spaß machen, die klug sind, die sich für Dinge einsetzen. Da können richtige Bewegungen her gestartet werden. Insofern: Es geht immer um den eigenen Zugang zu den Sachen.“



DPA-ARCHIVBILD: CARSTENSEN

Der in Barcelona geborene Popsänger **Alvaro Soler** (33) hat ein antikes Instrument erworben. „Ich habe ein altes Klavier aus dem Jahr 1912 bei mir zu Hause. Das gehörte einer Familie aus Bielefeld und ich habe es später einem Restaurierer abgekauft“, sagte Soler der dpa. Das Instrument habe eine ganz besondere Geschichte. „Es hat damals sogar einen Schönheitspreis gewonnen und es sind noch kaiserliche Medaillen eingraviert. Außerdem kann man Kerzen anbringen, weil es damals noch keinen Strom gab. Das ist mein liebstes Möbelstück.“



DPA-ARCHIVBILD: STRAUSS

US-Schauspielerin **Megan Fox** („Transformers“) will ihren Kindern eigenen Angaben zufolge möglichst lange keine Smartphones geben. „Mein Ältester ist 11 und meine Kinder sind nicht mit Bildschirmen aufgewachsen“, erzählte die 37-jährige im Podcast der Moderatorin Alexandra Cooper. Ihre drei Kinder mit Ex-Ehemann Brian Austin Green hätten „keine iPads oder so etwas oder Handys“. „Ich kann das nicht ewig aufrechterhalten“, sagte Fox. „Irgendwann wird das passieren. Ich versuche, es so lange wie möglich hinauszuzögern.“ Die Schauspielerin sorgt sich eigenen Worten zufolge jeden Tag darüber, dass ihre Kinder früher oder später „irgendeine Art öffentliche Plattform haben werden“.



Hasselhoffs Badehose im Museum

Die rote Badehose des Schauspielers David Hasselhoff aus der TV-Serie „Baywatch“ geht nach Bad Rappe-
nau im Kraichgau. Man habe sie für 3000 US-Dollar ersteigert, teilte das BikiniARTmuseum mit. In der Fernsehserie spielte Hasselhoff (das Bild zeigt ihn bei einem Werbetermin am Bondi Beach) in den 90er Jahren den Rettungsschwimmer Mitch Buchannon. Das Museum ersteigerte die Badehose im Spezialauktionshaus Heritage. Auf über 2000 Quadratmetern Ausstellungsfläche zeigt das Museum etwa 400 Bademode-Raritäten von 1870 bis heute.

BILD: IAN WALDIE/EPA/DPA

Crashtest mit dem Lastenrad

VERKEHR Unfallforscher fordern mehr Sicherheit und wollen schärfere Auflagen

VON ROLF SCHRAA

MÜNSTER – Ein Mann fährt zügig mit seinem Kind im Lastenfahrrad, da zieht plötzlich ein orangefarbener Wagen von rechts auf die Straße. Der Radler erschrickt, will nach links ausweichen und verliert die Kontrolle: Das schwere Rad stürzt um. Der Mann und das Kleinkind knallen auf den Asphalt. „Die Folgen wären fatal – beiden könnten schwer verletzt sein“, sagt die Leiterin der Unfallforschung der Versicherer (UDV), Kirstin Zeidler, nach dem Live-Crashtest bei einer Presseveranstaltung.

Das Institut hat sich in einer mehrjährigen Untersuchung mit Fahrradunfällen mit Kindern befasst – und zwar speziell mit den immer beliebteren Lastenfahrrädern.

Unterschiedliche Typen von Lastenrädern werden laut einer Online-Umfrage im Rahmen der Studie schon von knapp einem Drittel der Eltern für den Kindertransport genutzt. Die Verkaufszahlen steigen. Es sei künftig mit einem weiter steigenden Anteil der Lastenräder für Kindertransporte zu rechnen, sagte Zeidler.



Bei einem Crashtest kippt das Lastenrad um, und die Dummies knallen auf den Asphalt.

DPA-BILD: KIRCHNER

ler. Wegen des vergleichsweise hohen Gewichts seien viele der Räder mit Elektromotor unterwegs und damit relativ schnell und noch schwerer.

Cargo-Bikes kippanfällig

Vor allem Cargo-Bikes mit zwei Vorderrädern, einem Hinterrad und der Transportbox vor dem Fahrer seien dabei schwer zu fahren und „hochgradig kippanfällig“, sagte Zeidler. Bei einem Unfall böten sie den Kindern keinerlei Schutz für Kopf und Oberkörper. Der Kinder-Dummy

lag nach dem nachgestellten Unfall mit dem Kopf direkt auf dem Asphalt.

Die Unfallforscherin riet zu schärferen Sicherheitsauflagen – etwa zu stabilen Sitzen mit Kopfschutz, wirksamen Gurten und einer Sicherheitszelle als Aufprallschutz. Eine Neigetechnik für die Lastenfahrräder schaffe zusätzliche Stabilität. Beim Kauf sollten Eltern unbedingt auf solche Sicherheitsfeatures achten.

Eltern sollten den Kindern außerdem konsequent einen Helm aufsetzen. Bisher tragen der Untersuchung zufolge nur

rund die Hälfte der Kinder im Lastenfahrrad einen solchen Kopfschutz – wahrscheinlich wegen des trügerischen Sicherheitsgefühls in der Lastenrad-Box, sagte Zeidler.

Radunfälle mit verletzten Kindern sind bisher eher selten, ihre Zahl steigt aber. 2022 seien laut der polizeilichen Unfallstatistik bundesweit bei 222 Radunfällen mitfahrende Kinder bis sieben Jahre verletzt worden, in zwölf Fällen schwer, sagte der Untersuchungsleiter Matthias Kühn. Der Wert liege um 45 Prozent über dem Wert von 2019.

Kritik auch an Anhängern

Die Unfallforscher hatten zum Vergleich auch Fahrradanhänger und Kindersitze auf dem Gepäckträger als Alternative für den Transport von Kindern untersucht. Auch hier gab es Kritik: Kinder-Anhänger seien leicht zu übersehen und stellten sich bei scharfen Bremsungen leicht quer, bemängelte Zeidler. Bei Kindersitzen auf dem Gepäckträger seien die Fallhöhe bei einem Unfall und der hohe Schwerpunkt problematisch.

38 Schüler durch Reizgas verletzt

DRESDEN/DPA – Ein Notfall mit vielen verletzten Schülern hat für Großalarm bei Rettungskräften in Dresden gesorgt. Unbekannte hätten am Donnerstag im Gebäude der 107. Oberschule einen reizgasartigen Stoff versprüht, den viele Kinder eingeatmet hätten, teilte die Feuerwehr mit. Die Schule wurde daraufhin geräumt. Die Rettungskräfte hätten eine Vielzahl der Schüler mit tränenden Augen, stark hustend und weinend getroffen. Die Rede war von 38 verletzten Kindern, 32 von ihnen wurden in Krankenhäuser gebracht.

Um zusätzliche Einsatzkräfte und Fahrzeuge zu ordern, sei ein spezieller Alarm für den Massenansturm von Verletzten ausgelöst worden, hieß es. Zudem wurden die Krankenhäuser in Vollalarm versetzt.

Um welchen Stoff es sich in dem Schulgebäude genau handelte, war laut Feuerwehr nicht mehr zu bestimmen. Er hätte sich rasch verflüchtigt, hieß es.

Wie Kates Erkrankung die Royals überfordert

ADEL Palast in London tut sich schwer mit der Kommunikation – Dabei wären Fakten wichtig

VON CHRISTOPH MEYER

LONDON/WINDSOR – Wie geht es Prinzessin Kate? Diese Frage beschäftigt seit Wochen und Monaten nicht nur Anhänger des Königshauses in Großbritannien. Die Suche nach einer Antwort darauf ist zu einer regelrechten Obsession in sozialen Medien geworden, seit die 42-jährige Frau des britischen Thronfolgers Prinz William (41) im Januar am Bauch operiert wurde.

Spekulationen und Verschwörungstheorien schießen ins Kraut. Doch eine klare Antwort des Palasts lässt bisher auf sich warten. Kate will weder ihre Diagnose noch Details



Rätsel um Prinzessin Kates Gesundheit

AP-BILD: SUPER

zu ihrem Genesungsprozess der Öffentlichkeit preisgeben und soll noch bis nach den Osterferien auf öffentliche Auftritte verzichten. Allerdings

gibt es erhebliche Zweifel daran, ob diese Strategie klug ist.

Viele Spekulationen

Selbst seriöse Medien greifen inzwischen jede Äußerung über Kate auf. Als William beim Besuch eines von ihm ins Leben gerufenen Projekts für Obdachlose am Dienstag eine beiläufige Bemerkung über seine Frau machte, wurde daraus ein Aufmacher für große Nachrichtenportale. Und das, obwohl dem Gesagten nichts über ihre Gesundheit zu entnehmen war.

Die BBC widmete unterdessen eine Analyse auf ihrer Nachrichten-Homepage dem

Widerlegen der jüngsten Verschwörungstheorie auf TikTok und Twitter – in denen es naturgemäß hauptsächlich um krude Behauptungen geht, der Palast habe etwas Skandalöses zu verbergen oder Kate gehe es in Wirklichkeit viel schlechter als gehnt. Ganz zu schweigen von den angeblichen Rückschlüssen, die ein fehlender Ehering ziehen lässt.

Der Journalist und Autor mehrerer Royals-Bücher, Rob Jobson, spricht von einem „Zusammenbruch der royalen Kommunikation“, der dem Ansehen der gesamten Königsfamilie schade, wie er Journalisten sagt. Es sei geradezu naiv gewesen, zu glau-

ben, dass Kate für mehrere Monate einfach von der Bildfläche verschwinden könne.

Eigene Pressestelle

Viel klüger habe sich der Buckingham-Palast nach der Krebsdiagnose von König Charles III. verhalten, indem er den 75-jährigen etwa beim Lesen von Genesungswünschen zeigte. Dass die Pressearbeit für das Königs- und das Thronfolgerpaar nicht wie früher in einer Hand liege, sondern William und Kate im Kensington-Palast ihre eigene Pressestelle betreiben, sei womöglich eine der Ursachen für die Schwierigkeiten.

Projekt für Fasane beginnt

Um den Fasan-Bestand sind die meisten Hegeringe des Nordkreises Cloppenburg ein wenig besorgt. Fast überall in den Revieren ist ein Rückgang zu verzeichnen. Beim Hegering Ramsloh startet nun ein revierübergreifendes Projekt. Der Verein übernimmt die Kosten für 50 Fasanenküken für jedes Revier. Um die Aufzucht kümmert sich Edmund Eilers, der aufgrund seiner langjährigen Beschäftigung mit Fasane über große Erfahrung verfügt. Die Fasane sollen beringt werden, um die weitere Entwicklungen in den Revieren verfolgen zu können.

BILD: DPA



Unbekannter öffnet Gastankventil am Bahnhof

BLAULICHT Nächtlicher Einsatz der Feuerwehr Bösel – Museumsbahn-Verein arbeitet am Rückbau seiner Anlagen

VON EVA DAHLMANN-AULIKE

BÖSEL – Gas ist in der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag aus einem Tank auf dem Bahnhofsgelände in Bösel ausgetreten. Offenbar hat ein Unbekannter mutwillig ein Gasventil geöffnet. Die Feuerwehr Bösel wurde um 23.38 Uhr alarmiert – da soll der Tank schon circa eine Stunde „gezischt“ haben, berichtet Gemeindebrandmeister Arthur Kasperczyk.

Gas war zu riechen, die Gaswarngeräte schlugen an, es war mit einer explosiven Atmosphäre rund um den Tank zu rechnen. Allerdings habe für die angrenzenden Gebäude und die Bevölkerung sowie das angrenzende Firmengelände, auf dem große Mengen Plastik lagern, keine Gefahr bestanden. Das Gas sei ausreichend verwirbelt worden.

Kurzer Einsatz

Um herauszufinden, um was für ein Gas es sich handelt, mussten die Feuerwehrleute googlen, um sich mit



Ein unabgeschlossener Gastank steht auf dem Bahnhof in Bösel.

BILD: EVA DAHLMANN-AULIKE

Karl-Heinz Scholz, dem ersten Vorsitzenden des Vereins Museumsbahn Friesoythe-Cloppenburg, verbinden zu lassen. Dieser habe ihnen mitgeteilt, dass es sich um einen Erdgastank handelt, an dem es schon einmal zu einer mutwilligen Öffnung eines Gasventils gekommen sei. Ein Trupp unter Atemschutz habe mit Scholz Hinweisen ziemlich schnell ein Ventil an dem Tank schließen können. Damit war der Einsatz beendet.

Allerdings sei über die Leitstelle auch der Gefahrenzug aus Cloppenburg alarmiert worden, berichtet Pressesprecher Markus Tholen: „Warum, wissen wir, ehrlich gesagt, auch nicht. Aber das konnten wir noch auf deren Anfahrt abbrechen.“

Die drei Fahrzeuge und 22 Mann der Feuerwehr Bösel hätten schnell wieder einrücken können und seien gegen 0.30 Uhr wieder „im Bett“ gewesen.



Die Feuerwehr Bösel hat auf dem Bahnhofsgelände einen Gastank geschlossen, aus dem Gas ausströmte.

BILD: FEUERWEHR

Indes: Gemeindebrandmeister Kasperczyk wundert sich weiterhin, warum ein nicht vollständig entleerter Gastank ungesichert auf einem Grundstück unweit eines riesigen Plastiklagers steht. „Der Domdeckel war nicht gesichert, der war stümperhaft draufgesetzt und konnte einfach so geöffnet werden“, sagt Kasperczyk. „Der Tank hatte kein Zeichen, wir konnten also nicht sehen, was drin ist.“ Er habe den Land-

kreis Cloppenburg über die Situation informiert.

Scholz räumt im Gespräch mit unserer Zeitung ein, dass es sein könne, dass der Tank nicht ganz leer war. Es sei bereits vor circa einem Jahr vorgekommen, dass jemand ein Ventil am Gastank geöffnet habe. Doch damals sei er recht kurzfristig danach da gewesen, um es wieder zuzudrehen. Scholz hatte angenommen, der Domdeckel sei mit einem Vorhängeschloss gesi-

chert. Er habe nicht gewusst, dass auf der anderen Seite des Deckels die Verankerung gelöst worden war.

Verein räumt Gelände

Der Museumseisenbahn-Verein, der seit Jahren immer wieder unter Vandalismus am Bahnhof leidet, habe sich den Gastank zugelegt, um damit eine Heizung im Vereinschuppen am Bösel Bahnhof zu betreiben. Doch dazu sei es nie gekommen. Im Gegenteil: Das Team der Museumsbahn baue gerade alles am alten Bahnhof in Bösel zurück und verkaufe Stück für Stück Wagons, Loks, Einzelteile, aber zum Beispiel auch die Pflastersteine.

Eine Reaktivierung der Strecke bis Friesoythe werde mindestens noch drei bis fünf Jahre auf sich warten lassen, sei ihnen mitgeteilt worden. Zudem nutze der Verein nicht nur die Fläche der Friesoyther Eisenbahngesellschaft (FEG), sondern auch die eines Privatmannes, der diese nun benötige.

An der IGS Barßel entsteht jetzt ein neuer „Soccer Court“

BEWEGUNG Bauarbeiten an der Westmarkstraße gestartet – Fertigstellung Mitte des Jahres geplant

BARßEL/LR – Direkt vor der Integrierten Gesamtschule Barßel (IGS) rollen wieder Bagger und andere schwere Gerätschaften an. Bereits seit letztem Jahr wird das gesamte Außengelände rund um die IGS komplett neu gestaltet. Im Eingangsbereich der Schule hat die Firma Borchers jetzt mit den Bauarbeiten für einen sogenannten „Soccer Court“ begonnen.

Hartmut Willhaus und Florian Meyer aus dem Bauamt der Gemeinde Barßel sind für die Maßnahme zuständig. Willhaus erklärt: „Der Soccer Court besteht aus einem Spielfeld mit zwei Toren und einem Kunstrasen. Ringsherum wird ein Ballfangzaun gesetzt.“ Das künftige Spielfeld wird 24,7



Die Firma Borchers hat mit den Bauarbeiten für den Soccer Court begonnen . BILD: GEMEINDE BARßEL

Meter mal 13,2 Meter groß sein.

Leises Material

Bei der Auswahl des Materials haben die Bauamtsmitarbeiter mehrere Kriterien bedacht. Da sich das neue Spiel-

feld in direkter Nähe zur Wohnbebauung befindet und das Spielen auf dem Court den Schulunterricht nicht stören sollte, war es sehr wichtig, dass die Geräuschkulisse durch das passende Material gering gehalten wird. „Im Vorfeld haben wir uns verschiede-

ne Ausführungen von Soccer Courts angesehen. Wir haben uns schließlich für ein Zaunsystem aus geräuschkämpfenden Gittern und ohne Banden entschieden sowie für eine trichterförmige Bauweise. Diese Bauweise ist geräuscharm und sicher vor Vandalismus“,

erklärt Florian Meyer. Für den Kunstrasen als Untergrund hatten sich Politik und Verwaltung gemeinsam entschieden. „Der Kunstrasen sorgt für ein anderes Spielerlebnis als die umliegenden Fußballplätze und er kann bei jeder Witterung bespielt werden“, so Bürgermeister Nils Anhuth.

Fertiggestellt wird das neue Spielfeld voraussichtlich Mitte des Jahres. „Zuerst werden die Tiefbauarbeiten mit frostsicherem Aufbau durchgeführt. Danach wird das Soccer-Feld mit Zaun und Kunstrasen hergestellt. Das Feld wird noch durch vier Lichtmasten beleuchtet und Sitzgelegenheiten mit W-Lan-Hotspot werden geschaffen“, sagt Florian Meyer.

Auch für Schulunterricht

Der Soccer Court soll künftig in den Schulunterricht der IGS Barßel eingebunden werden. Bürgermeister Nils Anhuth findet: „Das neue Spielfeld ergänzt das Angebot der IGS, die als ‚sportfreundliche Schule‘ zertifiziert ist, sehr gut. Es wird sicherlich zur Steigerung der Attraktivität der Schule beitragen.“ Doch nicht nur die IGS Barßel wird von der neuen Sportanlage profitieren. „Der Soccer Court ist außerdem eine Bereicherung für das direkt angrenzende Jugend- und Begegnungszentrum“, sagt Hartmut Willhaus. Das JuBZ erstellt derzeit ein Nutzungskonzept für das neue Spielfeld.

Neuscharreler Straße bald wieder frei?

VERKEHR Anbindung an neuen Kreisverkehr in den letzten Zügen – Radweg soll ebenfalls befahrbar sein

VON HEINER ELSÉN

FRIESOYTHE – Der Asphalt ist fertig, nur an den Seitenräumen sieht es noch etwas „wüst“ aus. Die Anbindung der Neuscharreler Straße an den neuen Kreisverkehr an der Ellerbrocker Straße in Friesoythe befindet sich auf der Zielgeraden. Was aber schon recht fertig aussieht, kann sich durch Restarbeiten oft noch ein bisschen hinziehen. Unsere Redaktion hat bei der Stadtverwaltung nachgefragt, wann das neue Teilstück der Straße freigegeben wird.

Markierung nach Ostern

„Derzeit wird die Grabenbefestigung hergestellt. Im Anschluss werden die Straßenseitenräume angedeckt. Die beauftragte Firma beabsichtigt nach Ostern die Markierungen und Beschilderungen anzubringen. Daraufhin erfolgt die sicherheitstechnische Abnahme und dann die Freigabe“, heißt es aus dem Fachbereich Stadtentwicklung im Friesoyther Rathaus. Ebenfalls ist geplant, den an diesem Teilstück neugebauten Radweg mit freizugeben. „Dies kann jedoch noch nicht verbindlich zugesagt werden“, so die Stadtverwaltung weiter. Wer derzeit von Friesoythe nach Neuscharrel fahren will, muss weiterhin den großen Umweg über die Ellerbrocker Straße sowie Neuvrees und Gehlenberg in Kauf nehmen. Gleichzeitig nutzen viele Autofahrer sicherlich aber auch die Heetberger Straße als



Auch der neue Radweg am Münsterlandring von der Straße „In den Späten“ bis zum Pehmertanger Weg ist bereits asphaltiert worden.

BILD: HEINER ELSÉN

Abkürzung. Auch am neuen Teilstück der Friesoyther Ortsumgehung, dem Münsterlandring, der Mitte September vergangenen Jahres für den Verkehr freigegeben wurde, ist in den letzten Monaten ein neuer Radweg asphaltiert worden. Dieser führt vom Anschluss an den Pehmertanger Weg und Oldenburger Ring zur Straße „In den Späten“. Von dort aus können Radfahrer die Ellerbrocker Straße erreichen und dann in Richtung Gehlenberg, Markhausen und

Neuscharrel weiterfahren. Nach dem Ausbau wird die Straße „In den Späten“ vorrangig nur durch Radfahrer zu nutzen sein. Anlieger dürften selbstverständlich über die Straße zu ihren Grundstücken gelangen. Gleiches gelte für den landwirtschaftlichen Verkehr auf dem Weg zu den Feldern.

Abschätzung schwierig

Wann dieser neue Radweg freigegeben werden kann, das

Rathaus noch nicht sagen. „Derzeit laufen noch Abstimmungs- und Umlegungsmaßnahmen der Versorger im Bereich des Pehmertanger Weges. Eine Abschätzung, ob es zu einer Verzögerung im Bauablauf am Pehmertanger Weg kommt, kann erst nach Fertigstellung der Umlegungsmaßnahmen der Versorger getroffen werden“, heißt es aus dem Fachbereich.

Eine Freigabe des Radweges am Münsterlandring ohne Fortführung über den Peh-



Die Anbindung der Neuscharreler Straße an den neuen Kreisverkehr auf der Ellerbrocker Straße könnte nach Ostern für den Verkehr freigegeben werden. Die Asphaltarbeiten sind weitestgehend abgeschlossen.

BILD: HEINER ELSÉN

mertanger Weg ist aktuell aber nicht geplant. „Die durch den Auftragnehmer der Stadt Friesoythe durchzuführenden Maßnahmen im Vorfeld der Umlegungsmaßnahmen sind fristgerecht umgesetzt worden“, so die Friesoyther Verwaltung.

Anmeldungen für Hafenfestlauf ab sofort möglich

SPORT Neue Auflage am 23. August in Barßel – Neues Orgateam hat Arbeit aufgenommen

VON HEINER ELSÉN

BARßEL – Es war für die Laufszene in unserer Region ein kleiner Schock: Im September vergangenen Jahres berichtet unsere Redaktion darüber, dass es in Zukunft keinen Hafenfestlauf mehr geben wird. Die Gründe damals: der zunehmende Kostendruck, das Ausscheiden langjähriger Organisationsmitglieder und die immer schwerer werdende Helfer-Akquise. Doch die Nachricht vom Aus des Laufs hat in Barßel und in der Szene eine große Welle der Unterstützung in Bewegung gesetzt und schon ein paar Wochen später, Anfang Oktober, war die diesjährige Ausgabe des Laufs gesichert.

Initiative ergriffen

Für den Hafenfestlauf 2024, der am Freitag, 23. August, stattfindet, kann man sich ab sofort unter hafenfestlauf.de anmelden. Mit dem Ziel den Hafenfestlauf „am Leben zu halten“ gründete sich zuletzt ein vollständig neues Orgateam. Initiative hierzu ergriffen Ludger Herzog und Heinz-Hermann Thelken, die zusammen mit dem ehemaligen Vorsitzenden des STV Barßel Uwe Gettkandt Freunde des Laufs für dessen Erhalt zusammenbrachten. Für Gettkandt war der Fortbestand des Hafenfestlaufs sehr wichtig und hat sich mit Engagement dafür stark gemacht, dass der STV die Rolle des Veranstalters des



Auch in diesem Jahr findet in Barßel wieder der Hafenfestlauf statt.

BILD: LARASCH.DE

Laufs übernimmt. „Dank der Unterstützung des ehemaligen Orgateams, konnten wir uns mit den anstehenden Aufgaben schnell vertraut ma-

chen und rechtzeitig zum Beispiel die ausgelaufene Streckenabmessung erneuern“, so Herzog. „Viele Erfahrungen liegen mit Blick auf den Hafen-

festlauf am 23. August 2024 noch vor uns.“

Viel Ehrenamt

„Nach der Nachricht über die Absage, gehen nach wie vor viele Läufer noch davon aus, dass der Hafenfestlauf nicht stattfindet. Daher müssen wir die Information über den Fortbestand weiter teilen“, so Heinz-Hermann Thelken. „Hinter dem Hafenfestlauf steht viel Ehrenamt, ohne das eine solch große Laufveranstaltung nicht möglich wäre. Wir freuen uns über die Zusätze vieler Gruppen, dass sie sich weiterhin einbringen wollen, sowie über jede weitere Unterstützung“, heißt es von den Organisatoren weiter.

TERMINE IN FRIESOYTHE

VERANSTALTUNGEN

Friesoythe
8 bis 13 Uhr, Europaplatz: Wochenmarkt
8 bis 12.30 Uhr, Rathaus am Stadtpark: Bürger Service Center
8 bis 12.30 Uhr, Sozialer Briefkasten, „Kaufhaus für Jedermann“: geöffnet
9.30 bis 11.30 Uhr, Friesoyther Tafel: Lebensmittelausgabe
9.30 bis 12 Uhr und 15 bis 17.30, SKf „Lädchen“: geöffnet, auch

Spendenannahme
10 bis 12 Uhr und 15 bis 18, IdeenReich: geöffnet
15 Uhr, Franziskushaus: Selbsthilfegruppe Parkinson Cloppenburg/Friesoythe
15 bis 19 Uhr, Jugendzentrum „Wasserturm“: geöffnet
15.30 bis 17.30 Uhr, Franziskushaus: Café International
16 Uhr, Forum am Hansaplatz: Wozzle Goozle - Zeitreise-Musical
19.30 Uhr, Realschule: In't Kloos-

ter is de Düvel los, Aufführung des Theatervereins Friesoythe

SCHWIMMBÄDER

Aquaferum, 6 bis 8, 10 bis 22 Uhr

ENTSORGUNG

Friesoythe Grün- und Wertstoffsammelstelle: 14 bis 18 Uhr

@Termine online und mobil unter: www.nwzonline.de/termine

TERMINE IN BARßEL

VERANSTALTUNGEN

Barßel
8.30 bis 12 Uhr, Beratungsstelle AWO: Tel. 04499/9358922
9 bis 12 Uhr und 15 bis 18, Barßeler SkF-Laden: geöffnet
15 bis 21 Uhr, Jugend- und Begegnungs-Zentrum: geöffnet, Tel. 04499/937205

BÄDER

Barßel Hafen-Bad: 6 bis 7.30, 15.30 bis

21 Uhr

MUSEEN

Elisabethfehn Moor- und Fehnmuseum: 10 bis 18 Uhr, Infos unter Tel. 04499/2222 oder www.fehnmuseum.de

ENTSORGUNG

Barßel Kläranlage: 14 bis 18 Uhr, Wertstoffsammelstelle

NOTDIENSTE

APOTHEKEN

Barßel/Bösel/Friesoythe/Saterland
Rats-Apotheke, Peterstr. 5, Bad Zwischenahn, Tel. 04403/4636
Maxi-Apotheke, Am Bahnhof 6, Friesoythe, Tel. 04491/934400

ÄRZTE

Barßel/Bösel/Friesoythe/Saterland
Zentrale Bereitschaftsdienstpraxis am St.-Marien-Hospital, Friesoythe, Sprechzeiten: 16 bis 18 Uhr, Tel. 116117, St.-Marien-Straße 1

AUGENÄRZTE

Kreis Cloppenburg
Tel. 0441/21006345 oder Tel. 116117, 18 bis 22 Uhr

HOSPIZDIENST

Kreis Cloppenburg
24-Stunden-Bereitschaft: Tel. 0175/8991171

NOTRUF

Tel. 110, 112 oder Krankentransport, Tel. 0441/19222; 00WV, Trinkwasser: Tel. 04401/6006; Gift-Info: Tel. 0551/19240

@Notdienste online und mobil unter: www.nwzonline.de/notdienste

TERMINE IM SATERLAND

VERANSTALTUNGEN

Sedelsberg
20 Uhr, Vereinsheim am Sportplatz: Generalversammlung, FC Sedelsberg

BÄDER

Ramsloh Freizeitbad: 6 bis 8, 15 bis 21 Uhr

TIERHEIM

15 bis 17 Uhr, Tel. 04492/443

TERMINE IN BÖSEL

VERANSTALTUNGEN

Bösel
15 bis 16 Uhr, Fladderburger Straße 10: Carla-Lebensmittelausgabe
19 Uhr, DRK-Heim: Jahreshauptversammlung, DRK-Bereitschaft Bösel

BÄDER

Bösel
6 bis 7.30, 15 bis 20.30 Uhr

ENTSORGUNG

Bösel Wertstoffsammelstelle: 14 bis 18 Uhr

Friesoyther Nachrichten

Ämtliches Bekanntmachungsblatt des Landkreises Cloppenburg, der Städte Cloppenburg, Friesoythe und Lönningen sowie der Gemeinden Barßel, Bösel, Emstek, Garrel und Saterland

Redaktion Friesoythe
Redaktionssekretariat:
Annette Linkert ☎ 04491/9988 2910,
Am Alten Hafen 12, 26169 Friesoythe
Telefax 04491/9988 2909
E-Mail: red.friesoythe@NWZmedien.de

Redaktionsleitung
Carsten Bickschlag (bic) ☎ 04491/9988 2900
Reiner Kramer (stv.) (kra) ☎ 04491/9988 2901

Friesoythe/Bösel/Barßel/Saterland
Tanja Mikulski (mik) ☎ 04491/9988 2902
Heiner Elsen (els) ☎ 04491/9988 2906
Renke Hemken-Wulf (rhw) ☎ 04491/9988 2912
Eva Dahlmann-Aulike (eda) ☎ 04491/9988 2913

Lokalsport
Steffen Szepanski (sze) ☎ 04471/9988 2810
Stephan Tönnies (stt) ☎ 04471/9988 2811
E-Mail: lokalsport-muensterland@NWZmedien.de

Leitung Geschäftskunden Verlage
Markus Röder
(verantwortlich für den Anzeigenteil)

Kundenservice
Abonnement 0441/9988 3333
Anzeigen 0441/9988 4444

Bezugspreis 47,40 € (Postbezug 51,40 €) pro Monat einschließlich Lieferung frei Haus. NWZ-ePaper 37,90 € pro Monat. Alle Preise einschließlich gesetzlicher MwSt. und unbeschränktem Zugriff auf NWZonline.de, allen Lokalausgaben als NWZ-ePaper sowie dem digitalen Archiv.

Unsere AGB finden Sie im Internet unter www.NWZonline.de/agb



Schützenverein Reckenfeld-Kamperfehn ehrt Sieger

Der Schützenverein Reckenfeld/Kamperfehn veranstaltete seine jährliche Schießwoche. Die Schießsportleitung mit **Franziska Otto** und **Conny Brinkmann** hatten mit ihrem Helferteam alle Hände voll zu tun. Vorsitzender **Erhard Pienter** dankte den Helfern und der Schießsportleitung für die Durchführung. Mit 26 Schüt-

zen stellte Elisabethfehn die größte Gruppe. Die Sieger in der Disziplin Luftgewehr (Mannschaften) Laser: Sedelsberg, 276 Ringe; Schüler Auflage: Neuland 133,8; Jugend: Barßel (260,5); Junioren: Ahrensdorf (193,3); Schützenklasse Damen: Gehlenberg (266,8); offene Klasse: Altenoythe (157,0); Altersklasse:

Strücklingen (155,9); Senioren: Gehlenberg (156,6); Einzel: Laser: **Harm Siebrands**, Sedelsberg, 95 Ringe; Schüler Auflage: **Lotte Kuper**, Neuscharrel (50,5); Schüler Freihand: **Bente Doden**, Barßel (49,5); Jugend Freihand: **Tomke Doden**, Barßel (93,2); Junioren Freihand: **Chiara Bottmann**, Neuland (90,2); Damenklasse: **Ramona**

Rolfes, Gehlenberg (96,9); Herrenklasse: **Dennis Siems**, Ahrensdorf (82,1); offene Klasse: **Andy Keizer**, Neuscharrel (53,3); Altersklasse: **Anja Grönweg**, Barßel (53); Senioren: **Roswitha Lüpken**, Neuscharrel (53,2); Luftpistole Mannschaft: Neuscharrel (272,0); Einzel: **Erika Hertema**, Strücklingen (92,0).

BILD: HANS PASSMANN



Weiterer Ersthelfer

Die Bürgerstiftung Dorfgemeinschaft Harkebrügge hat für einen weiteren ehrenamtlichen Ersthelfer einen Notfallkoffer zur Verfügung gestellt. Nach **Jan Niemeier** ist **Sebastian Selle** nun der zweite Ersthelfer für Harkebrügge. Ersthelfer sind über die sogenannte Corehelper-App mit der Einsatzleitstelle in Oldenburg verbunden und werden informiert, wenn in ihrer Nähe schnelle Hilfe zum Beispiel bei einem Unfall oder bei plötzlichen Kreislaufversagen notwendig ist. Die Ersthelfer

ergreifen dann die ersten lebensrettenden Maßnahmen, bis der alarmierte Notarzt eintrifft. Gerade in Dörfern, die nicht in unmittelbarer Nähe zum Standort eines Rettungsdienstes liegen, sind die registrierten ehrenamtlichen Ersthelfer wichtige Unterstützer des professionellen Rettungsdienstes, sagt Vorstandsvorsitzender **Hans Eveslage**. Das Foto zeigt Ersthelfer Sebastian Selle (2. v.l.) mit Hans Eveslage (links) sowie **Klaus Claassen** (von rechts) und **Martina Teuber**.

BILD: HANS PASSMANN



Schützenverein wählt neuen Vorstand

Das abgelaufene Vereinsjahr verlief beim Schützenverein Neuland recht erfolgreich. Darauf verwies der Vorstand auf der Mitgliederversammlung im Schützenhaus. Zu den Höhepunkten zählte das Volksschützenfest mit König **Siegfried Ukena**. Mit **Emmey Heyen** stellt der Verein die Bundesjugendhofdame des Oldenbur-

ger Schützenbundes. Der Verein hat das Kreisschützenfest des Schützenkreises Alter Amtsbezirk Friesoythe ausgerichtet und seine Mitgliederzahl gehalten. **Stephan Feldmann** wurde zum Leutnant ernannt. Neu gewählt wurde der Vorstand für eine Amtszeit von vier Jahren: Vorsitzender **Christian Budde**, Stellvertreter

Christian Fennen, Kassenwart **Marko Meiners**, Schriftführer **Yasmin Pyrchalla**. Neuer Kommandeur ist **Ralf Behrens**. Er löst den langjährigen Amtsinhaber **Bernd Bergmann** ab. Kompanieführer ist **Dirk Nordmann**, Schießwart **Cornelia Beilmann**, Damenschießwartin **Brigitte Warnken**, Jugendwart **Katrin Köhler**.

BILD: HANS PASSMANN



SV Gotano gründet neuen Beirat

Ein neuer Beirat ist auf der Jahreshauptversammlung des SV Gotano gewählt worden. Er setzt sich aus jungen Mitgliedern zusammen, die durch die amtierenden Vorstandsmitglieder an die Vorstandsarbeit herangeführt werden sollen. **Piet Boersma**, **Jonas Wiemkes** und **Jörn Thiede** möchten in naher Zukunft so dem Verein

etwas zurückgeben, teilt der SV mit. Bei den Neuwahlen wurden alle Vorstandsmitglieder bestätigt. Die Jahresbilanz des 1. Vorsitzenden **Reiner Weerts** fiel sehr positiv aus. Schriftführer und Teammanager **Andre Hasselder** kündigte für Mitte Juli ein Vorbereitungsturnier für Bezirksklassenteams an. In Freund-

schaftsspielen treten Mannschaften wie der FC Norden, und TuS Eversten allabendlich gegeneinander an – mit einem Endspiel am 19. Juli. Das Foto zeigt (von links): Andre Hasselder, **Edo Ahrens**, Jörn Thiede, **Jens Watermann**, Reiner Weerts, **Sylvia Junker**, **Holger Oltmanns**, Jonas Wiemkes und Piet Boersma.

BILD: AXEL EICKHORST



Wahlen bei Skatverein

Der Böseler Skatverein „Die durstigen Herren“ hat sich neu aufgestellt: Vorsitzender ist **Alfons Elberfeld** (Foto, von rechts), sein Stellvertreter **Markus Schürmann**, die Kasse führt **Jörg Lübke**. Der Verein wurde 1962 gegründet und hat zurzeit elf Mitglieder. Der älteste Spieler ist 91 Jahre. Gespielt wird jeden Freitag von 19 bis 21 Uhr in der Gaststätte Bley in Bösel, mitspielen dürfen – trotz des Namens – Herren und Damen. Interessierte könnten sich bei Alfons Elber-

feld anmelden und den Verein zunächst unverbindlich kennenlernen, Tel. 0172/2735793. Die durstigen Herren veranstalten immer am zweiten Samstag im Jahr ein Weihnachtspreisskat mit Kohlesse, spielen am zweiten Freitag im Juni einen Ausflug und spielen ihren König aus und um den Wanderpokal geht es am zweiten Freitag im Oktober eines jeden Jahres. BILD: PRIVAT



Wiedersehen 50 Jahre nach der Volksschule

Vor 50 Jahren wurden sie aus der Volksschule Altenoythe entlassen – nun trafen sich die ehemaligen Schülerinnen und Schüler zu einem Klassentreffen wieder. Die Ehemaligen waren aus Nah und Fern angereist. Beim gemütlichen Zusammensein in der Gaststätte Högemann hatte man sich

nach so langer Zeit viel zu erzählen, auch aus der Schulzeit. Die Wiedersehensfreude war groß. Mit dabei auch der damalige Klassenlehrer **Hubert**

Looschen aus Garrel. Organisatoren des Klassentreffens waren **Bernd Hogeback**, **Lore Bruns** und **Anita Hogartz**.

BILD: HANS PASSMANN

Hansas Hoffnung und Dinklager Drang

FUßBALL-LANDESLIGA Friesoythe trifft auf nach oben drängenden TVD – Neuer Trainer beim SV Bevern

VON STEFFEN SZEPANSKI
UND STEPHAN TÖNNIES

FRIESOYTHE/GARREL/BEVERN – Wird Hansas Hoffnungsschimmer zum Dauerglimmer oder der TV Dinklage gleich zum „Dimmer“? Statt „schlimmer geht immer“ gilt bei den Landesliga-Fußballern Hansa Friesoythes nach dem 1:1 gegen GW Mühlen: gut aufpassen auf den Hoffnungsschimmer. Dessen zarter Glanz ist schließlich an diesem Sonntag ab 15 Uhr stark bedroht. Muss die weiter auf dem letzten Tabellenplatz stehende Truppe von Trainer Hammad El-Arab doch beim Team der Stunde antreten: Es geht zum TV Dinklage. Letztes „Opfer“ der Dinklager Dynamik war der BV Garrel, der nach der 1:2-Heimniederlage gegen den TVD die Blau-Weißen aus Papenburg erwartet (Sonntag, 15 Uhr). Zurselben Zeit tritt der SV Bevern zum ersten Spiel nach der Trennung von Coach Simon Wehming an. Es geht zum Tabellennachbarn SV Holdorf.

TV Dinklage - Hansa Friesoythe

4:0 gegen Mühlen, 2:0 gegen Papenburg, 4:0 gegen Viktoria Gesmold und 2:1 in



Ein Mann mit großer und höherklassiger Erfahrung soll den SV Bevern zurück in die Erfolgsspur führen: Wolfgang Schütte wird sich einiges einfallen lassen müssen. BILD: MEINCKE/IMAGO

Garrel – in Dinklage besteht zurzeit wenig Grund zur Klage. Das beste Rückrundenteam, das in der Gesamttabelle Platz sieben belegt, scheint zurzeit nicht aufzuhalten zu sein. Der Siegtreffer in der Nachspielzeit in Garrel dürfte dem TVD weiteren Schwung geben, und besonders Lorenz

Lagemann scheint zurzeit aus fast allen Lagen zu treffen. Hansas Hoffnungsschimmer trifft also offenbar auf einen Erfolgswellen-Schwimmer. „Wir haben uns mit dem Punkt schon ein bisschen Selbstvertrauen geholt, aber wissen natürlich, was auf uns beim Team der Stunde zu-

kommt“, sagt El-Arab. „Dinklage sprüht nicht unbedingt vor Spielwitz, kommt aber mit direktem, einfachem Spiel zu Chancen – und braucht nicht viele Möglichkeiten.“

Neue Möglichkeiten ergeben sich derweil für den Hansas-Coach: Zwar hat sich an der bekannten, langen Verletztenliste nichts verändert, aber Lucas Baumeister kommt nun aus dem Urlaub zurück. Auch Jannes Vehrenkamp, der Sonntag zurückkehren soll, könnte es rechtzeitig zum Anpfiff schaffen.

BV Garrel - BW Papenburg

Bis auf Mattis Asche (Aduktorenzerrung) sind alle Garreler Akteure einsatzbereit. Die ärgerliche Niederlage gegen den TV Dinklage gelte es abzuhaaken, meint Garrels Trainer Steffen Bury. „Unsere Konzentration gilt nun dem Spiel gegen BW Papenburg“, sagt Bury. Er stellt sein Team auf eine spielstarke und individuell topbesetzte Mannschaft ein. „Papenburg hat zuletzt mit dem 6:0-Erfolg in Bevern ein Ausrufezeichen gesetzt. Bury: „Papenburg verfügt über eine sehr gute Mannschaft, die jeden Gegner in der Liga vor Probleme stel-

len kann. Wir müssen hochkonzentriert an die Sache herangehen.“

SV Holdorf - SV Bevern

Der SV Bevern ist auf der Trainersuche fündig geworden. Wolfgang Schütte übernimmt in der nächsten Woche das Training der Beverner. Schütte ist ein erfahrener Coach, der unter anderem schon die Traditionsvereine Eintracht Nordhorn und Concordia Ihrhove coachte. Bis Schütte übernimmt, stehen die Spieler Sascha Thale und Bernd Gerdes auf der Kommandobrücke. „Der SV Holdorf steht, wie wir, mit dem Rücken zur Wand. Es ist für uns das wichtigste Spiel der Saison“, meint Thale. Das Ziel sei es, den SV Bevern in der Liga zu halten, so Thale weiter.

Er sieht in dem Duell mit Holdorf ein Sechs-Punkte-Spiel. Personell können die Gäste nicht aus dem Vollen schöpfen. Jannis Wichmann fällt aus. Steven Bentka und Bernd Gerdes sitzen eine Gelbsperre ab. Hinter den Einsätzen von Kristen Bramscher und Torhüter Till Puncak (beide angeschlagen) steht ein Fragezeichen. Kai Siemund steht dagegen wieder zur Verfügung.

FUßBALL

Landesliga Männer

1.	SV Wilhelmshaven	19	43:20	41
2.	FC Schüttorf	21	44:28	40
3.	Holth.-Biene	18	51:24	38
4.	SC Melle	20	46:29	37
5.	Vorw. Nordhorn	19	37:30	30
6.	SC BW Papenburg	19	42:31	29
7.	TV Dinklage	18	34:27	28
8.	BV Garrel	20	25:28	28
9.	GW Firrel	18	32:28	26
10.	SV GW Mühlen	19	35:35	26
11.	SV Viktoria Gesmold	20	30:37	26
12.	SV Bevern	17	28:37	22
13.	SV Holdorf	20	38:52	21
14.	VfL Stenum	20	31:45	16
15.	TuS Essens	20	24:47	15
16.	VfL Oythe	19	26:50	12
17.	H. Friesoythe	17	14:32	11

Bezirksliga IV Männer

SV Falke Steinfeld - Altenoythe		2:2
1. SFN Vechta	18	38:16 37
2. RW Damme	19	49:33 36
3. Molbergen	19	41:29 35
4. Altenoythe	17	47:35 33
5. GW Brockdorf	19	32:24 31
6. BW Lohne II	18	44:37 30
7. TuS Lutten	19	40:38 26
8. Goldenstedt	16	29:23 25
9. SV Thüle	18	29:25 25
10. FC Lastrup	17	29:28 23
11. Emstekerfeld	19	34:46 21
12. Am. Lohne	18	32:33 19
13. SV Petersdorf	17	29:40 18
14. Osterfeine	17	14:31 17
15. SV Falke Steinfeld	17	23:43 14
16. DJK Elsten	18	16:45 9

Kreisliga Männer

1. Höttinghausen	18	50:19	46
2. BW Ramsloh	18	39:27	31
3. BV Bühren	16	35:32	31
4. Harkebrügge	18	44:38	28
5. BV Essen	19	32:27	26
6. SV Peheim	16	25:26	26
7. SV Bethen	17	27:32	24
8. Strücklingen	19	36:49	24
9. Gehlenb.-Neuvr.	16	40:32	23
10. SV Bevern II	16	26:25	23
11. VfL Lönningen	17	47:50	22
12. SC Winkum	16	29:35	19
13. Sedelsberg	17	42:51	18
14. SV Emstek	17	29:40	12
15. SV Evenkamp	16	28:46	9

Schlusslicht Elsten muss gegen Thüle Glanzlicht setzen

FUßBALL-BEZIRKSLIGA Abstiegsgefährdete DJK empfängt zuletzt starken SVT – Molberger spielen in Petersdorf

VON STEFFEN SZEPANSKI
UND STEPHAN TÖNNIES

ELSTEN/THÜLE/PETERSDORF/MOLBERGEN – Wenn ein Fußball-Team mit dem Rücken zur Wand steht, versucht es meist nicht, den Gegner an die Wand zu spielen, sondern eine starke Mauer zu bilden und die Konkurrenz mit Kampfkraft an die Wand zu drücken. Genau das erwartet Dennis Bley, Trainer des Fußball-Bezirksligisten SV Thüle, vor dem Spiel an diesem Sonntag ab 15 Uhr beim Schlusslicht DJK Elsten vom Gegner. „Wir müssen kämpferisch auf das selbe Niveau kommen, ohne zu vergessen, dass die Elstener mehr können als Kämpfen. Mit Janik Dellwisch haben sie einen herausragenden Spieler,

Bernd Lübbehüsen ist immer für ein Tor gut und auch Jonas Willenborg ein richtig starker Mann.“

Abstiegsbedroht ist wie die DJK der SV Petersdorf, der am Sonntag wohl auch über sich hinauswachsen muss, wenn er ab 15 Uhr Punkte holen will. Schließlich hat er dann den Tabellendritten SV Molbergen zu Gast, der zurzeit einen Sieg nach dem nächsten feiert.

DJK Elsten - SV Thüle

Der Gast ist zwar mit dem 3:1-Sieg gegen GW Brockdorf in die Erfolgsspur zurückgekehrt, aber auch gewarnt: „Wir dürfen nicht so ins Spiel gehen wie gegen Osterfeine“, fordert Bley mit Blick auf die überraschende Niederlage

beim Dritttletzten vor knapp zwei Wochen. „Das Spiel in Osterfeine habe ich in dieser Woche immer wieder thematisiert. Die Jungs sollen sich daran erinnern, wie es sich anfühlt, gegen ein Team zu verlieren, das unten drinsteht.“

Dass das unangenehme Gefühl mithelfen soll, eine weitere Niederlage dieser Art zu verhindern, dürfte klar sein. Mithelfen soll aber auch Jonathan Menzen, der seine Gelbsperre abgesessen hat. Allerdings fällt nun der angeschlagene Cristian Boicu aus. Zudem fehlen weiter Simon Bickschlag und Hannes Thoben.

Bei der DJK ist der Respekt vor dem Gegner groß. „Beim SV Thüle hat der Trainerwechsel gefruchtet. Dennis Bley hat das Schiff wieder auf den rich-

tigen Kurs gebracht. Wir treffen auf einen Gegner der über eine enorme Qualität verfügt“, sagt DJK-Spielertrainer Stefan Wulfig, der wieder zurück im Kader ist. Fehlen werden dagegen Felix Bornhorst (Leistprobleme) sowie Marvin Gregor und Dirk Lübbehüsen (beide im Urlaub).

Nach zuvor acht Niederlagen in Serie spielten die Elstener am vergangenen Sonntag 0:0 gegen SW Osterfeine. An der gezeigten Kompaktheit gelte es anzuknüpfen, so Wulfig. Zudem müsse sein Team in den Aktionen ein Tick mehr Durchschlagskraft entwickeln.

SV Petersdorf - SV Molbergen

Der SVM spielt im Jahr 2024

bisher besonders in der Abwehr bärenstark. Drei Punktspiele, kein Gegentor, lautet die Zwischenbilanz. Aber die Molberger wehren nicht nur Angriffe des Gegners, sondern auch Fragen nach einem möglichen Aufstieg ab. „Davon wollen wir gar nichts hören, wir schauen von Spiel zu Spiel“, sagt Trainer Luc Diamesso, dem weiterhin Matthias Abornik fehlt.

Und so schaut der SVM auf die Petersdorfer, die er in der Hinrunde 6:1 geschlagen hat: „Sie sind mit zahlreichen etablierten Spielern wie Akbulut, Ostendorf oder Becovic besetzt, die ich noch aus meiner Zeit in Essen kenne“, sagt Diamesso. „Und in dieser Liga kann jeder jeden schlagen.“ Derweil Petersdorfs spielender



SVM-Leistungsträger Robin Budde BILD: OLAF KLEE

Co-Trainer Thore Schlarmann einen druckvoll aufspielenden Gegner: „Molbergen wird volle Pulle attackieren. Darauf müssen wir uns einstellen.“ Der SV verfüge über zahlreiche Topspieler wie zum Beispiel Johannes Bruns und Robin Budde, so Schlarmann.

Eventuell können die Petersdorfer wieder auf die Dienste des zuletzt verletzt fehlenden Spaniers Miguel Garcia setzen, wie Schlarmann durchblicken ließ. „Allerdings werden wir bei ihm kein Risiko eingehen“, sagte Schlarmann.

Viktoria Elisabethfehn gewinnt Heimspiel

FUßBALL-KREISKLASSE Verdienter 4:0-Sieg gegen SVM II – SV Altenoythe II spielt 3:3

VON STEPHAN TÖNNIES

CLOPPENBURG – In der Fußball-Kreisklasse hat der SV Viktoria Elisabethfehn am vergangenen Mittwoch sein Heimspiel gegen den SV Molbergen II mit 4:0 gewonnen. Derweil spielte der SV Altenoythe II in Bunnen 3:3.

SPIELBERICHTE

Viktoria Elisabethfehn - SV Molbergen II 4:0 (3:0). Bei der Viktoria machte sich die Rückkehr von Alexander Heidt deutlich bemerkbar. Der routinierte Stürmer war an allen

vier Toren beteiligt. In der neunten Minute markierte Maximilian Zelmanski die Fehnter Führung (9.). Vor der Halbzeitpause erhöhte Alexander Heidt per Doppelpack (22., 34. Foulelfmeter) auf 3:0. Auch in der zweiten Halbzeit gab die Viktoria den Ton an. Heidt traf in der 50. Minute zum 4:0.

Tore: 1:0 Zelmanski (9.), 2:0, 3:0, 4:0 Heidt (22., Foulelfmeter, 34., 50.).

Schiedsrichter: Nellißen (Stapelfeld).

DJK Bunnen - SV Altenoythe II 3:3 (1:3). Es war eine zerfahrene und kampfbetonte

Begegnung. Dennoch gab es viele Tore zu sehen. Die Hausherren kassierten ihre Gegentore allesamt nach individuellen Fehlern. In der Pause versuchte DJK-Coach Christian Schüring sein Team zurück in die Spur zu bringen. Dies haute auch hin. Dank einer Aufholjagd schaffte der Aufsteiger in der sechzehnminütigen Nachspielzeit noch den Ausgleich. Beide Mannschaften besaßen kurz vor Schluss sogar noch die Chance auf den Sieg.

Tore: 0:1 Root (4.), 1:1 Miroschka (16.), 1:2 Banemann (21.), 1:3 Holger Brünemeyer

(38.), 2:3 Niehe (51.), 3:3 Beelmann (90.+4.).

Sr.: Stukenborg (Oythe).

VORSCHAU

Bereits an diesem Freitag geht der 22. Spieltag los. **Die Partien im Überblick:** BV Garrel II - SV Nikolausdorf, FC Lastrup II - SC Sternbusch (beide am Freitag, 19.30 Uhr), SV Höttinghausen II - SV Altenoythe II (Samstag, 14.30 Uhr), SV Bösel - SW Lindern, SV Molbergen II - SV Cappeln, Viktoria Elisabethfehn - VfL Markhausen, STV Barßel - DJK Bunnen (alle Sonntag, 15 Uhr).



Der SV Molbergen II (hellblaue Hose) verlor am Mittwoch in Elisabethfehn. BILD: VOLKHARD PATTEN

Handball:
SVH spielt
auswärts



Der SV Höltinghausen um Emily Fischer (Nr. 15) muss auswärts ran. BILD: OLAF KLEE

HÖLTINGHAUSEN/STT – In der Handball-Oberliga Nordsee der Frauen gastiert der SV Höltinghausen bereits an diesem Freitag, 20 Uhr, beim TV Neerstedt. Während der SVH den Ligaerhalt bereits gepackt hat, muss der TVN noch Punkte einfahren, um das Abstiegsgepenst zu verjagen. Das Hinspiel gewannen die Höltinghauserinnen 32:20. Gegenüber dem jüngsten Spiel gegen die HSG Heidmark (23:35) muss das Team von Coach Marvin Muche eine Schippe drauflegen. „Wir müssen vor allem die Zweikämpfe in der Abwehr intensiver führen“, meint Höltinghausens Trainer.

Muche stellt sein Team auf einen kampfstarken Gegner ein, der weiß, was die Stunde geschlagen hat. „Neerstedt hat mit dem Sieg in Lüneburg ein Ausrufezeichen gesetzt. Wir wissen, was uns in Neerstedt erwartet. Das wird eine schwere Aufgabe“, sagt Muche.

FUßBALL

1. Kreisklasse
Männer

Elisabethf. - Molbergen II	4:0
SV Bunnen - Altenoythe II	3:3
1. SV Cappeln	16 35:10 38
2. Molbergen II	18 34:32 33
3. Elisabethf.	16 51:30 30
4. Nikolausdorf-Beverbruch	19 38:32 28
5. STV Barßel	17 36:21 26
6. SV Bösel	18 32:34 26
7. BSV Kneheim	17 37:35 24
8. SW Lindern	16 32:31 23
9. BV Garrel II	16 31:28 21
10. Altenoythe II	16 32:32 21
11. Sternbusch	15 30:31 21
12. SV Bunnen	15 28:36 17
13. FC Lastrup II	17 24:37 16
14. SV Höltingh. II	18 22:49 14
15. Markhausen	14 20:44 8

■ Aufsteiger ■ Absteiger

Landesliga
Frauen

BW Lohne - TuS Glane	Do 19:30
1. BW Lohne	16 61:16 35
2. Olympia Uelsen	16 71:20 30
3. SV Bunnen	15 37:13 30
4. SG Spelle-Venhaus/V.	16 43:28 30
5. TuS Neuenkirchen	15 43:25 29
6. Osnabrücker SC II	16 29:27 23
7. TuS Glane	14 30:23 21
8. SV Harderberg	15 37:42 19
9. FSG Union/Schwefingen	14 20:27 19
10. SG Elisabethf./Harkebrügge	15 32:30 18
11. FC Ohmstedt	15 27:50 15
12. RW Damme	16 17:68 6
13. TuS Büppel II	15 8:86 4

■ Aufsteiger ■ Absteiger

Bezirksliga
Nord
Frauen

1. SV Hage	14 44:16 35
2. TB Twixlum	15 58:19 34
3. SV Ems Jemgum	13 34:18 30
4. F. Brinkum	16 50:35 22
5. SG am Meer	15 39:30 22
6. SV Leybucht	14 33:43 20
7. TuS Obenstrohe	15 13:27 18
8. SG Neuscharrel/Altenoythe	13 22:29 16
9. VfL Wilhelmshaven	16 17:40 16
10. SG TiMoNo II	13 30:27 14
11. TSV Abbehausen	16 26:40 14
12. SV Brake	14 23:65 7

■ Aufsteiger ■ Absteiger

Bezirksliga
Mitte
Frauen

SV Carum - SG Bohnthe/Ostercappeln/Schwagstorf	0:2
Fortuna Eimen - VfL Wildeshausen	2:1

Falken knöpfen SVA einen Punkt ab

FUßBALL-BEZIRKSLIGA 2:2 zwischen Steinfeld und Altenoythe – Hohefelder treffen auf starke Hausherren

VON STEPHAN TÖNNIES

ALTENOYTHE/STEINFELD – In der Fußball-Bezirksliga hat der SV Altenoythe am vergangenen Mittwoch Federn gelassen. Die Hohefelder trennten sich von Falke Steinfeld 2:2 (1:1). Die Altenoyther trafen auf einen starken Gegner. „Die Falken waren giftig in den Zweikämpfen, standen kompakt und haben uns das Leben richtig schwer gemacht“, sagte Altenoythes Co-Trainer Maik Koopmann.

Rocco Bury fiel aus

Er musste kurzfristig auf den Mittelfeldspieler Rocco Bury verzichten. „Rocco fehlte aus krankheitsbedingten Gründen. Er wird uns am Wochenende aber hoffentlich wieder zur Verfügung stehen“, so Koopmann.

Johannes Heitgerken hatte die Altenoyther in der 25. Minute in Führung geschossen. Er hatte einen an Jules Capliez verursachten Foulelfmeter verwandelt. Die Führung hielt gute fünf Minuten, dann durf-



Der SV Altenoythe (blaue Hose, hier im Spiel gegen den TuS Lutten) spielte am Mittwoch 2:2 in Steinfeld. BILD: OLAF KLEE

ten die Falke-Fans jubeln. Andreas Zimmermann trug sich in die Torschützenliste ein (31.). Die weiteren Tore des Spiels fielen in der Schlussphase der

zweiten Halbzeit. Den Anfang machten die Gäste. Nach einem Freistoß von Jan-Christian Meier war der eingewechselte Michal Wisiorek zur Stel-

le und staubte zur erneuten Führung ab (77.). Doch die Steinfelder legten nun einen Zahn zu. Sie belohnten sich für ihren Aufwand mit dem 2:2

TuS spielt lieber in Emstekerfeld als in weiter Welt

FUßBALL-BEZIRKSLIGA Amasya an geliebter Nußbaumallee zu Gast – FC Lastrup bei BW Lohne II gefordert

VON STEPHAN TÖNNIES
UND STEFFEN SZEPANSKI

LASTRUP/EMSTEKERFELD – Der Fußball-Bezirksligist TuS Emstekerfeld erwartet am Sonntag, 15 Uhr, den SV Amasya-spor Lohne. Zeitgleich tritt der FC Lastrup bei der zweiten Mannschaft von BW Lohne an. **BW Lohne II - FC Lastrup.** Zuletzt kassierten die Last-ruper eine bittere 1:2-Heim-niederlage gegen Falke Steinfeld. Das zweite Gegenor der Lastruper fiel in der Nachspielzeit.

Ärger beim FCL

„Das war sehr ärgerlich, dass wir da den Punkt noch aus der Hand gegeben haben.



Der FC Lastrup (blaues Trikot) verlor am Samstag gegen Falke Steinfeld. BILD: OLAF KLEE

Denn ein Punkt hätte uns gutgetan“, meint Last-rups Martin Sommer, der am Sonntag nicht auf seinen kompletten Kader zurückgreifen kann. Weil die erste Mannschaft von BW Lohne bereits am Samstag spielt, hält es Sommer durchaus für möglich, dass am Sonntag Akteure aus der Reserve bei der Reserve aushelfen könnten. „Das muss man immer einkalkulieren,

ändert aber schlussendlich nichts an unserer Vorgehensweise. Wir müssen es nehmen, wie es kommt“, so Sommer. Die Lohner verfügen über eine spielstarke Mannschaft. „Wir dürfen die Lohner nicht ins Rollen kommen lassen, denn dann wird es verdammt schwer“, meint Sommer.

TuS Emstekerfeld - Amasyaspor Lohne. Sie haben es zuletzt wie Bundesligist Werder Bremen gemacht – und hätten das besser gelassen. Wie die Bremer einen Tag zuvor in Berlin hatten sich die Emstekerfelder in Molbergen am Sonntag innerhalb kürzester Zeit gleich zwei Treffer ein-schenken lassen. Aber in Molbergen kann man ja durchaus verlieren. In Emstekerfeld aber

auch: 18 von 21 Punkten hat der TuS zu Hause geholt, so dass er wohl auch in das Spiel gegen Lohne optimistisch gehen wird. Zumal Amasyaspor zwei der bisherigen drei 2024-er-Punktspiele verloren hat und schon im gesamten Saisonverlauf wie der TuS selbst nicht gerade als Auswärts-Macht auftritt: Von neun Spielen in der Fremde wurde gerade mal eines gewonnen.

Nah beieinander

Dennoch hat Lohne nur zwei Punkte weniger auf dem Konto als der TuS, der zudem eine Partie mehr absolviert hat. Und das Hinrundenspiel hatte Amasya 4:2 für sich entschieden.

Spieltag der Spitzenspiele soll für Spannung sorgen

FUßBALL-KREISLIGA Vier der bestplatzierten Fünf messen sich – Höltinghausen in Essen, Bühren in Harkebrügge

VON STEFFEN SZEPANSKI

KREIS CLOPPENBURG – Zugegeben, im Vergleich zur Tabelle der Fußball-Kreisliga Cloppenburg ist der „Schiefe Turm von Pisa“ ein geradezu gerade stehendes Gebäude. Die zahlreichen Regentage am Ende des letzten Jahres und die unterschiedlichen Möglichkeiten der Vereine haben dafür gesorgt, dass die Anzahl der absolvierten Spiele zwischen den Clubs stark variiert. Oder anders ausgedrückt: Die Tabelle ist völlig schief. Aber nun ist sie nun mal, wie sie ist, und so kann man vor dem 22. Spieltag durchaus von zwei Spitzenspielen auf einmal sprechen, ohne sich gleich schief anschauen lassen zu müssen. Schließlich spielen vier der Teams auf den vorderen fünf Plätzen gegeneinander: Der



Der FC Sedelsberg (in Rot) hat am Wochenende spielfrei, der VfL Lönigen bekommt es erneut mit Saterländern zu tun: Er spielt beim SV Strücklingen. BILD: OLAF KLEE

weit enteilte Tabellenführer SV Höltinghausen tritt beim Fünften BV Essen an, und der viertplatzierte SV Harkebrügge erwartet den Tabellendritten BV Bühren. Da wird einem der Begriff „Spitzenspieltag“ trotz schiefer Tabelle sicher nicht krumm genommen werden. Na ja, wird schon schiefegehen...

Wobei sowieso alle Begegnungen interessant sind und diesmal auch noch dieselbe Anstoßzeit haben: Die sieben Partien sind auf Sonntag, 15 Uhr, angesetzt. Ab dann dürften allerdings schon besonders viele Interessierte verfolgen, was beim **BV Essen** passiert. Schließlich muss die Konkurrenz langsam liefern, wenn sie den beeindruckenden Lauf des **SV Höltinghausen** Richtung Bezirksliga noch stoppen will. Mit dem **BV Bühren** ist es ausgerechnet ein Gemeinderi-

vale des SVH, der mit Siegen in zwei Nachholspielen zumindest halbwegs an die Höltinghauser rankommen könnte. Aber zunächst wird es schon so richtig schwer, beim **SV Harkebrügge** zu gewinnen. Der hat sich zuletzt zweimal in Folge durchgesetzt und schon lange kein Heimspiel mehr gehabt. Umso heißer dürfte der kleine HSV auf die Partie sein. Punktgleich mit dem BVB Zweiter ist **BW Ramsloh**, das nun beim **SV Bevern II** gefordert ist. Und der hat zuletzt mit einem 2:1-Heimsieg gegen Gemeinderivale Essen aufhorchen lassen. Der **SV Strücklingen** freut sich derweil, dass sein guter Weg dank des Kunstrasenplatzes am Stockweg nicht ins Stocken geraten ist. Nach drei Siegen in vier Spielen des Jahres 2024 ist der SVS Achter – aber den meisten

Konkurrenten auch ein bis drei Spiele voraus. Nun erwartet er den **VfL Lönigen**, der zuletzt 1:3 gegen das ebenfalls aus dem Saterland stammende Team des FC Sedelsberg verloren hat. Derweil versucht der **SV Emstek** weiter, den Fall in die 1. Kreisklasse zu verhindern. Beim sechstplatzierten **SV Peheim** ist es aber sehr schwer zu punkten. Auch der **SV Evenkamp** braucht als Schlusslicht dringend Zähler: Er erwartet den **SV Gehlenberg-Neuvrees**, und bei dem läuft es zurzeit nicht wunschgemäß: Nach vier Punktspielen im Jahr 2024 hat er erst einen Punkt geholt. Den gab es beim **SV Bethen**, der nach einem 3:2-Erfolg beim BV Bühren nun den **SC Winkum** empfängt, der sich noch von der 1:6-Heim-Klatsche gegen Ramsloh erholt.

4443 Schutzplätze für 1,5 Millionen Menschen

ZIVILSCHUTZ Gerade einmal drei Schutzräume für den Kriegsfall gibt es in der Region noch – Wo sie sich befinden

VON ARNE ERIK JÜRGENS

IM NORDWESTEN – Seit dem russischen Angriffskrieg auf die Ukraine und wiederholten Drohungen aus Moskau auch in Richtung Deutschland sind alte Bunkeranlagen sowie der Schutz der Bevölkerung im Kriegsfall wieder in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt. Dass der Nordwesten nicht ausreichend auf eine solche Bedrohung vorbereitet ist, zeigt die geringe Zahl an Zivilschutzanlagen: In der Region gibt es nach Angaben des Niedersächsischen Innenministeriums nur noch drei Schutzräume mit Zivilschutzbindung, auf die der Bund im Krisenfall zurückgreifen kann.

Standorte befinden sich in den Landkreisen Aurich und Cloppenburg, alle Details dazu – wie auch zu Bunkern – sind Verschlussache. In den drei Schutzräumen im Nordwesten könnten insgesamt 4443 Menschen untergebracht werden. Aber auch das ist nicht garantiert. „Es ist davon auszugehen, dass der bauliche Zustand der verbliebenen Schutzräume nicht den aktuellen Anforderungen entspricht“, teilt ein Ministeriumssprecher mit. Zum Vergleich: Im Nordwesten leben mehr als 1,5 Millionen Menschen.

Schutzbauten aufgelöst

Nach unseren Recherchen hatte es einst rund 40 Schutzräume in der Region gegeben. Dazu zählten beispielsweise das Hilfskrankenhaus unter der IGS Flöte in Oldenburg mit 3674 Schutzplätzen oder die Tiefgarage des Kreishauses in Wildeshausen



Dicke Stahltüren bilden die Schleuse am Eingang eines Bunkers (Symbolbild): In Wilhelmshaven, Emden und auf Norderney waren mehrere Hochbunker als Zivilschutzanlagen ausgestattet – diese wurden aber alle aufgelöst. BILD: DPA

(Landkreis Oldenburg) mit 1402 Plätzen. In Wilhelmshaven, Emden und auf Norderney waren jeweils mehrere Hochbunker als Zivilschutzanlagen ausgestattet.

Bund und Länder hatten 2007 beschlossen, das Schutzraumkonzept aufzugeben und die funktionale Erhaltung der öffentlichen Schutzräume ein-

zustellen. Hintergrund ist die sogenannte Friedensdividende, die eine Entlastung des Staatshaushaltes durch Senkung der Rüstungs- und Verteidigungsausgaben sowie einen möglichen gesellschaftlichen Wohlstandsgewinn durch anderweitige Verwendung dieser Gelder ermöglichen sollte. In der Folge wur-

den viele öffentliche Schutzbauten rückabgewickelt.

Reaktivierung ist möglich

Im vergangenen Jahr hatten die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) und das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) im Auftrag

des Bundesinnenministeriums eine Bestandsaufnahme aller noch gewidmeten öffentlichen Schutzräume durchgeführt. Diese wurden seit Mitte der 1960er Jahre vor allem in Ballungszentren errichtet – oder es wurden alte Bunkeranlagen wieder hergerichtet. Neu gebaut wurden sogenannte Mehrzweckanla-

gen. Das waren neue Tiefgaragen oder Bahnhöfe, die so ausgestattet wurden, dass sie im Krisenfall auch als Schutzraum für die Bevölkerung dienen konnten.

Gegenstand der Untersuchung waren insbesondere die Fragen, ob, in welcher Zeit und mit welchem Aufwand die noch gewidmeten Schutzräume wieder funktionstüchtig gemacht werden können. Laut Innenministerium war die Kernaussage des Berichtes, dass eine Reaktivierung der insgesamt 579 – davon 57 in Niedersachsen – noch gewidmeten öffentlichen Schutzräume in Deutschland grundsätzlich möglich ist. Zeit- und Kostenaufwand der Reaktivierung hänge ab vom Schutzniveau, das die Schutzräume bieten sollen. Unterschieden werden vier Schutzniveaus – vom Trümmer- und Splitter-schutz bis hin zum Schutz auch vor atomaren Gefahren.

Was tun im Kriegsfall

Ob die öffentlichen Schutzräume reaktiviert werden, steht nach Angaben des Innenministeriums noch nicht fest. Man müsse die konzeptionelle Neuausrichtung im Schutzbau abwarten. Der dafür zuständige Bund habe versprochen, den Zivilschutz wieder ausbauen zu lassen.

Im Kriegsfall bieten laut BBK innenliegende Räume mit möglichst wenigen Außenwänden, Fenstern und Türen am meisten Schutz. Außerhalb des eigenen Zuhauses böten sich am besten unterirdische Räume wie U-Bahn-Stationen als Alternative an – doch auch diese gibt es im Nordwesten nicht.

Vom Aussterben bedrohter Waldrapp bleibt in Niedersachsen

TIERREICH Experten befürchten, eine Auswilderung von „Horst“ könne fatale Folgen haben

VON KIM KRISTIN LOSCHEN

IM NORDWESTEN – Einer der seltensten Vögel der Welt hat sein neues Zuhause in Niedersachsen gefunden. Die Rede ist von „Horst“, dem jungen Waldrapp, der im Dezember 2023 in Österreich gestartet ist und sich auf seiner Reise ins Winterquartier verirrt. Statt in der Wärme zu überwintern, ist er im nasskalten Winter des Wangerlandes gelandet, dort entkräftet aufgegriffen und in die Auffangstation im Tierpark Nordhorn gebracht worden. Nach Gesprächen zwischen dem Kurator des Nordhorer Tierparks, Dr. Dirk Wewers, und der Leitung eines österreichischen Waldrapp-Projekts wurde beschlossen, dass Horst in der Auffangstation im Tierpark Nordhorn bleiben wird.

Vom Aussterben bedroht

Die Experten sind sich einig, dass eine Auswilderung des vom Aussterben bedrohten Vogels in seine angestammten Waldrapp-Gebiete zu riskant wäre. Sie befürchten, dass er während der Zugzeit im Herbst erneut die fal-

sche Richtung einschlagen könnte. Im schlimmsten Fall würde er das nicht überleben.

Früher war der Waldrapp mit dem schwarz-grünlich glänzenden Gefieder in Europa weit verbreitet. Doch er wurde gejagt und gegessen, bis die Bestände zusammenbrachen. Nach Angaben der Deutschen Wildtierstiftung galt der Vogel als Delikatesse. Heute ist der Waldrapp auf der Roten Liste von der International Union for the Conservation of Nature and Natural Resources (IUCN), einer weltweit tätigen Naturschutzorganisation mit Sitz in Gland (Schweiz), als vom Aussterben bedrohte Zugvogelart gelistet. 340 frei lebende Vögel soll es noch in Marokko, Spanien, Österreich und der Türkei geben. Darüber hinaus werden etwa 2000 Vögel in Zoos und Tierparks gehalten.

Im Norden gelandet

Für gewöhnlich überwintert die gefährdete Vogelart in Südeuropa oder Nordafrika. Dr. Dirk Wewers, Kurator des Nordhorer Tierparks, erklärt, dass Waldrappen in ihrem ersten Lebensjahr den Zuweg ler-



Das Erscheinungsbild von Waldrappen wie „Horst“ ist ein schwarzes Gefieder mit metallischem Glanz und ein etwa 13 cm lang und nach unten gebogener Schnabel. Die vom Aussterben bedrohten Vogel können bis zu 30 Jahre alt werden. BILD: TIERPARK NORDHORN / FRANZ FRIELING

nen, indem sie erfahrenen Vögeln gegen Süden folgen. „In dieser sensiblen Phase prägen sie sich die Route ein und kön-

nen die Folgejahre dann eigenständig den Weg finden.“

Bei einer Gruppe von Jungvögeln hat das im vergange-

nen Winter aus unerklärlichen Gründen nicht geklappt, sagt Dr. Dirk Wewers. 32 Waldrappen starteten in Österreich

und verwechselten Süden mit Norden. Einige landeten in Schweden und Dänemark, drei wurden in Hamburg aufgegriffen – und Horst wurde stark geschwächt im Wangerland (Friesland) gefunden.

Horst bleibt in Nordhorn

Ornithologen brachten Horst in den Tierpark nach Nordhorn, wo kurzfristig ein Platz in der Quarantänestation des Zoos eingerichtet werden konnte. Im Nordhorer Tierpark lebt bereits eine Gruppe von 20 Waldrappen. „Würde man ihn zurück nach Österreich bringen, dann würde Horst zur nächsten Zugaison sehr wahrscheinlich wieder die neu gelernte – falsche – Richtung einschlagen“, erklärt Dr. Dirk Wewers. Diesen Flug würde Horst nach Angaben des Tierexperten sehr wahrscheinlich nicht überleben, denn „im winterlichen Norden finden Waldrappen einfach zu wenig Nahrung.“ Deshalb sei es für Horst am besten, in Nordhorn zu bleiben. „Horst ist jetzt der einundzwanzigste Waldrapp in unserer Gruppe und konnte erfolgreich in diese Gruppe integriert werden.“

„Ich hätte nichts, was Männer attraktiv finden“

BODYSHAMING Oldenburgerin wegen Schwerhörigkeit und Körperbau beleidigt – Expertin fordert Konsequenzen für Täter

VON THILO SCHRÖDER

OLDENBURG – Abwertende Kommentare über das Aussehen oder die Figur: „Bodyshaming“ ist überall ein Thema. Auch Maja Prenger (Name geändert) hat als Jugendliche darunter gelitten. Wenn ihr Gegenüber spricht, wandert der Blick der Oldenburgerin zum Mund. Sie liest dann von den Lippen ab, denn die Mitteldreißigerin ist beidseitig schwerhörig. Zudem ist Prenger, gemessen an traditionellen Schönheitsidealen, ziemlich schlank. Aufgrund ihres Körperbaus und ihres Hörvermögens habe sie wiederholt Bodyshaming erfahren.

Jüngere und Frauen

Von Bodyshaming ist einer YouGov-Umfrage von 2020 zufolge mindestens ein Viertel der Deutschen schon mal betroffen gewesen. Besonders häufig leiden junge Menschen darunter: Bei unter 35-Jährigen sind es demnach vier von zehn. Frauen (29 Prozent) sind häufiger betroffen als Männer (20 Prozent), Menschen mit Migrationsgeschichte (36 Prozent) öfter als Menschen ohne Migrationsgeschichte (23 Prozent). Auffallend: Rund zwei Drittel der befragten Täter gab an, selbst schon Opfer von Bodyshaming gewesen zu sein.

Mehrfach in Therapie

Prenger hat von der Krippe bis zum Schulabschluss ein Bildungszentrum speziell für Hörgeschädigte besucht – ein „geschützter Raum“, wie sie berichtet: „Für uns waren wir normal.“ Während der Ausbildung an einer städtischen Berufsschule in Oldenburg hätten Mitschüler sie hingegen häufig beleidigt: wegen ihrer Hörgeräte, ihrer Ohren, ihres Hörens und ihres Körperbaus. „Ich hätte keine Hüften, keine Kurven, nichts, was Männer attraktiv finden würden“, erzählt die mehrfache Mutter. Noch heute würden Menschen sie teilweise beleidigen – auch eine Arbeitskollegin in der staatlichen Behörde, bei



Von Bodyshaming sind Jugendliche stärker betroffen als andere Altersgruppen, besonders Frauen leiden darunter.

SYMBOLBILD: GERALT/PIXABAY

der sie angestellt sei.

Prengers Selbstbild hat unter den langjährigen Beleidigungen gelitten: Vor ein paar Jahren habe sie mal eine Brustvergrößerung erwägt und habe mehrere Therapien durchlaufen, sagt sie. Noch

heute schäme sie sich manchmal aufgrund der Bodyshaming-Erfahrungen – „obwohl ich es ja nicht muss“. Soziale Medien, wo Anfeindungen gegen den Körper ebenfalls auftreten, nutze sie nur ohne Bilder und im Privatmodus.

„Tätern passiert nichts“

Für Annika Dühnen, die den Bereich Medienpädagogik im Mädchenhaus Oldenburg leitet, ist diese Geschichte kein Einzelfall. „Das passiert ganz häufig.“ Bodyshaming trete

„an jeder Schulform“ auf und betreffe nicht nur den Körperbau insgesamt. Die Haut, Haare, das Alter oder die körperlichen Fähigkeiten – alles könne potenziell kritisiert werden. Prengers Reaktionen seien „sehr typisch“: den eigenen Alltag nach einem Bodyshaming-Angriff zu verändern und sich einzuschränken. „Das ist schade, aber oft eine Konsequenz aus den Erfahrungen und daraus, dass mit den Tätern nichts passiert.“

Bodyshaming müsse jedoch wie Sexismus oder Rassismus als Diskriminierung benannt und geahndet werden – denn sie seien miteinander verknüpft. Gerade an Schulen, da sie besonders anfällig dafür seien. Teenager in der Pubertät fokussierten sich auf das Aussehen, seien in dieser Selbstfindungsphase besonders verletzlich und sammelten Ausschluss-Erfahrungen. Strategien, damit umzugehen, müssten sich erst noch entwickeln. Herabwürdigende Erfahrungen könnten auch

Es wäre schön, wenn das Thema Bodyshaming in Schulen angesprochen wird.

Betroffene und Mutter wirbt für Aufklärung

langfristige Folgen haben – etwa beim Knüpfen von Freundschaften oder beruflichen Netzwerken sowie der mentalen Gesundheit.

Sensibilisiert durch ihre Erfahrungen, achtet Maja Prenger bei ihren eigenen Kindern auf entsprechende Warnsignale. Wenn Kinder von Beleidigungen an der Schule erzählen, müssten Eltern sich damit

„ernsthaft auseinandersetzen“, appelliert sie. Für Kinder sei es wichtig, kontern zu können; sie hätte selbst früher „gerne mehr Selbstbe-

wusstsein gehabt“. Umgekehrt gelte es auch aufzupassen, dass Kinder nicht in die Täter-Rolle verfallen. Teilweise lernten sie das verletzende Verhalten auch direkt von ihren Eltern. „Viele bereiten die Kinder in der Schule nicht auf das Leben vor. Es wäre schön, wenn das Thema Bodyshaming in Schulen mehr angesprochen wird.“

WAS TUN BEI „BODYSHAMING“?

Betroffene können und sollten Täter und (bei Social Media) Plattformen in Verantwortung ziehen, sagt Annika Dühnen. Gerade im Social-Media-Bereich könnten Strafanzeigen durchaus erfolgreich sein – „da braucht man aber einen langen Atem“. Helfen könnten bei virtuellen Beleidigungen auch Meldestellen wie Hate-Aid. Eine Anzeige sei aber auch unabhängig von den Erfolgchancen „prinzipiell gut, da das Thema Bodyshaming in der Folge mehr Aufmerksamkeit bei der Polizei bekommt“. Dühnen rät, nicht alleine zur Anzeigen-erstattung zu gehen.

Strafanzeige können Betrof-



Bodyshaming „passiert ganz häufig“, sagt Annika Dühnen, die beim Mädchenhaus Oldenburg den Bereich Medienpädagogik leitet.

BILD: MAIKE SCHWINUM

fene je nach Situation wegen Beleidigung (§ 185 des Strafgesetzbuches), übler

Nachrede (§ 186) oder Verleumdung (§ 187) erstatten. In diesen Deliktsbereichen

erfasste die für das Oldenburger Land zuständige Polizeidirektion (PD) Oldenburg im vergangenen Jahr 4071 Fälle; 2014 waren es 4245 Fälle. Für Ostfriesland zählte die zuständige PD Osnabrück 1338 Fälle (2014: 1220 Fälle). Wie viele der Fälle auf Bodyshaming zurückgehen, lässt sich laut PD Oldenburg nicht aufschlüsseln. Die Aufklärungsquote lag zuletzt bei über 90 Prozent. Allerdings: Laut PD Osnabrück ist von einer hohen Dunkelziffer auszugehen, da hier „die Bereitschaft, eine Anzeige zu erstatten tendenziell niedrig ist – auch aus Gründen des eigenen Schamgefühls“. Die PD rät, neben einer An-

zeige auch Opferberatungsstellen zu kontaktieren.

Für sich selbst könne man Selbstbehauptungskurse besuchen, den Social-Feed aussortieren, sich und das Umfeld über Bodyshaming aufklären und sich mit Menschen umgeben, die einem guttun, sagt Dühnen. Sie gibt auch Workshops an Schulen zum Umgang mit (digitalen) Schönheitsidealen, in denen geübt wird, Komplimente zu machen, die nichts mit dem Aussehen zu tun haben. Mit jungen Frauen spreche sie über ihre Erfahrungen und könnte gar nicht oft genug sagen: Du bist gut so, wie du bist.

LAUT GEDACHT

Lasst die Lehrer einfach ihren Job machen

Die Aufregung in der Eltern-Whatsapp-Gruppe ist groß. Da hat doch tatsächlich eine Englischlehrerin beschlossen, den wöchentlichen Vokabeltest schreiben zu lassen, obwohl sie gerade zwei Wochen krank war. Was für eine Frechheit. Die Kinder haben zwei Wochen lang keinen Englisch-Unterricht bei ihr gehabt! Wie sollen sie da auf einmal Worte abrufen, die sie eine gefühlte Ewigkeit lang nicht benutzt haben? „Unfair“ findet das eine Mutter, der kleine Paul konnte sich gar nicht darauf vorbereiten. „Eine Zumutung“, schreibt ein Vater – für seine Mia und ihre Klassenkameraden wäre ein schlechtes Abschneiden doch unnötig demotivierend.

In einigen Eltern-What-

sapp-Gruppen wird viel diskutiert. Für immer mehr Schulklassen gibt es diese Eltern-Chats – das, was früher noch die Telefonkette war, die immer irgendwo abgerissen ist und bei der es nur darum ging, wer welchen Kuchen zum Schulfest mitbringt. Doch in den Chats geht es um mehr.

Zum Beispiel um diesen Deutschlehrer, der die Hausaufgaben oft gar nicht kontrolliert. Da macht man sich extra die Mühe, mit seinen Kindern den halben Nachmittag an einer Inhaltsangabe zu arbeiten, und dann werden die Hefte gar nicht eingesammelt. Was ist das denn für eine Wertschätzung? In jeder Firma, in der der Chef auch nur die Spur einer Ahnung von

ÜBER DIESE KOLUMNE

Autorin dieser Kolumne ist **Sandra Binkenstein**, Redakteurin im Reporter-Team Soziales. Das Leben ist wie ein Nachtfalter, findet sie. Es gibt unzählige Muster und Details, die man schnell übersieht, seine Schönheit wird unterschätzt



und man kann sich davor gruseln. In ihrer Kolumne „Laut gedacht“ schaut die 38-Jährige jede Woche genauer hin und schreibt ihre Gedanken über das Leben auf – mal tiefgründiger, mal mit Humor.

→@ Sie erreichen die Autorin unter sandra.binkenstein@nwzmedien.de

Mitarbeiterführung hat, würde man wissen, wie wichtig Lob und Anerkennung sind. Eine Mutter schreibt, die kleine Luise habe den besten Text abgeliefert, den sie je verfasst hat – und niemand habe es registriert. Ein Jammer ist das.

Immer öfter höre ich von Lehrerinnen und Lehrern, dass Eltern ihnen sagen, dass sie ihren Job nicht richtig machen – und wir reden hier nicht über ein schwerwiegendes Fehlverhalten. Es geht um das Gefühl, dass der Musikleh-

rer die Talente der Kinder nicht erkennt und dass der Mathematiklehrer den Kindern zu viel zumutet. Wie könnte es sonst sein, dass ein Drittel der Klasse schlechtere Noten hat als eine zwei?

Das alles entlädt sich dann bei den Elternabenden. Viele Elternabende in der Schule sind nicht mehr die Gelegenheiten, bei denen Lehrerinnen und Lehrer den Eltern erzählen, wie sich ihre Kinder in der Schule so machen. Es sind die Stunden, die Lehrer fürchten, weil ihnen die Eltern sagen, wie sie ihren Job zu machen haben.

Warum, frage ich, müssen Eltern immer damit einverstanden sein, wie Lehrerinnen und Lehrer ihren Unterricht gestalten? Wann Klassenarbei-

ten geschrieben werden und welche Hausaufgaben sie aufgeben? Lehrerinnen und Lehrer können es nicht allen Eltern recht machen. Müssen sie auch nicht.

Das alles gipfelt darin, dass die Eltern, die es aushalten können, dass das Kind auch mal einen Test verhaut oder eine schlechte Note mit nach Hause bringt, von den anderen als ignorant abgetan werden. Sie würden sich nicht dafür interessieren. Das Gegenteil ist der Fall. Sie wissen, dass sie nicht alles kontrollieren und ihre Kinder nicht vor jeder Enttäuschung und jedem Misserfolg beschützen können. Und sie wissen, dass Lehrerinnen und Lehrer auch nur Menschen sind, die einfach ihren Job machen.

Zoll prüft Arbeiter in Baubranche

IM NORDWESTEN/TS – Das Hauptzollamt Oldenburg hat die Baubranche im Nordwesten auf Schwarzarbeit durchleuchtet. Dabei zeichneten sich in 52 Fällen entsprechende Verdachtsmomente ab, wie die Behörde am Donnerstag mitteilte. Im Fokus standen die Großräume Aurich, Emden und Wittmund sowie die Landkreise Oldenburg und Ammerland. Kontrolliert wurden rund 220 Arbeitnehmende. 49 Zöllner der Finanzkontrolle Schwarzarbeit waren im Einsatz, bundesweit gab es ähnliche Aktionen.

Ziel der Maßnahme war demnach, die Einhaltung sozialversicherungsrechtlicher Pflichten und des Mindestlohns zu prüfen und illegale (Ausländer-)Beschäftigung, Scheinselbstständigkeit und Leistungsbetrug aufzudecken. In den aufgedeckten Fällen wird nun weiter ermittelt. Immer wieder würden im Baugeerbe „Verstöße in den unterschiedlichsten Manipulations- und Begehungsformen festgestellt“, erklärte Zollsprecher Frank Mauritz.

Allein im September 2023 hatten die Zöllner bei den landesweiten Herbst-Aktionstagen gegen Schwarzarbeit im Baugeerbe in Niedersachsen 252 Verdachtsfälle aufgedeckt. Im gesamten vergangenen Jahr leiteten die Hauptzollämter Oldenburg und Osnabrück rund 3300 Strafverfahren wegen Schwarzarbeit ein.

„VerNie“ gibt Eltern Kraft zum Kämpfen

VERMISST Im Fall Mandy Müller geht es juristisch nicht voran – Emdener Verein begleitet die Familie

VON GABY WOLF

IM NORDWESTEN – Der Fall ging bundesweit durch die Medien: Im September 2008 verschwand Mandy Müller aus dem Kreis Nienburg spurlos. Für die Eltern der 18-jährigen der Beginn eines jahrelangen Martyriums. Eines, das bis heute nicht beendet ist, obwohl die eingesetzte Mordkommission inzwischen davon ausgeht, den mutmaßlichen Täter ermittelt zu haben. Doch seit dem Abschlussbericht 2020 liegt das Verfahren bei der zuständigen Staatsanwaltschaft auf Eis. Eine Situation zum Verrücktwerden. Dass die Eltern aber dennoch weiter darum kämpfen, dass der Fall vor Gericht kommt, hat auch mit dem Emdener Verein „VerNie“ (Vermisst in Niedersachsen) zu tun.

Treffen in Emden

„Viele haben gesagt, dass sie helfen wollen – mit der Zeit ließ das nach, aber wir sitzen immer noch zusammen“, sagt Sabine Müller und nickt den Vorsitzenden Walter Büttner und Anke Felke zu, die mit ihr im Besprechungsraum des Vereins sitzen. Mandys Mutter (58) ist zusammen mit ihrem Mann Richard Dettmer (56) für ein Wochenende nach Emden gekommen, um gemeinsam mit den Fachleuten des Vereins-Netzwerks und weiteren langjährigen Fall-Begleitern zu beratschlagen, wie man die Staatsanwaltschaft endlich zum Handeln bewegen könnte. Ein langjähriger Freund der Familie, der 78-jährige Thomas Gatter, ist beim Vorabgespräch mit unserer Redaktion als Unterstützer dabei. Vom Verein stößt später noch eine Psychologin hinzu, die die Familie schon kennt.

Sabine Müller macht einen gefassten, aber abgekämpften Eindruck. „Ich bin gesundheitlich angeschlagen, es ist ein tagtäglicher Kampf“, räumt sie ein. „Aber ich bin froh, dass ich heute hier sitzen kann.“ Ihr Mann, Mandys Vater, nickt. „Es gibt Kraft, wenn man weiß, man hat Unterstützung“, sagt er. Erst recht, wenn man seit 2008 wie gegen Windmühlen ankämpfe. Zuerst der zähe Be-



Treffen beim Emdener Verein „VerNie“ im Fall Mandy Müller (von links): Thomas Gatter (langjähriger Freund der Familie), Mandys Eltern Richard Dettmer und Sabine Müller aus Nienburg sowie Anke Felke und Walter Büttner vom Vorstand. BILD: GABY WOLF

ginn der polizeilichen Ermittlungen. Dann die aus Sicht der Eltern nur halbherzig geführte Untersuchung, die viele Merkwürdigkeiten im Umfeld von Mandys Partner außer Acht gelassen habe. So wie etwa die offenbar gesteuerten Fake-Anrufe, welche suggerierten, Mandy sei bloß wegelaufen – die aber die Eltern in ein Wechselbad von falscher Hoffnung und Enttäuschung stürzten. Dazu noch das Gefühl, von den Behörden „wie Menschen dritter oder vierter Klasse“ (Dettmer) behandelt zu werden. Schließlich

die Einstellung der Ermittlungen 2011 und die verzweifelte Suche auf eigene Faust.

Seit 2014 eingeklinkt

„Ohne VerNie wäre der Fall aber vielleicht nicht noch einmal neu aufgerollt worden“, betont Mandys Vater. Der Emdener Verein hatte sich 2014 in den Fall Mandy eingeklinkt. Dieser war damals überhaupt der Auslöser dafür, dass sich Walter Büttner und 14 Mitstreiter zu „VerNie“ zusammaten. Büttner war zuvor

im Internet auf den Kampf der Eltern um Aufklärung gestoßen, für die es im Land weiter keine Anlaufstelle gab. Der Verein wollte diese Lücke ehrenamtlich füllen, Mandys Eltern nahmen die Hilfe an. Der Vereinsanwalt erwirkte Akteneinsicht. Die eigenen Nachforschungen begannen. Zwei Jahre später erstattete „VerNie“ Anzeige bei der Polizei, als ein Mitglied herausfand, dass das Handy von Mandy wieder aktiv war. Eine neue Spur, da Handynummern bei Verdacht auf ein Tötungsdelikt nicht neu vergeben werden.

Kurz darauf wurde eine komplett neue Ermittlergruppe eingesetzt. Diese ging laut Büttner Hinweis um Hinweis nach, machte über „XY ungeklärt“ im Fernsehen weitere Zeugen ausfindig, hielt Kontakt zu „VerNie“ und den Eltern. Am Ende habe die Indizienkette zu einem Namen geführt. Doch auch vier Jahre nach der dringenden Empfehlung der Mordkommission, Mandys Partner in Untersuchungshaft zu nehmen, sei nichts dergleichen passiert.

Zermürbend

„Das ist einfach nicht mehr tragbar“, wettet Büttner. Abgesehen davon, dass der mutmaßliche Täter laut Polizeibericht schon gegen weitere Frauen gewalttätig geworden sei, sei es geradezu unmenschlich, den zermürbenden Schwebezustand für die Eltern weiter zu verlängern. „Die Staatsanwaltschaft muss endlich entscheiden, ob sie den Fall vor Gericht bringt oder einstellt.“ Auch Letzteres wäre ein Fortschritt, sagt Büttner. „Dann können wir wenigstens den weiteren Rechtsweg beschreiten.“ So aber gebe es keine Chance für die Eltern, einen Abschluss zu finden und mit der Trauerarbeit zu beginnen. „Wir überlegen jetzt am Tisch, wie wir den Druck erhöhen“, sagt der Vorsitzende. „VerNie gibt uns die Kraft dazu“, sagt Sabine Müller.

DER FALL MANDY

Am 13. September 2008 fahren die damals 18-jährige Mandy Müller und ihr Partner von Nienburg nach Celle. In der Nacht zum 14. September verschwindet Mandy Müller dann spurlos.

Die letzte Spur ist ihr Mobiltelefon, das noch in den frühen Morgenstunden im Bereich der Gemeinde Adelheidsdorf (Kreis Celle) eingeloggt war, 8,5 Kilometer vom Wohnhaus entfernt.

Eine erste Ermittlungsgruppe der Polizei nimmt 2009 die Ermittlungen auf. Die Ermittlungen stagnieren, werden 2011 eingestellt.



Das undatierte Polizeifoto zeigt die 18-jährige Mandy Müller aus Nienburg. Seit 2008 ist sie spurlos verschwunden. ARCHIVBILD: DPA/LNI

Die Eltern suchen auf eigene Faust weiter. 2013 wird der Emdener Walter Büttner auf den Fall aufmerksam, gründet 2014 mit Mitstreit-

tern den Verein „VerNie“ (Vermisst in Niedersachsen) und bietet der Familie Unterstützung bei der Suche und weitergehende Hilfen an.

2016 nimmt die neu eingesetzte Mordkommission „Mandy 2.0“ ihre Arbeit auf. Am 24. April 2019 ist der Fall Thema in der ZDF-Sendung „Aktzeichen XY ungeklärt“.

2020 übergibt die Polizei ihren Abschlussbericht an die zuständige Staatsanwaltschaft. Als mutmaßlicher Täter wird Mandy Müllers Partner benannt. Bis heute wurde keine Anklage erhoben.

Hat Verwaltungschef 72 Mal in Schulkasse gegriffen?

JUSTIZ Mitarbeiter des Internatsgymnasiums in Esens droht Gefängnis – 500 000 Euro Schaden?

VON DETLEF KIESÉ

ESENS – Hat sich der frühere Verwaltungsleiter des Niedersächsischen Internatsgymnasiums in Esens (NIGE) eine halbe Million Euro, die der Schule zustanden, in die eigene Tasche gesteckt? Dieser Frage – dem Verdacht der Untreue – geht die Große Strafkammer des Landgerichts Aurich jetzt nach.

Die Staatsanwaltschaft in Aurich hatte sich nach den polizeilichen Ermittlungen für eine besonders sorgfältige Prüfung des Anfangsverdachts mehr als eineinhalb Jahre Zeit gelassen. Dem Mann war

bereits im Juli 2022 fristlos gekündigt worden, nachdem die Vorwürfe bekannt geworden waren.

Seit April 2000 bekleidete er den verantwortungsvollen Verwaltungsposten in der Nachfolge von Gerrit Tripp. „Wegen der Stellung des Beschuldigten haben wir hier besonders umfangreich und genau geprüft“, merkte Jan Wilken, Sprecher der Staatsanwaltschaft, schon vor Monaten an.

Jetzt bestätigte Richterin Iris Schmagt, Pressesprecherin am Landgericht, auf Nachfrage unserer Zeitung, dass die Anklage der Staatsanwalt-

schaft in ihrer Kammer eingegangen und die Anklageschrift dem früheren Gymnasiumsmitarbeiter zugestellt worden ist. „Die Staatsanwaltschaft legt dem Angeschuldigten gewerbsmäßige Untreue in 72 Fällen zur Last“, wird Schmagt konkreter. Man sehe eine „überwiegende Verurteilungswahrscheinlichkeit.“ So habe die Staatsanwaltschaft „die Einziehung eines mittleren sechsstelligen Betrages“ beantragt – dies entspricht der Summe der durch die Taten erlangten Gelder.

Da die besagten Delikte, in denen der Angeklagte kleinere und größere Beträge abge-

zweigt haben soll, im Zeitraum März 2020 bis Juni 2022 festgestellt wurden, spricht Iris Schmagt von gewerbsmäßiger Untreue, also von einer fortlaufenden Bereicherung. Das Strafgesetzbuch sehe hierfür zwischen sechs Monaten und zehn Jahren Freiheitsstrafe vor.

Das Auricher Landgericht, das betont die Pressesprecherin, hat noch nicht über die Eröffnung des Hauptverfahrens entschieden. „Auch ein Termin für eine Verhandlung ist derzeit nicht absehbar.“ Aktuell hätten Angeklagter beziehungsweise sein Verteidiger die Möglichkeit einer Stel-

lungnahme. „Zunächst gilt die Unschuldsvermutung“, betont die Pressesprecherin.

Nach der Suspendierung des langjährigen Finanzverantwortlichen im Team der Schulleitung hatte ein anonym Brief, der unserer Redaktion vorliegt, den Fall in die Öffentlichkeit gebracht. Ein „interner Whistleblower des NIGE“ zählte eine Reihe von Verfehlungen auf. Der Verwaltungsleiter habe sich der „erheblichen finanziellen Vorteilsnahme und Unterschlagung“ schuldig gemacht und ein nicht mehr nachvollziehbares Kassensystem installiert.

IMPRESSUM

Nordwest-Zeitung

Gründer Fritz Bock
Herausgeber und Verlag:
Nordwest-Zeitung Verlagsgesellschaft
mbH & Co. KG

Geschäftsführung:
Stephanie von Unruh, Thorben Meiners
Postfach 71 61 – 26051 Oldenburg
Wilhelmshavener Heerstraße 260, 26125 Oldenburg
Telefon: Sammel-Nr. 0441/9988 01

Chefredaktion:
Ulrich Schönborn (Chefredakteur/viSdP),
Gaby Schneider-Schelling (Stv. Chefredakteurin),
Lasse Deppe (Lokales), Max Holscher (Digitales),
Dr. Alexander Will (Überregionales)

Newsdesk-Manager: Hermann Gröblichhoff
(Ltg.), Stefanie Dosch (Stv.); Newsroom: Julia Anders, Anke Brockmeyer, Nils Coordes, Sebastian Friedhoff, Dr. Imela Herold, Katja Liers, Norbert Martens, Julian Reusch, Annika Schmidt, Christian Schwarz, Liza Steenemann, Christoph Tapke-Jost, Dr. Michael Vauth; Kanalmanagement: Olaf Ulbrich (Ltg.), Kerstin Buttus, Freya Dalton, Lisa Kim Hentschel, Alf Hittschke, Christine Höllmann, Tobias Janßen, Sonke Manns, Thomas Nußbaum, Oliver Oelke, Ria Pietzner, Lars Ruhsam, Dennis Schrimper, Ulrike Stockinger-Wahn, Ulrich Suttka, Torsten Wewer; Kultur/TV: Oliver Schulz (Ltg.); Sport: Hauke Richters (Ltg.), Niklas Benter, Lars Blanche, Mathias Freese; Thementeam Wirtschaft: Jörg Schürmeyer, Svenja Fleig, Arne Haschen, Sabrina Wendt; Thementeam Polizei/Justiz: Nicolas Reimer, Arne Jürgens, Thilo Schröder, Josepha Zastrow; Thementeam Soziales: Sandra Binkenstein, Daniel Kodalle, Inga Menne, Maike Schwinum, Digitales: Timo Ebberts (Ltg.), Anna-Lena Sachs (Stv.); Ostfriesland – Redaktion Norden: Marina Folkerts, Aike Sebastian Ruhr, Marc Wenzel; Redaktion Aurich: Günther Gerhard Meyer; Redaktion Leer: Maike Hoffmeier, Axel Pries
Chefredakteur: Christoph Kiefer
Korrespondent: Stefan Idel (Hannover)

Leserbriefe per E-Mail an:
leserforum@NWZmedien.de
Fax Redaktion: 0441/9988 2029
Montags mit TV-Beilage „prisma“

Leitung Geschäftskunden Verlage:
Markus Röder

(verantwortlich für den Anzeigenteil)
Leitung Privatkunden: Uwe Mork

NWZ-Kundenservice
Abonnement: Telefon: 0441/9988-3333
Fax: 0441/9988-3055

E-Mail: leserservice@NWZmedien.de
Anzeigen: Telefon: 0441/9988-4444
Fax: 0441/9988-4407

E-Mail: anzeigen@NWZmedien.de
Druck: WE-Druck GmbH & Co. KG

Wilhelmshavener Heerstraße 270
26125 Oldenburg

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und
Bilder wird keine Gewähr übernommen.

Konten: Oldenburgische Landesbank,
DE78 2802 0050 1441 5103 03; Postbank
Hannover, DE32 2501 0030 0107 6023 00
Anzeigenpreisliste Nr. 51
Gerichtsstand Oldenburg

Pflichtblatt der Hanseatischen Wertpapierbörse
Hamburg und der Börse Berlin-Bremen.
Diese Zeitung ist auf Recycling-Papier gedruckt.
Unsere AGB finden Sie im Internet unter
www.NWZonline.de/agb

KURZ NOTIERT

„Platt to go“

STAPELFELD – „Platt to go – Plattdeutsch lernen für Beruf und Alltag“ lautet der Titel einer Veranstaltung, die vom 22. bis 24. April in der Katholischen Akademie Stapelfeld läuft. Die Leitung des Seminars hat Heinrich Siefer. Nähere Informationen und Anmeldungen bei Jutta Gövert (Telefon 04471/1881132, per Email: jgoevert@ka-stapelfeld.de oder im Internet: www.ka-stapelfeld.de

Neues Buch

CLOPPENBURG – Sein neues Buch „Im Erdbeerland. Sonderkulturen im Oldenburger Münsterland“ stellt Dr. Thomas Schürmann am Dienstag, 9. April, 19 Uhr, im Dorfkrug des Museumsdorfs Cloppenburg vor. Der Autor ist Volkskundler und Historiker am Kulturanthropologischen Institut Oldenburger Münsterland in Cloppenburg. Der Einlass erfolgt über den alten Eingang an der Museumstraße. Anmeldungen bis zum 5. April im Sekretariat des Museumsdorfs unter Tel. 04471/948411 oder per Email an sekretariat@museumsdorf.de

Visueller Spaziergang

CLOPPENBURG – Einen zweistündigen visuellen Stadtpaziergang durch Cloppenburg bietet der Verein Erholungsgebiet Thülsfelder Talsperre am Dienstag, 9. April, um 16 Uhr an. Sitzend geht es durch Cloppenburg, denn bei dem visuellen Stadtpaziergang nehmen die Teilnehmer Platz und werden mit Kaffee und Kuchen verwöhnt, während ein Gästeführer anhand von Bildern und Geschichten über Cloppenburg berichtet. Mehr Informationen und Anmeldung unter Tel. 04471/ 15256 oder per Email: info@thuelfelder-talsperre.de

Wildkräuter im Wald

EMSTEK – Eine Führung durch den Urwald Baumweg zum Thema „Wildkräuter“ veranstaltet der Verein Erholungsgebiet Thülsfelder Talsperre am Freitag, 19. April, 16 Uhr. Infos und Anmeldung unter Telefon 04471/15256, per Email info@thuelfelder-talsperre.de oder im Internet www.thuelfelder-talsperre.de

Osterfeuer in Halen

HALEN – Ihr Osterfeuer brennt die Landjugend Halen am Sonntag, 31. März, ab 19 Uhr am Heideweg in Halen ab. Wer noch Sträucher loswerden will, kann sich unter Telefon 0174/3204288) melden.

Andacht in Bethen

BETHEN – Eine Andacht zum Thema „Breche auf zu einem neuen Leben“ beginnt am kommenden Montag, 25. März, 18 Uhr, in der Gnadenkapelle zu Bethen. Ostern kann inspirieren, Altes hinter sich zu lassen und Neues zu wagen.

Plattdeutscher Kring

NUTTELN – Der Plattdeutsche Kring des Heimatbundes für das Oldenburger Münsterland lädt für Mittwoch, 3. April, zur Frühjahrs-Kringversammlung ein. Beginn ist um 17 Uhr im Schützen- und Dörphus Nutteln. Auch Nichtmitglieder sind eingeladen. Anmeldung werden unter Tel. 04471/1840598 angenommen.

Baugrenzen: Stadt rudert etwas zurück

PLANUNGSAUSSCHUSS Proteste von betroffenen Anliegern der Löninger Straße in Cloppenburg erfolgreich

VON CARSTEN MENSING

CLOPPENBURG – Nach massiven Anlieger-Protesten hat die Cloppenburger Stadtverwaltung die geplanten Änderungen zum Bebauungsplan „Wiesenweg“ noch einmal modifiziert. Konkret geht es um Teile der viel befahrenen Löninger Straße – genauer gesagt um die Hausnummern 63 bis 71 (im Bereich der bft-Tankstelle bis zur Aternstraße) sowie 55 bis 61. Einstimmig bei zwei Enthaltungen empfahl der städtische Planungsausschuss dem Verwaltungsausschuss (tagt am 15. April) die erneute öffentliche Auslegung des B-Plans zum Beschluss. Zur Sitzung waren auch rund 25 Anlieger ins Rathaus gekommen.

Der konkrete Fall

Das gesamte Quartier „Wiesenweg“ liegt zwischen der Löninger Straße, dem Kessener Weg und der Lupinenstraße. Auf der anderen Seite des Kessener Wegs gehört auch noch der Bereich hin zur Kleinen Straße mit den Siedlungsstraßen Narzissen-, Orchideen-, Krokus- und Malvenstraße sowie dem Heinrich-Kalkhoff-Weg zum Geltungsbereich. Ursprünglich hätte laut Entwurf des Bebauungsplans (Nr. 13) auf der Südseite der Löninger Straße zwischen Aternstraße und der Verlängerung des Wiesenwegs (Mischgebiet) eine Baugrenze von 20 Metern festgesetzt werden sollen. In diesem Bereich hätten dann keine Neu- und Umbauten mehr umgesetzt werden dürfen. Acht der neun betroffene



Unter anderem im Bereich der Hausnummern 63 bis 71 ist die geplante Baugrenze an der Löninger Straße zu Gunsten der Anlieger korrigiert worden.

BILD: CARSTEN MENSING

nen Grundstückseigentümer, die sich der bereits bestehenden „Interessengemeinschaft Wiesenweg“ angeschlossen hatten, sprachen von einer „quasi Enteignung“ von insgesamt 2000 Quadratmetern und einem „rechtswidrigen“ Vorgehen.

Die Änderungen

Nach den nun in der jüngsten Planungsausschuss-Sitzung präsentierten Änderungen soll die Baugrenze im Bereich der Bebauung Löninger Straße 63 bis 71 nicht mehr auf 20 Meter, sondern nur noch auf fünf Meter festgesetzt werden. Das geht aus einer Vorlage der Verwaltung hervor. Im Bereich der Nummern 55 bis 61 sollen es jetzt statt 20 Meter nur noch drei Meter Abstand

werden. Zudem werden nun Bäume auf den Grundstücken im Bereich der Hausnummern 61 bis 71 rechtlich geschützt.

Als Begründung für die ursprünglichen 20 Meter hatte die Stadt ein Lärmschutzgutachten angeführt, nach dem die Grenzwerte von 60 dB (A) (nachts) und 70 dB/A (tagsüber) im Bereich Löninger Straße überschritten seien. Damit – so die Verwaltung bei der Planungsausschuss-Sitzung – hätte man eine Reduktion der Lärmemissionen um fünf dB (A) erreichen können. Mit der nun vereinbarten Baugrenze würden es drei dB (A).

Anlieger Reinhard Kuipers von der Aternstraße 1 fragte, warum man nicht an der Löninger Straße so genannten Flüster-Asphalt einbaue, dieser sei ebenfalls für eine Redu-

zierung um fünf dB (A) gut. Dieser Asphalt – entgegnete Matthias Lux vom gleichnamigen Oldenburger Planungsbüro – bewirke in der Tat diese erhebliche Lärmreduktion, er sei allerdings wesentlich schneller kaputt und deutlich teurer als herkömmlicher Asphalt – und zudem eine freiwillige Leistung der Stadt.

Ein teures System

Darüber hinaus – ergänzte Planungsamtsleiter Björn Drebermüller – bilde der offenporige Asphalt ein System. Werde dieses auch nur an einer kleinen Stelle beispielsweise für Arbeiten im Untergrund aufgerissen, müsse die gesamte Strecke erneuert werden. Außerdem wirke das System erst bei höheren Ge-

schwindigkeiten – und damit nicht auf Stadtstraßen.

■ Zudem ging es auch um die umstrittene Nachverdichtung in dem Quartier. Nach früheren Anlieger-Protesten sei nun eine wesentlich höhere Verdichtung im Bereich Lupinenstraße/Holunderstraße Süd sowie nördlich Lupinenstraße möglich als man das im Dichtekonzept der Stadt vorgesehen habe, so Lux. So könnten künftig 57 Prozent der heutigen Grundstücke über 600 qm mit vier Wohneinheiten (WE), 24 Prozent mit drei WE und 19 Prozent mit zwei WE bebaut werden. Daher würden die jüngsten Anregungen auf noch mehr Verdichtung nach der ersten öffentlichen Auslegung der Pläne nicht berücksichtigt, heißt es in einer Vorlage der Verwaltung.

Erster Spargel wird wohl noch vor Ostern gestochen

KULINARISCHES Aktionstage des Verbunds Oldenburger Münsterland laufen vom 6. bis 12. Mai

LÖNINGEN/LANGFÖRDEN/LR – Berthold Niehaus vom Spargelhof Niehaus in Ehren bei Lönigen erwartet, dass er die ersten Stangen kurz vor Ostern stechen kann. „Kleine Mengen“ gibt es dann bei ihm schon zu den Festtagen. Spargel sei sein wichtigstes Produkt, sein „Motor“ – so wird Niehaus in einer Pressemitteilung des Verbundes Oldenburger Münsterland zitiert.

„Ich werde zu Ostern Spargel essen“, ist auch Fred Eickhorst, Geschäftsführer der Vereinigung der Spargel- und Beerenanbauer, überzeugt. Wer auf Nummer sicher gehen wolle, steuere einen Hofladen oder Wochenmarkt an. Denn

dort, so Eickhorst, tauchten kurz nach dem Stechen die ersten Stangen auf.

Und wie erkennt er guten Spargel? „Eine frische Schnittstelle, das ist das Allerbeste.“ Nur wie viel von dem Edelgemüse in diesem Jahr geerntet werden kann, das ist für Eickhorst noch der Knackpunkt: „Es ist zwar recht mild, aber für die Menge ist die Sonneneinstrahlung wichtig.“ Eines allerdings ist sicher: Ab Mitte April werden wieder jeden Tag Tonnen von Spargel den Erzeugergroßmarkt Langförden-Oldenburg (ELO) in Richtung Groß- und Einzelhandel verlassen.

Ihren Höhepunkt erreicht



Ab Mitte April kann Berthold Niehaus auch wieder grünen Spargel präsentieren.

BILD: WOLFGANG STELLJES

die Spargelsaison mit den „Aktionstagen“ des Verbundes Oldenburger Münsterland, wie immer in den Tagen vor Muttertag. Freunde der ebenso vitaminreichen wie kalorienarmen Kost merken sich in diesem Jahr also die Woche vom 6. bis 12. Mai vor.

34 Restaurants sind bei der dritten Auflage der Aktionstage dabei. Mehrere Tonnen Spargel werden bei diesem gastronomischen Großereignis verzehrt. Mal ganz klassisch als Menü, mal variantenreich vom Buffet, in vielen Betrieben begleitet auch von einer Tombola.

Nähern kann man sich dem Spargel außerdem am 8. Mai

bei geführten Radtouren oder am 11. Mai bei einer Besichtigung des Hofes von Berthold Niehaus.

„Spargel erleben“ lautet das Motto der Aktionstage. Ein solches Angebot sei deutschlandweit einzigartig und unterstreiche die Bedeutung des Spargels für die Region, sagt Birgit Beuse vom Verbund Oldenburger Münsterland, die die Aktionstage organisiert. Beim Verbund erhält man auch weitere Informationen zu den beteiligten Restaurants, den Radrouten und der Hofbesichtigung – unter Tel. 04441/95650 und im Internet: www.oldenburger-muensterland.de/spargelregion

15 000 Euro Schaden bei Unfall auf A 29-Auffahrt

POLIZEI Zusammenstoß zweier Pkw am frühen Mittwochabend im Bereich der Gemeinde Emstek

VON CARSTEN MENSING

CLOPPENBURG/EMSTEK/LÖNINGEN/HOLDORF – Sachschaden in Höhe von 15 000 Euro ist am Mittwoch bei einem Unfall auf der B 213 in Höhe der Auffahrt zur A 29/Fahrttrichtung Oldenburg entstanden.

Gegen 18.50 Uhr befuhr ein 65-jähriger Autofahrer aus

Geestland die B 213 aus Ahlhorn kommend in Richtung Cloppenburg. In Höhe der Auffahrt zur Autobahn bog er nach links ab, dort kam es zum Zusammenstoß mit dem Pkw eines 35-jährigen Cloppenburgers. Der 35-jährige und dessen 23-jährige Beifahrerin wurden bei dem Unfall leicht verletzt.

■ Unter dem Alkoholeinfluss von 1,34 Promille war eine 51-jährige Autofahrerin aus Linde am Mittwoch gegen 7.50 Uhr auf der Heinrichstraße in Lönigen unterwegs. Es folgten eine Blutentnahme sowie Untersagung der Weiterfahrt. Zudem wurde ein Ermittlungsverfahren eingeleitet.

■ Unbekannte Täter be-

schmierten zwischen Dienstag, 18.30 Uhr, und Mittwoch, 7 Uhr, Außenwände und Fenster der Grundschule Galgenmoor und der Oberschule Pingel Anton (Außenstelle Galgenmoor) an der Königsseestraße in Cloppenburg. Der Schaden beläuft sich auf jeweils 500 Euro. Hinweise zu Tat und Tätern nimmt die Polizei Cloppen-

burg (Tel. 04471/18600) entgegen.

■ Aus bislang ungeklärter Ursache geriet am Mittwoch, 20. März, gegen 18.05 Uhr auf der Gehrder Straße in Holdorf ein Bagger während der Fahrt in Brand. Er brannte vollständig aus. Die Feuerwehr war mit sieben Fahrzeugen vor Ort.

FAMILIENCHRONIK

MANFRED SCHWARZ (79), Marren. Beerdigung ist am Montag, 25. März, 15 Uhr, von der Friedhofskapelle Lindern aus.

MARGRET MARKUS, geb. Espelage (83), Meerdorf. Beerdigung ist im engsten Familienkreis.

ALMA BRAUNER, geb. Büssing (88), Emstek. Beisetzung ist am Sonnabend, 23. März, 10 Uhr, von der Friedhofskapelle aus; anschließend Seelenamt in der Kirche.

BERNARDINE DIEKMANN, geb. Stumborg (98), Lönigen. Beerdigung ist am Sonnabend, 23. März, 10.30 Uhr, von der Emmauskapelle aus; anschließend Requiem in der Kirche.

KURZ NOTIERT

Café Pflege

ESSEN – Das Café Pflege öffnet am Montag, 8. April, um 14.30 Uhr wieder seine Türen in Brands Scheune, Peterstraße 7, Essen. Diesmal erklärt Nicole Bärens vom Projekt Curt den Umgang mit Medien und Smartphone. Das Café ist offen für alle pflegenden Angehörigen/Kümmerer, unabhängig vom Pflegegrad und Wohnort des Zu-Pflegenden. In lockerer Atmosphäre werden Erfahrungen und Tipps zur Pflege ausgetauscht. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Weitere Infos bei der Kontaktstelle für Selbsthilfe unter Tel. 04471/185872.

Dichtekonzept

SEVELTEN/CAPPELN – Ihr neues Dichtekonzept stellt die Gemeinde Cappeln nun bei zwei Bürgerversammlungen vor. Die erste beginnt am Mittwoch, 3. April, um 19 Uhr in der Aula der Grundschule Sevelten, die zweite am Montag, 8. April, um 19 Uhr in der Grundschule Cappeln. Alle Interessierten sind willkommen. Mit dem Dichtekonzept will die Verwaltung einer unkontrollierten Ausnutzung alter Baurechte entgegenwirken und stattdessen eine behutsame und angemessene Verdichtung ermöglichen.

TERMINE IN VECHTA

VERANSTALTUNGEN

11 bis 13 Uhr, Suchtberatungsstelle: Sprechstunde
14 bis 18 Uhr, Museum im Zeughaus: Sonderausstellung „Ötzi - Der Mann aus dem Eis“
20 Uhr, Schützenburg: Mitgliederversammlung, Bürgerschützenverein Vechta

KINO

Schauburg Cine World Dune: Part Two, 16.30, 19.30 Uhr
Ella und der schwarze Jaguar, 16.45 Uhr
Ghostbusters: Frozen Empire, 16.45 Uhr
Chantal im Märchenland, 17, 20 Uhr
Kung Fu Panda 4, 17 Uhr
Oh la la - Wer ahnt denn sowas?, 17, 20 Uhr
The Kill Room, 17, 20 Uhr
Kung Fu Panda 4, 3D, 19.30 Uhr
Maria Montessori, 19.45 Uhr
Ghostbusters: Frozen Empire, Atmos 2D, 20 Uhr

BÄDER

6.30 bis 8, 15 bis 21 Uhr



Besuch beim Pilzproduzenten Mjko in Westeremstek (von links): Erster Gemeinderat Reiner kl. Holthaus, Sarah Maria Bockhorn (Mjko Bauwesen), Bernd Böging (Mjko-Geschäftsführer), Isabel Bilstein-Jöring (Mjko Marketing), Joachim Wulfers (Mjko Zucht), Franz-Josef Rump (Bauamtsleiter Gemeinde) und Bürgermeister Michael Fischer.

BILD: ECKHOFF/GEMEINDE EMSTEK

Pilzbetriebe setzen auf „Mjko“

WIRTSCHAFT Emsteker Gemeindespitze informiert sich in neuem Unternehmen

WESTEREMSTEK/LR – Wer oder was ist eigentlich „Mjko“? Die Mjko GmbH in Westeremstek ist aus dem Zusammenschluss verschiedener Pilzbetriebe gewachsen. Dazu gehörte unter anderem die ehemalige „Weiße Köpfe Vertriebsgesellschaft mbH“, die vielen Emstekern ein Begriff sein dürfte. Der neue Name lässt sich dabei von der Mykologie, der Wissenschaft von den Pilzen ableiten.

Seit diesem Jahr werden Kräfte und Expertise in dem neuen Unternehmen gebündelt. Den Zusammenschluss nahmen Bürgermeister Michael Fischer, Erster Gemeinderat Reiner kl. Holthaus und Bauamtsleiter Franz-Josef Rump zum Anlass, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. „Zwischen Leber und Milz passt immer noch ein Pilz“, steht auf einem Bild geschrieben, als Bernd Böging, Joachim Wulfers und Sarah Maria Bockhorn die Gäste am Standort im Gewerbegebiet Westeremstek in Empfang nehmen. Wulfers und Böging führen den ursprünglich familiären Pilzbetrieb mit den Farmen in Westeremstek und Hoheging in zweiter Generation. Gründungsjahr: 1996.

Im Angebot hat die Mjko GmbH braune und weiße Champignons, Portobello (großgewachsene Riesenchampignons) sowie Edelpilze wie Kräuterseitlinge, Austernseitlinge und Shiitake.

All diese Speisepilze sind bio-zertifiziert. Aus dem regionalen Anbau kann an 365 Tagen im Jahr geerntet werden, womit gezielt auf alle Kundenwünsche – vom Einzelhandel über Bio-Fachhändler bis hin zu Anbietern von Kochboxen – eingegangen werden kann.

Die Pilzzucht

Die Pilzzucht findet in einem ökologischen und geschlossenen Kreislauf statt, indem alle Bestandteile nachhaltig genutzt werden. Los geht's mit dem Bio-Substrat, das im Substratwerk in der Garther Heide aus Hühnermist und Stroh selbst produziert und anschließend mit sogenannter Pilzbrut gemischt wird. Dann wird in den einzelnen Farmen durch Beeinflussung der Umgebungstemperatur ein Herbsteinbruch simuliert. Anschließend reifen die Pilze innerhalb weniger Tage. Die Ernte erfolgt ausschließlich per Hand und

direkt in die Verkaufsverpackungen. So schnell wie möglich erfolgt anschließend der Transport zu den Kunden, um Lieferketten bewusst kurz zu halten.

Das abgeerntete Substrat wird an regionale Zulieferer zurückgegeben und von diesen auf die Felder ausgebracht. Aus dem Stroh kann wiederum neues Substrat hergestellt werden, und der Kreis schließt sich.

Der Pilz-Klassiker

Wie die Gäste aus dem Rathaus von Bernd Böging erfahren, seien Champignons der Klassiker unter den Pilzen und das meistverkaufte Produkt. Doch auch die Edelpilze würden eine immer größere Beliebtheit erfahren, da Pilze insgesamt immer besser in die aktuellen Ernährungstrends der Gesellschaft passten. Sie seien nicht nur nachhaltig und reich an Nährstoffen wie Kalzium und Magnesium, sondern auch kalorienarm und verfügten über einen hohen Eiweißgehalt. Durch ihren Geschmack und die fleischähnliche Textur seien Pilze darüber hinaus eine Fleischalternative.

Herausforderungen

Die Verwaltungsspitze aus Emstek interessiert sich jedoch nicht nur für Strukturen, Abläufe und Prozesse der örtlichen Unternehmen. Für sie sei es von besonderer Bedeutung, von Herausforderungen und Problemen, Wünschen und Verbesserungsvorschlägen der Betriebe zu erfahren, da nur so das Miteinander von Gemeinde und Unternehmen stetig verbessert werden könne. Nach Aussagen der Mjko GmbH habe die Branche mit stark steigenden Kosten zu kämpfen. Ein Vorteil sei, dass das Produkt „Pilz“ vom Verbraucher sehr gut angenommen werde. Nachteilig sei, dass Produzenten aus dem Ausland aufgrund niedrigerer Sozialstandards günstiger produzieren könnten. Deshalb werde es eine Herausforderung sein, weiterhin zu akzeptablen Kosten in Deutschland zu produzieren und die extremen bürokratischen Hürden in Deutschland zu meistern. Das Unternehmen erwartet, dass ein positives Investitionsklima für Unternehmen herrscht, damit die Gemeinde auch für die Zukunft sichere Arbeitsplätze bietet.

TERMINE IM SÜDKREIS

VERANSTALTUNGEN

Essen
9 bis 12 Uhr, Soziales Kaufhaus: geöffnet
Höltzinghausen
19.30 Uhr, Grundschule: Twee Kirls spält Dame!, Aufführung des Theatervereins Höltzinghausen
Lastrup
14 bis 17 Uhr, Marktplatz: Wochenmarkt
20 Uhr, Schützenhalle Matrum: Generalversammlung, Schützenverein Matrum-Timmerlage-Kneheim-Nieholte

TERMINE IN CLOPPENBURG

VERANSTALTUNGEN

9 bis 14 Uhr: Seelsorgetelefon der Integrationslotsen, 04471/8820936
9 bis 12.30 Uhr, Tourist-Information: geöffnet
9.30 bis 12.30 Uhr, Haus „Die Macher“: geöffnet
15 bis 16 Uhr, Geschäftsstelle

Lindern
18 Uhr, Schützenhalle: Übungsabend der Jugend, Schützenverein Lindern
19 Uhr, Schießstand Liener: Übungsschießen der Jungschützen, Schützenbruderschaft Liener
20 Uhr, Schießstand Liener: Übungsschießen der Erwachsenen, Schützenbruderschaft Liener
Lönigen
7 bis 12.30 Uhr, Kurt-Schmücker-Platz: Wochenmarkt
10 bis 13 Uhr, Touristinformation: geöffnet
14 bis 18 Uhr, Vikar-Henn-Haus:

Karten spielen der Senioren
19 Uhr, Sportplatz Winkum, Clubhaus: Jahreshauptversammlung, SC Winkum
20 Uhr, St. Jakobus-Haus, Elbergen: Generalversammlung, St.-Jakobus-Schützenbruderschaft Elbergen-Augustenfeld-Vehrensande
KINO
LiLo Lönigen
Wunderland - Vom Kindheitstraum zum Welterfolg, 19 Uhr
The Zone of Interest, 21 Uhr
BÄDER

Emstek
15.30 bis 17.30 Uhr öffentlich, 18.45 bis 20.30 Uhr Aqua-Fitness
Essen
16 bis 17.30 Uhr Spielnachmittag, 17.30 bis 19 Uhr Disco-Schwimmen, 19 bis 20 Uhr
Lastrup
16 bis 21 Uhr
Lindern
6 bis 7.30 Uhr, 15.30 bis 17 Uhr Familien, 17 bis 18 Uhr Springen, 20 bis 20.45 Uhr Erwachsene
Lönigen
15 bis 20 Uhr

NOTDIENSTE

APOTHEKEN

Cloppenburg/Emstek/Cappeln/Garrel/Molbergen
Flora-Apotheke, Große Straße 14, Cappeln, Tel. 04478/94890
Essen
Apotheke zur Post, Bersenbrücker Straße 5, Ankm, Tel. 05462/575
Lönigen/Lastrup/Lindern
Ritter-Apotheke, Am Markt 7, Lähden, Tel. 05964/1414
Vechta
8 bis 8 Uhr: Bremer Tor Apotheke, Bremer Straße 7, Vechta, Tel. 04441/93150

ÄRZTE

Cloppenburg / Emstek / Cappeln / Garrel / Molbergen / Lastrup / Lindern / Lönigen / Essen
Zentrale Bereitschaftsdienstpraxis im St.-Josefs-Hospital, Cloppenburg, Sprechzeiten: 18 bis 20 Uhr, Rufbereitschaft außerhalb der Sprechzeiten Tel. 116117, Krankenhausstraße 13
Kreis Vechta
Zentrale Bereitschaftsdienstpraxis am St. Marienhospital, Sprechzeiten: 17 bis 19 Uhr, Rufbereitschaft außerhalb der Sprechzeiten Tel. 116117, Marienstr.

AUGENÄRZTE

Kreis Cloppenburg
Tel. 0441/21006345 oder Tel. 116117, 18 bis 22 Uhr
Kreis Vechta
Tel. 05491/9498345 oder Tel. 116117, 18 bis 22 Uhr
@Notdienste online und mobil unter: www.nwzonline.de/notdienste

TERMINE IN GARREL

VERANSTALTUNGEN

Garrel
15 bis 18 Uhr, Kreativwerkstatt: geöffnet
Nikolausdorf
19 Uhr, Kath. Pfarrheim: Kreuzweg und Generalversammlung, Frauen-MC
19.30 Uhr, Buurnmuseum: Vorbereitungsversammlung zum Oldtimer-Treffen, Oldtimerclub Nikolausdorf

BÄDER

Garrel
6 bis 7.30, 15.30 bis 21 Uhr

Der Münsterländer

Ämtliches Bekanntmachungsblatt des Landkreises Cloppenburg, der Städte Cloppenburg, Friesoythe und Lönigen sowie der Gemeinden Barßel, Bösel, Emstek, Garrel und Saterland

Redaktion Cloppenburg
Redaktionssekretariat:
Annette Linkert ☎04491/9988 2910, Lange Straße 70, 49661 Cloppenburg
Telefax 04491/9988 2909
E-Mail: red.cloppenburg@NWZmedien.de

Redaktionsleitung
Carsten Bickschlag (bic) ☎04491/9988 2900
Reiner Kramer (stv.) (kra) ☎04491/9988 2901

Cloppenburg/Südkreis/Vechta
Carsten Mensing (cam) ☎04471/9988 2801
Christoph Koopmeiners(kop)☎04471/9988 2804
E-Mail: red.cloppenburg@NWZmedien.de
E-Mail: red.vechta@NWZmedien.de

Garrel
Reiner Kramer (kra) ☎04491/9988 2901

Lokalsport
Steffen Szeponski (sze) ☎04471/9988 2810
Stephan Tönnies (stt) ☎04471/9988 2811
E-Mail: lokalsport-muensterland@NWZmedien.de

Leitung Geschäftskunden Verlage
Markus Röder
(verantwortlich für den Anzeigenteil)

Kundenservice
Abonnement 0441/9988 3333
Anzeigen 0441/9988 4444

Bezugspreis 47,40 € (Postbezug 51,40 €) pro Monat einschließlich Lieferung frei Haus. NWZe-Paper 37,90 € pro Monat. Alle Preise einschließlich gesetzlicher MwSt. und unbeschränktem Zugriff auf NWZonline.de, allen Lokalausgaben als NWZe-Paper sowie dem digitalen Archiv.

Unsere AGB finden Sie im Internet unter www.NWZonline.de/agb

Garreler Schützengilde muss Beitrag erhöhen

GENERALVERSAMMLUNG Generalversammlung beschließt mit großer Mehrheit – Statt 40 werden jährlich 60 Euro fällig

GARREL/LR – Mit großer Mehrheit ist jetzt bei der Generalversammlung der St.-Johannes-Schützengilde Garrel eine Erhöhung des Mitgliedsbeitrags von 40 auf 60 Euro beschlossen worden. Zur Versammlung waren rund 130 Schützenschwestern und -brüder gekommen.

Vor allem die enorm gestiegenen Energiekosten haben dem Schützenverein in den vergangenen Monaten zu schaffen gemacht. „Die Inflation macht auch vor Vereinen und Verbänden nicht halt“, so der stellvertretende Brudermeister Stefan Meyer.

Sanierung notwendig

Gleichzeitig stünden in der Garreler Schießhalle umfangreiche Sanierungsarbeiten an, für die große finanzielle Reserven gebraucht würden. Das betreffe die Modernisierung der Toilettenanlagen, die energetische Sanierung sowie die komplette Erneuerung der Schießanlage im Ober- und Untergeschoss.

Meyer betonte: „Wir haben zwar Fördermöglichkeiten aufgetan, doch können wir allein dadurch die kommenden Kosten kaum decken.“ Man habe für diese Berechnung nicht nur die jetzigen und künftigen Kosten, sondern auch Mitgliedsbeiträge anderer Gilden und Vereine in den Blick ge-



130 Mitglieder waren zur Generalversammlung der St.-Johannes-Schützengilde Garrel gekommen.

BILD: DR. CHRISTOPH PENNING

nommen, ergänzte Brudermeister Franz Breckweg. Erfreulich sei, dass es zuletzt 52 Neueintritte gegeben habe. Damit habe die Gilde nun 1402 Mitglieder.

Besonders viel Zeit und Arbeit hätten Gilde und Vorstand zuletzt in die Überarbeitung der Satzung investiert,

um die Gemeinnützigkeit des Vereins zu wahren. Die Mitglieder quittierten diese Arbeit, die ganz überwiegend ehrenamtlich geleistet worden war, mit einem einstimmigen Beschluss.

Bevor es zur Beratung der Tagesordnung ging, hatten die Anwesenden im Beisein von

Ehrenpräses Paul Horst der verstorbenen Vereinsmitglieder gedacht.

Dank an Schützen

Der ehemalige Garreler Pfarrer nutzte die Gelegenheit, den Garreler Schützen für die überwältigende Teilnahme

mehrerer hundert Vereinsmitglieder am Spalier zu seinem Abschied im vergangenen Jahr zu danken.

Gleichzeitig betonte er die wichtige Rolle solcher Vereine und Verbände wie der Schützengilde Garrel als „sozialen Kitt“ in der Gesellschaft und dankte allen Engagierten für

ihre ehrenamtliche Arbeit in Vereinen und Verbänden.

In diesem Sinne ehrte die Versammlung auch den neuen Schatzmeister des Schützen-Landesbezirksverbands Oldenburger Münsterland Hümmling (OMH), Timo Högemann, mit einer Beförderung zum Oberstleutnant.

Kleebaumstiftung gibt 5200 Euro für Projektchor

SOZIALES Neue Initiative in Cloppenburg – Erstes Treffen am 23. April im Pflegeheim Lokschnuppen

VON MARTIN KESSENS

CLOPPENBURG – In Cloppenburg entsteht eine neue musikalische Initiative, die Brücken zwischen Generationen und Menschen mit und ohne Demenz bauen will. Der neu zu gründende Chor im Lokschnuppen, unter der Leitung von Franziska Lück, bietet einen Raum für Begegnung und kulturelle Teilhabe.

Lück, bekannt als Chorleiterin des Kinderchores Cloppenburg, bringt ihr Engagement in dieses Projekt ein. Mit einer speziellen Fortbildung für den Instrumentalunterricht von Menschen mit Demenz ausgestattet, ist sie die ideale Besetzung für diese anspruchsvolle Aufgabe. „Für die Teilnahme am Chor sind keine musikalischen Vorkenntnisse erforderlich“, sagt Lück. Der Chor stehe



Freuen sich auf die Gründung des Projektchors (von links): Andrea Poppe-Aumüller, Rosanna Cramer, Tobias Boklage, Franz-Josef Schewe, Werner Reiß, Franziska Lück und Markus Niemöller

BILD: MARTIN KESSENS

allen offen, die Freude am Singen haben, unabhängig von ihrer musikalischen Erfahrung.

Die Initiative wurde ins Leben gerufen von Andrea Poppe-Aumüller von der Kontaktstelle für Selbsthilfe und Werner Reiß, der durch die Pflege seiner Mutter tiefgreifende Er-

fahrungen sammeln konnte. Sie zielt darauf ab, durch Musik eine inklusive Gemeinschaft zu schaffen. Musik als universelle Sprache bietet hierfür die perfekte Plattform. Die Kleebaumstiftung, vertreten durch den Vorstand Franz-Josef Schewe und Stiftungsmanager Tobias Boklage,

unterstützt dieses Vorhaben mit einer Spende von 5200 Euro. „Ein Projekt, das zeigt, wie Musik Menschen verbinden und das Leben bereichern kann“, findet auch Lokschnuppen-Einrichtungsleiterin Rosanna Cramer. Sie hat spontan die Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt. Der Chor steht

allen offen, die Freude am gemeinsamen Singen haben. Besonders willkommen sind Menschen mit Demenz und deren Angehörige. Aber auch die breite Öffentlichkeit ist eingeladen, teilzunehmen. Darauf hofft auch Markus Niemöller, Leiter einer Selbsthilfegruppe.

„Es ist eine wunderbare Gelegenheit, durch die Kraft der Musik Verbindungen zu knüpfen und somit am öffentlichen Leben teilzunehmen“, sind sich die Initiatoren einig. Das erste Treffen ist am Dienstag, 23. April, um 10 Uhr im Lokschnuppen Cloppenburg. Zum Stellwerk 12. Weitere Informationen unter Tel. 04471/185872 (Kontaktstelle für Selbsthilfe) oder Tel. 04442/730923 (Werner Reiß) sowie per Email: WnW2019@gmx.de

Feuerwehr Garrel prüft Wassersystem

GARREL/YVO – In ländlichen Gebieten stellt ein Mangel an Löschwasser bei Bränden oft ein großes Problem dar. Die Feuerwehr Garrel reagiert darauf und plant, sich in Sachen Wasserversorgung noch besser aufzustellen. Um weitere Löschwasserbrunnen in das System aufzunehmen, bittet die Feuerwehr darum, diese beim stellvertretenden Gemeindebrandmeister Ingo Alberding unter 04474/941926 oder unter sgbm@feuerwehr-garrel.de zu melden.

Am Karfreitag, 29. März, sollen diese sowie die bereits im System erfassten Löschwasserbrunnen in der Gemeinde auf ihre Funktionsfähigkeit überprüft werden. Dieser kostenlose Service soll gewährleisten, dass im Ernstfall eine ausreichende Wasserversorgung gewährleistet ist.

Turnhalle steht künftig am Franz-Hilgefort-Platz

GEMEINDERAT Adresse des Gebäudes in Varrelbusch lautet nicht mehr Witten 2a – Die Gründe

VON CARSTEN MENSING

GARREL – Auf Antrag der Dorfgemeinschaft und des BV Varrelbusch hat der Rat der Gemeinde Garrel jetzt einstimmig beschlossen, die Adresse der Turnhalle von „Witten 2a“ in Franz-Hilgefort-Platz – benannt nach dem langjährigen (1957 bis 1986) BVV-Vorsitzenden – zu ändern.

Der Hintergrund: Das nächste Grundstück in westliche Richtung hat die Hausnummer „Witten 2“. Generell erfolgt die Hausnummernvergabe vom Ortsmittelpunkt (der Kirche) aus, so dass sich die Hausnummer 2a nicht vor der 2 befinden sollte. Zudem besteht die Option, auf dem Grundstück „Witten 2“ eine weitere Immobilie zu bauen,

die dann die Benennung 2a erhalten soll.

■ Ebenfalls einstimmig beschloss der Rat, sich mit einem Geschäftsanteil von 1000 Euro an der ITEBO Einkaufs- und Dienstleistungsgenossenschaft eG zu beteiligen. Gleiches tun auch die Gemeinden Emstek und Barßel. Die Informationstechnologie Emsland Bentheim Osnabrück GmbH

(kurz: ITEBO GmbH) ist seit 2000 regionaler IT-Dienstleister für den öffentlichen Bereich. Neben der Organisations- und IT-Strategieberatung gehört auch die Realisierung von IT-Projekten, die Verfahrenseinführung und deren Betreuung, der Betrieb von Anwendungssystemen und die Erbringung von Rechenzentrums-Dienstleistungen zu

den Aufgaben der ITEBO. Durch die Beteiligung der im November 2019 gegründeten Einkaufs- und Dienstleistungsgenossenschaft eG an der ITEBO GmbH (fünf Prozent) können die Kommunen als Mitglieder der Genossenschaft eG einen Großteil der Vorteile nutzen, die den Gesellschaftern der ITEBO GmbH obliegen.

KURZ NOTIERT

Tag der offenen Tür

CLOPPENBURG – Bei einem Tag der offenen Tür stellt die Cloppenburg Oberstufe Marienschule am Sonnabend, 13. April, 11 bis 14 Uhr, ihr Konzept vor. Besonders angesprochen sind Kinder des dritten und vierten Schuljahres sowie deren Eltern. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Das Schulleitungsteam steht für weitere Beratungsgespräche – beispielsweise einen möglichen Inklusionsbedarf betreffend – zur Verfügung.

Versammlungen

Jagdgenossenschaft I Ahrendorf
im Hegering Altenoythe
Jahreshauptversammlung
Dienstag, 09.04.2024
um 20 Uhr im
DGH Ahrendorf-Heinfelde

Tagesordnung:

1. Jahres- und Kassenbericht
2. Bericht des Kassenprüfers
3. Entlastung des Vorstandes
4. Beschlussfassung über die Verwendung der überschüssigen Jagdpachtgelder
5. Wahlen
 - a) Wahl des Vorstandes
 - b) Wahl eines Kassenprüfers
6. Verschiedenes

Der Vorstand

Dies und Das

Kaufe Fotoapparate,
Ferngläser, HiFi Geräte sowie
Elektrogeräte aller Art Tel.0157-
53561227 @A489942

Kaufe Möbel von alt bis neu
sowie Orientteppiche und
Dekoartikel aller Art. Tel.0152-
14292979 @A489943

Internet-Adressen

Karriere? www.pius-hospital.de

Handwerkliche Arbeiten

Polnischer Handwerker sucht
Aufträge Pflasterarbeiten, Bag-
gerarbeiten, Zaunbau, Kanalbau.
☎ 015143668774

Bars und Kontakte

E-MESSAGE u. mehr 0174-845 90 70
KARINA a. PL. 42 KF 0152-172 29 119

Flohmärkte

Hofflohnmarkt, 23./24.3.2024 von
10-16 Uhr, Siedlungsweg 36,
Varel-Langendam.

Ausschreibungen

STADT CLOPPENBURG
DER BÜRGERMEISTER

Bekanntmachung
Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Cloppenburg informiert über die Veröffentlichung der Auftragsvergabe für die Anschaffung eines Geräteträgers und Anbaugeräten in Cloppenburg, die über die elektronische Vergabeplattform „Deutsches Ausschreibungsblatt“ am 22.03.2024 erfolgt. Die Bekanntmachung sowie die Bewerbungsunterlagen können auf der elektronischen Vergabeplattform „Deutsches Ausschreibungsblatt“ (siehe nachfolgenden Link) eingesehen werden.

Anschaffung eines Geräteträgers und Anbaugeräten
<https://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de/VN/S-CLP-2024-0021>

Submission: 23.04.2024

In Vertretung
Wigbert Grotjan
Erster Stadtrat

STADT CLOPPENBURG
DER BÜRGERMEISTER

Bekanntmachung
Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Cloppenburg informiert über die Veröffentlichung der Ausschreibung für Jahresvertragsarbeiten-Straßenmarkierung in Cloppenburg, welche über die elektronische Vergabeplattform „Deutsches Ausschreibungsblatt“ am 22.03.2024 erfolgt. Die Bekanntmachung sowie die Bewerbungsunterlagen können auf der elektronischen Vergabeplattform „Deutsches Ausschreibungsblatt“ (siehe nachfolgenden Link) eingesehen werden.

Straßenmarkierungsarbeiten:

<https://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de/VN/S-CLP-2024-0025>

Submission: 12.04.2024, 10:15 Uhr

In Vertretung
Wigbert Grotjan
Erster Stadtrat

Amtliche Bekanntmachungen



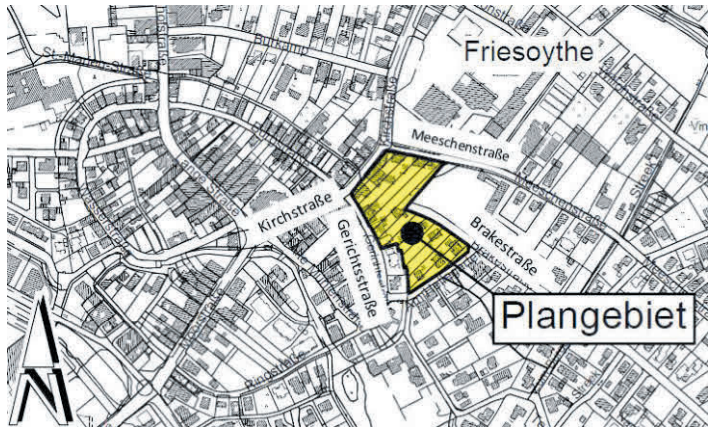
Stadt Friesoythe

Der Bürgermeister

Bekanntmachung

Bauleitplanung der Stadt Friesoythe; Rechtskraft des Bebauungsplanes Nr. 47 A („Zwischen Gerichtsstraße und Brakestraße“)

Der Rat der Stadt Friesoythe hat in seiner Sitzung am 06. März 2024 den o. g. Bebauungsplan Nr. 47 A, gem. § 10 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung sowie die dazugehörige Begründung beschlossen. Der Satzungsbeschluss wird hiermit gem. § 10 Abs. 3 BauGB bekanntgegeben. Mit dem Bebauungsplan werden die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine bessere Nutzbarkeit der Grundstücke im Kernbereich der Stadt Friesoythe geschaffen. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes geht aus der nachfolgenden Übersichtskarte hervor.



Mit der ortsüblichen Veröffentlichung dieser Bekanntmachung wird der Bebauungsplan Nr. 47 A rechtsverbindlich. Der Bebauungsplan nebst Begründung kann gem. § 10 BauGB im Rathaus der Stadt Friesoythe, Alte Mühlenstraße 12, 26169 Friesoythe, Zimmer 330, während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt. Die Planunterlagen können außerdem im Internet auf der Homepage der Stadt Friesoythe unter <https://www.friesoythe.de/planung> eingesehen werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 215 Abs. 1 BauGB die Verletzung der in § 214 Abs. 1 Nr. 1, 2 und 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes sowie die nach § 214 Abs. 3 BauGB beachtlichen Mängel des Abwägungsvorgangs unbeachtlich sind, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung dieses Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründet, ist darzulegen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3, Satz 1 + 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für die Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen. Im Auftrage
Matthias Neiteler
Fachbereichsleiter 3 –
Stadtentwicklung der Stadt Friesoythe

STADT CLOPPENBURG
DER BÜRGERMEISTER

Bekanntmachung
Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Cloppenburg informiert über die Veröffentlichung der Ausschreibung für die Altlastenentnahme auf dem Bgm.-Heukamp-Platz im Stadtgebiet Cloppenburg, welche über die elektronische Vergabeplattform „Deutsches Ausschreibungsblatt“ am 22.03.2024 erfolgt. Die Bekanntmachung sowie die Bewerbungsunterlagen können auf der elektronischen Vergabeplattform „Deutsches Ausschreibungsblatt“ (siehe nachfolgenden Link) eingesehen werden.

Erdbau, Transport und Entsorgung, Stauwasserbehandlung, Kanalarbeiten:

<https://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de/VN/S-CLP-2024-0024>

Submission: 12.04.2024, 10:00 Uhr

In Vertretung
Wigbert Grotjan
Erster Stadtrat

STADT LÖNINGEN
Der Bürgermeister



Bekanntmachung
Öffentliche Ausschreibung

Partielle Oberflächenbehandlung der Fahrbahn

Die Stadt Löningen schreibt das Gewerk Partielle Oberflächenbehandlung von Fahrbahnen für das gesamte Stadtgebiet (49624 Löningen) öffentlich aus.

Die Vergabeunterlagen können kostenfrei unter www.deutsches-ausschreibungsblatt.de unter Angabe der Vergabenummer S-LOENI-2024-0008 angefordert werden. Die Vergabeunterlagen werden lediglich elektronisch bereitgestellt. Löningen, den 18.03.2024

Stadt Löningen
Burkhard Sibel



Stadt Friesoythe

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Friesoythe – Zentrale Vergabestelle - informiert im Auftrage der Friesoyther Eisenbahn Gesellschaft mbH, vertreten durch die Geschäftsführerin Heidrun Hamjediers, über die Veröffentlichung der Auftragsvergabe für die

Streckenertüchtigung Cloppenburg bis Garrel, Gleis km 0,5 – 12,9 die über die elektronische Vergabeplattform „Deutsches Ausschreibungsblatt“ am 20.03.2024 erfolgt.

Unter www.friesoythe.de (unter – Verwaltung-Politik – Aktuelles – Aktuelle Ausschreibungen) können die Bekanntmachung sowie die Bewerbungsunterlagen eingesehen werden.

Auftraggeber: Stadt Friesoythe im Auftrage der Friesoyther Eisenbahn Gesellschaft mbH

S-FRIES-2024-0011

Submission: 22.04.2024 um 09:00 Uhr

Die elektronischen Bewerbungsunterlagen können bis zum jeweiligen Datum auf der elektronischen Vergabeplattform „Deutsches Ausschreibungsblatt“ eingereicht werden.

Im Auftrage
Sabine Dedden
Zentrale Vergabestelle

FÜR UNS –
IN OLDENBURG!



Bitte spenden Sie für unsere inklusive, neue
Freizeit- und Begegnungsstätte

KIEK-IN

Weitere Informationen unter:

„Wir brauchen Sie/Aktuelles Spendenprojekt“
auf unserem Internetauftritt

www.selam-lebenshilfe.de

SELbstbestimmt leben
mit AMbulanten Hilfen



Hamburger Hafengeburtstag

Do., 09.05.2024 | Rundfahrt mit einer
Traditionsbarkasse und Stadtführung

Einmal jährlich steht der Hamburger Hafen Kopf. Rund 1,5 Millionen Menschen feiern dann den Hafengeburtstag. Erleben Sie diese maritime Großveranstaltung vom Wasser und von Land aus. Zunächst durchqueren Sie mit einer Traditionsbarkasse den Hafen, bevor Sie sich auf eine spannende Stadtführung freuen dürfen. Bei der anschließenden Zeit zur freien Verfügung genießen Sie das Landprogramm des 835. Hafengeburtstags und verfolgen die Einlaufparade.

Im Preis enthalten: Stadtführung Hamburg, Barkassenfahrt vor der Einlaufparade des Hamburger Hafengeburtstags, Fahrt im Komfortbus, Veranstaltungsbegleitung.

Preis p.P.: 119,90 € mit NWZ-Abonnement | 129,90 € ohne NWZ-Abonnement.

Abfahrt um 8.00 Uhr ab Oldenburg, P+R Weser-Ems-Halle

So., 12.05.2024 | Per Schiff und
Dampfloch durch das Weserbergland

Nostalgie der Mühlenstraße

Unternehmen Sie eine Zeitreise entlang der sogenannten Mühlenstraße und lernen Sie die vielen Facetten des Weserberglandes kennen. Mit einer Schifffahrt über den Mittellandkanal – vorbei am Mindener Wasserstraßenkreuz – einer Dampflochfahrt entlang der Mühlenstraße und einer Führung rund um das berühmte Kaiser-Wilhelm-Denkmal an der Porta Westfalica, erhalten Sie lebendige Einblicke in die vielfältige Geschichte dieser einzigartigen Region.

Im Preis enthalten: Führung Kaiser-Wilhelm-Denkmal, Nostalgiefahrt aus Schiff- und Zugfahrt, Fahrt im Komfortbus, Veranstaltungsbegleitung.

Preis p.P.: 94,90 € mit NWZ-Abonnement | 104,90 € ohne NWZ-Abonnement.

Abfahrt um 7.30 Uhr ab Oldenburg, P+R Weser-Ems-Halle



©PanoramaRundblick – Fotolia

Kontakt:

Veranstalter: chrono tours GmbH
Ebertplatz 14-16 | 50668 Köln

TELEFON
0221 / 165 335 13

E-MAIL
nwz@chrono-tours.de

ONLINE
www.chrono-tours.de/nordwest-zeitung



Nordwest
MEDIENGRUPPE

Autofrühling Westerstede

mit verkaufsoffenem Sonntag am 24. März 2024



Fußgängerzone wird zur Automeile

VERANSTALTUNG Autofrühling und verkaufsoffener Sonntag am 24. März

WESTERSTEDDE – Sie möchten sich gerne über die neuesten Automodelle informieren oder Sie überlegen, sich zum Start in die Fahrradsaison ein passendes E-Bike anzuschaffen oder Sie möchten nach dem Winter die aktuelle Frühjahrsmode entdecken und in aller Ruhe in den anliegenden Geschäften shoppen gehen? Dann ist an diesem Sonntag, 24. März, eine ideale Gelegenheit, den Autofrühling in der Ammerländer Kreisstadt zu besuchen.

Das Wirtschaftsforum Westerstede als Veranstalter hat für diese Großveranstaltung unter freiem Himmel ein attraktives und vielseitiges Programm für alle Generationen auf die Beine gestellt. Zahlreiche namhafte Autohändler präsentieren die verschiedenen Fahrzeugmarken und -modelle in der Innenstadt. Auch die beiden Fahrradhändler aus Westerstede stellen Neuheiten vor. Darüber hinaus sind weitere neue Aussteller vertreten. „Wir freuen uns auf eine großartige Veranstaltung“, so Arndt Henken vom Organisationsteam.

Kostenlos, vielseitig und gut

Autofrühling und verkaufsoffener Sonntag (13 bis 18 Uhr) laden an diesem Sonntag, 24. März, von 11 bis 18 Uhr, nach Westerstede ein. Die Organisatoren und Kaufleute sind bestens vorbereitet auf mehrere Tausend Besucher, die sich über die Modellvielfalt und Neuheiten der Automobilbranche und mehr informieren wollen.

Einfach hereinspazieren, ohne Eintritt zu zahlen, den „Autosalon“ unter freiem Himmel erleben, den verkaufsoffenen Sonntag zum Bummeln und Shoppen in Anspruch nehmen, Klönschnack mit Freunden und Bekannten genießen und es sich kulinarisch gut gehen lassen.

Die neuesten Automobile und mehr

Wie gewohnt erstreckt sich der Autofrühling vom Marktplatz durch die Peterstraße und Lange Straße.

Neben den Westersteder Autohändlern

- Autohaus Henry Wolkenhauer (VW, Audi, Nutzfahrzeuge)
- Autohaus Freese (BMW, Mini, Motorräder)
- nehmen auch Firmen aus Rastede und den umliegenden Landkreisen teil
- Autohaus Claas Penning, Neuenburg (Seat)
- Autohaus Burrichter, Remels (Mitsubishi)
- Autohaus Harmdierks, Oldenburg (Honda)
- Tesla
- Ford Horstmann, Rastede
- Und weitere Firmen
- Bürgerbus
- Henco
- Fahrrad Meyer
- Verkehrswacht
- Schüler stellen ein Projekt vor (in der Peterstraße vorm Waschsalon)



Der Autofrühling ist an diesem Sonntag, 24. März, Treffpunkt.

BILD: PRIVAT



Autofrühling bietet auch Klönschnack, Bummeln und Shoppen.

BILD: PRIVAT

wieder einen Schwerpunkt in der e-Mobilität setzen und präsentieren für Volkswagen den ID-Buzz, den ID.3 + ID.4 + ID.5 + ID.7. Für Audi werden Audi Q4 und auch Audi e-Tron dabei sein“, kündigt Thomas Wolkenhauer an. Weiterhin präsentiert das Autohaus Wolkenhauer im Bereich Freizeitmobilität ein Wohnmobil, einen Caddy als Behindertenumbau – vor Ort sind fachkompetente Experten.

Kaufleute läuten Frühling mit tollen Angeboten ein

Der Frühling macht Lust auf frische Farben und trendige Mode. Daher ist jetzt ein Bummel durch die Fußgängerzone sehr vielversprechend. Mit freundlicher Beratung und einem breiten Angebot bietet eine Vielzahl der

überwiegend inhabergeführten Fachgeschäfte tolle Ideen und Möglichkeiten. Auf ihrem Streifzug inmitten durch den glänzenden Fuhrpark in der Innenstadt finden große und kleine Kunden einen abwechslungsreichen Branchenmix vor. Kleidung und Schuhe oder Dekoratives, Pflegendes und Spannendes. Von 13 bis 18 Uhr laden die Geschäftsleute zum verkaufsoffenen Sonntag (24. März) ein. Lassen Sie sich inspirieren von dem vielfältigen Angebot der Westerstede Geschäfte.

Kulinarisches Angebot

Auf dem Marktplatz vor der St.-Petri-Kirche und in der Peterstraße werden verschiedene Standbetriebe ein breites Angebot an kulinarischen Gaumenfreuden anbieten – von Fisch, Bratwurst, Pommes, Süßwaren, Crepe & Co., Kaffee und Kaltgetränke. Auch Helium Luftballons gibt es zu kaufen.

Die ansässige Gastronomie sorgt für ein abwechslungsreiches Angebot an Speisen und Getränken und freut sich auf die Gäste.



Hier gibt es die neuesten Modelle zu sehen.

BILD: PRIVAT

Wir haben geöffnet und freuen uns auf Ihren Besuch!

Entdecken Sie bei uns die Highlights der kommenden Radsaison.

Zweiräder & Zubehör Service & Reparatur

Zweirad Meyer GmbH

Geschäftsführung Marc Reuter
Wilhelm-Geiler-Str. 2 • 26655 Westerstede • Tel. 0 44 88 / 23 71 • www.zweiradmeyer.de

Wir suchen Verstärkung!

7 Jahre Garantie und Mobilitätsgarantie auf alle Fahrzeuge

- 7 Jahre kostenlose Rädereinlagerung
- 7 Jahre kostenloser Ersatzwagen
- 7 Jahre kostenlose Fahrzeugwäschen
- 7 Jahre kostenlose Dialogannahme
- *gemäß Bedingungen Treuepass

AUTOHAUS PENNING

So geht AUTOKAUF heute!

SEAT CUPRA KIA MITSUBISHI MOTORS Das WeltAuto. Zertifizierte Gebrauchtwagen star

AUTOHAUS PENNING
Autohaus Claas Penning GmbH
Westerstede Straße 6 – 14a • Fon 04452/91200
26340 Zetel-Neuenburg | www.autohaus-penning.de

Sonntag 10% Rabatt im Geschäft!

GROßER ZELTVERKAUF
am 24.03.2024
Rest- und Einzelpaare
10,- 20,- 30,-

Kuhlenstraße 1 • Westerstede
Tel.: 0 44 88 / 22 10
www.schuhhaus-janssen.de

Schuhhaus Janssen
Orthopädie Schuh & Technik

Henco KRACHER
SONNTAGS- 13 – 17 UHR GEÖFFNET

Auch als Diamantrahmen

3.499,99*
Vorher: 4.999,99

Falter E 9.8 FL 625
Bosch-Performance-Line-CX-Antrieb, 625 Wh-Akku, stufenlose Automatic-Nabenschaltung, wartungsarmer Gates-Riemen in verschiedenen Größen

* Nur solange der Vorrat reicht, bei Leasing & Finanzierung gelten andere Konditionen, keine Rabatte auf bereits reduzierte Ware, die Rabatte sind nicht mit anderen kombinierbar.

Westerstede | Kuhlenstraße 27 | 26655 Westerstede
Tel.: 04488 520 46 90 | info@henco-gmbh.de

SIE SUCHEN EIN NEUES ODER GEBRAUCHTES FAHRZEUG?

WIR BESORGEN IHNEN IHR WUNSCHFAHRZEUG!

www.autohaus-wolkenhauer.de



SONNTAG VERKAUFSOFFEN VON 12 - 17 UHR!



henken24.de

O	P	L	A	C	H	S	E	P	F	F	E	S	L	E	G	U	N	T
N	I	P	P	O	N		A	N	O	R	M	A	L	L				
V	A		B	O												A	R	N
E			C	O	W											E	E	D
A	R	M	E	E												S	A	U
					X												T	E
G	E	R	A	D	E												M	E
Q	U	E	R	A	D	E											M	E
R	A	M	M	O													B	L
G	A	U	M	E	N													N
S	S	R	A		A		S			K							K	N
I	D		R	I	S	K	A	N	T							L	I	L
L	E	G	A	T			T	R	E	I	B	E	N				T	R
N	E	Y		G	E	F	O	L	G	E							R	A

TAGESTIPPS 22.MÄRZ



20.15 Das Erste
Vorübergehend glücklich – Opimaral: Regie: Tine Rogoll, D, 2024 TV-Drama. Die Kleinstadt als Heimat erweist sich für Sonja (Franziska Machens) als überraschend schwieriges Terrain. Gleichzeitig bemüht sich Ehemann Lars liebevoll um Sonja, und auch ihre alte Firma macht ihr ein großzügiges Friedensangebot. Sie packt ihre Sachen und startet einen neuen Versuch mit Job, Ehe und Leben in der Stadt. Doch dann wird ihr Vater mit einem Herzinfarkt ins Krankenhaus eingeliefert. **90 Min. ★★★**

20.15 RTL 2
Elysium: Regie: Neill Blomkamp, USA, 2013 Actionfilm. Die Erde im Jahr 2154: Der strahlenverseuchte Arbeiter Max DeCosta versucht, von der überbevölkerten Erde in die 400 km entfernte Luxus-Raumstation Elysium zu gelangen. In dem Refugium der Einflussreichen könnte er gerettet werden. Dank einer Hightech-Maschine sind dort sämtliche Krankheiten innerhalb von Minuten heilbar. Der Killer Kruger und die Verteidigungsministerin Delacourt heften sich an seine Fersen. **125 Min. ★★★**



20.15 Arte
Der Fall Marianne Voss: Regie: Uljana Havemann, D, 2023 TV-Kriminalfilm. Marianne und Karsten (Jörg Schütttauf) Voss führten über nahezu 50 Jahre eine harmonische Ehe. Im Jahr 2013 wird die Friseurin in einem Waldstück tot aufgefunden. Als der ehemalige Bürgermeister des brandenburgischen Ortes Griesenow wegen Mordes an seiner Ehefrau angeklagt wird, steht die Kleinstadt unter Schock. Der Indizienprozess bringt erschütternde Einblicke in die Beziehung des Paares. **90 Min. ★★**



20.15 3sat
Kästner und der kleine Dienstag: Regie: Wolfgang Murnberger, D/A, 2016 TV-Drama. Erich Kästner (Florian David Fitz) genießt den Erfolg seines ersten Kinderbuches. Eines Tages steht Hans, ein siebenjähriger Fanpostschreiber, vor seiner Tür. Bald erkennt der kinderlose Lebe-mann Kästner, dass ihm die blühende Fantasie des klugen Jungen bei neuen Geschichten nützlich sein könnte. Seinem berühmten Autor nahe zu sein, wird zum größten Glück von Hans, der ohne Vater aufwächst. **105 Min. ★★★**



22.20 RTL 2
Equilibrium: Regie: Kurt Wimmer, USA, 2002 Sci-Fi-Horror. In der Zukunft werden menschliche Emotionen als Auslöser für Kriege und Gewalttätigkeiten erkannt und verboten. Jeder Bürger muss täglich eine Droge einnehmen, die seine Gefühle unterdrückt. An der Spitze der Staatsmacht stehen die Kleriker, die Jagd auf Rebellen machen, die im Untergrund leben. Als der Kleriker John Preston (Christian Bale) durch eine Unachtsamkeit seine Dosis der Droge nicht einnehmen kann beginnt er, das gesamte System zu hinterfragen. **130 Min. ★★★**
★★★ Top ★★ Durchschnitt ★ Geschmackssache

Zuschauerquoten am Mittwoch

1. ZDF	Ghostbusters: Legacy	3,12*	12,9%
2. ARD	Wo ist die Liebe hin	2,96	12,0%
3. Sat.1	Das große Promibacken	1,72	7,8%
4. Pro7	TV total	1,44	5,8%
5. RTL	The Bachelors	1,43	5,9%
6. Vox	CSI: Vegas	1,11	4,4%
7. RTL II	Die Wollnys	0,72	2,9%
8. Kabel1	Knowing	0,61	2,7%

* Zuschauer in Millionen; prozentualer Anteil an Gesamtzuschauerzahl zum Zeitpunkt der Messung

ARD Das Erste

5.30 Morgenmagazin **9.00** Tagess. **9.05** Hubert und Staller. Tod an Loch **6.9.55** Tagesschau **10.00** Meister des Alltags **10.30** Wer weiß denn sowas? Zu Gast: Anna Schudt, Moritz Führmann **11.15** ARD-Buffet. Rezept: Gratinierte Nudelschnecke mit Bärlauch-Ricotta-Füllung von Daniele Corona **12.00** Tagess. **12.10** Mittagsmagazin **14.00** Tagess. **14.10** Rote Rosen **15.00** **HD** Tagesschau **15.10** **HD** Sturm der Liebe **16.00** **HD** Tagesschau **16.10** **Verrückt nach Meer** Dokumentationsreihe Passagierwechsel im Paradies **17.00** **HD** Tagesschau **17.15** **HD** Brisant Magazin **18.00** **HD** Wer weiß denn sowas? Show. Zu Gast: Heiner Lauterbach, Katja Flint Moderation: Kai Pflaume **18.50** **Quizduell-Olymp** Zu Gast: Anja Kohl, Markus Gürne **19.45** **Wissen vor acht – Zukunft** Magazin **19.50** **Wetter vor acht** **19.55** **HD** Wirtschaft **20.00** **HD** Tagesschau



Quizduell-Olymp
Ein prominentes Rateteam fordert drei Quiz-Profis heraus, die den „Olymp“ bilden. Heute spielen die Kandidaten des Teams „Börse“. Anja Kohl und Markus Gürne (beide Foto). **Show 18.50 Das Erste**

20.15 **Vorübergehend glücklich – Opimaral** (2/2) Drama, D 2024. Mit Franziska Machens, Camill Jammal Lars bemüht sich liebevoll um Sonja und auch ihre alte Firma macht ihr ein großzügiges Friedensangebot. **21.45** **HD** Tagesthemen **22.20** **Tatort: Spur des Blutes** TV-Kriminalfilm D 2022. Mit Klaus J. Behrendt, Dietmar Bär, Joe Bausch. Regie: Tini Tüllmann **23.50** **Maria Wern, Kripo Gotland: Die Insel der Puppen** Krimi, S 2012 Mit Eva Röse, Frida Hallgren Regie: Erik Leijonborg Ein Klassentreffen auf einer einsamen Insel wird für die Kriminalinspektorin Maria Wern zum Albraum. **1.20** **HD** Tagesschau **1.25** **Vorübergehend glücklich – Opimaral** TV-Drama, D 2024 **2.55** **HD** Maria Wern, Kripo Gotland: Die Insel der Puppen Krimi, S 2012 **4.30** **HD** ttt – titel, thesen, temperamente Magazin

SONDERZEICHEN:

Stereo für Gehörlose Hörfilm

KI.KA Kika

10.10 KIKANINCHEN **10.15** Der kleine Drache Kokosnuss **11.00** logol **11.10** Wendy **12.25** Wolf **12.30** Garfield **12.55** Power Players **13.15** Piets irre Pleiten **13.40** Pfefferkörner **14.10** Schloss Einstein **15.00** Hardball **15.45** Peter Pan – Neue Abenteuer **16.30** Leo da Vinci **16.55** Nils Holgersson **17.20** Floyd Fliege **17.50** Bobby & Bill **18.15** Törtel **18.35** Zacki und die Zoobande **18.50** Sandmänn. **19.00** Lassie **19.25** logol **19.30** ★ Checker Tobi und das Geheimnis unseres Planeten. Familienfilm, D 2018

SIXX SIXX

8.10 Fixer Upper – Umbauen, einrichten, einziehen! **10.00** Mein perfektes Hochzeitskleid! – Atlanta **11.00** Mein perfektes Hochzeitskleid! **12.50** Hochzeit auf den ersten Blick – Australien **15.25** Unser Traumhaus **17.25** Fixer Upper – Umbauen, einrichten, einziehen! Opas Farmhaus / Bye, Bye, Singlebude! / Junges Familiennest **20.15** Germany's next Topmodel – by Heidi Klum. Show. Jury: Heidi Klum, Jourdan Dunn **22.55** Tattoo Fixers on Holiday – Die Cover up-Profis **23.55** Tattoo Fixers – Die Cover Up-Profis

SPORT 1 sport1

9.00 Teleshopping **16.00** Storage Hunters. Dokumentationsreihe. Der rätselhafte Anhänger **16.30** Die Drei vom Pfandhaus. Doku-Soap. Eiskalt / Kraftprobe / Das Nebelhorn / Chum-nipulation **18.30** American Pickers – Die Trödelsammler. Doku-Soap. Rost ist in **19.30** Sport1 News **20.15** ★ Agent Ranjid rettet die Welt. Komödie, D 2012. Mit Kaya Yanar, Rutger Hauer, Birte Glang. Regie: Michael Karen **22.00** Hausmeister Krause – Ordnung muss sein **1.00** Mia Malkova – Geil in London. TV-Erotikfilm, E/GB 2018

ZDF ZDF

5.30 MoMa **9.00** heute Xpress **9.05** Volle Kanne – Service täglich **10.30** Notruf Hafenkante **11.15** sportstudio live. Ski alpin: Weltcup, Finale, Super-G Damen, Zsfg. ; ca. 11:25 Ski alpin: Weltcup. Super-G Herren / 12:25 Eiskunstlauf: WM, Paare Kür, Zsfg. / Skel-leton: Weltcup, Herren, Zsfg. **12.40** MiMa **14.00** heute – in Deutschland **14.15** Die Küchenschlacht. Show **15.00** **16:9** heute Xpress **15.05** **16:9** sportstudio live Skifliegen: Weltcup, Herren, 1. Durchgang / ca. 15:50 Sky Freestyle: Weltcup, Skicross, Zsfg. / ca. 16:00 Skifliegen: Weltcup, Herren, 2. Durchgang **17.00** **16:9** heute **17.10** **16:9** hallo deutschland Magazin **18.00** **16:9** SOKO Wien Krimiserie. (K)eine schöne Leich. Mit Martin Gruber **19.00** **16:9** heute **19.20** **16:9** Wetter **19.25** **16:9** Bettys Diagnose Krankenhausserie Letzte Reise. Mit Henrike Hahn



Der Staatsanwalt
Als Walter Falke früher als erwartet von einer Tagung heimkehrt, erappt er in seiner Villa Einbrecher. Die Begegnung endet für ihn tödlich. Reuther (Rainer Hunold) ermittelt. **Krimiserie 20.15 ZDF**

20.15 **16:9** **Der Staatsanwalt** Krimiserie Eine todsichere Sache Mit Rainer Hunold **21.15** **Letzte Spur Berlin** Krimiserie. Märchenprinz. Die 18-jährige Valerie taucht verstört bei ihrer Tutorin auf. Bevor sie Genaueres erzählen kann, verschwindet sie in einem schwarzen SUV. **22.00** **16:9** heute journal **22.30** **16:9** heute-show **23.00** **ZDF Magazin Royale** **23.30** **16:9** aspekte Reportagereihe. Lesestoff und Lesefeste / Der Bücherfrühling 2024. Moderation: Jo Schück, Katty Salié **0.15** **heute journal update** **0.30** **16:9** **Mysteriöse Kriminalfälle der DDR** Doku Tödliche Tabus. Die DDR wollte ein Staat ohne Mord und Totschlag sein, doch von 1969 bis 1989 gab es allein 2263 Tötungsdelikte. **1.15** **16:9** **Putins Helfer – Komplizen des Kremls** Dokumentation **2.00** **Der Metall-Planet** Dokureihe. Wie Rohstoffe die Zukunft sichern

PRO 7

7.10 Fresh off the Boat **8.00** The Big Bang Theory **9.15** The Goldbergs **11.30** Scrubs – Die Anfänger **13.45** Modern Family **15.40** The Big Bang Theory **17.00** taff **18.00** newstime **18.10** Die Simpsons **19.05** Galileo. Affen im heißen Pool. Moderation: Stefan Gödde **20.15** ★ James Bond 007: GoldenEye. Agentenfilm, GB/USA 1995. Mit Pierce Brosnan **23.05** ★ James Bond 007: Der Morgen stirbt nie. Agentenfilm, GB/USA 1997 **1.30** ★ James Bond 007: GoldenEye. Agentenfilm, GB/USA 1995

TELE 5

5.15 Arabellas Crime Time – Verbrechen im Visier **5.35** Haus gesucht in Alaska **6.00** Joyce Meyer **6.25** Infomercial **7.25** Joyce Meyer **7.50** Infomercial **15.00** Kalkofes Mattscheibe **15.15** Stargate. Sci-Fi-Serie. Wurmloch extrem **16.10** Infomercial **16.15** Star Trek – Voyager. Das Rennen **17.15** Stargate. Sci-Fi-Serie. Bewährungsprobe / 48 Stunden **19.10** Star Trek – Voyager. Verdrängung **20.15** Meteoriten – Apokalypse aus dem All (1) Sci-Fi-Serie **0.15** ★ Red Sky. Actionthriller, USA/RUS 2014

EUROSPORT 1

7.30 Snooker: World Open. Viertelfinale **10.00** Ski alpin: Weltcup. Super-G Damen **11.00** The Power of Sport **11.15** Ski alpin: Weltcup. Super-G Herren **12.30** Snooker: World Open. Viertelfinale **15.30** Skifliegen: Weltcup. Herren (HS 240) **16.45** Radsport: Katalonien-Rundfahrt. 5. Etappe **17.45** The Minute **17.50** The Power of Sport **18.00** Curling: Weltmeister-schaft der Damen. Vorrunde: Kanada – Schottland **21.00** Eiskunstlauf: Welt-meisterschaften **22.55** The Minute **23.00** Eiskunstlauf: WM. Damen Kür

RTL RTL

5.20 CSI: Den Tätern auf der Spur (5) **6.00** Punkt 6 **7.00** Punkt 7 **8.00** Punkt 8 **9.00** Gute Zeiten, schlechte Zeiten. Gretchenfrage **9.30** Unter uns. Daily Soap **10.00** Ulrich Wetzels – Das Strafgericht. Doku-Soap. Die Hütte brennt **11.00** Barbara Salesch – Das Strafgericht. Doku-Soap. Wurde Erzieherin von wütendem Vater verbrüht? **12.00** Punkt 12 **15.00** **16:9** Barbara Salesch – Das Strafgericht Doku-Soap. Dubiose Geschäfte – Schüsse auf verhassten Entrümpel **16.00** **16:9** Ulrich Wetzels – Das Strafgericht Doku-Soap **17.00** **16:9** Verlag mich doch! Doku-Soap. Schwi-gertochter in spe sorgt für Ärger im Familienbetrieb **17.30** **16:9** Unter uns **18.00** **16:9** Explosiv **18.30** **16:9** Exclusiv **18.45** **16:9** RTL Aktuell **19.05** **16:9** Alles was zählt **19.40** **16:9** Gute Zeiten, schlechte Zeiten Daily Soap. Abschluss



Let's Dance
Die Erste, die gehen musste, war Maria Clara Groppler. Die Jury – Jorge González, Motsi Mabuse und Joachim Llambi (v.l.n.r.) – hatte ihr und ihrem Tanzpartner zuvor 10 Punkte gegeben. **Show 20.15 RTL**

20.15 **16:9** **Let's Dance** Show U.a.: Tony Bauer und Anastasia Stan – Rumba zu „Cose Della Vita“ von Eros Ramazzotti / Sophia Thiel und Alexandru Ionel – Contemporary zu „Torna a Casa“ von Mănescu. Moderation: Victoria Swarovski, Daniel Hartwich **0.00** **16:9** Exclusiv spezial (5) Magazin. Let's Dance (5/13). Die Zuschauer können sich nicht nur auf neue Stars freuen, sondern auch auf eine packende und amüsante Berichterstatung hinter den Kulissen. Direkt nach der Show präsentiert Frauke Ludwig Details zum Tanzduell der Stars. **0.30** **16:9** RTL Nachtjournal **1.05** **16:9** CSI: Miami Krimiserie. Ryan Wolfe im Schafspelz / Schönheit hat ihren Preis / Einmal ist jede dran. Ryan wird von der Rus-senmafia entführt und gefoltert. Er soll laufende Untersuchungen behindern. **3.30** **16:9** CSI: New York Krimiserie. Treibjagd / Das letzte Spiel. Erneut arbeitet Taylor mit Caine zusammen.

16:9 Breitbild Dolby

RTL ZWEI RTLZWEI

13.55 Hartz und herzlich – Tag für Tag Benz-Baracken **14.55** Hartz und herzlich – Tag für Tag Rostock **16.05** Hartz Rot Gold **17.05** Hartz und herzlich – Tag für Tag Rostock **18.05** Köln 50667 **19.05** Berlin – Tag & Nacht. Doku-Soap. Malte am Boden **20.15** ★ Elysium. Actionfilm, USA 2013. Mit Matt Damon, Jodie Foster, Sharlto Copley. Regie: Neill Blomkamp **22.20** ★ Equilibrium. Sci-Fi-Horror, USA 2002. Mit Christian Bale. Regie: Kurt Wimmer **0.30** ★ Maschinenland – The Mankind Down. Actionfilm, USA 2017

KABEL 1

8.20 Elementary **10.10** MacGyver. Daltons Helden / Zurück aufs College / Atemnot / Tag der Toten / Mat-tys Geheimnis **14.55** Castle **15.50** newstime **16.00** Castle **16.55** Abenteuer Leben täglich **17.55** Mein Lokal, Dein Lokal **18.55** Achtung Kontrolle! **20.15** Navy CIS: L.A. Krimiserie. Kill Beale Vol. 1 / Mutter / Antworten / Eine verhängnisvolle Affäre. Callen und Sam reisen nach San Francisco, um Beale zu suchen, der während einer geheimen Aktion entführt wurde. **0.10** Criminal Minds **1.10** newstime

PHOENIX phoenix

5.15 Dokumentation **5.30** Morgen-magazin **8.30** vor ort. Bericht **14.45** plus **16.00** maybeit illner. Diskussion **17.05** Ukraine Krieg nachgehakt. Ma-gazin **17.15** Aktuelle Reportage **17.30** der Tag **18.00** persönlich **18.30** Doku-mentation **20.00** Tagesschau **20.15** Indonesien – ungezähmt. Dokumenta-tionsreihe. Im Schatten der Vulkane / Versteckte Welten / Im Land der Dra-chen **22.30** Zinnfieber – Wie unser Konsum eine Insel zerstört. Doku-menta-tion **23.00** der Tag **0.00** persönlich **0.30** Ukraine Krieg nachgehakt

SAT.1

5.30 SAT.1-Frühstücksfernsehen. Gäste: H.P. Baxxter, Sascha Zöllner, Marie Helmschmied, Kira Schlender. Moderation: Karen Heinrichs, Daniel Bosch-mann **10.00** Auf Streife. Doku-Soap. Die Milchmädchenrechnung **11.00** Auf Streife. Doku-Soap **12.00** Auf Streife **13.00** Auf Streife – Die Spezialisten. Doku-Soap. Ja ich will! **14.00** Auf Streife – Die Spezialisten **15.00** **16:9** Auf Streife – Die Spezialisten Akku leer Der Wohnwagen einer Familie hat Feuer gefangen **16.00** **16:9** Unser Leben, unser Geld Doku-Soap **17.00** **16:9** Die Urlaubs-Docs **18.00** **16:9** Lebensretter haut-nah – Wenn jede Sekunde zählt Reportagereihe **19.00** **16:9** Das Küstenrevier Krimiserie. Kick it like Sandy. Polizist Harry Stein sorgt im Ostsee-Örtchen Küstritz für Recht und Ordnung. Als Tochter Hanna in die Heimat zurückkehrt, ist schnell Schluss mit der Ruhe. **19.45** **16:9** SAT.1 :newstime



The Voice Kids
Es wird wieder unterhaltsam und spannend. Deutschlands größte Musikshow für junge Stimmen eröffnet Staffel zwölf. Melissa Khalaj und Thore Schölermann (beide o.) moderieren. **Show 20.15 Sat.1**

20.15 **16:9** **The Voice Kids** Show. Coaches: Alvaro Soler, Michael Beck, Wincent Weiss, Lena Meyer-Landrut, Smudo. Moderation: Thore Schölermann, Melissa Khalaj **22.55** **16:9** **The Voice Kids – Die Warm-Up-Show** Coaches: Alvaro Soler, Michael Beck, Wincent Weiss, Lena Meyer-Landrut, Smudo, Chiara Castelli. Moderation: Chiara Castelli **23.40** **16:9** Genial daneben Show. Gäste: Hella von Sinnen, Wigald Boning, Tors-ten Sträter, Kaya Yanar, Oliver Pocher. Moderation: Hugo Egon Balder. Die Rateprofis Hella von Sinnen und Wigald Boning erhalten tatkräftige Unterstützung von deutschen Comedians, wenn es wieder um das große Rätselraten um Zuschauerfragen geht. **0.40** **16:9** **The Voice Kids** Show. Moderation: Thore Schölermann, Melissa Khalaj **2.40** **Die dreisten drei – Die Comedy-WG** Show **4.50** **16:9** Auf Streife – Die Spezialisten Doku-Soap. Die Butterfahrt

★ Spielfilm Zweikanal

VOX VOX

5.05 CSI: NY. Mitten ins Herz / Das Verhör / Der Fluch **7.35** CSI: Den Tätern auf der Spur. Herr der Fliegen / Das große Fressen / Der Wolfsmann / Der letzte Vorhang **11.05** CSI: Miami **13.55** nachrichten **14.00** Mein Kind, dein Kind **15.00** Shopping Queen **16.00** Das Duell – Zwischen Tüll und Tränen **17.00** Zwischen Tüll und Tränen **18.00** First Dates – Ein Tisch für zwei **19.00** Das perfekte Dinner **20.15** Goodbye Deutschland! Die Auswanderer **22.15** Goodbye Deutschland! Die Auswanderer **0.10** nachrichten

SRTL SUPER RTL

14.05 ALVINNN!!! und die Chipmunks **14.35** Agent 203 **15.05** Voll zu spät! **15.40** Ninjago – Aufstieg der Drachen **16.10** Bugs Bunny **16.45** Wootle – Die Serie **16.55** Wootle Goode **17.15** Paw Patrol **17.40** Rubble and Crew **18.10** SpongeBob **18.30** Louds **19.00** ALVINNN!!! und die Chipmunks **20.00** Angelo! **20.15** ★ Asterix bei den Briten. Zeichentrickfilm, F/B/DK 1986 **21.45** ★ Asterix und Kleopatra. Zeichentrickfilm, F/B 1968 **23.10** CSI: Miami **0.00** Kamera läuft! Die lustigsten Clips aus dem Netz

3SAT 3 sat

13.20 Planet der Vulkane **14.05** Die Vermessung der Erde (1/2) **15.35** Wildes Wetter – Auf den Spuren der Klimaforschung **16.15** Das Eiszeit-Rätsel – Warum starben die Riesentiere aus? **17.00** Auf die Größe kommt es an **18.30** nano **19.00** heute **19.20** Kulturzeit **20.00** Tagess. **20.15** Kästner und der kleine Dienstag. TV-Drama, D/A 2016. Mit Florian David Fitz **22.00** ZIB 2 **22.25** Der Wolf: Gefallene Engel. TV-Kriminalfilm, N 2008 **23.55** Pregau – Kein Weg zurück: Der große Tag. TV-Kriminalfilm, D/A 2016

NDR NDR

5.15 DAS! Magazin **6.00** Sesamstra-ße **6.20** Visite **7.20** Rote Rosen **8.10** Sturm der Liebe **9.00** Nordmag. **9.30** Hamburg Journal **10.00** Schleswig-Holstein Magazin **10.30** buten un binnen **11.00** Hallo Niedersachsen. **11.30** Der Nächste bitte! – Hausärzte am Limit **12.00** Brisant **12.25** In aller Fr. **13.10** In aller Fr. – Die jungen Ärzte **14.00** Info **14.15** Die Tierärzte **15.00** **HD** Osterlämmer auf dem Mönchgut – Von Poken und Pomernschafen Reportage. Mit Udo Tanske **15.30** **HD** Unter Lämmern und Kühen – Der Lebensraum vom Biohof in Vorpommern Reportage **16.00** **HD** NDR Info **16.15** **HD** Gefragt – Gejagt **17.00** **HD** NDR Info **17.10** **HD** Leopard, Seebär & Co. Reportagereihe. Liebes-Aus für Harry und Sally **18.00** **HD** Niedersachsen **18.00** **18.15** **HD** Hofgeschichten **18.45** **HD** DAS! Magazin **19.30** **HD** Hallo Niedersachsen **20.00** **HD** Tagesschau



Die Inselbauern von Amrum als Bauherren – Zwischen Umbau und Ackerbau
Die Bauern vom Hof Martinen arbeiten hart, um eine Ferienpensi-on umzubauen und ihre Tiere zu versorgen. **Doku 20.15 NDR**

20.15 **Die Inselbauern von Amrum als Bauherren – Zwischen Umbau und Ackerbau** Doku. Trotz einiger unerwarteter Schwierigkeiten arbeiten die Inselbauern Birgit, Irk und Oke Martinen hart, um den Mietern einen Einzug spätestens Ende Februar

KALENDERBLATT

2004 Mit einem Raketenangriff tötet Israel den bislang ranghöchsten palästinensischen Führer, Hamas-Gründer Scheich Ahmed Jassin.

1974 Der Bundestag beschließt, Volljährigkeit und Ehemündigkeit von 21 auf 18 Jahre herabzusetzen. Am 1. Januar 1975 tritt das Gesetz in Kraft.

1944 Bei einem alliierten Luftangriff auf Frankfurt am Main wird der Stadtkern zerstört. Mit seinen prächtigen Fachwerkbauten galt er bis dahin als eine der am besten erhaltenen Altstädte Deutschlands. 1000 Menschen sterben.



IMAGOBILD: AURORE/ABACA

Geburtstage: Fanny Ardant (1949/Bild), französische Schauspielerin („Die Frau von nebenan“, „Auf Liebe und Tod“, „Eine Liebe von Swann“); Anthonis Van Dyck (1599-1641), flämischer Maler, gilt neben Peter Paul Rubens als bedeutendster Repräsentant der flämischen Barockmalerei

Todestag: Martin Schulze (1937-2014), deutscher Journalist und Fernsehmoderator, Leiter des ARD/WDR-Studios in Bonn 1995-1999, ARD-Chefredakteur 1989-1993

Namenstag: Lea

Worpswede blickt auf das Werk Hoetgers

WORPSWEDE/EPD – Die sechsten „Tage des Kunsthandwerks“ in Worpswede beschäftigen sich in diesem Jahr mit dem expressionistischen Bildhauer, Maler, Architekten und Kunsthandwerker Bernhard Hoetger, der im Mai vor 150 Jahren geboren wurde. Die Themenausstellung beziehe sich von diesem Sonnabend, 23. März, an bis zum 21. April unter dem Titel „Licht und Schatten“ auf das Werk und die Person Hoetgers (1874-1949), teilte die Worpsweder Kulturbefauftragte Klaudia Krohn am Donnerstag mit.

In der Ausstellung sind den Angaben zufolge Arbeiten von Kunsthandwerkern aus mehr als 50 Ateliers zu sehen. Zum Abschluss ist am 20. und 21. April rund um das Alte Rathaus in der Bergstraße 1 eine Freiluftausstellung geplant.

Hoetger wurde am 4. Mai 1874 in Hörde geboren, das heute zu Dortmund gehört. Der Universalkünstler gehörte zu seiner Zeit zu den bedeutendsten Bildhauern in Deutschland. Er ist auch aufgrund seiner Architektur präsent und hat wichtige Gebäude in Worpswede gestaltet. Er war und ist aufgrund seiner Nähe zum Nationalsozialismus umstritten.

Allerlei Handreichungen zum Jubiläum

KONZERT Sendeki & Spiegel geben „Tri-au-Lait“ am 6. April zum 25-jährigen Bestehen die Ehre

VON OLIVER SCHULZ

OLDENBURG – Vier Hände für ein Halleluja: Jürgen Spiegel und Vladyslav Sendeki sind zentrale Figuren der Hamburger Jazzszene, präsent auf den europäischen Bühnen, bekannt in unterschiedlichen Formaten und Formationen. „Crossover“ bedeutet bei diesen Ausnahmemusikern auch, dass in jedem Fall der/die L/linke weiß, was der/die R/rechte tut, denn beide beherrschen Klavier und Schlagzeug meisterhaft.

Und grenzüberschreitend ist auch der Ansatz von „Tri-au-Lait meets Sendeki & Spiegel“, dem kommenden Konzert anlässlich des 25-jährigen Bestehens des Oldenburger Trios mit Dagmar Martens, Jens Piezunka und Gerhard Böhm, am Samstag, 6. April, im Jazzclub Wilhelm 13.

Bremen - Manhattan

Der 1972 in Bremen geborene, dort an der Musikhochschule groß gewordene Spiegel studierte zunächst Schlagzeug, dann Jazz als Schüler von Charly Antolini und später an der Hanzehogeschool in Groningen sowie an der HFMT Hamburg. Mit einem Stipendium ausgestattet, ging's an



Kein Grund zur Tarnung: Jürgen Spiegel (links) und Vladyslav Sendeki zählen zur europäischen Spitzenklasse.

BILD: STEVEN HABERLAND

die Manhattan School of Music, New York.

Einem breiten Publikum bekannt wurde er mit dem Tingvall Trio, das bisher drei ECHO Jazz, sechs Jazz Awards in Gold sowie den Hamburger

Musikpreis HANS für die beste Produktion des Jahres 2011 erhalten hat. Zudem hat Spiegel als Drummer mit Bands verschiedener Musikrichtungen wie Kurt Elling, Yari Carissi, Dominic Miller, Nneka und

der NDR Bigband auf zahlreichen europäischen Festivals gespielt.

25 Jahre in NDR Bigband

Noch enger mit dieser Bigband vertraut ist Vladyslav Sendeki. 25 Jahre lang, von 1996 bis 2020, war der inzwischen 69-jährige, in Krakau geborene Virtuose deren Pianist – „ein Klaviertag“, wie

WAS DAZU NOCH WICHTIG IST

Bei Tri-au-Lait stimmt die Mischung

VON OLIVER SCHULZ

OLDENBURG – Freunde und Wegbegleiter von „Tri-au-Lait“ werden sich mit Freude an das Konzert zum „Zwanzigsten“ im PFL 2018 erinnern. Die Mixtur von Barock, Klassik und Jazz mit insgesamt elf Musikerinnen und Musikern war ein Experiment mit großartigem Erfolg.

Diesmal geht es zwar klein, aber ebenso fein zu. „Tri-au-Lait“ kam in dieser Besetzung 1998 erstmals zusammen zum 40-jährigen Bestehen des Jazzclubs Alluvium im PFL. Martens, Piezunka und Böhm be-

merkten damals sehr schnell die hier mehr als menschliche wie musikalische Sympathie.

Bis zum heutigen Tag dauert die Zusammenarbeit des Trios an, das sich dem Jazz mit stark weltmusikalischen Einflüssen verschrieben hat. „Wer über einen langen Zeitraum immer wieder miteinander zu tun hat, wird alle Seiten des Spielpartners erleben“, verrät Gerhard Böhm.

Dagmar Martens (Klarinette, Bassklarinette) war in verschiedenen Besetzungen aktiv, so beim Oldenburgischen Staatstheater, Theater Bremen und im Hamburger Saxophon-

Quintett „Liberos“. Jens Piezunka (Kontrabass) studierte Jazzbass am Hilversum Konservatorium und an der Hochschule für Künste in Bremen. Auftritte in Formationen zwischen Klassik, Jazz und Weltmusik und die Zusammenarbeit mit Musikern wie Arkady Shilkloper, Joo Kraus und Torsten de Winkel kennzeichnen seinen Weg. Gerhard Böhm (Percussion, Gitarre, orientalische Laute) war ursprünglich mal Kaufmann und viele Jahre als Chorsänger aktiv, bevor er als Autodidakt freischaffender Musiker wurde.

Barbi Markovic gewinnt Belletristik-Preis

LEIPZIGER BUCHMESSE Auszeichnung für das Buch „Minihorror“ – Sachbuch-Preis geht an Tom Holert

VON INGA JAHN UND GERD ROTH

LEIPZIG – Mit einem experimentellen Horror-Comic-Roman hat Barbi Marković den Preis der Leipziger Buchmesse in der Kategorie Belletristik gewonnen. Die 1980 in Belgrad geborene Autorin wurde am Donnerstag für ihr Buch „Minihorror“ ausgezeichnet. „Barbi Marković erzählt hinreißend komisch und bitterernst von unserer Gegenwart, der Mensch im Spätkapitalismus wird dabei notgedrungen zur Witzfigur“, sagte Jury-Mitglied Shirin Sojitrwalla bei der Verleihung.

Groteske Erlebnisse

In ihrem Buch beschreibt Marković in Anlehnung an



Ausgezeichnet: Autorin Barbi Markovic

DPA-BILD: SCHMIDT

den beliebten Micky-Maus-Comic den Alltag der Protagonisten Mini und Miki – der vor allem durch zahlreiche Horror-

szenarien geprägt ist. Auch in ihrer Dankesrede erzählt die Autorin eine Horrorgeschichte, in der sich Mini verschluckt und auf der Bühne stirbt.

Die Belletristik-Preisträgerin hat Germanistik studiert und lebt seit 2006 in Wien. Ihr Buch ist im Residenz Verlag erschienen. Es geht um die alpträumerhaften Erlebnisse von Mini und Miki, im Urlaub, auf Familienbesuch und auch – so scheint es – überall sonst. Groteske Formulierungen lassen die Lesenden immer wieder stolpern. So wird etwa an einer Stelle die Fratze einer familienfressenden Cousine auf gruselig detaillierte Weise beschrieben, dann kommt eine sprachliche Unterbrechung, dann eine unerwartete, witzige Bemerkung. Horror des All-

tags, Kapitalismuskritik und Witz stehen nebeneinander.

Weitere Preisträger

In der Kategorie Sachbuch/ Essayistik wurde der Berliner Kunsthistoriker Tom Holert ausgezeichnet. Sein Buch „ca. 1972' Gewalt – Umwelt – Identität – Methode“ stellt die Zeit nach der revolutionären Euphorie von 1968 in den Mittelpunkt. In der Übersetzungssparte gewann Ki-Hyang Lee für ihre Übertragung von „Der Fluch des Hasen“ von Bora Chung aus dem Koreanischen.

Die Buchmesse hat den Preis in diesem Jahr zum 20. Mal vergeben. Den Veranstaltern zufolge seien 486 Neuerscheinungen aus 177 Verlagen eingereicht und von einer

Jürgen Spiegel schwärmt. Mit Gerry Brown, Detlev Beier und Ingolf Burkhardt gründete er das Hamburg Jazz Quartet. Im Jahr 2009 ging Sendeki gemeinsam mit seiner Frau, der Schauspielerin Angélique Duvier, als Lyrik & Jazz Ensemble auf die Bühne.

Perfekt eingespielt

Die beiden Routiniers sind perfekt aufeinander eingespielt und verstehen es meisterhaft, ruhige intime musikalische Sequenzen mit energiegeladenen Passagen zu kombinieren und so zu einem unglaublich dynamischen und fesselnden Spiel auszubauen. Bereits mit ihrer ersten CD „Two in the Mirror“ erlangten sie internationalen Erfolg. Inzwischen ist ihre zweite ebenfalls erfolgreiche CD „Solace“ erschienen.

Die erste Hälfte des Konzerts bespielen Sendeki & Spiegel, später stoßen Dagmar Martens (Klarinette, Bassklarinette), Jens Piezunka (Kontrabass) und Gerhard Böhm (Percussion, Gitarre) dazu und es wird in Konstellationen vom Duo bis zum Quintett gemeinsam musiziert. Erlaubt ist, was gefällt.

■ Der Konzertabend „Tri-au-Lait meets Sendeki & Spiegel“ beginnt am Samstag, 6. April, um 20 Uhr im Wilhelm 13, Oldenburg. Karten können reserviert werden unter → [@ www.wilhelm13.de](http://www.wilhelm13.de)



Diese Drei sind Tri-au-Lait: Dagmar Martens, Gerhard Böhm (Mitte) und Jens Piezunka

BILD: WILHELM 13

siebenköpfigen Jury gesichtet worden.

In ihrer Eingangsrede sprach die Jury-Vorsitzende Insa Wilke über die Bedeutung des Buchpreises in politischen Krisenzeiten. „In den vergangenen sechs Monaten hieß ein zentraler Vorwurf Schweigen“, sagte sie in Bezug auf die Zeit seit dem Hamas-Massaker am 7. Oktober.

„Er wurde von verschiedenen Seiten und in unterschiedlichen Richtungen ausgesprochen. Es ging um das Verschweigen von Leid, das Schweigen zu Trauma, das Schweigen zu Schuld und zum fundamentalen Verlust einer denk- und lebhaften Zukunft für viele Menschen“, sagte sie. Bücher gingen aus diesem Schweigen hervor und könnten eine Sprache finden.

Emden hält sich an der Spitze

EMDEN/DELMENHORST/MF – Kickers Emden hält sich an der Spitze, Atlas Delmenhorst hat im Rennen um den Aufstieg in die Regionalliga Nord einen Dämpfer kassiert: Kickers Emden hat seine Aufstiegsambitionen am Mittwochabend untermauert und den SV Meppen II mit 2:1 besiegt. Damit blieben die Emder mit 47 Punkten an der Spitze der Fußball-Oberliga vor dem punktgleichen TuS Bersenbrück, der parallel im Spiel gegen Delmenhorst mit 3:1 gewann. Die Emder haben allerdings noch vier (!) Spiele mehr zu bestreiten. Bersenbrück vergrößerte durch den Sieg den Vorsprung auf die Verfolger Germania Egestorf-Langreder und Atlas auf sechs Zähler. Egestorf-Langreder hat jedoch noch zwei Nachholspiele, könnte mit zwei Siegen also noch nach Punkten gleichziehen. Delmenhorst hat nur ein Nachholspiel und muss noch mehr Boden gutmachen, um eine Chance auf Relegationsplatz zwei zu haben. Am Samstag (15 Uhr) tritt Atlas beim Abstiegs-kandidaten Ramlingen-Ehlershausen an, Emden hat um 18 Uhr Schlusslicht Eilvese zu Gast.

FUßBALL

Oberliga Männer			
Kickers Emden - SV Meppen II	2:1		
TuS Bersenbrück - Atlas Delmenhorst	3:1		
Germania Egestorf-Langreder - BSV Rehden	Sa 14:00		
SV Ramlingen-Ehlershausen - Atlas Delmenhorst	Sa 15:00		
Kickers Emden - STK Eilvese	Sa 18:00		
Rotenburger SV - ULM Wolfsburg	So 14:00		
SSV Vorsfelde - SV Meppen II	So 14:00		
BW Bornreihe - MTV Eintracht Celle	So 15:00		
TuS Bersenbrück - Arminia Hannover	So 15:00		
VfL Oldenburg - Heeslinger SC	So 15:00		
VfV Hildesheim - FSV Schöningen	So 15:00		
1. Kickers Emden	20	53:20	47
2. TuS Bersenbrück	24	59:33	47
3. Germania Egestorf-Langreder	22	42:27	41
4. Atlas Delmenhorst	23	42:32	41
5. VfV Hildesheim	23	38:29	40
6. ULM Wolfsburg	24	42:36	39
7. SSV Vorsfelde	22	36:32	36
8. SV Meppen II	25	39:42	36
9. BSV Rehden	20	32:24	35
10. VfL Oldenburg	24	41:44	30
11. FSV Schöningen	22	36:46	29
12. Heeslinger SC	21	34:34	28
13. MTV Eintracht Celle	21	37:43	22
14. Rotenburger SV	20	24:31	22
15. SV Ramlingen-Ehlershausen	22	30:47	18
16. BW Bornreihe	21	22:42	14
17. Arminia Hannover	21	26:46	13
18. STK Eilvese	23	23:48	12

■ Aufsteiger ■ Relegation ■ Absteiger

HANDBALL

Bundesliga Frauen			
Buxtehuder SV - TuS Metzingen	Sa 16:00		
BSV Zwickau - Neckarsulmer SU	Sa 18:00		
VfL Oldenburg - HSV Gräfrath	Sa 19:00		
Borussia Dortmund - Bayer Leverkusen	Sa 19:00		
HSG Bad Wildungen - HSG Blomberg-Lippe	Sa 19:00		
1. SG Bietigheim	17	584:399	32:2
2. HSG Bensheim-Auerbach	18	547:480	30:6
3. Borussia Dortmund	18	496:439	28:8
4. Thüringer HC	17	545:417	27:7
5. HSG Blomberg-Lippe	18	514:465	24:12
6. VfL Oldenburg	18	543:509	19:17
7. TuS Metzingen	17	496:474	18:16
8. Bayer Leverkusen	18	474:487	17:19
9. Buxtehuder SV	18	471:493	17:19
10. SV Halle-Neustadt	18	447:530	10:26
11. HSV Gräfrath	18	449:553	8:28
12. BSV Zwickau	18	447:552	8:28
13. HSG Bad Wildungen	18	455:590	6:30
14. Neckarsulmer SU	17	434:514	4:30

■ Champions-League ■ European Handball League ■ Absteiger

Oberliga Nordsee Männer			
Tvd Haarentor - ATSV Habenhausen	Sa 16:00		
1. ATSV Habenhausen	20	667:466	38:2
2. TV Cloppenburg	20	654:510	34:6
3. Tvd Haarentor	20	624:493	32:8
4. HSG Varel	20	617:514	30:10
5. SV Beckdorf	20	620:607	25:15
6. TuS Rotenburg	20	569:598	23:17
7. TV Oyten	20	533:546	20:20
8. TuS Haren	20	589:617	18:22
9. TV Schiffdorf	20	578:609	16:24
10. HC Bremen	20	648:668	13:27
11. SG Achim/Baden	20	575:604	12:28
12. HSG Heidmark	20	476:579	10:30
13. OHV Aurich II	20	551:693	5:35
14. HSG Delmenhorst	20	506:703	4:36

■ Aufsteiger ■ Relegation

Wie TvdH den Aufschwung orchestriert

TAG DES HANDBALLS Oldenburger „Boyband“ plant Glanzstück auf großer Bühne gegen Habenhausen

VON BERND TEUBER
UND JAN ZUR BRÜGGE

OLDENBURG – Der Name Oldenburg hat einen sehr guten Klang im deutschen Handball. Genauer genommen im Frauen-Handball, wo der VfL auf vier Bundesliga-Jahrzehnte zurückblickt und bald seit einem Vierteljahrhundert durchgängig erstklassig rockt. In dieser Zeit verloren die Männer gewaltig an Bedeutung, doch beim TvdH Oldenburg wird mit Herzblut und Sachverstand daran gearbeitet, einen Aufschwung zu orchestrieren. Beim gemeinsamen „Tag des Handballs“ an diesem Samstag in der kleinen EWE-Arena könnte der Ober- und Bald-Regionalligist (16 Uhr gegen ATSV Habenhausen) als Vorgruppe für die VfL-Frauen (19 Uhr gegen HSV Solingen-Gräfrath) gesehen werden – aber die „Boyband“ will mehr.

■ MIT KOMPETENZ

„Das Ziel ist es, irgendwann an der Dritten Liga zu schnupern, aber nicht um jeden Preis. Es soll nach und nach wachsen, damit das Ganze auf einem gesunden Fundament steht“, betont Sportleiter Ralf Hafemann, der einer der Dirigenten ist, die den TvdH zur Nummer eins im Oldenburger Männerhandball machten, als bei VfL und OTB der sportliche Abstieg begann. Die seit 1927 existierende TvdH-Abteilung stand zwar lange im Schatten der Stadtrivalen, aber Führungsgrößen wie Karl Bölts, Dieter Brünjes und Roland Stein setzten mit besonderer Organisationskompetenz viele Glanzlichter. Letzterer initiierte 1992 den Oldenburg-Cup (heute Roland-Stein-Turnier), der lange als informelle Stadtmeisterschaft galt und jetzt als Saisonvorbereitungsturnier für den TvdH genutzt wird.

■ MIT TALENTEN

Mit Hafemann als Trainer so-



Mit Gebrüll: Aydrian Dröge (hier im März 2023 beim 22:35 in der kleinen EWE-Arena gegen Habenhausen am Ball, kam 2021 aus Varel) gehört zu den Zugängen, mit denen das mit vielen Eigengewachsen bestückte TvdH-Team verstärkt wurde. BILD: PIET MEYER

wie Matthias Voß und Nico Neuhaus in der sportlich-organisatorischen Führung bauten die Haarentorer ab 2013 eine „Mannschaft für die Zukunft“ auf. „Uns war klar, dass wir nur über die Jugend aus dem Loch kommen würden, in dem Oldenburgs Männerhandball sich befand“, erklärt der heutige Sportleiter: „Da passte es gut, dass wir mit dem Aufstieg der C-Jugend in die Landesliga so erfolgreich wie nie im Jugendbereich waren – aus der gehören auch heute noch vier Spieler zum Kader der ersten Mannschaft.“

■ MIT NACHHALTIGKEIT

Viel schneller als erhofft gelang 2014 erstmals der Sprung in die Oberliga. „Es ging direkt wieder runter – das war zu früh“, erklärt Hafemann. Nach fünf weiteren Verbandsliga-Jahren stieg der TvdH 2020 unter Coach Ivo Warnecke zu Beginn der Corona-Krise erneut und diesmal nachhaltig auf. Der Abbruchspielzeit 2020/21 folgten ein starker Rang vier 2021/22 und eine

DER ABSCHWUNG DER MÄNNER DER STADT

In Oldenburg sind von einst rund 15 Vereinen, die im Männerhandball bis hoch zur alten Regionalliga (heute Dritte Liga) aktiv waren, aktuell nur drei übrig: DSC (Regionsliga, Regionsklasse), VfL (Regionsoberliga, Regionsklasse) und TvdH (Oberliga, Landesliga, Regionsoberliga, Regionsliga). Der OTB, der lange mit dem VfL den Männerhandball in der Stadt dominierte, hat sich vor sechs Jahren mangels Spielern endgültig zurückgezogen.

Seuchensaison 2022/23, in der mit großem Verletzungspech lange um den Klassenerhalt gezittert werden musste und es am Ende Rang zwölf wurde.

■ MIT QUALITÄT

Unter Lukas Brötje, der 2023 vom A-Jugend- zum Männer-Chefcoach wurde, könnte der TvdH (32:8 Punkte/3. Rang)

Im Umland profitierten Vereine wie SG VTB/Altjührden (als HSG Varel jetzt Oberliga-Vierter), TSG Hatten-Sandkrug (nach Abstieg aktuell Verbandsliga-Elfter) und VfL Edeweicht (nach Niedergang derzeit Regionsoberliga-Dritter) von der Oldenburger Schwäche. Regelmäßig zog es die stärksten Handball-Talente aus der Stadt heraus. Höherklassige Nachbarn sind momentan Wilhelmshavener HV und OHV Aurich (Fünfter und Sechster der Dritten Liga).

22:36 im Hinspiel: „Wir haben seitdem eine gute Entwicklung genommen und durch die Rohde-Brüder qualitativ noch nachgelegt.“

■ MIT IDENTIFIKATION

Keeper Jannik Rohde (kam 2019 aus Fredenbeck) und Zwillingbruder Jonas (Rückraum, bis 2023 bei Ligarivale Varel), die nach Auslandsse mestern seit Jahresbeginn gemeinsam beim TvdH spielen, sind zwei Beispiele für externe Zugänge, die das mit Eigengewachsen groß gewordene Team verstärken, sich aber nicht weniger mit Stadt und Verein identifizieren. „Es muss vor allem menschlich passen. Wir haben eine gewachsene Truppe“, sagt Hafemann: „Für die nächste Saison haben wir geplant, erneut drei Jungs aus der Jugend an die erste Mannschaft heranzuführen.“ Frisches Blut für die „Boyband“, die davon träumt, mittelfristig nicht nur in der Stadt, sondern weit über deren Grenzen hinaus die erste Geige zu spielen – zumindest bei den Männern.

VfL plant trotz Eventspiel ganz normalen Arbeitstag

TAG DES HANDBALLS Oldenburg empfängt Solingen-Gräfrath – Besonderes Spiel für Co-Trainer Schlender

VON OTTO-ULRICH BALS

OLDENBURG – Es ist kein normaler Bundesliga-Spieltag, und doch soll er für die Handballerinnen des VfL Oldenburg so normal wie immer ablaufen. „Okay, die Uhrzeit ist diesmal für ein Heimspiel eine andere. Ansonsten aber ändert sich am Ablauf vor dem Spiel für uns überhaupt nichts“, betont Trainer Niels Bötzel, der mit seiner Mannschaft an diesem Samstag (19 Uhr) auf den Tabellenelften HSV Solingen-Gräfrath trifft.

Fokus auf das Spiel

Die Partie des 19. Spieltages ist eingebunden in den „Tag des Handballs“, den der VfL zusammen mit dem TvdH Oldenburg ab 15 Uhr in der kleinen EWE-Arena veranstaltet. Der Männer-Oberligist trifft um 16 Uhr im Spitzenspiel auf



Hat ans Hinspiel schlechte Erinnerungen: Merle Carstensen BILD: IMAGO/WOLF

den ATSV Habenhausen, sozusagen als Vorspiel auf das Bundesligaduell der VfL-Frauen.

„Wenn wir rund zwei Stunden vor unserem Spiel in die Arena kommen, wird schon eine Menge los sein. Das darf uns – bei aller Freude über dieses Event – nicht kümmern. Denn wir erwarten einen Gegner, dessen Formkurve aktuell nach oben zeigt, der mitten

im Abstiegskampf steckt und der in Oldenburg unbedingt etwas mitnehmen will“, erwartet Bötzel für sein Team einen anstrengenden Samstagabend.

Der HSV Solingen-Gräfrath hat sich als Neuling nach anfänglichen Schwierigkeiten gut ans Erstliga-Niveau angepasst und rangiert bei drei Absteigern am Saisonende augenblicklich als Elfter über dem Strich. Für Bötzel kam diese Entwicklung keineswegs überraschend: „Für mich ist Solingen kein normaler Aufsteiger. Die Mannschaft verfügt über viele erfahrene Erstliga- und Zweitliga-Spielerinnen und hat zuletzt beim 24:24 gegen Buxtehude erst dick unterstrichen, zu welchen Leistungen sie fähig ist.“ Bötzel denkt dabei in erster Linie an die starke Solinger Rückraumreihe mit Vanessa Brandt (87 Saisontore/vorher Dort-

mund), Paulina Uscinowicz (71/Göppingen) und Pia Adams (66/Zwickau).

Gegen künftigen Club

Hinzu kommt, dass die VfL-Frauen bislang noch nicht die allerbesten Erfahrungen mit dem frechen Neuling gemacht haben. Das Hinspiel am 6. Spieltag in Solingen endete 30:30. Damals im Oktober 2023 gaben die Oldenburgerinnen einen schon sicher geglaubten Auswärtserfolg noch in den Schlussminuten aus der Hand. Zudem verwarf Merle Carstensen in der Schlusssekunde einen Siebenmeter, dessen Verwandlung noch zum Sieg gereicht hätte. „An dem Tag ist einiges nicht perfekt gelaufen. Umso schöner ist es jetzt, dass wir das im Heimspiel korrigieren können“, sagt Bötzel, der beim Hinspiel in Solingen aus privaten

Gründen verhindert war.

Ihn vertrat in der Klingenhalle sein Co-Trainer Jonas Schlender. Und diese Tatsache wiederum macht die Partie an diesem Samstag wieder zu einer ganz besonderen. Wechselt Schlender nach vier Jahren beim VfL Oldenburg doch am Saisonende zum Liga-Konkurrenten Solingen-Gräfrath. „Jonas und der HSV haben von Beginn an mit offenen Karten gespielt. Die Kommunikation war total in Ordnung. Wir gönnen Jonas die einmalige Chance, als Chefcoach auf hohem Niveau arbeiten zu dürfen“, sagt VfL-Geschäftsführer Andreas Lampe – und ergänzt forsch: „Und ab Sonntag darf Solingen auch jedes Spiel gewinnen, um drin zu bleiben.“ Kurzum: Alles andere als ein VfL-Sieg wäre aus sportlicher Sicht nicht normal an diesem nicht ganz so normalen 19. Spieltag.

NAMEN

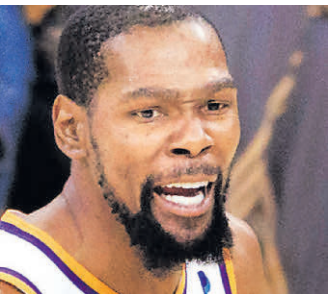


BILD: IMAGO/ROJAS

Meilenstein

Basketball-Starspieler **KEVIN DURANT** hat den nächsten Meilenstein erreicht und Platz acht in der Liste der besten Werfer der Geschichte in der nordamerikanischen Profiliga NBA übernommen. Beim deutlichen 115:102-Sieg seiner Phoenix Suns gegen die Philadelphia 76ers am Mittwochabend (Ortszeit) zog Durant mit seinen 22 Zählern an Shaquille O'Neal (52) vorbei. Der 35-jährige Durant hat nun 28 610 Zähler, O'Neal beendete seine Laufbahn 2011 mit 28 596 Punkten.

Die Fußballerinnen von Eintracht Frankfurt können auch zukünftig auf Nationalspielerin **NICOLE ANYOMI** bauen. Die 24-jährige Angreiferin unterschrieb einen Vertrag bis 30. Juni 2026, wie die Hessinnen am Donnerstag mitteilten. Die Offensivspielerin spielte davor für die SGS Essen und ist seit 2021 in Frankfurt aktiv. In bisher 66 Pflichtspielen hat Anyomi nach Vereinsangaben 21 Tore erzielt.

FERNSEHTIPPS

LIVE AM FREITAG
SNOOKER 9 und 12.30 Uhr, Eurosport, World Open, Viertelfinale, aus Yushan/China
SKI ALPIN 10 Uhr, Eurosport, Weltcup, Super-G, Frauen, aus Saalbach-Hinterglemm/Österreich; 11.15 Uhr, ZDF, Männer **SKIFLIEGEN** 15.05 Uhr, ZDF und Eurosport, Weltcup, Männer, aus Planica/Slowenien
RADSPORT 16.45 Uhr, Eurosport, Katalonien-Rundfahrt, 5. Etappe
FUßBALL 17.30 Uhr, Pro 7 Maxx, Männer, U 21, EM-Qualifikation, Deutschland - Kosovo, aus Chemnitz; 20.15 Uhr, RTL Nitro, Testspiel, Niederlande - Schottland
CURLING 18 Uhr, Eurosport, Frauen, WM, Vorrunde, Kanada - Schottland, aus Sydney/Australien
EISHOCKEY 19 Uhr, DF 1, DEL, Playoff-Viertelfinale, Berlin - Mannheim
EISKUNSTLAUF 21 Uhr, Eurosport, WM, Eistanz, Kurzprogramm, aus Montreal/Kanada; 23 Uhr, Frauen, Kür

ZITAT

„Das ist zumindest etwas, was ich im Hinterkopf habe.“

Harry Kane
Stürmerstar bei Bayern München, denkt weiter über eine Zukunft im American Football nach. Der Engländer spielt schon seit einer Weile mit dem Gedanken, nach seiner aktiven Laufbahn als Fußballer die Sportart zu wechseln und es als Kicker im Football zu versuchen.

Nagelsmann offenbart EM-Kurs

FUßBALL Bundestrainer mit klarer Botschaft – Samstag gegen Frankreich in Lyon

VON KLAUS BERGMANN

FRANKFURT – Klare Rollen, klarer Plan, klare Ziele: Julian Nagelsmann wird nach seinem radikalen Kader-Umbau gleich im ersten großen Länderspiel-Test des Jahres gegen Frankreich mit Stürmerstar Kylian Mbappé offenlegen, wie er die Heim-EM doch noch zu einem neuen deutschen Fußball-Sommermärchen machen will. Drei Turnier-Flops und den eigenen, mäßigen Start als Bundestrainer mit nur einem Sieg in vier Partien und zuletzt sogar zwei Niederlagen streift der 36-Jährige dabei ab: Aus Verlierern sollen auf den letzten EM-Drücker – angeführt von dem von ihm reaktivierten Titelsammler Toni Kroos – wieder Siegertypen werden. Nagelsmann eiert nicht rum, er macht. Und er deckt seine Karten ohne Scheu auf: In zwei Trainingsgruppen A und B enthüllte er frühzeitig seine geplante Startelf.

Füllkrug von der Bank

Den neuen EM-Kurs zieht er stringent durch – und die Spieler ziehen bei ihrer klaren Rollenzuteilung mit. „Bei einem Turnier geht es einfach darum, dass du die Spieler in einer Rolle hast, wo sie funktionieren, wo sie der Mannschaft helfen“, sagte am Donnerstag Torjäger Niclas Füllkrug, der als einziger Profi von Borussia Dortmund im Kader verblieben ist. Trotz zehn Toren in 13 Länderspielen muss der 31-Jährige sich zunächst im Sturm hinter dem spielstarken und beim FC Arsenal gerade regelmäßig treffenden Kai Havertz in die Joker-Rolle fügen. Füllkrug reagierte entspannt: „Ich kann auch, wenn ich von der Bank komme, immer Input geben, Energie bringen und für gefährliche Situation sorgen.“

„Bei der EM brauchst du nicht elf Spieler, sondern 23, die alle ihre Rolle annehmen. Das Team steht über allem“, sekundierte an Füllkrugs Seite



BILD: IMAGO/SCHUELER

Erstmals ins A-Team berufen: Bundestrainer Julian Nagelsmann (rechts) spricht mit Stuttgart Stürmer Deniz Undav.

auf dem DFB-Podium der Stuttgarter und gebürtiger Varreler (Kreis Friesland) Deniz Undav, den Nagelsmann nach 14 Saisontoren in der Bundesliga gemeinsam mit drei weiteren VfB-Akteuren erstmals ins A-Team berufen hat. Nach dem für Nagelsmann „sehr, sehr ärgerlichen“ Ausfall des von ihm wieder als Nummer eins eingepplanten Bayern-Torwarts Manuel Neuer (Muskel-faserriss) musste am Donnerstag der Heidenheimer Debutant Jan-Niklas Beste verletzt abreisen.

Seine Haltung und Herangehensweise versucht Nagelsmann beim Neustart kurz vor der EM auf sein personell und auch hierarchisch neu formiertes Team zu übertragen. Vor dem Kräfteressen mit dem EM-Favoriten Frankreich an diesem Samstag (21 Uhr/ZDF) im knapp 60 000 Zu-

schauer fassenden Groupama Stadium von Lyon machte er sie bei einer Fragerunde mit Fans auch öffentlich. Überschrift: Schluss mit Zweifeln! Groß denken statt klein! „Ich finde immer, wenn man irgendwo teilnimmt, selbst beim Mensch-ärgere-dich-nicht, dann soll man auch gewinnen wollen. Und wenn man an einem Turnier teilnimmt, wäre es schon ratsam, auch gewinnen zu wollen“, sagte Nagelsmann. Gewinner-Typen sind gefragt.

DFB-Plan mit dem Trainer

Ein Verlierer-Image passt nicht zum jugendlich forschenden Nagelsmann, mit dem der DFB nach einem „Kicker“-Bericht noch vor dem Turnierstart den aktuell bis zum Sommer befristeten Vertrag verlängern möchte. Die

weitere Zusammenarbeit, die auch DFB-Präsident Bernd Neuendorf ausdrücklich unterstützen würde, soll freilich an ein gewisses EM-Ab-schneiden gekoppelt werden, auf das sich beide Parteien noch verständigen müssen. Nagelsmann enthüllte mit einer Trainingsgruppe A und B seine mögliche Startelf. Vor Marc-André ter Stegen, der Neuer im Tor ersetzen wird, bilden Joshua Kimmich, Jonathan Tah, Antonio Rüdiger und der Stuttgarter Neuling Maximilian Mittelstädt die Abwehrreihe. Neben Fixpunkt Kroos ist im Mittelfeld der Leverkusen Robert Andrich in der Rolle des „Workers“ vorgesehen. Sozusagen der Typ Arbeiter. Die Offensive bildet Kapitän Ilkay Gündogan mit den Jungstars Florian Wirtz und Jamal Musiala sowie dem spielstarken Havertz davor.

Rubiales droht Festnahme

MADRID/DPA – Dem früheren Präsidenten des spanischen Fußballverbandes, Luis Rubiales, droht eine Festnahme, sobald er von einem Auslandsaufenthalt in die Heimat zurückkehrt. Hintergrund seien Ermittlungen wegen mutmaßlich unregelmäßiger Verträge, die während der fünfjährigen Präsidentschaft von Rubiales beim Fußballverband RFEF abgeschlossen worden seien, sagte ein Sprecher der Justiz in Madrid auf Anfrage der Deutschen Presse-Agentur am Donnerstag.

Bisher gebe es aber keinen richterlichen Haftbefehl gegen den 46-Jährigen, dessen Rechtsanwältin mitgeteilt habe, ihr Mandant werde am 6. April aus der Dominikanischen Republik in die Heimat zurückkehren. Der Zeitung „El Español“ sagte Rubiales: „Ich habe nie etwas Böses getan.“

Ob Rubiales bei seiner Rückkehr tatsächlich festgenommen werde, wie verschiedene spanische Medien berichteten, hänge von der Entscheidung der Elite-Einheit UCO der spanischen Polizei Guardia Civil (Zivilgarde) ab, sagte der Justizsprecher.

DFB wechselt 2027 zu Ausrüster Nike

FRANKFURT/DPA – Die Fußball-Nationalmannschaft wird ab 2027 mit Trikots von Nike statt Adidas auflaufen. Diese einschneidende und vollkommen überraschende Entscheidung verkündete der Deutsche Fußball-Bund (DFB) am Donnerstag. Die Partnerschaft soll im Januar 2027 beginnen und bis 2034 dauern. Nike soll in dieser Zeitspanne alle Nationalteams ausrüsten. Adidas ist seit über 70 Jahren Partner des DFB, die derzeitige Partnerschaft läuft Ende des Jahres 2026 aus. Bei der EM in diesem Sommer wohnt die DFB-Elf sogar im Adidas-Home-ground in Herzogenaurach.

„Für mich ist es, wie nach Hause zu kommen“

BASKETBALL Mladen Drijencic übernimmt Trainerposten im Nachwuchsbereich der Baskets Oldenburg

VON NIKLAS BENTER

OLDENBURG – „Rückkehr nach Hause“ und „Rückkehr zu seiner (Basketball-)Familie“: Mit diesen Worten verkündeten die EWE Baskets Oldenburg am Donnerstag die wahrscheinlich emotionalste Verpflichtung der vergangenen Jahre. Mladen Drijencic wird ab diesem Sommer einen Posten im Trainerstab des Nachwuchsprogramms beim Bundesligisten übernehmen. Zwei Jahre, nachdem er und die Baskets getrennte Wege gegangen waren.

Emotionales Ende

„Für mich ist es, wie nach Hause zu kommen. Und es ist ein Zurück zu den Wurzeln, denn ich war den Großteil meiner Trainerlaufbahn im Jugendbereich tätig“, benutzte



BILD: IMAGO/MARR

Ab Sommer wieder da: Oldenburg Ex-Coach Mladen Drijencic

auch der 58-jährige Coach den Terminus der Heimkehr: „Meine Aufgabe wird es sein, bei den EWE Baskets Juniors Jugendliche auf dem Weg zum Profi zu begleiten und dahingehend vorzubereiten.“

Drijencic kam 2010 nach Oldenburg und arbeitete erfolgreich im Jugendbereich. 2014 gewann er die Meister-

schaft in der 3. Liga ProB – der Club verzichtete jedoch auf den Aufstieg. Auch in der Folgesaison gelang Drijencic der Sprung in die Playoffs. Im März 2015 löste er dann aber Sebastian Machowski ab und übernahm die Bundesliga-Mannschaft der Baskets. Das ProB-Team feierte unter Nachfolger Christian Held (aktuell Bundesliga-Trainer bei den Rostock Seawolves) in der Saison 2014/15 erneut die Meisterschaft. Wieder verzichteten die Oldenburger auf den Aufstieg. Wenige Wochen nach der Amtsübernahme bei den Profis feierte Drijencic in Oldenburg den ersten und bisher einzigen Pokalsieg.

In der Folge prägte der Coach, der die Herzen der Fans im Sturm eroberte, sieben Jahre lang das Gesicht des Bundesligisten an der Seitenlinie. Nach einer sportlich ernüch-

ternden Saison, in der die Baskets lange gegen den Abstieg kämpften, trennte sich der Club Anfang 2022 von Drijencic. Das Ende einer Ära und ein emotionaler Abschied.

Oldenburg als erste Wahl

„Ich freue mich sehr, dass Mladen nach Oldenburg zurückkehrt. Mladen hat sich viele Verdienste um die EWE Baskets erworben“, freute sich Clubchef Hermann Schüller nun über die Rückholaktion: „Auch nach der Trennung 2022 sind wir freundschaftlich verbunden geblieben. Seine großen Erfahrungen im Profil und Nachwuchsbereich werden uns in den kommenden Jahren einen Schub geben. Gerade vor dem Hintergrund des geplanten Campus wird unserer Entwicklung so zusätzliche Professionalität verliehen.“

Doch zunächst ist Drijencic noch beim BBC Bayreuth gefordert. Den Club aus Bayern (damals noch Medi Bayreuth) hatte der Ex-Baskets-Coach im Februar 2023 übernommen, er sollte die Oberfranken vor dem Abstieg aus der Bundesliga bewahren. Das gelang nicht. In der 2. Liga ProA stehen die Bayreuther derzeit auf Platz neun und kämpfen noch um die Playoff-Teilnahme.

Bereits am 11. März hatte Drijencic mitgeteilt, dass er den Club im Sommer verlassen wird, um wieder näher bei seiner Familie zu sein. „Für den Familienrat der Drijencic“ war es wichtig, dass die Familie nach meinen zwei Jahren in Bayreuth bald wieder an einem Ort vereint ist. Auch deshalb ist Oldenburg für uns die erste Wahl und eine Herzensangelegenheit“, erklärte der Coach.

90 000 Fans wollen die Fortuna sehen

DÜSSELDORF/DPA – Fortuna Düsseldorf kann sich auch beim dritten der drei geplanten kostenlosen Heimspiele in der 2. Fußball-Bundesliga auf eine mit 52 000 Zuschauern voll besetzte Arena freuen. Am Donnerstag teilte der Düsseldorf Club mit, dass die Bewerbungsphase für das dritte Freispiel im Rahmen von „Fortuna für alle“ gegen Eintracht Braunschweig am 7. April (13.30 Uhr) erfolgreich abgeschlossen wurde. Demnach wurden diesmal insgesamt 90 000 Tickets angefragt.

Gegen den FC St. Pauli hatte die Fortuna nach eigenen Angaben 130 000 Ticketanfragen vorzuliegen. Für das erste Freispiel gegen den 1. FC Kaiserslautern wurden demnach 120 000 Kartenwünsche verbucht.

Schwache Bremer unterliegen 96

HANNOVER/DPA – Werder Bremen hat im Testspiel während der Länderspielpause gegen Zweitligist Hannover 96 eine verdiente Niederlage kassiert. Der Fußball-Bundesligist unterlag am Donnerstag in der für Zuschauer geschlossenen Heinz von Heiden Arena mit 1:3 (0:1). Lars Gindorf (42. Minute), Muhammed Damar (47.) und Jannik Dehm (82.) erzielten die Treffer für die Gastgeber. Nachwuchsspieler Joel Imasuen (62.) verkürzte zwischenzeitlich für die Grün-Weißen. Werder legte im ersten Durchgang einen schwachen Auftritt hin. Auch die zweite Hälfte startete zunächst durch den zweiten Gegentreffer nicht besser.

FUßBALL

Bundesliga Frauen				
Buxtehuder SV - TuS Metzingen	Sa 16:00			
BSV Zwickau - Neckarsulmer SU	Sa 18:00			
VfL Oldenburg - HSV Gräfrath	Sa 19:00			
Borussia Dortmund - Bayer Leverkusen	Sa 19:00			
HSG Bad Wildungen - HSG Blomberg-Lippe	Sa 19:00			
1. SG Bietigheim	17	584:399	32:2	
2. HSG Bensheim-Auerbach	18	547:480	30:6	
3. Borussia Dortmund	18	496:439	28:8	
4. Thüringer HC	17	545:417	27:7	
5. HSG Blomberg-Lippe	18	514:465	24:12	
6. VfL Oldenburg	18	543:509	19:17	
7. TuS Metzingen	17	496:474	18:16	
8. Bayer Leverkusen	18	474:487	17:19	
9. Buxtehuder SV	18	471:493	17:19	
10. SV Halle-Neustadt	18	447:530	10:26	
11. HSV Gräfrath	18	449:553	8:28	
12. BSV Zwickau	18	447:552	8:28	
13. HSG Bad Wildungen	18	455:590	6:30	
14. Neckarsulmer SU	17	434:514	4:30	
■ Champions-League ■ European Handball League ■ Absteiger				

ERGEBNISSE

EISHOCKEY
DEL, Playoff-Viertelfinale (vier Siege nötig), 2. Spieltag Schwenninger Wild Wings - Straubing Tigers 5:1 (Serie 1:1), EHC München - Grizzlys Wolfsburg 7:3 (2:0), ERC Ingolstadt - Pinguins Bremerhaven 3:4 n.V. (0:2), Adler Mannheim - Eisbären Berlin 2:4 (1:1). **3. Spieltag** Diesen Freitag, 19.30 Uhr.

FUßBALL
Olympische Spiele in Paris, Frauen, Gruppenauslosung, Gruppe B Deutschland, USA, Australien, Sam-bia/Marokko (ob Sambia oder Ma-rokko, entscheidet sich im April). **Gruppe A** Kanada, Frankreich, Neu-seeland, Kolumbien. **Gruppe C** Spanien, Japan, Brasilien, Nigeria/Südafrika.

BASKETBALL
Euroleague, 30. Spieltag Valencia Basket - Bayern München 70:68. **Champions League, Zwischenrunde** Riesen Ludwigsburg - Baskets Bonn 81:85.

Dieses Duell strotzt vor Brisanz

BUNDESLIGA Wolfsburg erinnen fordern FC Bayern – Klare Ansage aus München

VON DAVID JORAM

WOLFSBURG/MÜNCHEN – An Brisanz mangelt es nicht. Der Wechsel von Lena Oberdorf von Nord nach Süd, die Tabellenkonstellation und die finale Frage nach der Nummer eins im Land. An diesem Samstag (17.45 Uhr, ARD) ist es wieder soweit: Die Fußballerinnen des VfL Wolfsburg empfangen zum Bundesliga-Gipfel den Dauerrivalen FC Bayern.

München am Drücker

Über 21 000 Fans erwartet der VfL in der VW-Arena, wo die Heimelf um ihre letzte Chance im Meisterrennen spielt und der FC Bayern fast schon ins Ziel kommen kann. „Wir freuen uns auf das Spiel, das wird eines auf absoluter Augenhöhe werden“, sagt Bayern-Managerin Bianca Rech, die hart daran arbeitet, ihren Club langfristig an den Wolfsburgerinnen vorbeizuschieben.

Kurzfristig betrachtet ist die Basis aus Bayern-Sicht gelegt. Sechs Spieltage vor Saisonende entscheidet allein der Titelverteidiger aus München über den Ausgang der Meisterschaft. Sieben Siege in Serie feierte der FCB zuletzt, während Wolfsburg am vergangenen Wochenende bei der TSG Hoffenheim (1:2) patzte. Der daraus resultierende Vier-punkte-Rückstand ärgert Ralf Kellermann: „Klar ist, dass wir es damit nicht mehr in der eigenen Hand haben, deutscher Meister zu werden. Wir hatten uns natürlich eine andere Konstellation gewünscht“, sagte Wolfsburgs Sportchef dem „Kicker“.

Ein Wunsch, den die Bayern-Konkurrenz künftig noch häufiger äußern könnte. Manche Münchner Aussage vor dem Spitzenspiel befeuert die Debatte, ob der FC Bayern dem VW-Club in den kommenden Jahren enteilt. „Wir wollen Wolfsburg als Nummer eins ablösen. Aktuell haben wir es



Harter Kampf um die Vorherrschaft in der Bundesliga: Die Münchnerin Georgia Stanway (links) im Duell um den Ball mit Wolfsburgs Felicitas Rauch.

DPA-BILD: WARMUTH

geschafft – und wir werden alles dafür geben, dass es so bleibt“, kündigte Präsident Herbert Hainer an.

Rech drückte sich etwas zurückhaltender aus, in der Sache aber gleich: „Unser Ziel ist es, in Deutschland kontinuierlich Titel zu gewinnen. Der VfL Wolfsburg hat in den vergangenen Jahren sehr gute Arbeit gemacht und ist vorangegangen – das muss man anerkennen.“

Sieben Meisterschaften, zwei Champions-League-Titel und zehnmal den DFB-Pokal holte der VfL seit 2012. Die Bayern kamen im selben Zeitraum auf vier Meisterschaften und einen Pokalsieg. Künftig darf's auch ein bisschen mehr sein, gerade international, nachdem in dieser Saison bereits in der Gruppenphase der Champions League Schluss war. „Für uns ist ganz

klar: Wir wollen in Europa mitspielen – nicht nur mitspielen, sondern auch Titel gewinnen“, sagt Rech.

Dass sie dafür die Topspielerin des nationalen Rivalen abgeworben hat, erinnert an die bewährte Uli-Hoeneß-Taktik. Die Mitte Februar publik gemachte Sommer-Verpflichtung von Wolfsburgs Oberdorf trifft den VfL, der sich nach Saisonende auch von der niederländischen Nationalspielerin Dominique Janssen verabschieden muss, jedenfalls doppelt hart. Sportlich ist die torgefährliche Mittelfeldspielerin kaum zu ersetzen, zudem gilt sie neben Alexandra Popp und Bayerns Giulia Gwinn als prominentestes Gesicht der Nationalelf.

„Für uns war klar, wenn uns die Möglichkeit gegeben wird, Gespräche führen zu können, dass wir diese Chance auch er-

greifen möchten“, erklärt Rech den Transfercoup betont nüchtern.

Wolfsburger Heim-Serie

Mit dem Oberdorf-Deal und der jüngst verkündeten Vertragsverlängerung von Nationalspielerin Sydney Lohmann – laut Rech nach einem herausfordernden Weg – ist die Personalplanung in München für die kommende Spielzeit weitgehend abgeschlossen. Fehlt nur noch ein Sieg an diesem Samstag für die perfekten Bayern-Wochen, doch Rech warnt: „Die Historie in Wolfsburg spricht nicht zwingend für den FC Bayern.“

Der bislang letzte Erfolg der Münchnerinnen am Mittel-landkanal gelang am 5. Oktober 2008, die Liga-Bilanz seither: acht Niederlagen, sechs Unentschieden.

Reiter Rath übernimmt Derby

HAMBURG/DPA – Einen Tag nach den Vorwürfen von Noch-Turnierchef Volker Wulff (67) steht der überraschende Veranstalter-Wechsel beim traditionsreichen deutschen Spring- und Dressur-Derby in Hamburg (8. bis 12. Mai) fest. Von 2025 an übernimmt Dressurreiter Matthias Rath mit seiner Agentur Schaffhof Connects die Verantwortung für das zweitbedeutendste Reitturnier in Deutschland nach dem CHIO in Aachen. Das bestätigten Rath und der Norddeutsche und Flottbeker Reiterverein (NFR) als Rechteinhaber am Donnerstag in einer gemeinsamen Mitteilung.

Gründe für den Wechsel wurden nicht genannt. Auch auf Vorwürfe von Wulff über den Umgang mit ihm, wurde nicht eingegangen. Er hatte das Derby seit 2000 verantwortet. Wulff hatte den NFR-Vorstand um den neuen Vorsitzenden Dietmar Dude kritisiert. Das Vertrauensverhältnis sei seit gut einem Jahr erschüttert, so Wulff.

Deutsche Spiele bei WM im Free-TV

BERLIN/DPA – Eishockey-Fans können die Spiele der deutschen Nationalmannschaft bei der WM in Tschechien ohne Zusatzkosten sehen. ProSieben zeigt alle Partien des Vize-Weltmeisters, wie der Free-TV-Sender am Donnerstag mitteilte. Das sind mindestens sieben Vorrunden-Spiele. Die WM beginnt für die deutsche Mannschaft am 10. Mai gegen die Slowakei. Weitere Gegner sind die USA, Schweden, Lettland, Kasachstan, Polen und Frankreich.

Die ProSiebenSat.1-Gruppe hat sich die WM-Rechte mit einem Sub-Lizenz-Vertrag von der DOSB New Media gesichert. Alle Spiele zeigt der kostenpflichtige Online-Anbieter Sportdeutschland.TV, der zu DOSB New Media gehört.

Pinguins siegen – Berlin gleicht in Mannheim aus

EISHOCKEY Bremerhaven führt in Serie 2:0 gegen Ingolstadt – Rauferei zwischen Eisbären und Adler

VON MARTIN KLOTH

BREMERHAVEN – Hauptrundensieger Fischtown Pinguins hat im Playoff-Viertelfinale der Deutschen Eishockey-Liga (DEL) einen wichtigen Schritt in Richtung Halbfinale gemacht. Am Mittwochabend gewannen die Bremerhavener beim Vizemeister ERC Ingolstadt nach 1:3-Rückstand noch 4:3 (0:1, 1:2, 2:0) nach Verlängerung.

Siegtor in Overtime

Colt Adam Conrad schoss in der fünften Minute der Overtime das entscheidende Tor. In regulärer Spielzeit trafen Christian Weijse (29. Minute/43.) und Top-Scorer Jan Urbas (41.) für die Pinguins.

Das erste Spiel der Best-of-seven-Serie, in der vier Siege zum Halbfinal-Einzug not-



Rauferei auf dem Eis: Berlins Lean Bergmann (links) geriet mit Mannheims Leon Gawanke aneinander.

DPA-BILD: ANSPACH

wendig sind, hatte Bremerhaven am Sonntag 6:4 gewonnen. An diesem Freitag (19.30 Uhr) geht es in der Serie wieder in Bremerhaven weiter.

Vor dem Spiel wurde Ingolstadts Daniel Pietta für sein 1000. DEL-Spiel geehrt. Pietta

ist der zwölfte Feldspieler in der DEL-Historie, der mindestens 1000 Partien schafft. Der frühere Kölner Mirko Lüdemann hält mit 1197 DEL-Partien den Rekord für die meisten Partien im deutschen Eishockey-Oberhaus.

Die Eisbären Berlin haben sich in der Viertelfinalserie gegen die Adler Mannheim derweil spektakulär zurückgemeldet. Der Hauptrundenzweite gewann am Mittwoch nach 0:2-Rückstand noch 4:2 (0:2, 3:0, 1:0) in Mannheim. Binnen 102 Sekunden im zweiten Drittel drehten die Eisbären mit drei Toren das Spiel. Ty Ronning (28. Minute), Marcel Noebels und der frühere Mannheimer Lean Bergmann (beide 29.) schossen die Eisbären in Führung. Die Berliner waren im ersten Spiel der Serie noch mit 1:7 böse unter die Räder gekommen.

Tumulte in Mannheim

Nach dem dritten Berliner Treffer kam es wegen des emotionalen Jubels von Bergmann zu Tumulten. Der Nationalstürmer, der in der Vorsai-

son im Unfrieden aus Mannheim zunächst nach Iserlohn verliehen und später nach Berlin transferiert worden war, provozierte das Publikum mit Gesten und seinem aufreizenden Jubel. Dies führte letztendlich zu einer Rauferei mit dem gebürtigen Berliner Leon Gawanke im Mannheimer Trikot.

„Wenn man hier so unsere Fans verhöhnt, dann sollte man eine Reaktion erwarten“, sagte Gawanke nach dem Spiel bei MagentaSport zu der Aktion. Bergmann durfte nach abgessener Strafe erst im Schlussspiel wieder mitmischen und war fortan der Buhmann im Stadion.

Knapp zwei Minuten vor dem Ende sorgte Nationalstürmer Tobi Eder für die Entscheidung. Am Freitag geht es im dritten Spiel wieder in Berlin weiter.

LEWE LÄSER!



Wat weer in den tachtenger Johren anners as vundaag? De Welt weer in twee Deeel deelt: in den Westen und den Oosten un jedeen vun den beiden Blocks wull beter un gröter as de Annere sien un vör allen mehr to seggen hebben. Ünner Michail Gorbatschow full 1989 de Muur in Berlin un de Welt weer vull vun Hopen, dat allens beter warrn schull. Dat hett je ok en Tiet lang anhalen.

De jungen Lüüd worr to de Tiet nasegg, dat se to nix översien muchen: „Null-Bock-Generation“ weer dat Schlagwoort. Punker un Popper – en grötere Ünnerscheed kann man sik meist nich denken. De Enen weren keef op allens und wiesten dat mit de bunt farvte Igelfrisur un Tüüch mit masse Löcker. De Annern weren keef dorop, sik mit annere Lüüd as sik sülmt to befaten un bleven mit de fein kämmte „Popper-Hoorsnitt“ in ehre hantseatschen Regen. Dor tüschen lepen de langhoorigen jungen Lüüd op Demos gegen dat Na-Rüsten un tegen Atomkraft in sülmt stricke Pullovers un Arbeiterlatzbüxen. Umweltschuul weer denn al ehr Thema un meist allens vun ehre düstere Vörutseggen is lang indroppen.

Bi alle Ünnerschede kunnen de jungen Lüüd aver an „NDW“ – „Die neue Deutsche Welle“ nich vörbikamen. Popmusik op düütsch – dat harr dat so noch nie nich geven. In ganz Düütschland bölkte Markus, dat he blots Spaaß hebben wull un Nena dröömte mit ehre 99 Luftballons vun Weltfrieden.

Een Ünnerscheed to vundaag harr ik bold vergeten: Man snackte reell mitenanner. Man maakte wat af, un wenn man keen Geld för dat lüttje Telefonhuus op de Tasch harr, kunn man even nich afseggen. Bleev man liekers wech, harr man villicht en Fründ weniger. To de Tiet weer man even noch en „non-digital educated person.“

Schull ik dat noch beleven, much ik in veertig Johr gern mol Muus spelen un hören, wat denn över unse Tiet nu seggt warrt.

In de Hopen, dat dat nich so ring warrt, as uns dat hüttodags schienen much,

grööt jo altomal vun Harten

Maike Sönksen
Maike Sönksen
(Ollnborgger Platt)



Een Jahrteihnt, bunt mit veel Optimismus

Bedenkt wi, wat us in dat Jahr 2024 so allens döör’n Kopp geiht un dat wi mehr as enen Grund hefft, de tokamen Tiet just nich altobest to bekieken, denn köönt us de 80iger Jahr meist vörkamen as en gollen Tiet. För us Dütsche weer dat besünners de Dag van’n 9.11.89, as de Muur in Berlin mit’n Maal’n Lock harr, de sik bi us fastschreven hett.

BILDER: DPA

TRIO – ut Grotenkneten

VON DETMAR DIRKS
(OLLNBORGER PLATT)

De 80iger Jahr weern just kamen, do keem’n ne’en Wind in de dütsche Popmusik. Mit’n Maal weer se dor, de „Neue deutsche Welle“. An’t Enn van de 70iger Jahr wussen bloots’n paar Lüüd, de veel mit Popmusik to doon harrn, dat dor wat Ne’es keem. Man dat ne’e Jahrteihnt maakt just ehre eersten Treed, do wussen all, wat mit „NDW“, mit de „Neue deutsche Welle“, meent weer. In de dütsche Spraak wurd sungen, de Koppels braken nich veel Wöör, för Feinheiten harrn se nich veel över; Musik un Spraak weern hier dat, wat wi faken „cool“ nöömt. De Rhythmik harr Ecken un Kanten, un faken wurrn ok – mit’n beten Ironie – Elemente van’n dütschen Schlager inboot. Un dat duur nich lang, do wussen de mehrsten Lüüd in Düütschland, wer mit Hubert Kah, Markus un UKW meent weer. Enkelde hefft dat



DPA-BILD: HORST OSSINGER

Dat sünd de Dree van TRIO, so hefft wi se duntomalen kennenleert.

ok henkrägen, över de Grenzen van Düütschland weg sik bekannt to maken, so to’n Bispill Nena, Falco, Peter Schilling – un Trio.

Just över Trio schullen wi noch’n beten snacken, weern se doch, just as se ehre grote Tiet harrn, in us Ollnborgger Land to Huus. In de Gemeende Grotenkneten giff dat de Re-genter Straat, liggt an de ole B

69 twischen Ahlhorn un Sage. An disse Straat harrn de Dree ehr Quartier upslaan, Stephan Remmler, Kralle Krawinkel un Peter Behrens. Ehr Leed „Da, Da, Da“ gung um de Welt, un up de Welt kamen weer disse Song in een Huus, dat an’n Rand van een groot Holt liggt, wiet af van de Musikzentren. Een Journalist harr to de Tiet, woll’n beten överdräven, dat

so seggt: „Dort wo sich Fuchs und Hase nicht einmal mehr ‚Gute Nacht‘ sagen, da ist Trio zu Hause“.

Weern de Grotenkneten stolt, dat de drie Musiker in ehr Döörp ehr Telt upslaan harrn? Dat wurd van de Kneten so hennahmen, Trio höör dor-to. Stephan Remmler kunnst du just so as anner Lüüd in de Bank andrapen. Bi Friseur Heino kemen se di in’e Mööt, un up’n Footballplatz weern se ok to finnen. Een van de Dree, Kralle Krawinkel, spääl in een Mannschupp van’n TSV Großenkneten mit. Nich vergeten schullen wi, dat Trio kort vör Wiehnachten 1980 ehren eersten groten Uptritt in’n Gasthof Kempermann in Grotenkneten harrn.

Un vandaag? Dat „Trio-Huus“ in Regente steiht noch. Un ok de Balkon, up den Beatrice Richter för „Wetten dass . . .?“ Froo Holle spälen dee, is noch dor. Man de Dree wahnt hier al lang nich mehr. Allens hett sien Tiet.

Elimar kriggt Visiet, waar he nooit mit reket harr

VON WILKO LÜCHT
(OOSTFREESK PLATT)

In d’ Dezember 1979 sull dat inoch twee lange Jahren an-hollen, bit Elimar ennelt grootjährig wurr. Tominnst bit daarken muss he van Nood bi sien Ollen över d’ Deel wohnen. So wied, so normaal. Man wat Informationstechnologie angung, daar weren sien Ollen leep achterup. Se harren kien Telefon, ja, noch nich maal en Breevkasten. Alltied muss Postbood Boekhoff dör ’t hele Huus lopen un brengen de Breven bit an de Wohnkammer-tafel. Tominnst de Butendöör was alltied open. Elimar sien Vader see alltied: „Wenn de neje Tieden ok in uns Huus intre-cken sölen, denn mutt as eerst uns Butendöör up Slött – un

denn kummt ok kien Postbood mehr rin. Beter is ’t, dat blifft all so as alltied.

An en Nacht in d’ Dezember 1979 kunn Elimar maal nich slapen. He wook up, sett-de sük up de Kant van sien Ledekant, keek na rechts un verfehrde sük haast, as daar well tegen hum satt. „Ik bün dat Internet, un ik will di wahr-schauen.“

En good Sett kunn Elimar nix seggen. He wuss nich, wat dat Internet weer, un troode sük nich to fragen. „Elimar“, see dat Internet, „nu kummt dat Jahrteihnt, waar du groot-jährig worst. Maak d’r wat van! Ik kann di blot warschauen. Du muttst mit de Tied gahn!“ So see dat Internet un weer futt weer verschwunnen.

Good twee Week later

kweem dat Jahrteihnt, in dat Elimar grootjährig worden sull. Un annert harr sük bi Elimar eerst maal nix. Elimar muss sehn, waar he bleev. Wenn he in twee Jahr to d’ School ut- un in d’ Lehr kweem, denn muss he seker noch en Sett bi sien Ollen över d’ Deel wohnen.

So kunn Elimar nich anners as en Utbiller in Fernmelde-technik anfangen. Denn harr he seker de beste Kaarten, wenn ’t daarom gung, sien Ollen daarvan to övertügen, dat se hör Butendöör up Slött, en Breevkasten an d’ Müür un en Telefon ansloten kregen. Pro-bleem was blot: As lüttje Fern-meldetechnik-Lehrjung kunn Elimar ok nich verhin-nern, dat to Anfang van de tachtiger Jahren in de hele Welt Glasfa-

serkabels verlegt wurren, blot in Düütskland nich. Un dat was woll dat, wat dat Inter-net meent harr: He wuss, dat he Glasfaserkabels braken dee, um gau to wesen. Man he wuss nich, dat dat nix broch, wenn he dat en tokumstige Fernmeldetechnik-Lehrjung verkloof-fiedeln dee.

Mien Tachtiger Jahren

VON ERHARD BRÜCHERT
(OOSTFREESK PLATT)

Wat weer för mi dat Wich-tigste in de tachtiger Jahren? Klaar, dat weren doch twee Jahrhunnert-Beleevnissen: dat moje un gesunde Up-wassen (as Teenager) von mien twee Kinner (Wicht un Jung) un de wunnerbaar (his-torische) „Kipp-Punkt“ an de 9. November 1989 in Berlin, as daar ennelt de gresige Müür daalreten wurr – van de Dü-ütsken in de DDR sülvt un mit de Hülp van uns Held Gor-batschow, de (för mi) de beste Russe siet Christi Geburt is. Wi Wessis hebben daarbi egenlik ja gaar kien Finger bi röög – man wi hebben düchtig Bifall klappert. Leider hett Gortbat-schow in Russland keen Nafol-ger mehr funnen – blot en ne-je „Zar Putin“ hett sük in die Tüskentied in d’ Kreml breed maakt.

Dat weer also dat Mooiste in de tachtiger Jahren för mi, an dat Enn van dat vörleste Jahrteihnt in dat slimme 20. Jahrhunnert. An d’ Anfang weer ’t avers noch heel mall un gefahrelk: binah hett sük de Kolle Krieg domaals in een Nuklear-Katastrooph verwandelt – dör dat Raketen-Wett-Uprüsten in Oost un West. Dat hebben (för mi) blot drie Poli-tikers verhinnert: dat sünd Helmut Schmidt, Ronald Rea-gan un Michail Gorbatschow. Ronald Reagan düren Ji van-daag nich mit Donald Trump verwesseln! Trump weer un is de mallste Präsident in de 250 Jahr olle US-Demokratie.

Tja, un denn, wenn Trump doch noch küürt word – in dit gefahrelk Jahr 2024 – wat maak ik denn? Denn mutt ik mi woll doch noch överlegen, of ik nich lever wied weg van Amerika (un Ollenborg) - villicht na Spitzbergen or Australien – utwannern sall, dat ik dat Elend in de Politik nich mehr beleven mutt. Vör-her loop ik avers elke Dag mit bi all de fein Demonstrationen van all de kloke Lüü in Ollenborg.

Lüü, de sük Gedanken ma-ken över de tokomen Tied in de Politik.

TO’N VERSTAHN

PLATTDÜÜTSCH	HOCHDEUTSCH
haast (ostfr.)	fast
keef	mühsam, anstrengend
nett(ostfr.)	gerade
översien to	Lust haben zu
tokumstig (ostfr.)	zukünftig
Umweltschuul	Umweltschutz

Ansprechpartner bei Fragen
und Anregungen:
Gaby Schneider-Schelling
☎ 0441/9988-2006

Disse Lü arbeit’t mit: Erhard
Brüchert (Oldenburg), Elfriede
Coburger (Oldenburg), Detmar Dirks
(Großenkneten), Dr. Claudia Freese,
(Petersfehn), Rita Gnep (Olden-
burg), Inge zur Horst (Ofenerfeld),
Dr. Wilko Lucht (Oldenburg),
Maike Sönksen (Oldenburg), Dirk
Wieting (Ganderkesee) – all van’n
Heimatbund „De Spieker“

Bundeswehr will Flagge zeigen im Indo-Pazifik

MILITÄR Deutsche Marine und Luftwaffe üben mehrere Monate vor den Augen der Weltmacht China – Sicherung der Seewege

VON HOLGER MÖHLE,
BÜRO BERLIN

BERLIN – Unlängst erst hat sich Bundesverteidigungsminister Boris Pistorius (SPD) die Weltkugel aus einer anderen Perspektive angesehen. Beim Besuch in Norwegen, nur 2000 Meter entfernt von der Grenze zu Russland, drehten ihm seine Gastgeber den Globus so, dass das Arktische Meer quasi als Mittelpunkt der Welt erschien. Bitte sehr, der andere Blickwinkel. Der Gast aus Berlin hatte sofort verstanden: Hier oben im Nordmeer, nicht weit entfernt vom Heimathafen Murmansk der strategischen Atom-U-Boot-Flotte der Russen, „laufen die Fäden zusammen“, müssen Handelswege gesichert und dafür gesorgt werden, dass die Schifffahrt auch wirklich frei bleibt.

In den nächsten Monaten könnte es passieren, dass Pistorius auf der Weltkugel immer wieder auf eine andere Region schaut: den Indo-Pazi-

fik. Erst 2023 war er zum Shangri-La-Dialog nach Singapur, dem indo-pazifischen Gegenstück zur Münchner Sicherheitskonferenz, gereist. „Der Indo-Pazifik ist eine der zentralen Regionen, wenn wir auf Sicherheit und Wohlstand im 21. Jahrhundert schauen“, hatte der Verteidigungsminister da gesagt. „Eine Vernachlässigung der Region können wir uns nicht erlauben.“

Einmal um die Welt

Schon da hatte Pistorius angekündigt, dass die Bundeswehr weiter Flagge zeigen werde – auf dem indo-pazifischen Weltmeer ebenso wie im Himmel darüber. Nun laufen und fliegen deutsche Marine und Luftwaffe für mehrere Monate zu einer großen multinationalen Übung aus und verlegen dabei über Tausende Kilometer Soldaten, Schiffe, Flugzeuge und Material in den Indo-Pazifik. Dort üben sie im internationalen Verbund in einem



Auch die Fregatte „Baden-Württemberg“ wird am „Indo-Pacific Deployment 2024“ teilnehmen. IMAGO-ARCHIVBILD: SKUPIN

der weltweit wichtigsten Seegebiete, wie sie die Sicherheit der Seewege – vor den Augen der Weltmacht China – gewährleisten.

Luftwaffen-Inspekteur Ingo Gerhartz muss nicht lange überlegen, worum es bei dieser Übung auch geht: „neue Freunde, neue Partner.“ Seine Piloten und Besatzungen von Kampffjets und Transportmaschinen fliegen bei der Übung „Indo-Pacific Deployment 2024“ gewissermaßen einmal um die Welt. Sie üben Tiefflug und Luftkampf in Alaska, absolvieren in Japan Trainingsflüge, beteiligen sich an einer multinationalen Übung in Australien, üben gemeinsam mit der deutschen Marine vor Hawaii und trainieren zum Abschluss im August mit der Luftwaffe der Atommacht Indien auf dem Subkontinent. Besondere Herausforderung: Nie zuvor hat ein deutscher Kampffjet die internationale Datumsgrenze entlang des 180. Längengrades überflogen. Der sensible Bordrechner der

Eurofighter könnte darauf reagieren und falsche Fehlermeldungen erzeugen, wie beispielsweise schon bei F22-Kampffjets geschehen, als Navigationssysteme verrückt spielten. Doch die Luftwaffe habe in einer Simulation sichergestellt, dass die Software auch beim Flug über die Datumsgrenze zuverlässig die richtigen Daten liefere, so Gerhartz.

Ökonomischer Hotspot

„Taubenblau und marineblau“, sagt Marine-Inspekteur Jan Christian Kaack über das geplante Übungstamand mit der Luftwaffe. Schon 2022 hatte die Marine mit der Fregatte „Bayern“ im Indo-Pazifik Flagge gezeigt. Jetzt schickt Deutschland die Fregatte „Baden-Württemberg“ und den Einsatzgruppenversorger „Frankfurt am Main“ in die Seeregion, die als ökonomischer Hotspot gilt. Kaack: „Wir haben unseren eigenen Super-

markt und unsere eigene Tankstelle dabei“, spielt er auf die Rolle des Versorgungsschiffes an.

Die Präsidentin des Verbandes Deutscher Reeder, Gaby Bornheim, freut sich über die Präsenz der deutschen Marine in dieser Region, schließlich würden 90 Prozent des Welt Handels auf dem Seeweg abgewickelt. Dazu brauche es vor allem eines: die Sicherheit von Wasserstraßen. Die Marine will ihren Beitrag zur Wahrung der regelbasierten Ordnung leisten und zeigt sich über Monate im Indo-Pazifik, präsentiert sich in mehreren Häfen und will ihre Schiffe auch als Plattform für Gespräche mit der Industrie nutzen, wie Kaack sagt. Die Route im Indo-Pazifik steht noch nicht endgültig fest. Aber die Leiterin der Abteilung Asien und Pazifik im Auswärtigen Amt, Petra Sigmund, versicherte diese Woche: „Wir fahren auf jeden Fall durch das Südchinesische Meer.“

Familienanzeigen



Goldene Hochzeit
Gertrud & Rainer Böger
22. 03. 2024
Wir gratulieren euch ganz herzlich
Maren & Wiebke

Seit 50 Jahren ein Volltreffer!

*„Beginnen können ist Stärke.
Vollenden können ist Kraft.“
(Laotse)*

Rita Pötzsch
* 20. Juli 1946 † 16. März 2024

Sie hat ihre letzte Hürde genommen.

In Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Dein Bruder Detlef Karl mit Familie

Traueranschrift: Dr. Karl Pötzsch, Am Werkskanal 3, 96407 Bamberg

Die Trauerandacht mit anschließender Urnenbeisetzung findet statt am Sonnabend, dem 13. April 2024, um 14.00 Uhr im RuheForst Klosterhof Grabhorn (Grabhorner Weg in 26345 Bockhorn-Grabstede).

Von freundlich zugedachten Blumen und Kränzen bitten wir höflich Abstand zu nehmen.

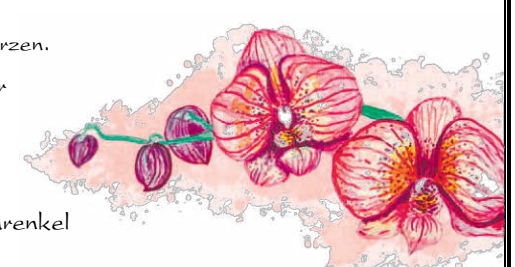
In Liebe und Dankbarkeit und mit vielen schönen Erinnerungen, nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Großmutter und Urgroßmutter

Jrmgard Oltmanns
geb Zimmermann
* 21. Januar 1937 † 10. März 2024

Du bist immer in unseren Herzen.

Deine Kinder
Ulf
Jris
Kirstin
Enkel und Urenkel

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.
Kondolenzanschrift: Familie Oltmanns c/o Bestattungshaus Marks, Hundsmühler Straße 174, 26131 Oldenburg



50 *Goldene Hochzeit* 50


Ingrid und Bernhard Langerenken

50 Jahre sind es wert, dass man Euch besonders ehrt.

Wir sind so froh, dass wir Euch haben, das möchten wir hiermit sagen.

Dann wünschen wir noch viele Jahre, Gesundheit, Glück und frohe Tage.

Timo u. Melanie
Torsten u. Janin mit
Lukas u. Leon






Günter Lampe
* 7. 6. 1938 † 5. 3. 2024

Du wirst immer in Erinnerung bleiben.

Hannelore Lampe und Familie



Am 14. März 2024 verstarb unser Jagdkamerad

Kurt Martens

Kurt war viele Jahre Pächter des Jagdbezirkes Hagel-Steinloge. Er stand für die Pflege und Hege von Wild und Natur und war als Ansprechpartner der Jagdgenossen und Grundstückseigentümer gern gesehen.

Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Vorstand des Jagdbezirks 4 Hagel-Steinloge

Und plötzlich ist es neben allem Schmerz eine tiefe Dankbarkeit.
Dankbar für die gemeinsamen Jahre, für Liebe und Nähe – für einen unvergesslichen Menschen.

Willi Frerichs
* 11. Juli 1959 † 19. März 2024

Wir werden dich vermissen.

Melanie und Detlef mit Theo und Mia
Josef, Franz
Claudia und Martin
Florian und Ann-Kathrin
sowie alle Familienangehörige

26169 Friesoythe, Knapper Weg 8

Die Lichterandacht für Willi ist am Montag, dem 25. März 2024, um 18:00 Uhr in der Heilig-Kreuz-Kapelle in Friesoythe.

Die Beerdigung ist am Dienstag, dem 26. März 2024, um 15:00 Uhr auf dem Friedhof in Friesoythe, im Anschluss findet der Wortgottesdienst in der Heilig-Kreuz-Kapelle in Friesoythe statt.

Alle, die sich mit Willi verbunden fühlen, sind herzlich eingeladen, ihn auf seinem letzten Weg zu begleiten.

Bestattungen Thoben-Esens „Haus der Engel“

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von meiner lieben Schwester und Freundin

Rosemarie Tarruttis
* 18. Oktober 1950 † 14. März 2024

Im Namen aller Angehörigen:
**Ingeborg · Joachim · Peter
Lothar**

Kondolenzanschrift: Trauerhaus Tarruttis c/o Otto Osterthum Bestattungen & Trauerhilfe
An den Voßbergen 73 · 26133 Oldenburg

Die Trauerandacht zur Einäscherung findet statt am Mittwoch, dem 10. April 2024, um 12.00 Uhr in der Andachtshalle im Bestattungshaus Otto Osterthum · An den Voßbergen 73 · 26133 Oldenburg.

Alle heute erschienenen Traueranzeigen finden Sie ab morgen auf unserem Onlineportal **nordwest-trauer.de**



Gedanken, Augenblicke...
sie werden uns immer an dich erinnern,
uns glücklich und traurig machen
und dich nie vergessen lassen.



Rainer Bosse

* 16. 8. 1958 † 11. 3. 2024

In liebevoller Erinnerung:
Deine Ute
Deine Schwiegermutter Anne

26180 Rastede, Raabestraße 9

Die Trauerfeier findet im engsten Familien-
und Freundeskreis statt.

Begleitet durch Wiefelsteder Bestattungen Tapken & Söhne

Tief betroffen nehmen wir Abschied von

Rainer Bosse

Als langjähriges passives Mitglied hat er
unseren Verein seit 33 Jahren unterstützt.
Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten.
Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen.

Drum Corps



Blue Lions
Rastede e.V.



Wir trauern mit der Familie um unseren Kollegen

Rainer Bosse

* 16.08.1958 † 11.03.2024

Wir nehmen Abschied von Rainer, der mit großem Herz und
seiner ganzen Kraft Gewerkschafter war.

Seine Zielstrebigkeit, seine Gradlinigkeit und die Art seines
Handelns haben uns tief beeindruckt. Sein offenes Wesen und
vor allem seine Menschlichkeit werden uns fehlen.

Rainer Bosse war von 2008 bis 2020 als 2. Bevollmächtigter
der IG Metall Oldenburg tätig und hat mit seinem Wirken die
IG Metall maßgeblich mitgestaltet und gestärkt.

In dieser Funktion und in vielen anderen Bereichen standen die
Interessen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer stets für
ihn im Vordergrund.

Wir werden unserem Kollegen Rainer Bosse ein ehrendes
Andenken bewahren.

IG Metall Oldenburg

Martina Bruse
Geschäftsführerin

Felix Hartmann
Geschäftsführer

Der Platz in der Mitte unserer Familie
und in unserem Haus ist leer,
aber durch die unzähligen schönen Erinnerungen
mit Deinem Bild, Deiner Wärme,
Deinem Lachen und Deinem Verständnis gefüllt.

In Liebe nehmen wir Abschied von

Wolfgang Hinrichs

* 15. September 1949 † 15. März 2024

Du fehlst uns!

Deine Wilma
Tanja und Michael
Christian und Kerstin
mit Fynn, Philipp und Hanna
Ute
Monika mit Familie

26160 Dänikhorst

Trauerpost bitte an das Bestattungsinstitut Hans-Jürgen Matthiesen,
Hauptstraße 64, 26188 Edewecht (Wolfgang Hinrichs).

Die Trauerfeier findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.



Wir trauern um unser Clubmitglied

Rainer Bosse

und danken ihm für die langjährige Mitgliedschaft.
Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Rasteder Automobil-Club e. V. im ADAC
Der Vorstand

Ortsclub im
ADAC
Weser-Ems e.V.



Am 11. März 2024 verstarb unser langjähriges Mitglied

Rainer Bosse

Er hat sich viele Jahre für unseren Verein eingesetzt.
Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.
Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

SHOWBAND RASTEDE E.V.
Der Vorstand

Glückliche Tage,
nicht weinen,
wenn sie vorüber,
dankbar,
dass sie gewesen.

Dante Alighieri



Wo Worte fehlen, das Unbeschreibliche zu beschreiben,
wo die Augen versagen, das Unabwendbare zu sehen,
wo Hände das Unbegreifliche nicht fassen können,
bleibt einzig die Gewissheit, dass Du für immer
in unseren Herzen weiterleben wirst.

Dankbar für alles, was Du uns in Deinem Leben gegeben hast,
müssen wir nun für immer Abschied nehmen.

Martina Heidorn

geb. Reil
* 28. 1. 1971 † 15. 3. 2024

In Liebe:
Fritz und Inge Reil
Holger und Silvia
Rita Heidorn
sowie alle Angehörigen

Traueranschrift: Familie Fritz Reil,
Am Deyekamp 27, 26188 Edewecht

Die Trauerandacht zur Einäscherung findet
am Montag, dem 25. März 2023,
um 13 Uhr im Bestattungshaus Sascha Behrens,
Scharreler Damm 2, 26188 Edewecht statt.

Von Blumen und Kränzen bitten wir freundlichst abzusehen.

Rainer Bosse

* 16.08.1958
† 11.03.2024

fast 50 Jahre mit BRÖTJE verbunden –
ehrlich, fair und immer für alle da.

Danke Rainer,
wir werden Dich nicht vergessen.

Die Beschäftigten haben Rainer als ehrlichen und aufrichtigen Menschen
kennengelernt, der Fairness lebte. Sein Wissen und Wirken stellte er in den
Dienst des Unternehmens. Rainer war mit der Firma und den Mitarbeitern
tief verbunden. Der Geschäftsleitung gab er wertvolle Impulse in vielen
Jahren vertrauensvoller Zusammenarbeit. Rainer hat BRÖTJE geprägt.

Unsere herzliche Anteilnahme gilt insbesondere
Rainers Familie und allen Angehörigen.

Die Geschäftsleitung, Betriebsrat und Belegschaft der August Brötje GmbH

STATT KARTEN

Alles hat seine Zeit
Man sieht die Sonne langsam untergehen
und erschrickt doch immer, wenn es plötzlich dunkel wird

Inge Perschke

geb. Westerholt
* 12.6.1937 † 18.3.2024

In liebevoller Erinnerung:
Manfred und Diethild
Jutta und Werner
Günther und Sigrid
Meike
Jörn und Verena
und alle Angehörigen

Sandhatten

Traueranschrift: Familie Steinecke c/o Bestattungshaus Lüschen
Sandhatter Str. 44 | 26209 Hatten-Kirchhatten

Die Trauerandacht findet statt am Mittwoch, dem 27. März 2024,
um 12.00 Uhr in der Andachtshalle auf dem Parkfriedhof in
Bümmerstede, Sandkruger Str.; anschließend erfolgt die Beisetzung.

Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande, als flöge sie nach Haus.

Bruno Klose

* 3. Mai 1929 † 17. März 2024

In stillem Gedenken nehmen wir Abschied:

Gudrun
Hans-Henning und Frauke
Christian und Tonya
Anja und Maik mit Mira

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen und Kränze
bitten wir um eine Spende an Gemeinnützige Werkstätten Oldenburg e.V.
IBAN DE30 2805 0100 0019 4001 91, mit dem Hinweis: Bruno Klose.

Traueranschrift: Familie Klose
c/o Bestattungshaus Petra Paul, Großer Kuhlenweg 71, 26125 Oldenburg

Dr. Dietmar Pohlmann

* 21. 9. 1942 † 21. 2. 2024

Sehr herzlich möchten wir allen danken, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten.
Die auf so liebevolle und vielfältige Weise zum Ausdruck gebrachte Anteilnahme hat uns sehr bewegt.

Ein besonderer Dank gilt
Frau Sina Janik-Langhanki und Herrn Thomas Langhanki und ihrem Praxisteam für die immer
verlässliche, zugewandte ärztliche Betreuung,
der Diakonie-Sozialstation für die fürsorgliche, hilfreiche Unterstützung,
Frau Pastorin Petra Adomeit und Herrn Bischof Thomas Adomeit für das einfühlsame Geleit und den
trostvollen Beistand, auch über die Trauerfeier hinaus,
Frau Wiebke Rohde vom Bestattungshaus Rohde & Borchardt, für die sensible Begleitung und die
berührend-feierliche Ausgestaltung.

Dankbar bewahren wir all diese Zeichen der Verbundenheit in unserer Erinnerung.

Im Namen der Familie
Ulrike Pohlmann-Thoss

Bad Zwischenahn, im März 2024

Herr, Dir in die Hände sei Anfang und Ende, sei alles gelegt.
Eduard Mörike

Wir nehmen Abschied von unserem langjährigen
Vorstands- und Aufsichtsratsmitglied

Bruno Klose

Wir danken ihm für sein großes Engagement
und werden ihn stets in guter Erinnerung behalten.
Unser Mitgefühl gilt allen, die ihm nahestanden.



Rennplatzstraße 203
26125 Oldenburg



Gerda
Hoopmann

* 08.06.1937

† 19.02.2024

Danksagung

Wir danken allen Verwandten, Freunden,
Nachbarn und Bekannten für die große
Anteilnahme, für die lieben Worte und
vielen Beileidsbekundungen. Wir danken
Herrn Pastor Hennig Menke für seine
einfühlsamen Worte bei der Trauerfeier,
dem Bestattungsinstitut Sassen für die
würdevolle Trauerbegleitung sowie Herrn
Mike Oudewaal für die tröstenden
Akkordeon-Klänge in der Kapelle.
Ebenfalls möchten wir uns gerne beim
Ammerländer Pflegeservice für die lange
und liebevolle Betreuung bedanken.

Werner Hoopmann und Familie
Ocholt-Howiek im März 2024

Statt Karten

Jochen Niemann

* 12. Juli 1947 † 19. Januar 2024

Wenn ein geliebter Mensch von dieser Erde geht, bleibt er
doch an so vielen Orten immer bei uns: in unserer
Erinnerung, in unseren Gedanken, in unserem Herzen.

Viele Menschen haben Jochen auf seinem letzten Weg
begleitet und auf vielfältige Weise ihre Anteilnahme
zum Ausdruck gebracht: durch tröstende Worte,
liebevolle Gesten und großzügigen Spenden
für das Ev. Altenzentrum in Westerstede.

Danken möchte ich Dr. Otremba und seinem Praxisteam
sowie der Onkologischen Station des Pius Hospitals
in Oldenburg für die jahrelange gute Betreuung.

Ein besonderer Dank geht an Herrn Pastor Malte Borchardt
für seine tröstenden Worte und an das Bestattungshaus
Hilmers-Stolle für die einfühlsame Begleitung.

Im Namen aller Angehörigen:
Wiarda Niemann

Westerstede, im März 2024

Wenn man von Dir spricht, dann muss ich
lächeln und die Erinnerung an Dich hat einen
Sonnenstrahl in mein Herz gezaubert.

Wilma Feldkamp

* 3. 2. 1928 † 18. 3. 2024

Mit einem Herzen voller Trauer,
aber dankbar für die schöne gemeinsame Zeit,
nehmen wir Abschied



Deine Kinder
Fredo und Anke

Traueranschrift: Familie Feldkamp
Kanalstraße 8, 26169 Edewechterdamm

Die Beisetzung findet im kleinen Kreise statt.

Von Blumen und Kränzen bitten wir
freundlichst abzusehen.

Bestattungshaus Sascha Behrens, Edeweicht



Günter Lühken

* 04.02.1953 † 04.02.2024

Wir danken allen, die mit uns Abschied nahmen und ihre
Verbundenheit durch tröstende Worte, liebevoll
geschriebene Karten und Zuwendungen zum Ausdruck
brachten.

Ganz besonders danken wir Frau Pastorin Dr. Maike
Mittelsteiner für die einfühlsame und treffende Trauerrede,
den Freien Sozialen Diensten Friesland für die liebevolle
Betreuung, sowie Herrn Recksiedler für die würdevolle
Begleitung.

Im Namen aller Angehörigen:

Doris Lühken

Varel, im März 2024



Dat schönst watt giff
ist dat Erinnern.

Georg Albers

* 31. 10. 1939 † 13. 2. 2024

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden
fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige und liebevolle
Weise zum Ausdruck brachten.

Hanna Albers und Kinder

Klein Schweinebrück, im März 2024



Regina
Bolles

geb. Decker

* 22.07.1962

† 30.01.2024

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit
uns verbunden fühlten und all jenen, die
ihre Anteilnahme durch tröstende Worte,
liebevoll geschriebene Karten und
Zuwendungen zum Ausdruck brachten.
Wir danken Frau Pastorin Faß für die
liebvollen Worte und dem
Bestattungshaus Bens für die würdevolle
Betreuung.
Ein besonderer Dank gilt Michael für den
einfühlsamen Song und den
Arbeitskollegen, besonders Birgit und
Daniela.

Im Namen aller Angehörigen:
Heiko Bolles, Frieda Wulff und Lucy
Stadland, im März 2024

Statt Karten

Ilse
Rykena

Wir möchten allen, die sich in stiller Trauer
mit uns verbunden fühlten und ihre
Anteilnahme zum Ausdruck brachten,
auf diesem Wege von Herzen danken.

Unser besonderer Dank gilt Frau Pastorin
Bruns für ihre Worte des Gedenkens und
dem Beerdigungsinstitut Oetken für die
würdevolle Begleitung.

Familie Nicole Hotten
Familie Martin Rykena

Ganderkesee, im März 2024



Statt Karten

Udo Helms

* 25.04.1955 † 27.01.2024

Danke sagen wir allen, die gemeinsam mit uns
Abschied nahmen, ihre Anteilnahme auf so
vielfältige Weise, durch Wort, Schrift und
Zuwendungen zum Ausdruck brachten.

Wir danken Frau Pastorin Roth für ihre liebevollen
Worte und Jana Bens vom Bestattungshaus Bens
für die herzliche Betreuung.

In Liebe und Dankbarkeit:
Doris, Rieke und Daniel, Vincent
Hayenwärf, im März 2024



Ruth Geisler

geb. Danielowski

* 01.11.1929 † 04.02.2024

Herzlichen Dank sagen wir allen, die unserer lieben
Entschlafenen auf ihren letzten Weg begleiteten und
durch Wort und Schrift, Kränze, Blumen und Geldspen-
den ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt Frau Pastorin Boelmann-
Derra für ihre liebevollen tröstenden Worte sowie dem
Bestattungshaus Nils Martens, Inh. Bettina Büsing für
die würdevolle Begleitung.

Im Namen aller Angehörigen:

Doris Rabensteiner

Bernhard Honkomp

* 30.07.1941 +02.02.2024

Herzlichen Dank sage ich allen, die sich in stiller
Trauer mit mir verbunden fühlten und Ihre
Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck
brachten.

Besonders bedanke ich mich bei Herrn Pastor
Trippner für die sehr persönliche Trauerrede und
den Mitarbeitern vom Bestattungshaus NOVIS für
die würdevolle Begleitung.

Ursel Honkomp
Oldenburg, im März 2024

Erika Wulf

* 17.03.1937 † 13.02.2024

Herzlichen Dank sagen wir allen, die mit uns
Abschied nahmen und ihre Anteilnahme so
vielfältig zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen
Silke Möhlenpage

Littel, im März 2024

WESER-EMS-WETTER

Viele Wolken, erst trocken, später Regen

Das Wetter im Tagesverlauf: Dichte Wolken ziehen vorüber. Anfangs fällt nur ab und zu etwas Regen, später regnet es längere Zeit. 10 bis 14 Grad werden maximal erreicht. Der Wind weht schwach, an der See mäßig bis frisch.

Aussichten: Morgen überwiegen die Wolken, und zeitweise fällt Regen. Im Tagesverlauf zeigt sich gebietsweise aber auch mal die Sonne. Die Temperaturen erreichen Werte zwischen 8 und 10 Grad.

Bauern-Regel

Viel Regen im März macht einen trockenen Sommer.

Biowetter: Die Wetterlage hat auf unser Wohlbefinden nur einen äußerst geringen Einfluss. Daher sind körperliche Beschwerden heute kaum darauf zurückzuführen.

Deutsche Bucht, heute: West 4 bis 5, in Böen bis 7. Abends Südwest bis 5. Mittlere Sicht.

Nordseetemperatur: 6 Grad

Morgen: Südwest 6 bis 7, in Böen bis 9. Abends West bis 7. Schlechte Sicht.

So war das Wetter:

gestern Mittag	vor 1 Jahr	vor 2 Jahren	vor 3 Jahren
9° bedeckt	13° bedeckt	19° heiter	8° bedeckt

DEUTSCHLAND-WETTER

Lage: Im Süden wechseln sich nach Auflösung einzelner Nebelfelder Sonne und Wolken ab, und es bleibt trocken. Im Norden fällt jedoch immer wieder Regen oder Sprühregen. Auch in den Mittelgebirgen bleibt es unbeständig mit einigen Regenschauern. Werte von 9 bis 21 Grad werden erreicht.

Hundertjähriger Kalender: Bis zum 23. März fällt eine Mischung aus Regen und Schnee. Am 24. März folgt schönes Wetter, und ab dem 28. März ist es trüb und regnerisch.

Sonne und Mond:

Aufgang 06:24	Aufgang 15:37
Untergang 18:45	Untergang 06:01
25.03.	02.04.
08.04.	15.04.

Rekordwerte am 22. März in Deutschland

Bremen:	20,2 (1896)	-5,9 (2006)
München:	19,2 (2023)	-7,0 (2018)

Hochwasserzeiten

Wangerooze	10:44	22:52
Wilhelmshaven	11:39	23:50
Helgoland	10:42	22:54
Dangast	11:42	23:53
Burhave	11:51	23:57
Bremerhaven	12:12	---
Brake	00:08	12:58
Oldenburg	01:43	14:31
Bremen	00:51	13:39
Borkum	09:48	21:50
Norderney	10:11	22:18
Spiekeroog	10:42	22:48
Harlesiel	10:48	22:54
Norddeich	10:07	22:14
Emden	11:09	23:13
Leer	11:32	23:40
Papenburg	11:14	23:35

© Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

Schneehöhen

Tal	Berg
Harz	0 cm
Sauerland	0 bis 50 cm
Zugspitze	180 bis 380 cm

Wetter-Symbole: heiter, wolig, Schauer, Regen, Gewitter, bedeckt, Schn.reg., Schnee, Schn.sch., Nebel

DAS WETTER IN EUROPA

REISE-WETTER

Süddeutschland: Anfangs wolig, später freundlich. 16 bis 21 Grad.

Ostdeutschland: Im Tagesverlauf gelegentlich Regen. 12 bis 18 Grad.

Österreich, Schweiz: Vor allem in Österreich erst trüb, sonst freundlich und trocken. 9 bis 19 Grad.

Südkandinavien: Teils freundlich und trocken, teils grau mit Regengüssen. Zwischen 5 und 12 Grad.

Großbritannien, Irland: Nur in Irland und Schottland Regenschauer. Höchstwerte von 7 bis 13 Grad.

Italien, Malta: Im Norden und auf Malta freundlich, im Süden Schauer und Gewitter bei 9 bis 21 Grad.

Spanien, Portugal: Häufig Sonne, nur im Norden und in Andalusien dichtere Wolken bei 17 bis 30 Grad.

Griechenland, Türkei: Wechselhaft mit einigen Regenschauern, im türkischen Hochland auch Schneeschauer. Zwischen 4 und 18 Grad.

Benelux: In Ostbelgien freundlich und meist trocken, sonst grau, zeitweise regnerisch bei 9 bis 17 Grad.

Frankreich: In Nordfrankreich Regen, sonst strahlender Sonnenschein und trocken. Von 15 bis 24 Grad.

Israel, Ägypten: Viel Sonne, nur hier und da Wolken. 14 bis 25, im Landesinneren Ägyptens bis 31 Grad.

Balearen: Wechselnd bewölkt, dabei den ganzen Tag über weitgehend trocken. Zwischen 22 und 25 Grad.

Kanaren: Sehr wechselhaft mit zum Teil kräftigen Regenschauern, örtlich Gewitter. 18 bis 20 Grad.

26. FORTSETZUNG

„Sofort raus hier!“, stammelte sie.

„Beruhige dich, ich habe Bedenken!“, beteuerte Wally.

„Schamlose Lügnerin!“ Carla war blass wie eine Schneewehe und zitterte, aber sie schnappte sich Wallys Koffer, schaffte es kaum, diesen zu heben, zertrümmerte ihn trotzdem zur Tür und klickte ihn die Stufen hinunter, wo er laut polternd bis zum nächsten Absatz fiel. „Raus!“, ihre Stimme nur mehr ein heiseres Flüstern.

Wally versuchte, ruhig zu bleiben. Abwarten schien ihr das Beste. Carla tat ihr leid, aber sie würde schon noch einsehen, dass sie die Wahrheit sagte.

„Raus!“, sagte Carla lauter und zeigte zur offenen Tür.

„Sonst was?“, fragte Wally ganz ruhig. Immerhin war sie größer und viel kräftiger als Carla.

„Ist alles in Ordnung da oben, Fräulein Koslowsky?“, rief eine unangenehm schrille Stimme von unten zu ihnen

hoch.

Carla erstarrte, eilte dann ins Treppenhaus und beugte sich übers Geländer nach unten.

„Alles bestens, Frau Pallutzke!“, säuselte sie Richtung Erdgeschoss.

So klang also die Hausmeisterin, die Vater so oft für sie nachgeäfft hatte. Wally ging Carla nach und entdeckte, dass der Koffer aufgeplatzt war und sich ihre Kleidungsstücke über den Stufen verteilt hatten.

Angewidert pfefferte ihre Halbschwester Blusen, Röcke, die Paillettencorsage und Hüfthalter zurück in den Koffer. Wally überlegte einen Moment ihr zu helfen, aber womöglich war es nur ein Trick, um sie aus der Agentur zu befördern. Es war sicherer, im Tür Rahmen stehen zu bleiben.

Carla klappte den Koffer wieder zu und machte sich auf den Weg nach oben.

„Du hast was übersehen“, Wally unterdrückte ein Kichern und deutete auf die

DIE RÄTSELHAFTE KLIENTIN

ROMAN VON CHARLOTTE PRINTZ
Copyright © 2023 dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, München

Usambaraveilchen, auf denen sich zwei ihrer roten Spitzenhöschen tummelten wie Puppenmützchen. Carla schob den Koffer mit einem Fußtritt in die Agentur, danach erst holte sie die Höschen und warf sie Wally an den Kopf. Wally griff danach und legte sie ordentlich zusammen.

„Ich glaube dir kein Wort!“ Carla schnaubte. „Ich wollte nur die Pallutzke nicht auch noch an der Backe haben. Wenn du mich noch weiter belästigst, hole ich die Polizei.“

Spürte sie denn so gar nicht, dass Wally in dieser Sache die Wahrheit sagte? Oder wollte sie es einfach nicht wahrhaben?

Wally schob den Ärmel ihres Kostümjäckchens zurück und zeigte auf die Männerarmbanduhr, die sie am rechten Handgelenk trug. Sie band

sie ab, drehte sie um, sodass man die Gravur lesen konnte, und legte sie vor Carla hin. Carlas Augenbrauen zuckten, aber sie rührte die Uhr nicht an.

„Eine Rolex Auster in Rotgold aus den zwanziger Jahren. Dein Opa, also Vatis Schwiegervater, hat sie ihm geschenkt, als er endlich zum Partner, zum »Co.« bei Nachtigall & Co. geworden ist. Für Karl-Otto Koslowsky.“

„Die wurde mit ihm begraben, die Uhr!“ Carla taumelte, als hätte man sie geschlagen und musste sich am Tisch festhalten.

„Tut mir leid, aber das hat er anders mit Achim und seinem Anwalt geregelt. Damit ich wenigstens irgendwas von ihm abkriege.“

Carla schüttelte den Kopf erst nur leicht, dann immer

stärker, als würde ihr das die nötige Kraft geben. „Die hat wohl jemand vom Bestattungspersonal gestohlen und verkauft.“ Sie hörte mit dem Kopfschütteln auf und ihr Ton wurde eisig.

„Weil sie so selten und ausgesprochen wertvoll ist. Und du bist nur eine abgefeimte Betrügerin!“

Sie griff nach der Uhr und startete sie an.

Wally ließ es geschehen, es erschütterte sie, wie getroffen ihre Schwester zu sein schien. Aber eigentlich nicht so verwunderlich, immerhin hatte sie von Anfang an gewusst, dass es Carla gab, Carla anders herum aber nicht. Klar, das war jetzt ’n Schock. In dieser Hinsicht war Vati ganz schön feige gewesen!

Carla wiegte die Uhr in ihren Händen hin und her, als wäre sie ein Kind. Dann strich sie sich damit über ihre Wangen und versuchte, aufsteigende Tränen wegzublinzeln. Wally sah sie trotzdem. Es tat ihr leid, aber nur ein bisschen. All die Jahre hatte Carla wenigstens

einen Vater gehabt, während sie dauernd wechselnde »Onkels« hatte ertragen müssen.

„Die Uhr gehört meiner Familie.“ Carla steckte sich die Rolex kurzerhand in ihr Mieder.

„Und jetzt verschwinde!“

Wally stieg die Galle hoch. Es reichte! Was glaubte diese Carla denn, was sie von all dem hätte? Eine Betrügerin würde sich doch eine Familie aussuchen, in der es richtig was zu holen gab!

„Ich habe jede Menge Fotos. Meine Mutter war Künstlerin und Fotografin.“

„Das beweist gar nichts.“ Carla war kaum noch zu verstehen.

„Und Briefe!“

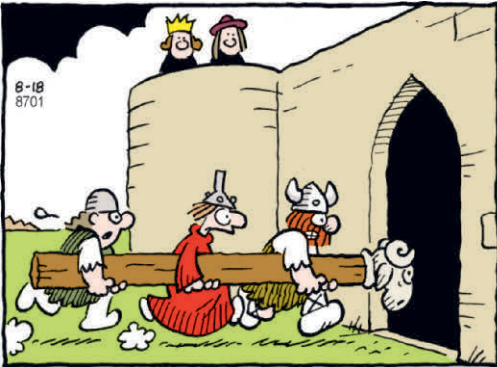
„Gefälscht!“ Tränen kullerten über Carlas Wangen, aber ihr Gesicht blieb wie versteinert.

„Warum sollte ich das alles tun?“

„Weiß ich doch nicht, vielleicht bist du verrückt?“

FORTSETZUNG FOLGT

DIE ABENTEUER DES WIKINGERS HÄGAR



Gartenzeit

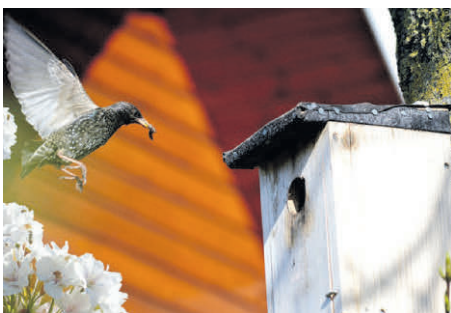
IM OLDENBURGER LAND

AUSGABE 02/2024

NWZ

Jetzt
Newsletter
abonnieren
(QR Code im Innenteil)

Der Traumgarten
wird Realität



Nisthilfe.

Für die kleinen Besucher



Kräuter.

Gesund und lecker



Frühbeet.

Der Kälte trotzen

Online geht es weiter:  nwzonline.de/gartenzeit

 facebook.com/groups/nwzgartenzeit

Ein Unterschlupf für Wildvögel

UNTERSTÜTZEN Mit Vogelhäusern und Nistkästen die heimische Artenvielfalt erhalten

Heimische Vogelarten haben es immer schwerer, geeignete Brutplätze zu finden. Die Flächenverdichtung in vielen urbanen Bereichen zählt zu den wichtigsten Gründen für diese negative Entwicklung. Klimatische Veränderungen und Faktoren wie das Insektensterben tragen dazu bei, dass auch das Fressangebot für die gefiederten Lebewesen knapper wird. Die Folge: 43 Prozent der 259 Vogelarten, die regelmäßig in Deutschland brüten, stehen laut Angaben des Naturschutzbundes auf der Roten Liste und gelten somit als bedroht. Sowohl in der nasskalten Jahreszeit als auch zu Beginn der neuen Brut-saison werden sichere Unterschlupfe daher dringend benötigt. Möglichkeiten dazu gibt es viele, ob mit einem Vogelhaus



Ein Platz zum Nisten und Kuscheln: Gartenbesitzer können auf einfache Weise zum Erhalt der heimischen Artenvielfalt beitragen.

BILD: DJD/WWW.WEIDEZAUN.INFO

auf der Terrasse oder dem Balkon sowie mit Nistkästen, die sich einfach an den Bäumen im Garten platzieren lassen.



Mit einem Vogelhaus beweisen Gartenbesitzer ihre Tierliebe und können den Außenbereich auch optisch bereichern.

BILD: DJD/WWW.WEIDEZAUN.INFO

Brutplätze im Garten schaffen

Wenn es in der Natur immer weniger geeignete Brutkästen gibt, ist die Unterstützung des Menschen gefragt. Nistkästen bieten vielen heimischen Vogelarten, speziell den sogenannten Höhlenbrütern, die passenden Bedingungen, um im heimischen Garten ihren Nachwuchs großzuziehen. Wichtig dabei: Der Unterschlupf ist idealerweise aus Naturholz ohne Lackierung und Öl gefertigt. Dicke Wände schaffen die notwendige Wärmeisolierung in der Brutzeit, die Größe der Einfluglöcher ist an heimische Vogelarten wie Blau-

meise oder Kleiber angepasst und hält Fressfeinde fern. Der Nistkasten „Willow“ von VOSS.garden etwa ist artgerecht nach Naturschutzvorgaben gestaltet. Außerhalb der Brutsaison eignet sich die langlebige Holzkonstruktion als Schlafplatz für die kalte Jahreszeit.

Ein Futterplatz für den Winter

Denn viele Gartenbesitzer möchten nicht nur Brutplätze schaffen, sondern die heimische Vogelwelt auch im Winter unterstützen. Ein offenes Futterhaus wie das Modell „Tofta“ mit seiner sechseckigen Form schmückt den Außenbereich und bietet den Vögeln einen sicheren Futterplatz. Durch die gute Rundumsicht können sie sich schnell vor Räubern wie Katzen oder Mardern in Sicherheit bringen. Über eine Klappe im Dach wird der Futter-Schornstein mit Streufutter befüllt, sodass es stets trocken bleibt. Unter www.weidezaun.info etwa gibt es eine Vielzahl an Nistkästen und Vogelhäusern in verschiedenen Designs, außerdem finden sich nützliche Tipps für ein vogelgerechtes Futter. Dieses sollte aus Saaten, Getreide, Nüssen und Früchten bestehen und wertvolle Rohfette, Vitamine sowie Spurenelemente enthalten. Noch ein Tipp: Damit die Futterstelle gut von den Wildvögeln angenommen wird, sollten die Gartenbesitzer das Häuschen regelmäßig reinigen. Heißes Wasser reicht dafür aus.

Quelle: DJD

*Wir verkaufen Pflanzen,
die Gärten wirklich schöner machen*



Farnblättrige Mahonie

Mahonien sind echte Zukunftspflanzen! Sie vertragen Hitze und Trockenheit, ihre goldgelben Blüten duften stark und sie sind eine gute Bienenweide. Wenn nur die Stacheln nicht wären! Die Sorte Soft Caress® hat keine Stacheln, sondern farnartige Blätter und sieht auch im Sommer in einer Staudenrabatte echt chic aus. Ca. 100cm hoch. Für sonnige und schattige Standorte.



SCHACHTSCHNEIDER

Norddeutschlands größtes Pflanzensortiment

Iserloyer Straße 2 · 27801 Dötlingen-Aschenstedt
Tel. 04433/919100 · www.schachtschneider.com

Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr und im März Samstag 9.00 – 16.00 Uhr

IMPRESSUM

Herausgeber und Verlag:

Nordwest-Zeitung
Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Postfach 7161 · 26051 Oldenburg
www.NWZonline.de

Geschäftsführung:

Stephanie von Unruh
Thorben Meiners

Anzeigenservice:

Nordwest Media
Vermarktungsgesellschaft
Leitung Markus Röder

Redaktion:

Janine Schulze, 0441/9988-4663
gartenzeit@nwzmedien.de

Bildnachweise:

Pixabay

Layout:

Thomas Nußbaum/
Kanalmanagement

Satz:

dtp- u. mediaservice GmbH

Druck:

WE-Druck GmbH & Co. KG
Wilhelmshavener Heerstraße 270,
26125 Oldenburg

LESERAKTION: LIEBLINGSFOTO DER WOCHE



BILD: CHRISTINE HÖLLMANN

Die Zeit der Frühblüher wird immer sehnsüchtig erwartet und geht dann doch ganz schnell vorüber. Daher haben wir heute nochmal eine Nahaufnahme von hübschen Krokussen, die Christine Höllmann vor einiger Zeit auf ihrem Spaziergang im Stadtpark Oldenburg entdeckt hat. Schicken auch Sie uns ihr Lieblingsfoto an gartenzeit@nwzmedien.de

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Wie versprochen werde ich nun diese wundervolle Serie weiterführen. Beim Planen und Schreiben kommen in mir immer mehr Frühlingsgefühle auf. Sicherlich geht es Ihnen ähnlich, wo sich doch immer häufiger die warme Sonne zeigt und einige der Bäume und Sträucher ihre ersten grünen Knospen bekommen. Bevor es dann wieder so richtig losgeht im Garten, ist der ideale Zeitpunkt gekommen, sich an die Planung zu machen. In dieser Ausgabe finden Sie Ideen und Tipps für die Gestaltung des eigenen Gartens. Lassen Sie sich inspirieren und entdecken Sie die Möglichkeiten. Dazu bietet sich auch ein Ausflug in die lokalen Gärtnereien und Gartencenter an. Nutzen Sie außerdem die Zeit, um Ihr Frühbeet zu bepflanzen, falls nicht schon längst geschehen. Solange es noch Frost geben kann, ist es mit seiner schützenden Haube eine wundervolle Möglichkeit, um zum Beispiel Küchenkräuter anzubauen. Denken Sie auch an die Vögel, die sich nicht nur über Wasser- und Futterstellen in Ihren Garten freuen, sondern auch über geschützte Nistplätze.

Viel Spaß beim Lesen und Entdecken wünscht

Ihre Janine Schulze



ARKENAU

GARTENCENTER

MARGERITEN-BÜSCHE



19er Topf

TOP-PREIS

6.99€

CAFÉ CUBE



HAUSGEMACHTER KUCHEN!

ab
3.00€

„KAFFEE SATI ZUM FRÜHSTÜCK“

...in Kombination mit einem Frühstücksgedeck zu unserer regulären Frühstückszeit*
Mo-Sa 9-13 Uhr

nur
3.50€



RIESEN AUSWAHL AN BAUMSCHUL-BESONDERHEITEN AUS ITALIEN!

TOP-
PREISE!

BEPFLANZTE FRÜHLINGS-SCHALEN



IM HAUS LIEBEVOLL BEPFLANZT!



Arkenau_Gartencenter

www.gartencenter-arkenau.de

Arkenau Gartencenter GmbH
Niedersachsendamm 16
27751 Delmenhorst
Tel.: 04221 97 19 6-0

Mo.-Fr. 9-18.30 Uhr
Sa. 9-18 Uhr • So. 14-17 Uhr
Sonntags nur Blumen & Pflanzen in kleinen Mengen. Angebote nur solange der Vorrat reicht!

Haben Sie Eichhörnchen gesehen?

MITMACHAKTION Der NABU ruft zur Zählung auf und braucht Ihre Unterstützung

VON JANINE SCHULZE

Eichhörnchen lassen sich schön im eigenen Garten, Wald oder Park beobachten und doch werfen diese flinken Tiere noch viele Fragen auf. Daher ruft der Naturschutzbund Deutschland (NABU) gemeinsam mit dem Leibniz-Institut für Zoo- und Wildtierforschung (IZW) und der Plattform NABU|naturgucker die Bevölkerung dazu auf, Eichhörnchen in Deutschland zu zählen und zu melden. Diese Mitmachaktion ist Teil eines größeren Projekts, das darauf abzielt, wertvolle Daten über die Verbreitung und das Verhalten der Eichhörnchen zu sammeln. Ziel ist es, ein umfassenderes Verständnis für diese charismatischen Tiere zu entwickeln und ihren Schutz zu verbessern.

Eine Aktion für den Artenschutz

Eichhörnchen sind ein fester Bestandteil unserer heimischen Natur und erfreuen Jung und Alt mit ihrer lebhaften Art und den akrobatischen Kletterkünsten. Trotz ihrer scheinbaren Omnipräsenz in Parks und Wäldern gibt es



Eichhörnchen sind schön zu beobachten. Nun kann man mit diesen Beobachtungen auch noch einen wichtigen Beitrag leisten.

BILD: ANDREAS HOJA/PIXABAY

noch viele ungeklärte Fragen bezüglich ihrer genauen Verbreitung, Populationsdichte und dem Einfluss des städtischen Lebensraums auf ihr Verhalten. Mit der Zählaktion möchte der NABU Licht ins Dunkel dieser Fragen bringen. Bürgerinnen und Bürger werden dazu aufgerufen, Eichhörnchen-Sichtungen online zu melden – ein einfacher Akt, der jedoch einen bedeutenden Beitrag zum Schutz und zur

Erforschung dieser Art leistet.

Wie kann man teilnehmen?

Die Teilnahme an der Zählaktion ist denkbar einfach und für jeden möglich, der einen Blick aus dem Fenster werfen oder einen Spaziergang im Park machen kann. Beobachtungen von Eichhörnchen, egal ob im eigenen Garten, im Stadtpark oder im tiefen Wald, können über die Webseite des NABU oder direkt bei NABU|naturgucker eingetragen werden. Dabei wird zwischen Langzeitbeobachtung und Zufallssichtungen unterschieden. Für die Langzeitbeobachtung werden Freiwillige gesucht, die möglichst ein Jahr lang an einem selbst gewählten Standort (zum Beispiel im Garten, Balkon, Wald oder Park) Eichhörnchen beobachten und diese Beobachtungen regelmäßig eintragen. Im Rahmen der Zufallssichtungen können Eichhörnchen auch spontan und an beliebigen Standorten gemeldet werden.

Warum ist diese Aktion wichtig?

Die gesammelten Daten tragen dazu bei, ein detailliertes Bild der Eichhörnchenpopulation in Deutschland zu zeichnen. Dies ist von großer Bedeutung, da Eichhörnchen

als Indikatoren für den Zustand unserer Wälder und Grünflächen gelten. Veränderungen in ihrer Population können Hinweise auf größere ökologische Verschiebungen und Probleme geben. Darüber hinaus hilft das Projekt, Bewusstsein für die Bedeutung des Artenschutzes und der Biodiversität in der Öffentlichkeit zu schaffen. Jeder Beitrag zählt und zeigt, dass Naturschutz eine Gemeinschaftsaufgabe ist, an der sich jeder beteiligen kann.

Ein Aufruf zur Teilnahme

Der NABU, das Leibniz-IZW und NABU|naturgucker laden alle Naturfreunde und interessierten Bürgerinnen und Bürger ein, sich an dieser spannenden Zählaktion zu beteiligen. Es ist eine einzigartige Gelegenheit, aktiv zum Schutz und zur Erforschung der heimischen Tierwelt beizutragen. Die Aktion steht jedem offen und erfordert keine speziellen Kenntnisse oder Ausrüstung. Es geht darum, die Augen offen zu halten, die Natur zu genießen und gleichzeitig einen wertvollen Beitrag zur Wissenschaft und zum Naturschutz zu leisten.

→ @ Weitere Informationen zur Zählaktion: www.nabu.de

→ @ Eichhörnchen melden: www.nabu-naturgucker.de/eichhorn

EDELSTAHL- UND METALLBAU

SASTEC

BESTÄNDIGKEIT IN PERFEKTION

Carports nach Maß



SASTEC - Edelstahl nach Maß

Am Kuhlberg 5a · 26203 Wardenburg / Tüngeln
Telefon: 04407 718 457 · E-Mail: info@sastec.info
www.sastec.info

NABU-Podcast „Reingezwitschert“

TIPP Alles, was es über Vögel zu wissen gibt

VON JANINE SCHULZE

Wer liebt ihren Gesang nicht und beobachtet sie nicht gerne beim Plündern der Futterstelle oder baden in der Vogeltränke? Vögel sind feste Bewohner und Besucher unserer Gärten, Balkone und sogar Häuser und doch wissen die meisten kaum etwas über sie. Der Vogel-Podcast „Reingezwitschert“ vom Naturschutzbund Deutschland (NABU) klärt auf und nimmt uns mit in die Welt der Vögel. Ob praktische Tipps, lustige Fakten oder die neuesten Nachrichten aus der Vogelwelt – moderiert von den beiden Vogelschutzexperten Martin Rümmler und Fabian Karwinkel wird hier allen Vogelfans und denen, die es noch werden wollen, jede Menge Wissenswertes vermittelt. Doch „Reingezwitschert“ ist mehr



Im Vogel-Podcast „Reingezwitschert“ gibt es auch viel Wissenswertes für einen vogelfreundlichen Garten zu erfahren.

BILD: PIXABAY

als nur ein Podcast; es ist eine Einladung, die Natur um uns herum neu zu entdecken und zu schätzen.

Ein Podcast für alle, die auf Vögel fliegen

Die Begeisterung für Vögel ist ein Phänomen, das Men-

schen weltweit verbindet. Vögel sind überall um uns herum; sie begleiten unseren Alltag mit ihrem Gesang und faszinieren durch ihre Vielfalt und Schönheit. „Reingezwitschert“ greift diese Faszination auf und vertieft sie. Die Moderatoren Martin und Fabian teilen nicht nur ihr umfangreiches Wissen über die gefiederten Freunde, sondern auch ihre persönliche Begeisterung und die Freude an der Vogelbeobachtung.

Tipps für ein vogelfreundliches Zuhause

„Reingezwitschert“ zeichnet sich durch eine breite Themenvielfalt aus. Die Hörerinnen und Hörer erhalten praktische Ratschläge, wie sie ihren Garten oder Balkon vogelfreundlich gestalten können, erfahren Interessantes

über die verschiedenen Vogelarten und ihre Lebensweisen und bekommen Tipps für guten Vogelschutz am Haus. Außerdem teilen die beiden Moderatoren Geschichten und Anekdoten aus ihrer eigenen Erfahrung als Vogelbeobachter.

Ein Beitrag zum Naturschutz

Neben der Unterhaltung und Bildung leistet „Reingezwitschert“ auch einen wichtigen Beitrag zum Naturschutz. Indem der Podcast das Bewusstsein und das Wissen über Vögel und ihre Bedürfnisse fördert, motiviert er seine Hörerschaft, sich aktiv für den Vogelschutz und die Bewahrung ihrer Lebensräume einzusetzen.

→ @ Weitere Informationen:
www.nabu.de



GARTENMÖBEL
by MACO

Inspirende Gartenmöbel für jedes Budget

Gartenmöbel

mit Charakter

MACO-Möbel Vertriebs GmbH | Stedinger Straße 141 | 26135 Oldenburg
 0441 / 2058030 | www.garten-ol.de | verkauf@garten-ol.de



Vögel wieder in den heimischen Garten locken

NISTKÄSTEN Beim Kauf und Bau auf die Qualität der künstlichen Brutstätten achten

VON ROLF BULTMANN

Natürliche Brutstätten zu finden, wird für Vögel immer schwieriger. Nicht nur der Bestand an alten Bäumen verringert sich immer mehr, auch durch die glatte und energieeffiziente Bauweise oder durch die Modernisierung von Häusern werden den Vögeln ihre Brutmöglichkeiten genommen. Mit dem Anbringen von geeigneten Nistkästen kann man verschiedenste Vogelarten jedoch in den heimischen Garten locken. Damit die auch angenommen werden, sind einige Dinge zu beachten.

Nicht alle Gartenvögel nutzen Nistkästen, sondern nur Arten, die natürlicherweise in Höhlen alter Bäume oder in Spechtlöchern brüten. Die häufigsten Nutznießer künstlicher Nisthöhlen sind Kohl- und Blaumeisen sowie Haus- und Feldsperlinge. Größere Kästen werden häufig von Staren angenommen. Für jede Vogelart gibt es eine ideale Größe des Einfluglochs. Bei den kleinsten Meisen sind das 28 Millimeter Durchmesser, bei den größeren Kohlmeisen 32 und beim Star 45 Millimeter.

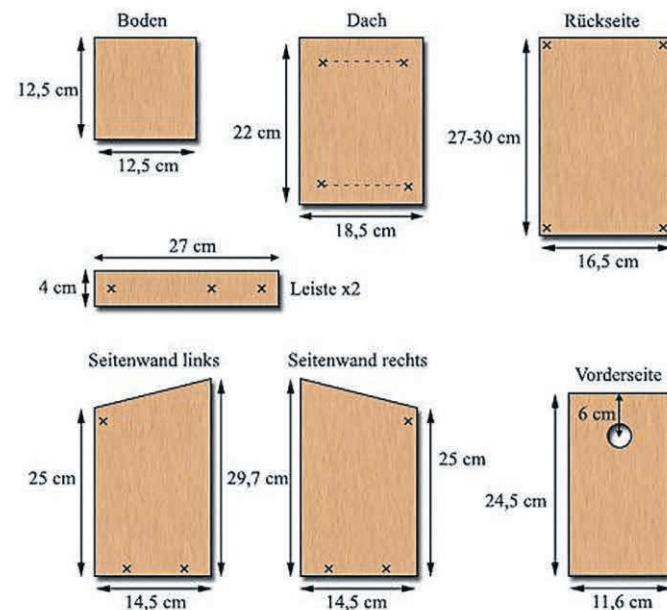
Das Design ist den Vögeln egal

Andere Arten, wie Haus- und Gartenrotschwanz benötigen eine halboffene Vorderwand, man spricht dann von einer Halbhöhle. Für seltenere Arten wie Mauersegler, Mehlschwalben oder den Waldkauz gibt es besondere Spezialnistkästen. Von Menschen bereitgestellte, geeignete Ersatzbrutplätze werden von fast allen Vogelarten, die in Höhlen oder Nischen brüten, dankend angenommen. Dabei spielt das Design keine Rolle; ob klassisch modern oder romantisch im Bauernlook – den Vögeln ist das egal. Nur die Qualität einer Nisthilfe muss stimmen.

Anleitungen und Ratschläge für den Kauf oder den Bau von Nistkästen gibt es reichlich unter anderem von Orga-



Nistkästen aus Naturholz ersetzen die natürlichen Brutstätten, die Vögel in den Gärten heute immer weniger finden. BILD: PIXABAY



Wer einen Nistkasten selbst bauen möchte, findet dazu eine Vielzahl von Anleitungen im Internet. BILD: BUND

nisationen wie den Naturschutzbund Deutschland (NABU), den Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) oder der Deutschen Wildtier Stiftung. „Finger weg von Häuschen, die aus Kunststoff gefertigt sind. Dieses Material hat klare Nachteile: Es ist nicht atmungsaktiv. So kann sich Feuchtigkeit im Inneren bilden. Dann verschimmeln die Nester. Zudem isoliert Plastik kaum. Diese Nistkästen kühlen nachts stark aus und an heißen Tagen staut sich die Hitze im Inneren“, rät die Wildtierstiftung in einer Publikation zu Nisthilfen für Vögel.

Gut geeignete Nistkästen auch im Handel erhältlich

Aber natürlich gibt es auch

im Handel viele gut geeignete Nistkästen zu kaufen. Allerdings haben die Experten des NABU in manchen Märkten auch völlig ungeeignete Produkte entdeckt, an denen weder Kunden noch die Vögel ihre Freude haben würden: Nicht jede Kiste mit einem Loch ist gleich ein funktionierender Nistkasten. So sind manche billigen Modelle viel zu klein, um einer Schar von bis zu zehn oder mehr Jungen ausreichend Platz zu bieten. Eine Grundfläche von zwölf mal zwölf Zentimeter sollte selbst bei den kleinsten Kästen das Mindestmaß sein.

Wichtig ist auch eine zur Kastengröße passende Einfluglochgröße: Kleine Kästen sollten die kleineren Löcher für kleinere Vogelarten besit-

zen. Das Einflugloch sollte sich im oberen Teil der Vorderwand befinden, sein Unter- und Rand sollte mindestens 17 Zentimeter vom Boden des Kastens entfernt sein, damit Katzen und andere Räuber nicht mit der Pfote die Jungen aus dem Nest angeln können. Die häufig vor dem Loch angebrachte Sitzstange ist dagegen unnötig und für die Bewohner sogar schädlich. Denn sie erleichtert Räufern das Klettern am Kasten, so die NABU-Experten.

Selberbauen macht Kindern viel Spaß

Das Selberbauen von Nistkästen ist eine dankbare Aufgabe für angehende Heimwerker und macht auch mit Kindern viel Spaß. Dafür bieten Natur- und Tierschutzorganisationen auch detaillierte Bauanleitungen an. Das beste Material ist raues Naturholz. Es ist atmungsaktiv und sorgt für ein gutes Klima im Nest. Zudem muss es unbedingt die Möglichkeit geben, die Kästen nach der Brutsaison zur Reinigung zu öffnen. Fest verschlossene Kästen sind schnell voll mit Nistmaterial, toten Jungvögeln und Vogel-Parasiten und dann auf Jahre unbenutzbar.

Für den Bau von Nistkästen rät der BUND die Verwendung von zwei Zentimeter starken Holzbrettern aus Buche, Fichte, Tanne, Erle oder Kiefer. Das Holz sollte innen ungehobelt sein und generell unbehandelt. Zum Schutz vor Witterung können die Bretter mit Leinöl eingestrichen werden. Zum Verbinden der einzelnen Bauteile sollten Holzschrauben oder Aluminium-Nägel verwendet werden. Da Vögel ihr Nest lieber selbst bauen, werden keine weiteren Füllmaterialien für den Nistkasten benötigt. Für die Belüftung und um Feuchtigkeit vorzubeugen, empfiehlt es sich einige circa 5 Millimeter kleine Löcher in den Boden zu bohren. Von der Verwendung von Dachpappe auf dem Dach wird abgeraten, da sich Schweißwasser und Fäulnis bilden kann.

GARTEN KÖNIG

Jetzt noch bis Ostern Winterpreise sichern! In dieser Kalenderwoche alle Alu-Terrassen 20% reduziert!

**Wir eröffnen
die Gartensaison!**

Maximal 7-14 Tage Lieferzeit! Montage innerhalb
von 14 Tagen möglich! Kostenloses Aufmaß!

Sie erhalten bei uns alle Aluminium-Terrassendächer auch in allen weiteren erdenklichen Maßen! Sprechen Sie unser Fachpersonal gerne an! Montage innerhalb von 2 Wochen möglich! *Kostenloses Aufmaß bei Bestellung einer Aluminium-Terrassenüberdachung! Ansonsten werden 100 Euro für das Aufmaß als Aufwandsentschädigung berechnet! Die Exklusivangebote sind nicht rabattierbar.

Aluminium-Terrassenüberdachungen

400 cm breit x 300 cm
tief, Dacheindeckung
mit Doppelstegplatte

400 cm breit x 300 cm
tief, Dacheindeckung
mit VSG

500 cm breit x 300 cm
tief, Dacheindeckung
mit Doppelstegplatte

500 cm breit x 300 cm
tief, Dacheindeckung
mit VSG

1699.- 2599.- 1999.- 2999.-

(diese Modelle sind nicht mehr rabattfähig)

Auch alle anderen Alu-Terrassenüberdachungen sind bis zu einem Ausfall von 5 Metern und einer beliebigen Breite derzeit schnell lieferbar!

Wandstärke 28 mm

1199.- **45% gespart**

Gartenhaus der Woche

Blockhaus „Como“ statt 2199.-
*UVP des Herstellers
Breite 400 cm x Tiefe 300 cm, 28 mm Wandstärke, ohne Fußboden

Wandstärke 28 mm

Eröffnungsknaller

1199.- **45% gespart**

Blockhaus „Nizza“ statt 2199.-
*UVP des Herstellers
Breite 390 cm x Tiefe 300 cm, 28 mm Wandstärke, ohne Fußboden

Gartenzaun der Woche

54.99 **49.99**

Bohlenzaun „Tytus“
Breite 180 cm x Höhe 180 cm, gerade oder mit
Rundbogen

Wandstärke 35 mm

ab 1699.-

Blockhaus „Garten Star“ 3 x 3 m

Breite 300/400 cm x Tiefe 400/300 cm, 35 mm Wandstärke
Breite 400 cm x Tiefe 400 cm, 35 mm Wandstärke
Breite 300 cm x Tiefe 300 cm, 35 mm Wandstärke, auch in
weiteren Maßen erhältlich: Breite 400/500 cm x Tiefe 500/400 cm, 35 mm Wandstärke
Breite 500 cm x Tiefe 500 cm, 35 mm Wandstärke

**1999.-
2222.-
2699.-
2999.-**

44.99

Dichtzaun gerade
Breite 180 cm x
Höhe 180 cm, Rah-
men 45 x 45 mm,
gerade, kdi

49.99

**Dichtzaun mit
Rundbogen**
Breite 180 cm x
Höhe 180 cm, Rah-
menst. 45 x 45 mm,
extra stabil, kdi

Neu eingetroffen

ab 2.49 lfd. mtr.

**Terrassendiele
Douglasie**
B-Sortierung
28 x 145 x 2000 mm **4.98**
28 x 145 x 3000 mm **7.47**
28 x 145 x 4000 mm **9.96**

**Unterkon-
struktion** **2.49** lfd. mtr.
45 x 70 mm

Wandstärke 28 mm

1111.- **je 45% gespart**

Gerätehaus „Madrid“ statt 1999.-
*UVP des Herstellers
Breite 300 cm x Tiefe 300 cm,
28 mm Wandstärke, inkl. Fußboden

1111.-

Gerätehaus „Ontario“
Breite 300 cm x Tiefe 300 cm,
28 mm Wandstärke, inkl. Fußboden

14.99

**Lamellen-
zaun**
Breite 180 cm x
Höhe 180 cm,
kdi
statt 24.99

Garten König GmbH – Sitz der Gesellschaft: 26215 Wiefelstede • HRB 205287

26135 Oldenburg • Bremer Heerstr. 575

Telefon: 04 41 / 35 03 67 02 • E-Mail: oldenburg@der-gartenkoenig.de

Garten König GmbH – Sitz der Gesellschaft: 26215 Wiefelstede • HRB 205287

26215 Wiefelstede • Hauptstr. 40

Telefon: 0 44 02 / 93 92 590 • E-Mail: wiefelstede@der-gartenkoenig.de

Öffnungszeiten: Montag – Freitag: 9.00 – 18.00 Uhr • Samstag: 9.00 – 14.00 Uhr

*Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. Alles Abholpreise ohne Dekoration. Abb. können vom Original abweichen. Alle Maße sind Ca.-Maße. Technische Änderungen und Irrtümer, sowie Farbabweichungen vorbehalten. Alle Häuser sind unbehandelte Bausätze. Nur solange der Vorrat reicht.

Die stärkende Frische des Frühlings

REZEPT Schon die Kelten vertrauten auf die Kraft des ersten Grüns

VON MELANIE JÜLISCH

Der karge Winter ist vorbei, nun muss etwas Kräftiges her – das wussten schon die Kelten mit ihren ganz unterschiedlichen Stämmen, die erstmals in der Eisenzeit Erwähnung fanden. „Man machte sich nach der entbehrungsreichen kalten Jahreszeit auf, um frische Kräuter für eine stärkende Suppe zu sammeln, woraufhin die Neun-Kräuter-Suppe entstanden sein soll“, sagt Kräuterexpertin Andrea Steffens aus Sandhatten (www.groentuech.de). Diese sei später vom Christentum übernommen worden – allerdings unter dem Namen Gründonnerstagssuppe.

Magische Zahlen

Doch warum ausgerechnet neun Kräuter? „Das soll in der



Die Neun-Kräuter-Suppe wird auch als Gründonnerstagssuppe bezeichnet.

BILD: PIXABAY

Magie der Zahlen begründet sein“, erklärt Andrea Steffens den Namen. „Drei mal drei steht zum einen für Geburt, Leben und Tod, zum anderen

für Körper, Geist und Seele und auch für Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.“ Heute wird die Gemüsesuppe in der Karwoche gegessen und bedeutet damit auch das Ende der Fastenzeit. „Sie wirkt vitalisierend und entschlackt den Körper. Gerade die ersten frischen Kräuter haben sehr viele wertvolle Inhaltsstoffe.“

Meditativer Charakter

Das Essen eines mit viel Liebe selbst zubereiteten Süsschens ist an sich schon etwas sehr Genussvolles. Doch es geht noch achtsamer: „Die Wildkräuter sollten schweigend gesammelt und die Suppe auch schweigend zubereitet werden. Das hat einen meditativen Charakter, man ist ganz bei sich“, empfiehlt Andrea Steffens. „Man kann ent-

weder in der Natur nach geeigneten Kräutern Ausschau halten, vielleicht hat man aber ja auch etwas im Garten.“ Besonders gut geeignet: Giersch, Bärlauch, Scharbockskraut, Vogelmiere, Brennnessel, Spitzwegerich, Gundermann und Löwenzahn, die man Ende März schon an vielen Ecken finden kann und die mit ihrem zarten Grün jetzt besonders nährstoffreich sind. „Als Dekoration eignen sich Gänseblümchen, von denen man am besten einige auf die heiße Suppe gibt.“

9-Kräuter-Suppe

3 EL Butter in einem Topf zerlassen, 1 Zwiebel würfeln, glasig dünsten, mit 3 TL feinem Mehl bestreuen. 1 ¼ l Gemüsebrühe langsam einrühren, 3 Kartoffeln würfeln, zugeben, mit Kräutersalz bestreuen, aufkochen, circa 10 min köcheln lassen, bis die Kartoffeln weich sind. 2 Handvoll frische Kräuter grob gehackt zugeben, 5 Minuten ziehen lassen, pürieren, 1 Becher Sahne mit 1 Eigelb verrühren, in der Suppe erhitzen – nicht kochen Salz, Pfeffer, Muskat zum Abschmecken.

Gemüsekräuter: Brennnessel, Giersch, Spitzwegerich, Löwenzahn, Vogelmiere
Würzkräuter: Scharbockskraut, Gundermann, Schafgarbe
Blüten zur Dekoration: Gänseblümchen

e-Bikes kauft man bei e-motion

Angebot sichern und losfahren!

Earlybird Weeks

01.-31. März 2024

Bis zu **500€ Förderung***



*Nicht kombinierbar mit Leasing- oder anderen Rabattaktionen. Nur auf Bestandsware gültig.

Wir sind für euch da!

<p>Eva-Lessing-Straße 8 26160 Bad Zwischenahn Tel: 04403 / 60 27 190 Di-Fr 09:30-18:30 Uhr Sa 10:00-16:00 Uhr</p>	<p>Am Bürgerpark 16 49661 Cloppenburg Tel: 04471 / 70 23 860 Di-Fr 09:30-18:30 Uhr Sa 10:00-16:00 Uhr</p>
---	---

≡ e-motion ≡

DIE E-BIKE EXPERTEN

www.emotion-technologies.de · www.dreirad-zentrum.de



Auch Giersch ist ein Kraut voller Vitalität. Als Deko auf der Suppe eignen sich Gänseblümchen.

BILD: PIXABAY



Bärlauch findet man nun im Wald oder im Garten.

BILD: PIXABAY

Schnittlauch liebt es nährstoffreich

ANBAU Er überzeugt mit Optik und Geschmack – worauf Hobbygärtner achten sollten

Schnittlauch ist zwar genügsam, verlangt aber gelegentlich während des Sommers Nährstoffe. Am besten eignet sich dafür ein stickstoffbetonter Flüssigdünger, rät die Bayerische Gartenakademie. So erfreut Schnittlauch Gärtnerinnen und Gärtner mit einer reichen und wiederholten Ernte und einer stolzen Blütenpracht. Die Erde sollte nährstoffreich, kalkhaltig und nicht zu trocken sein. Staunässe dagegen ist zu vermeiden.

Halme bleiben im Wasserglas frisch

Geerntet und gegessen werden die Röhrenblätter der Pflanze. Hierfür schneidet man sie mit einem scharfen Messer oder einer Schere drei Zentimeter über dem Boden ab. Am besten lassen sich die Halme in einem mit etwas



Schnittlauch gilt als genügsam, freut sich aber an und an über Nährstoffe in Form von Dünger.

BILD: PICTURE ALLIANCE/DPA/DPA-TMN / ANDREA WARNECKE

Wasser gefüllten Glas lagern. Dort halten sie etwa zwei Tage frisch.

Die hübschen farbigen Blüten stehen auf harten Stängeln. Sind sie verblüht, sollten

sie zügig entfernt werden, sonst verteilen sich die Samen und es wächst mehr Schnittlauch, als den meisten Gärtnern lieb ist. Die Pflanze gilt als äußerst keimfreudig.

Bei Rostsporen großzügig zurückschneiden

Steht der Schnittlauch jahrelang am gleichen Standort, sollte das Wurzelwerk nach der Ernte mit einem Kultivator aufgerissen werden. So verschaffen sich die Wurzeln mehr Platz. Für neuen Schwung ist eine Gründüngung mit Kompost im zeitigen Frühjahr vorteilhaft. Aufpassen müssen Hobbygärtner, wenn die grünen Halme mit Rostsporen bedeckt sind. Dann ist der Schnittlauch nicht mehr zum Verzehr geeignet und sollte großzügig zurückgeschnitten werden. *Quelle: dpa/tmn*

„Auf ins Frühjahr!“

Schnittige Angebote zur Saison!

STIHL



STIHL GTA 26
Akku-Gehölzsneider

- 1,2 kg ohne Akku
- 10 cm Schienenlänge
- Inkl. Akku und Ladegerät
- Wieder vorrätig!

149€

statt 169 €



Bad Zwischenahn

Kampweg 1 | Tel. 04403 98330

www.stavermann.de



STIHL

STIHL RMI 422
Mähroboter

- 800 m² Flächenleistung
- Max. 35 % Steigung
- 20 cm Schnittbreite
- Integrierter Regensensor

999€

statt 1.099 €

Finanzierung
30 €/Monat
(36 Monate)**

** Finanzierungsangebot auf den jeweiligen Angebotspreis, Vertragslaufzeit: 36 Monate, effektiver Jahreszins 5,9%, ohne Anzahlung, Bonität vorausgesetzt, Partner ist die CRONBANK AG, Postfach 10 22 63, 63268 Dreieich.

STAVERMANN
Technik rund ums Grün.

Kräutergarten bringt Aromen an den Gaumen

KÜCHENKRÄUTER Von der Saat bis zur Ernte können Kräuter vielseitig eingesetzt werden

VON ANDREAS UNTERBERG

Frische Kräuter sind das A und O in der Küche. Sie verleihen jedem Gericht eine besondere Note und bringen die Aromen erst richtig zur Geltung. Doch statt immer wieder auf Supermarktwaren zurückzugreifen, warum nicht einen eigenen Kräutergarten anlegen? Der Anbau von Küchenkräutern ist einfacher, als viele denken und



Verschiedene Kräuter bringen verschiedene Aromen. BILD: PIXABAY

kann sowohl im Garten als auch auf dem Balkon erfolgen.

Die Auswahl der richtigen Kräuter

Bevor Sie mit dem Anbau beginnen, sollten Sie sich überlegen, welche Kräuter Sie am häufigsten verwenden. Beliebte Küchenkräuter sind Basilikum, Petersilie, Schnittlauch, Thymian, Rosmarin, Dill, Koriander und Minze. Jedes dieser Kräuter hat seine eigenen Ansprüche an Stand-

ort und Pflege.

Standort und Bodenbeschaffenheit

Die meisten Küchenkräuter stammen aus dem Mittelmeerraum und lieben daher Sonne. Ein Platz, der täglich mehrere Stunden direktes Sonnenlicht erhält, ist ideal. Der Boden sollte nährstoffreich und gut durchlässig sein, um Staunässe zu vermeiden, die zu Wurzelfäule führen kann. Bei schweren Böden

empfiehlt es sich, Sand oder Kies unterzumischen, um die Drainage zu verbessern.

Aussaat und Pflanzung

Viele Kräuter lassen sich leicht aus Samen ziehen, die direkt ins Freiland oder in Töpfe gesät werden können. Dabei ist es wichtig, die Saattiefe und den Abstand zwischen den Pflanzen zu beachten, wie auf der Saatgutverpackung angegeben. Einige Kräuter, wie Basilikum, gedeihen besser, wenn sie zunächst im Haus vorgezogen und nach den letzten Frösten nach draußen verpflanzt werden.

Pflege: Gießen, Düngen und Ernten

Kräuter benötigen regelmäßige Pflege, um gut zu gedeihen. Sie sollten gleichmäßig feucht gehalten, aber nicht überwässert werden. Ein zu viel an Wasser ist oft schädlicher als ein zu wenig. Beim Düngen gilt: Weniger ist mehr. Viele Kräuter, besonders mediterrane, bevorzugen einen eher nährstoffarmen Boden und entwickeln bei zu viel Dünger weniger Aroma. Die Ernte kann beginnen, sobald

Wir machen Sie scharf!

Hand Hecken-
schere schleifen

10.00 €

Gültig bis 25.05.2024

Jul. Freyer

GmbH & Co. KG

Baumgartenstr. 5 • OL • 0441 / 131 30
www.schleiferei-freyer.de



Husqvarna

AKTIONSMODELL

RIDER 214TC Comfort Edition

- Frontmontiertes Mähdeck
- BioClip®- und Heckauswurf Funktion
- Automatische Messerzuschaltung
- Serviceposition
- Inkl. Mähdeck Combi 94

Motor: Husqvarna/HV 586AE, 2 Zylinder
Leistung: 12 kW bei 2.900 U/Min.
Schnittbreite: 94 cm.
Gewicht (inkl. Mähdeck): 244 kg



Carl Hinrichs OHG

Carl Hinrichs OHG
Südgeorgsfehrer Str. 5-7
26689 Apen/Augustfehn
Tel.: 04489|1326



CLIMA Q.BUS XL - NEUE DIMENSIONEN

ROLLADENBAU BRUNKEN

Mit dem **Lamellendach** clima Q.bus XL lässt sich ganz besonderer zusätzlicher **Wohnraum im Freien** schaffen, der sich dank seiner Flexibilität nahezu **jeder Wittersituation anpasst**. Das Lamellendach schützt perfekt vor Sonne, Regen und mit entsprechenden Erweiterungen auch gegen Wind. Dabei lässt sich das Tageslicht auf der Terrasse oder unter dem Freisitz optimal lenken - ungetrübte Stunden im Freien sind also garantiert.

Mit dem zeitgemäßen Design fügt sich der clima Q.bus XL mühelos harmonisch in jede Architektur ein. Dabei kann er mit seinen maximalen Maßen von 6 x 4 Metern sowohl freistehend als auch direkt am Haus montiert werden. Bei dieser weiterentwickelten Premium-Lösung sorgen jetzt neue, zusätzliche Ausstattungsmöglichkeiten dafür, dass der clima Q.bus XL nun noch besser als zuvor auf die individuellen Bedürfnisse zugeschnitten werden kann.

Am Waldrand 9a
26180 Rastede / Hahn-Lehmden
Tel. 04402 98992-0
info@rolladenbau-brunken.de

WWW.ROLLADENBAU-BRUNKEN.DE



Jetzt Code scannen
und Kontakt speichern!



Basilikum ist ein Klassiker der italienischen Küche. BILD: PIXABAY

die Pflanzen gut etabliert sind. Regelmäßiges Ernten fördert das Wachstum und die Bildung neuer Blätter.

Häufige Fehler beim Kräuternbau

Ein häufiger Fehler ist die Überwässerung. Kräuter mögen keine nassen Füße. Ebenso schädlich kann eine falsche Standortwahl sein. Zu wenig

Licht führt zu schwachem Wachstum und geringem Aroma. Ein weiterer Fehler ist das Überdüngen.

Zu viel Dünger kann das Aroma der Kräuter beeinträchtigen und sogar schädlich für die Pflanzen sein. Zudem sollten Sie darauf achten, die Kräuter nicht zu früh zu ernten. Geben Sie den Pflanzen Zeit, sich vollständig zu entwickeln.

Muddis Kräuterquark: Ein Rezept voller Frische

Frische Kräuter, cremiger Quark und eine Prise Liebe – das sind die Zutaten, die Muddis Kräuterquark zu einem echten Highlight auf jedem Esstisch machen. Ob als Beilage zu knusprigem Brot oder als Begleiter zu herzhaften Pellkartoffeln, dieses Rezept bringt nicht nur Geschmack, sondern auch Gesundheit auf den Teller.

Zutaten für den perfekten Kräuterquark

Für die Zubereitung benötigen Sie lediglich:

- 500 g Magerquark
- 1/2 Salatgurke
- 1/2 Bund Petersilie
- 1/2 Bund Dill
- Ein Schuss Mineralwasser
- Ein Schuss Olivenöl
- Salz und Pfeffer nach Geschmack
- Optional: Paprikapulver für

eine pikante Note

Schritt-für-Schritt-Anleitung

1. Beginnen Sie mit dem Quark, den Sie in eine Schüssel geben. Ein Schuss Mineralwasser macht den Quark besonders cremig. Verwenden Sie einen Schneebesen, um beide Zutaten zu einer glatten Masse zu verrühren.

2. Die Salatgurke entkernen und in feine Würfel schneiden. Diese dann zum Quark hinzufügen.

3. Petersilie und Dill fein hacken und ebenfalls in die Schüssel geben.

4. Alles sorgfältig vermengen und mit einem Schuss Olivenöl verfeinern.

5. Zum Schluss mit Salz und Pfeffer abschmecken. Wer mag, kann auch eine Prise Paprikapulver hinzufügen, um dem Quark eine besondere Würze zu verleihen.

Weitere Rezepte:

→ [@www.muddiskochen.de](https://www.muddiskochen.de)

PFLANZZEIT - GEWÄCHSHAUSZEIT

Langlebige und hochwertige Gewächshäuser, Frühbeete, Hochbeete uvm. vom Hersteller



Gewächshaus "Bio-top"



Hochbeet "Gerno"



Gewächshaus "Arcus L"



großer
Pflanzenverkauf
ab dem 12.04.2024

- Tomatenpflanzen
- Gurkenpflanzen (Schlangen- / u. Trauben)
- Kräuter
- Gemüsepflanzen

Bestellen sie jetzt:
Tel.: 04489-92810



Frühbeet "Flora"

Besuchen Sie unseren Muster-
garten mit ca. 60 Ausstellungs-
modellen und Cafe


HOKLAR THERM GmbH
www.hoklartherm.de

Gartenpavillons · Wohn-/Hobby-Gewächshäuser · Windschutzelemente · Sommergärten

An der Süderbäke 2 · 26689 Apen · Tel. 04489-92 81-0

Täglich geöffnet von 7 - 17.00 Uhr, Samstags von 9 - 16.00 Uhr, Sonntags - Schautag

Ein Minigewächshaus mit biologischer Heizung

FRÜHBEET Mit einfachen Mitteln die Anbausaison für Pflanzen um Wochen vorverlegen

VON ROLF BULTMANN

Wer Frost und Witterung ein Schnippchen schlagen sowie die Anbausaison von Gemüse und Pflanzen um einige Wochen vorziehen möchte, dem bietet ein Frühbeet eine einfache und kostengünstige Lösung. In einem solchen Gewächshaus im Kleinformat wächst das erste Gemüse nämlich schon, während Frost, Schnee oder Stürme noch den Austrieb im Garten verhindern. Man kann zwar auf einen handelsüblichen Bausatz für ein Frühbeet zurückgreifen, aber sein Frühbeet auch selbst für seine individuellen Bedürfnisse bauen und die Maße je nach eigenem Platzangebot wählen. Dafür ist auch kein besonderes handwerkliches Geschick erforderlich.

Beim Bau eines Frühbeets sollte man sich zunächst Gedanken über den richtigen Standort im Garten machen: Ein Frühbeet benötigt einen sonnigen Platz. Die niedrigere Längsseite sollte nach Süden ausgerichtet sein, damit das Frühbeet das schwache Frühjahrslicht optimal einfangen und speichern kann. Grundsätzlich stehen zwei verschiedene Arten von Frühbeeten



Mit einem Frühbeet kann die Anbausaison für Pflanzen und Gemüse um einige Wochen vorverlegt werden.

BILD: PIXABAY

zur Auswahl, nämlich sogenannte warme (mit biologischer „Mistheizung“) und kalte Frühbeete. Zudem gibt es sie als stationäres Minigewächshaus, das als Einheit konzipiert ist und auf dem Boden steht, oder als Aufsatz, wofür ein bereits bestehendes Hochbeet genutzt werden kann.

Sparfüchse erwerben Material kostenlos

Für den Bau eines Frühbeets wird nicht viel Material benötigt. Erforderlich sind Holzbretter mit mindestens 20 Millimeter Stärke (idealerweise

Fichte, Lärche, Douglasie oder Eiche), Kanthölzer oder Latten, Holzschutzmittel mit Pinsel (Produkt mit dem Umweltsiegel „Blauer Engel“), Scharniere, Nägel oder Schrauben sowie ein oder mehrere ausgediente Fenster mit Holzrahmen. Die können aber auch durch Gewächshausfolie oder Polycarbonat-Steckplatten ersetzt werden. Sparfüchse können einen Teil der Materialien kostengünstig oder gar kostenlos auf Wertstoffhöfen, in Trödelmärkten oder bei Abrissbetrieben ergattern.

Der Einsatz von Werkzeugen beschränkt sich auf Hammer, Säge, Schraubenzieher, Zollstock und Wasserwaage. Anleitungen für den Bau eines Frühbeetes gibt es in Hülle und Fülle insbesondere online auf den Homepages von

Baummärkten, Gartenbaubetrieben, Dienstleistern, Herstellern und anderer Gartenexperten.

Der Rahmen des Frühbeets lässt sich aus Holz oder Paletten im Handumdrehen konstruieren. Ein Aufsatz für das Frühbeet wird so konstruiert, dass er schräg zum Sonnenlicht ausgerichtet wird. Das Gefälle (Neigung 5 bis 15 Prozent) sorgt dafür, dass die Pflanzen auch dann noch vom Licht profitieren, wenn die Sonne im Frühjahr oder Herbst tief steht. Darüber hinaus kann Regenwasser rasch ablaufen und übt keinen unnötigen Druck auf den Aufsatz aus.

Den Deckel vor Windstoß sichern

Zu diesem Zweck schneidet

Terrassendach

formschön und stabil in Stil und Farbe



nova hüppe



CHULZ
Sonnen-Wetterschutzsysteme
& Raumtrennung GmbH

26203 Wardenburg Gewerbegebiet Südost

Schehnberger Weg 6 · www.s-quadrat.de · Telefon (0 44 07) 10 02

ANERKANT GUT!

Tönjes

GARTENBAUMSCHULE

Frühling ist dann,
wenn die Seele
wieder bunt denkt!



kleine Frühlingskirsche „Paen“



... seit über 100 Jahren ein Garant für Qualität.

- große Auswahl
- günstige Preise
- fachliche Beratung
- erstklassige Qualität

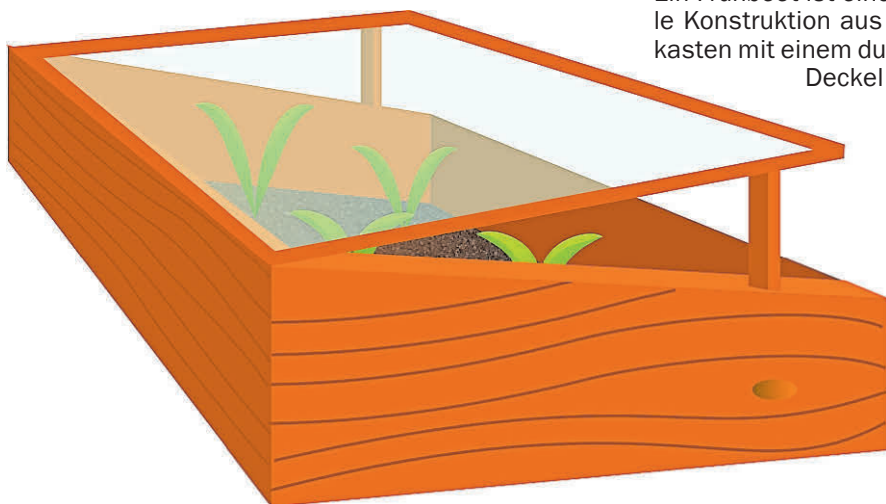
Nordenholzer Str. 25

27798 Hude

Telefon 0 44 08/3 87

info@toenjes-baumschulen.de





Ein Frühbeet ist eine recht simple Konstruktion aus einem Holzkasten mit einem durchsichtigen Deckel zum Öffnen.

BILD: PIXABAY

man die Bretter der Seitenwände in Keilform zurecht. Die schrägen Seitenwände werden mit dem Frühbeet-Rahmen verschraubt. Als Deckel wird das ausgediente Fenster oder eine Konstruktion aus Kanthölzern (oder Latten) und Stegplatten (oder Gewächshausfolie) mit den Scharnieren am Holzrahmen angebracht. Der Deckel sollte sich nach hinten öffnen lassen und Vorrichtungen haben, um im geöffneten Zustand arretiert beziehungsweise im geschlossenen Zustand nicht durch einen Windstoß geöffnet werden zu können.

Ein Frühbeet ist im Prinzip ja ein kleines Gewächshaus mit biologischer Fußbodenheizung: Eingbracht unter der Gartenerde, sorgt eine Schicht Mist von Pferden oder Kühen für Wärme im Pflanzenbeet. Handelt es sich um reinen Tier-

dung, sollte man ihn im Verhältnis von 1:1 mit Stroh oder Laub mischen. Während der Zersetzung des stickstoffreichen Pferdemists entwickeln sich Kohlendioxid und Wärme. Beides wandert aufwärts ins Substrat und bietet den ausgesäten Jungpflanzen optimale Bedingungen zum Keimen und Wachsen. Ein Tipp: Nach dem Einfüllen des Pferdemists wartet man rund eine Woche, bevor mit der Aussaat begonnen wird. So kann der Boden im Frühbeet gut durchwärmen.

Küchenabfälle locken nützliche Bodenlebewesen

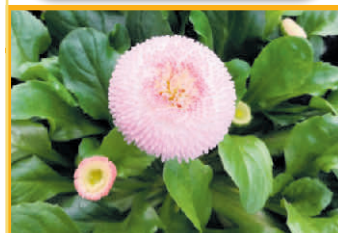
Wer keinen Stallmist zur Verfügung hat, kann trotzdem ein Frühbeet bauen: Ebenfalls ab Februar ist die Aussaat von Gemüse in einem sogenann-

ten kalten Frühkasten möglich. Dieser wird lediglich mit Aussaaterde gefüllt und schützt wie ein kleines Gewächshaus die Saaten. Mit grobem Kompost oder zerkleinerten Küchenabfällen wie Apfel- und Kartoffelschalen, die man großzügig verteilt, lockt man nützliche Bodenlebewesen aus dem Winterschlaf. Damit sich die Erde im Garten gut erwärmt, sollte bei dieser Variante aber schon zwei Wochen vor der ersten Aussaat die Glasabdeckung geschlossen.

An sonnigen Tagen wird es im Frühbeet aufgrund der geringen Platzverhältnisse und guten Isolierung recht schnell heiß. Die Temperatur sollte 22 bis 25 Grad Celsius nicht überschreiten, ein regelmäßiges Lüften bei milder Witterung ist daher ein Muss.

GIGAS
...die blühende Gärtnerei

Blühender Frühling!



Hornveilchen, Primeln, Stiefmütterchen, Bellis und viele weitere farbenfrohe Frühlingsblumen



Gemüsepflanzen, Kräuter und Saatgut in großer Auswahl



Gärtnerei Gigas

Godensholterstr. 7 0

26655 OCHOLT

Tel. 044 09-245

www.gigas-ocholt.de

Mo. - Fr. 8 - 18 Uhr

Sa. 8 - 16 Uhr

**Sonntag
10 - 12 Uhr**

markilux

markilux Designmarkisen. Made in Germany.

Die Beste unter der Sonne. Für den schönsten Schatten der Welt.

markilux.com

JETZT informieren

WOHNAUSSTATTUNG
DÜßMANN
www.duessmann.net

Ludwig-Erhard-Str. 1
26209 Hatten/Sandkrug
Tel.: 0 44 81 / 87 72

Gesundes Nass: Wasser ist Leben

TIERWOHL Geeignete Trinkstellen sind auch im Garten das ganze Jahr über sehr wichtig

VON MELANIE JÜLISCH

Insbesondere bei heißen sommerlichen Temperaturen ist das Trinkangebot für Tiere überlebenswichtig. Worauf es bei einer solchen Wasserstelle ankommt, das erklärt Mario Göwert vom Nabu Oldenburg.

Eine vielfältige Tierwelt im Garten ist so wichtig, warum



Klimaschutz geht ja auch mit Artenschutz einher. Das eine hängt unumstößlich mit dem anderen zusammen. Man kann das nicht trennen. Umso wichtiger ist daher ein Erhalt von Lebensräumen mit geeigneten Bedingungen für die Tierwelt. Klimaschutz geht nur im Einklang mit intakten Biotopen wie Mooren oder Wäldern. Wenn immer mehr Tierarten wegsterben, würde es beispielsweise den Regenwald irgendwann nicht mehr geben. Zum Glück fängt Artenschutz bereits im Kleinen an, und dafür kann jeder etwas tun, auch in seinem Garten oder auf dem Balkon.

Neben einer natürlich gehaltenen Umgebung ist Wasser ein wichtiger Aspekt. Ab wann sollte man für ein Trinkangebot sorgen



Grundsätzlich sind Wasserstellen für Tiere im Garten

notwendig – auch das ganze Jahr über, denn inzwischen friert das Wasser nur noch selten zu. Außerdem lieben Vögel es, sowohl im Sommer als auch im Winter darin zu baden. Ganz wichtig sind die Wasserstellen aber ab April: Die Temperaturen steigen und die Brutzeit beginnt. Am besten verteilt man mehrere Schalen, so dass sich immer etwas in der Nähe befindet.

Welche Wasserschalen sollte man bevorzugt verwenden



Auf Kunststoff sollte man generell verzichten, da er oftmals Schadstoffe abgibt. Keramik ist eine gute Wahl oder auch Naturstein. Das tägliche Wechseln des Wassers ist sehr wichtig, ebenso das Reinigen. Immerhin nutzen viele Vögel Wasserschalen auch sehr gerne zum Baden. Tagelang nicht gewechseltes Wasser ist oft ein Überträger von Krankheiten. Bei Tauben kommt noch ihr stark fetthaltiges Gefieder hinzu, das beim Baden Fett ans Wasser abgibt. Insekten benötigen zudem einen kleinen Steg, um ungehindert ans Wasser gelangen zu können, beispielsweise einen kleinen Ast. Das zieht dann auch Schlupfwespen oder Wildbienen an.

Und wie sieht es mit anderen Tieren aus



Größere Wasserstellen zie-



Eine ideale Kombi: Diese Meise genießt in der Vogeltränke auch ein Bad.

BILD: PIXABAY



Mario Göwert vom Nabu Oldenburg.

BILD: NABU



Sumpfdotterblumen fühlen sich in Wassernähe sehr wohl.

BILD: PIXABAY



Auch Libellen wissen kleine Wasserstellen zu schätzen.

BILD: PIXABAY



Die Kuckuckslichtnelke ist eine ideale Pflanze für den Teichbereich.

BILD: PIXABAY

hen auch Molche, Frösche oder die Ringelnatter an. Gerade für Amphibien ist ein kleiner Teich sehr wichtig zur Fortpflanzung. Allerdings sollten keine Goldfische darin schwimmen, denn die fressen den Nachwuchs. Wer jedoch Stichlinge oder Moderlieschen in seinem Teich hat, der kann sich vielleicht sogar einmal über den Besuch eines Eisvogels freuen.

Worauf kommt es bei einem Teich an



Oftmals sind Wasserelemente im Garten so angelegt, dass ein natürlicher Zugang fehlt. Anders als in der Natur geht es dann steil hinab. Vögel und auch andere Tiere brauchen jedoch ein Ufer. Gerade für Igel und andere Säugetiere kann es gefährlich werden, wenn sie hineinfallen, denn sie kommen dann meist nicht mehr hinaus. Eine vorsorgliche Hilfe ist daher ein Ast oder ein Drahtgeflecht, an dem sie wieder herauskrabbeln können.

Bei kleinen Wasserscheiden sollte man auch die Insekten im Blick haben: Sie haben oft Schwierigkeiten, an das Wasser zu gelangen. Um ihnen das zu erleichtern, könnte man kleine Steine hineinlegen, auf denen sie landen können. Sehr gut sind auch verzweigte Äste, die möglichst vielen Insekten einen Zugang bieten.

Wie tief sollte ein Teich sein



Hier gibt es ja ganz verschiedene Arten von Teichen. Die gängigsten haben eine Tiefe von 1,40 Metern, damit sie nicht durchfrieren. Dann gibt es noch sehr flache, so genannte Lichtteiche, die im Sommer auch mal austrocknen dürfen und sich idealerweise in einer Wildwiese befinden. Dort kann man beispielsweise oft verschiedene Libellenarten antreffen – es ist ein wunderbarer Beitrag zum Artenschutz und damit wiederum zum Klimaschutz.



Mit etwas Glück lässt sich auch ein Eisvogel am Teich nieder.

BILD: MARIO GÖWERT.



Ein Stein ist eine gute Unterstützung für durstige Insekten.

BILD: PIXABAY



Frösche fühlen sich an einem natürlich gehaltenen Teich sehr wohl.

BILD: PIXABAY

SO ENTSTEHT EIN LICHTTEICH

Für einen natürlich gehaltenen Lichtteich reicht es vollkommen aus, eine Mulde auszuheben, möglicherweise auch mit unterschiedlichen Niveaus. „30 Zentimeter sind hierfür optimal, eventuell auch etwas mehr oder weniger. Das hängt von den örtlichen Gegebenheiten ab“, so Mario Göwert.

Wichtig ist ein kleines Ufer:

„Etwa so wie bei einem Mini-See. Das darf man gerne rundherum mit etwas Sand gestalten, denn dadurch werden deutlich mehr Arten ans Wasser gelockt.“ Ideal ist das Einbetten inmitten einer Wildwiese mit vielen Gräsern, Wilder M hre oder Spitzwegerich – die an sich schon viele Insekten an-

zieht. Übrigens gerade auch dann, wenn man zwischen durch immer wieder ein paar lichte, sandige Stellen frei lässt, so dass das Licht an den Boden kommt.

Und wie sieht es mit den Pflanzen aus?

„Oft kann man eine solche Wasserstelle sich selbst überlassen, da viele Pflanzen sich hier von allein ansiedeln. Es ist beispielsweise ein idealer Platz für die Sumpfdotterblume, die auch viele Insekten anzieht.“ Außerdem geeignet sind unter anderem Schlüsselblume, Kuckuckslichtnelke, Sumpfgissmeinnicht, Sumpfscharfgarbe, Bachnelkwurz und Wiesenschaumkraut.

Ab unter die Haube mit Frühbeet Rudi

PRAKTISCH Platzsparendes Gärtnern mit dem geräumigen Frühbeetkasten von Hoklartherm

Gemüse braucht grundsätzlich viel Platz und kann nur im Sommer angebaut werden? Von wegen! Wer nicht ganz so viel Platz im Garten hat, muss trotzdem nicht auf leckeres, selbstangebautes Gemüse verzichten. Frühbeete ermöglichen es, die Erntezeit in der Gartensaison enorm zu verlängern, ohne dabei so viel Platz wie beispielsweise ein ganzes Gewächshaus in Anspruch zu nehmen. Denn in Frühbeeten kann mit der Anzucht von Tomaten, Gurken, Salate und Co. schon vor der eigentlichen Saison begonnen werden. Frühbeetkasten Rudi von Hoklartherm ist dank seiner gebogenen Haube nicht nur optisch ein Highlight, sondern kann auch mit seinen äußerst praktischen Eigenschaften überzeugen. Mit einer Länge von zwei Metern und einer Breite von einem Meter passt es in



Rudi ist durch seine kompakte Größe auch optimal für kleine Gärten geeignet.

BILD: HOKLARTHERM

nahezu jeden Garten und bietet trotzdem genug Platz zum Aussehen, Pikieren & Co.

Die gebogene Frühbeethaube erinnert an einen flachen Folientunnel, besteht aber aus stabilen Aluminium-Gewächshaus-Profilen und bruchfestem Kunststoffglas. Die Scheiben sind auf einer Seite transparent und auf der anderen Seite weiß, um eine Überhitzung durch zu starke Sonneneinstrahlung zu verhindern. Besonders praktisch: Diese können einfach hochgeschoben werden, wodurch man sein Gemüse von beiden Seiten problemlos erreichen kann. Zusätzlich verfügt Rudi über zwei funktionale Seitenlüftungsfenster mit praktischem Haltegriff. Vor Wind und Wetter ist Frühbeetkasten Rudi dank der stabilen und

durchdachten Handwerks-Konstruktion und einem im Boden verankerten Fundamentrahmen ideal geschützt.

Die Lieferung erfolgt als Bausatz zur Selbstmontage, wodurch der Aufbau zum Kinderspiel wird. Da das Frühbeet

in gewisser Weise einem geschützten und abgedeckten Pflanzbeet entspricht, können Jungpflanzen oder auch Blumen mit Rudi schon früh im Jahr ausgesetzt und gezogen werden – deutlich früher als im Freiland. Auch zur Dauerkultur von Obst und Gemüse eignen sich Frühbeete. Rudi von Hoklartherm ist damit die ideale Wahl für alle Hobbygärtner, die große Gartenfreude auf kleinem Raum erleben wollen.

Daten zum Frühbeet Rudi

Tiefe: 1,00 m
Länge: 2,00 m
Gesamthöhe inkl. Rahmen: 920 mm
Hohe von Fundamentrahmen: 800 mm
Materialien: Aluminium-Konstruktion mit hochschiebbaren Scheiben und Seitenlüftungsfenster

→ www.hoklartherm.de



Knackige Salate, zartes Gemüse und frische Kräuter lassen sich in dem Frühbeet anbauen.

BILD: HOKLARTHERM

Garten- und Pflasterarbeiten rund ums Haus
Stein- u. Dachreinigung
0152 - 21052609



Schöne Pflanzen für Ihren Garten!
Besuchen Sie unsere Baumschule in Stollhamm-Ahndeich.

Telefon 04735/810844 o. 368
BAUMSCHULE RUDOLF BURHOP
(Inhaber Michael Burhop)
Stollhamm-Ahndeich • Seefelder Str. 11-17

So günstig! So gut! Sofort!
Jetzt kaufen und sparen!
Über 50 unterschiedliche Wohnmobile am Lager!
Von 1 – 40km, 2018 – 2024
Adria, Carthago, Carado, Dethleffs, Forster, GlobeCar, Hobby, Knaus, LMC, Malibu, Pössl, Sunlight, VW, Weinsberg, XGO
Selbst der weiteste Weg lohnt sich! Finanzierung – Ablöse – Inzahlung. Sag doch einfach, wir fahren zu
Auto-Kayser GmbH & Co. KG Jaderberg
04454-1456

Gärtnerei Wittje
Inh. Jan Wittje

Bundesstraße Nr. 79
26169 Edewechterdamm
Tel. 0 44 05/205 • Fax 69 90
www.gaertnerei-wittje.de

Trotz der Baustelle sind wir über Kampe und Heinfeldere erreichbar.

- ❁ Kohlpflanzen und Stiefmütterchen
- ❁ Veredelte Gurken- und Tomatenpflanzen
- ❁ Erde vom Fachmann

Öffnungszeiten:
Mo.–Fr.: 8.00 – 18.00 Uhr
Sa.: 8.00 – 12.30 Uhr

Wir produzieren Gemüsepflanzen von



Frühlingsfrische Vitamine aus dem Garten

KRÄUTER Für jeden Geschmack das gewünschte Aroma – Wertvolle Inhaltsstoffe

Egal ob auf der Fensterbank, im Balkonkasten oder im Garten: Das aromatisch duftende Lieblingsskaut braucht nicht viel Platz – und lässt sich schon jetzt ernten. Wunderbar frühlingssfrisch sind die ersten Vitamine aus dem eigenen Garten, die Körper und Geist in Schwung bringen – und dazu noch richtig lecker. Ein abwechslungsreiches Sortiment bieten die Vorwerk Gartenwelt in Rastede und der Oldenburger Wohngarten, darunter auch die nachhaltige Kräuterwelt von LA'Bio!, die es jetzt zum besonders günstigen Aktionspreis gibt.



Würzige Kräuter dürfen in keiner Küche fehlen. BILD: PIXABAY

Ergänzt wird das vielfältige Angebot durch attraktive Pflanzgefäße und alles, was es für ein gutes Wachstum braucht. In beiden Fachmärkten berät das kompetente Gärtner-Team zu Anbau und Nutzung der Pflanzen, so dass Sie lange Ihre helle Freude daran haben. „Ganz wichtig ist dabei die Frage nach einem geeigneten Standort und passenden Begleitpflanzen“, sagt Gärtnermeisterin Barbara Thon, die den Kunden in Rastede gerne mit hilfreichen Tipps zur Seite steht.



Auch dekorative Pflanzbehälter und Schilder dürfen nicht fehlen. BILD: VORWERK GARTENWELT

Gutes in Bio-Qualität

Sämtliche Kräuter von LA'Bio! stehen für ungetrübten Genuss – ohne künstliche Dünger oder Spritzmittel während des Anbaus in torffreiem Substrat. Das schmeckt nicht nur die Umwelt, es schmeckt auch einfach besser! Außerdem zeichnen sie sich durch eine längere Wachstumsphase aus, so dass sie sehr robust sind und einen höheren Anteil an gesundheitsfördernden Vitaminen, Mineralstoffen und sekundären Pflanzenstoffen besitzen.

Ab in die Küche

Die faszinierende Kräutervielfalt lädt ein zu kulinarischem Hochgenuss. Dabei verwöhnen Bärlauch, Waldmeister oder Brunnenkresse nicht nur durch ihre unterschiedlichen Aromen, sondern auch durch die vielseitigen Zubereitungsmöglichkeiten: zu Eierspeisen, im Salat oder Smoothie, in der Suppe, im Quark oder einfach aufs Brot – sie sind das würzige Tüpfelchen auf dem i. Außergewöhnliches wie die Käsepfanne eignet sich auch zum Dünsten oder als veganer Snack für alle Camembertliebhaber, das Kraut der Unsterblichkeit „Jiaogulan“ ist ideal im Salat oder als Tee.

Gesunde Vitaminspender

Gegen vieles ist ein Kraut gewachsen. So haben zahlreiche Pflanzen aufgrund ihrer ätherischen Öle auch eine heilende Wirkung. Beispielsweise haben



Anja Vieth inmitten der herrlich duftenden Kräuterwelt von LA'Bio! BILD: VORWERK GARTENWELT

sie einen positiven Effekt auf die Verdauung, sind antibakteriell oder schleimlösend bei Husten. Oder wie wäre es mit der Erste-Hilfe-Pflanze Bulbine? Ihre Stängel lassen sich ausquetschen und können so Wehwechen wie

kleine Schrammen, Herpes oder Verbrennungen lindern. Achtung: Sie darf nicht verzehrt werden! Und natürlich stecken fast alle Kräuter voller Vitamine, so dass sie ideale Booster für unser Immunsystem sind.

LA'Bio! AKTION!

VOLL BIO - VOLLER GENUSS

GESUNDE BIOKRÄUTER IN GROßER AUSWAHL

STÜCK
3,99
3 STÜCK
9,-

3 STÜCK KAUFEN & SPAREN

NUR AN DIESEM WOCHENENDE:
FREITAG 22.3. - SONNTAG 24.3.24

NEWSLETTER ANMELDUNG

NICHTS MEHR VERPASSEN!

grün erleben

OLDENBURGER WOHNGARTEN

STUBBENWEG 29
26125 OLDENBURG
ÖFFNUNGSZEITEN:
MO-SA 9 - 18.30 UHR
WWW.OLDENBURGER-
WOHNGARTEN.DE
0441-86678

grün erleben

VORWERK GARTENWELT

OLDENBURGER STR. 100
26180 RASTEDÉ
ÖFFNUNGSZEITEN:
MO-SA 9 - 18.30 UHR
SO 11 - 17 UHR
WWW.VORWERK-RASTEDÉ.DE
04402-863800

NUR IN RASTEDÉ
SONNTAGS IMMER
VON 11-17 UHR
GEOFFNET

SA & SO
WIEDER
MIT CAFE'

Traumgarten wird zum Klimaschützer

GARTENPLANUNG Experten für Garten & Landschaft mit fachlicher Expertise

VON HILDBURG BRUNKEN

Klimawandel ist ein wichtiges Thema. Hitzeperioden, Starkregen, Trockenheit oder neue Schädlinge spielen im Garten eine Rolle. So überlegen Gartenbesitzerinnen und -besitzer – mit großer oder kleiner Anlage – welche Maßnahmen auch im kleinen Rahmen nachhaltig und erfolgreich sind. Gerade bei einer Neu- oder Umgestaltung können Experten für Garten und Landschaft mit fachlicher Hilfe unterstützen. Dabei finden auch die persönlichen Vorstellungen bei der Planung des Traumgartens Berücksichtigung.

Im Interview erklären die Garten- und Landschaftsbauexperten vom Landesverband Niedersachsen-Bremen e.V. wie Gärten klimafit, naturnah und artenreich gestaltet wer-



Es gibt eine Vielzahl an Möglichkeiten, auch im eigenen Garten den Traumgarten als Klimaschützer zu gestalten.

BILD: SCHLICHTING, VGL NIEDERSACHSEN-BREMEN

den können und dabei den individuellen Bedürfnissen gerecht werden.

Wie können Gartenanlagen auch im kleinen Rahmen zukunftsorientiert gestaltet werden?

Diese Frage beinhaltet viele Aspekte. Zu einer zukunftsorientierten Gartengestaltung gehört zunächst eine standortgerechte Bepflanzung überwiegend mit heimischen Pflanzen – wobei auch geeignete mediterrane Pflanzen durchaus mit eingeplant werden können. Pflanzen mit ungefüllten Blüten sind dabei vorzuziehen und eine über das Jahr verteilte Blütezeit der Pflanzengesellschaft wäre für die Insekten optimal. Auch die Umwandlung einer Teilrasenfläche in eine Blühwiese und Trockenmauern als Biotop für Kleintiere und mit Platz für kleine Stauden in den Fugen gehören zu einer zukunftsgerichteten Gartengestaltung. Wenn möglich, kann ein Teil des Gartens auch so gestaltet werden, dass vertrocknete Pflanzenteile nach dem Winter noch eine weitere Vegetationsperiode stehen gelassen werden, um zum Beispiel einigen Wildbienenarten eine Nistmöglichkeit zu schaffen. Werden die Pflanzenteile zu früh entfernt, können sich die möglicherweise schon enthaltenen Larven nicht entwickeln und schlüpfen. Für alle Insek-

ten ist es immer wichtig, dass die lebensnotwendigen Ressourcen in erreichbarer Nähe vorkommen (Nektar, Pollen, Nistplätze und Baumaterialien).

Bei der Materialauswahl sollte auf regionale Baustoffe – wenn möglich auch auf gebrauchtes Pflastermaterial – zurückgegriffen werden. Soweit Holz zum Einsatz kommt, ist Eiche, Lärche, Robinie, Douglasie der Verwendung von Tropenholz vorzuziehen.

Größere Kies- und Schotterflächen sollten vermieden werden. Sie haben nicht nur eine ungünstige Auswirkung auf das Mikroklima; sondern sind auch im Hinblick auf die Biodiversität wertlos. Schattenspendende Laubbäume, ein hoher Anteil Grünflächen sowie zusätzlich Dach- und Fassadenbegrünungen sind hingegen wirksame Maßnahmen, um das Mikroklima zu optimieren und Hitzestau vorzubeugen.

Die Ressource Wasser wird im Sommer zunehmend zum Mangelfaktor (auch wenn mal ein Sommer verregnet ist) und ist in anderen Jahreszeiten durch Starkregenereignisse oft ein Problem. Gerade im städtischen Umfeld ist es daher wichtig, zu entsiegeln statt zu versiegeln. Neben wasserdurchlässigen Bauweisen und Materialien können Dachbe-

WARDENBURGER Landpartie 2024

20. & 21. April

Sa. & So.
10-18 Uhr



UNBEDINGT VORMERKEN!

Mit tollem Rahmenprogramm:

- Gewerbe- und Handwerkermarkt
- Live-Musik
- Spiel und Spaß für die Kinder

P

Kostenlose Parkplätze

Eintritt: 2,50 €
(Kinder unter 18 Jahren haben freien Eintritt)

BESUCHEN SIE UNS AUF FACEBOOK

Einfahrt Litteler Str. • 26203 Wardenburg
Tel. 04407 718984-0 • www.warnken-pflanzen.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8-18 Uhr • Sa. 8-16 Uhr

Sonntags Schautag
10-18 Uhr
Keine Beratung, kein Verkauf.

Warnken

Pflanzen-Center GmbH

Inh. Andrea Lohmann, Am den Voßbergen 14, 26203 Wardenburg

grünungen auch hier einen Beitrag leisten. Eine zunehmend genutzte Möglichkeit, die ungleiche Niederschlagsverteilung im Jahresverlauf auszugleichen, ist das Auffangen von Regenwasser in Zisternen, das dann für die Bewässerung genutzt werden kann.

Wie lässt sich die eigene Vorstellung mit der Umsetzung einer klimafreundlichen Anlage verwirklichen ?

In vielen Fällen sind die eigenen Vorstellungen problemlos mit einer klimafreundlichen Anlage zu verwirklichen. Entscheidend ist dabei, dass die klimafreundliche Ausrichtung des Gartens von Beginn an mitgedacht wird. So verbessern regionale Baustoffe und die Wiederverwertung von vorhandenen Materialien ebenso die CO₂-Bilanz des Gartens, wie das Pflanzen von Bäumen und üppigen, aber dennoch wenig pflegebedürftigen, Staudenbeeten und der Verzicht auf Torf. Wege und Sitzflächen im Garten können durch offen gestaltete Fugen sowohl Lebensraum für Insekten bieten, als auch Regenwasser besser versickern.

Außerdem geht es bei vielen weiteren Aspekten der Gartengestaltung darum, wie man den negativen Folgen des Klimawandels im eigenen Umfeld entgegenwirken kann. Auch wenn nicht alle in der vorherigen Frage genannten Punkte in jedem Garten eins zu eins um-



Die Fugen von Trockenmauern bieten Raum für Kleintiere und kleine Pflanzen. BILD: SCHLICHTING, VGL NIEDERSACHSEN-BREMEN



Auch mit kleinen Beeten kann der Garten klimafreundlich gestaltet werden.

BILD: SCHLICHTING, VGL NIEDERSACHSEN-BREMEN

gesetzt werden können, gilt eine grundsätzliche Empfehlung für die Umbeziehungsweise Neugestaltung eines Gartens nach wie vor: Zunächst einen Gesamtplan machen oder machen lassen – auch wenn dieser erst nach und nach realisiert werden kann.

Viele Gartentipps und Gestaltungsideen – auch speziell zum Thema Gärten und Klimawandel – sind unter www.mein-traumgarten.de zu finden. Dort ist auch eine Liste anerkannter Fachbetriebe über eine Suchfunktion integriert, die bei Planung und Umsetzung professionell unterstützen.

Mit welchen Pflanzen lässt sich die Gartenplanung an die neuen Herausforderungen gestalten ?

Insektenfreundliche Gärten bieten mit heimischen Pflanzen wie dem Wald-Geißbart (*Aruncus dioicus*) oder der Kornelkirsche (*Cornus mas*) den idealen Raum für ein blühendes Leben. Zusätzlich verbessern diese Flächen nicht nur das Kleinklima, sondern sie sind auch noch pflegeleicht. Die heimischen „Klimaschützer“ tragen zur Wasserverdunstung bei und kühlen somit die Umgebung. So können Stauden wie die Wiesenprimel (*Primula veris*), der Blaue Berg-Eisenhut (*Aconitum napellus*) und die Berg-

Flockenblume (*Centaurea montana*) den Staub filtern und Schadstoffe aus der Luft holen. Auf der oben genannten Homepage www.mein-traumgarten.de ist ein Jahreskalender mit verschiedenen heimischen Pflanzen aufgeführt, sodass der Garten zu jeder Zeit für Tier und Mensch etwas zu bieten hat.

Listen sogenannter „Klimapflanzen“ gibt es in Gartenzeitschriften und verschiedensten Quellen im Internet. Wichtig ist immer die richtige Standortwahl – Sonne/Schatten, Bodenbeschaffenheit, Nährstoff- und Wasserbedarf – sowie die passende Zusammenstellung der Pflanzen. Als Inspiration für den eigenen Garten mit umfangreichen Informationen zu Pflanzen, deren Standorten und Ansprüchen möchten wir an dieser Stelle einen

Besuch im Park der Gärten in Bad Zwischenahn (www.parkder-gaerten.de) empfehlen.

Für alle, die selbst aktiv mit dazu beitragen möchten, unser Lebensumfeld auf die Folgen des Klimawandels vorzubereiten: www.galabau-karriere.de

INFO

Der Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Niedersachsen-Bremen (VGL) vertritt als Arbeitgeber und Wirtschaftsverband derzeit ca. 400 Betriebe, die Profis für die Anlage und Pflege von Gärten, Wegen, Terrassen, Parkanlagen sowie Dach- und Fassadenbegrünungen sind. www.galabau-nordwest.de

Ihre Gärtnerei

in Varel

Jetzt den

Frühling

pflanzen!

Frühlingsblüher und schöne Dekoartikel für ein farbenfrohes Osterfest in Ihrem Haus und Garten

Gärtnerei Lameyer • Hagenstraße 27 • 26316 Varel
 ☎ 04451 - 5708 • www.gaertnerei-lameyer.de
 Geöffnet: Mo - Sa: 8 - 18 Uhr • So: 10 - 12 Uhr

BLUMEN | GARTEN | WOHNEN

Das Herz des Grundstücks ist der Garten

GÄRTEN DES JAHRES 2024 Kerstin Wiechmann für Ihren Familiengarten ausgezeichnet

VON NICO WISSING UND
KONSTANZE NEUBAUER

Dies ist ein gelungener Familiengarten, reich an Gehölzen, Stauden, Nutzpflanzen und vielen schönen Details. Im Zentrum des Gartens: Ein alter Apfelbaum der Sorte 'Holsteiner Cox', den die Großeltern einst bei einem Garten-Wettbewerb gewonnen und an dieser Stelle gepflanzt hatten. Klar, dass solch ein lieb gewonnenes Gehölz im Garten bleibt – das stand für Gartenplanerin Kerstin Wiechmann außer Frage. Vielmehr gab sie ihm in ihrer Entwurfsplanung zur Umgestaltung des Gartens sogar eine zentrale Stellung, mit der Konsequenz, dass der 30 Jahre alte Obstbaum die Gestaltung maßgeblich beeinflusste.

Von diesem Baum mit seiner besonderen Geschichte ausgehend, verwandelte Kerstin Wiechmann das Grundstück der älteren Generation in einen zeitgemäßen Garten für die ganze Familie mit unterschiedlichen Räumen und einer abwechslungsreichen Bepflanzung, die der Gärtnerseele gut tut und gleichzeitig Nahrung und Lebensraum für Tiere bietet. Na-



Teich mit *Heptacodium miconioides*, der seine Hauptblüte zwischen August und Oktober hat. BILD: KERSTIN WIECHMANN GARTENGESTALTUNG

rer Stelle neu mit Gemüsebeeten, Obststräuchern und Spalieren aus Birn- und Apfelbäumen in verschiedenen Sorten, die diesen Bereich gleichzeitig vom Ziergarten trennen. „Der Garten war bereits geplant, noch bevor eine Baufirma fürs Haus gefunden war. Wir waren froh, endlich Platz für unsere Bäume und Ideen zu finden. Der Japanische Ahorn (*Acer*

„Dieser Garten war schon in unseren Gedanken und Herzen, bevor wir ein Grundstück für ihn fanden. Inspiriert von Gehölzen, konnten wir unsere Passion hier ausleben.“
KERSTIN WIECHMANN

palmatum dissectum 'Atropurpureum'), die Ginkgos (*Ginkgo biloba*) und der Amberbaum (*Liquidambar styraciflua*) waren seit Jahren mit uns immer wieder umgezogen und haben jetzt ihr endgültiges Zuhause gefunden“, freut sich Kerstin Wiechmann. Dank dieses wertvollen Gehölzbestandes wirkt der Garten nicht wie eine Neuanlage, obwohl die Planerin nahezu alles auf dem Grundstück veränderte. So musste z. B. die wenig ansehnliche Thujahecke einer Buchenhecke weichen, die den Garten nun umschließt.

Da der Grundstücksverlauf in einem anderen Winkel als das Haus selbst liegt, endete der direkte Blick aus den Fens-

türlich gibt es auch jede Menge Platz für die Kinder zum Spielen und Toben, ebenso einen Rückzugsort mit Naturteich im hinteren Garten. Der Nutzgarten entstand an ande-

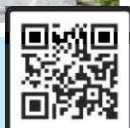


Stauden in warmen Orange- und Gelbtönen wie *Helianthus 'Meteor'* oder der Klassiker *Rudbeckia 'Goldsturm'* feiern den Sommer. BILD: KERSTIN WIECHMANN GARTENGESTALTUNG

IHR SPEZIALIST FÜR
Sommergärten | Wintergärten
Sonnenschutz | Terrassendächer



STERN
WINTERGARTEN



SCAN ME

26209 Hatten-Munderloh • Heidhuser Weg 5 • Telefon 04482/98 04-0
49377 Vechta • Osloer Straße 21 • Telefon 0441/8878808
www.stern-wintergarten.de



Strauch-Hortensie 'Annabelle' und Storchschnabel 'Rozanne' begleiten die Pergola.

BILD: KERSTIN WIECHMANN
GARTENGESTALTUNG

tern bereits beim Apfelbaum. Um die Sichtachse auf das ganze Grundstück auszudehnen, wurden Terrasse und Beete dem Grundriss angepasst und in einem anderen Winkel angelegt, sodass die maximale Tiefe ausgeschöpft werden

konnte: „Da das Nachbargrundstück hinter unserem Garten unverbaut war, erreichten wir eine großzügige Weite und einen Blick in den freien Himmel.“ Ein Pergolagang betont die lange Sichtachse und ist in der ersten Hälfte mit Hortensien (*Hydrangea arborescens* 'Annabelle') und Storchschnabel (*Geranium* Hybride 'Rozanne') unterpflanzt, einer Züchtung, die besonders ausdauernd blüht und sich malerisch in die Ballhortensie verwebt. Die Pergola besteht aus Lärchenholz und ist im typischen „Ammerländer Grün“ lasiert, sodass Haus und Garten miteinander verbunden sind. Sie wird im hinteren Bereich am Teich durch eine weitere Pergola aufgegriffen. Auch die Wiederholungen in der Bepflanzung sorgen für ein „Zusammengehörigkeitsgefühl“ zwischen den einzelnen Gartenräumen.

Der Sitzplatz am Teich strahlt mit seiner Bepflanzung in Blau- und Weißtönen Ruhe



Kerstin Wiechmann

BILD: KERSTIN WIECHMANN
GARTENGESTALTUNG

aus (u. a. *Echinops* ritro 'Veitch's Blue', *Echinacea* 'Pow Pow White', *Agastache rugosa* 'Blue Fortune'). Dagegen sind die Beete um Wohnhaus und Terrasse in warmen Orange- und Gelbtönen gehalten, die Stauden so gewählt, dass sie im Hoch- und Spätsommer ihren Höhepunkt erreichen, wenn man viel Zeit im Garten verbringen kann (u. a. *Helianthus* 'Meteor', *Rudbeckia* 'Goldsturm', *Veronicastrum* 'Diana' und *Molinia* 'Wind-

spiel'). „Die schönste Zeit ist, wenn die Staudenborders in voller Blüte stehen und sich die Gräser über ihnen sanft im Wind wiegen“, beschreibt Kerstin Wiechmann die Stimmung. Auch wenn bei der Blütenpracht keiner an den Winter denken mag – alle Stauden und Gräser weisen eine hohe Standfestigkeit auf, sodass man selbst in der kalten Jahreszeit ein attraktives Gartenbild genießen kann.

ZAHLEN UND DATEN

Lage des Gartens:

Bad Zwischenahn, Ammerland, Niedersachsen

Größe des Gartens:

1450 m²

Ausführung:

Kerstin Wiechmann Gartengestaltung

Fotografie:

Kerstin Wiechmann

Für einen besseren Rasen

Wir laden Sie ein zum
INFO-SCHAUTAG
am Sonntag, dem
7. APRIL 2024
von 10.00 – 16.00 Uhr.



Copyright © 2022 Husqvarna AB (publ). Alle Rechte vorbehalten.

HUSQVARNA AUTOMOWER®

Meistern auch Ihre Rasenflächen und das auch ohne Begrenzungskabel!

Husqvarna Automower® mähen vollautomatisch, absolut leise und liefern ein perfektes Ergebnis. Egal ob komplexe Rasenflächen, enge Passagen oder Steigungen bis zu 70 %, der Automower® ist jeder Herausforderung gewachsen.

Überzeugen Sie sich selbst – vereinbaren Sie einen Beratungstermin mit uns!



AUTOMOWER® 305

BUNJES
Motorgeräte GmbH & Co.KG

Garreler Straße 140 - 26203 Wardenburg-Littel
Tel. 0 44 07 / 9 13 80 10

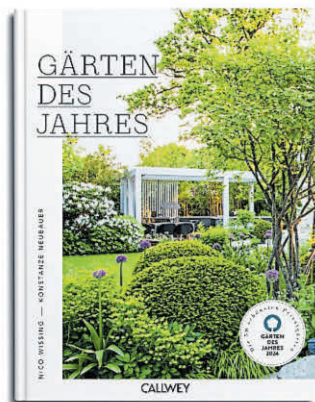
www.bunjes-motorgeraete.de

„Gärten des Jahres 2024“

BUCHTIPP Callwey Verlag zeigt die 50 schönsten Privatgärten

Einen einzigartigen Überblick über die schönsten Privatgärten im deutschsprachigen Raum bietet die Dokumentation zum Wettbewerb GÄRTEN DES JAHRES 2024. Landschaftsarchitekten, Gartengestalter sowie Garten- und Landschaftsbauer werden jährlich aufgerufen, besonders gelungene, realisierte Privatgärten einzureichen, die von einer renommierten Jury ausgewählt und prämiert werden. Das Buch zeigt eine beeindruckende Vielfalt unterschiedlichster Privatgärten anhand von über 400 Farabbildun-

gen und Gartenplänen. Detaillierte Angaben zu Besonderheiten des Grundstücks, des



Konzepts, der verwendeten Materialien und der Auswahl der Pflanzen runden die 50 Gartenporträts ab. Der Wettbewerb zählt zu den wichtigsten Branchenevents; 2024 werden bereits zum neunten Mal die Sieger gekürt. Die Do-

Nico Wissing und Konstanze Neubauer **Gärten des Jahres - Die 50 schönsten Privatgärten 2024**, Callwey Verlag, 296 Seiten, über 400 farbige Abbildungen und Pläne, gebundene Ausgabe, 59,95 Euro, ISBN 978-3-7667-2679-7

COVER: CALLWEY VERLAG

kumentation ist für Gartenplaner und Gartenbesitzer gleichermaßen ein vorzügliches Kompendium, um sich inspirieren zu lassen. Zum sechsten Mal wurden dieses Jahr die besten Produkt-Innovationen in Architects' Choice gekürt.

Anmerkung der Redaktion: Mit freundlicher Genehmigung vom Callwey Verlag dürfen wir diesen Auszug über den Familiengarten von Kerstin Wiechmann hier abdrucken.

→ @ Mehr Infos unter: www.gaer-ten-des-jahres.com

GrünGerede: Reinhören lohnt sich

Liebe Gartenfreunde (oder die, die es noch werden wollen),

jeder von uns kennt es bestimmt. Mit der neuen Gartensaison kommen einem viele neue Ideen, die man gerne im Garten umsetzen möchte. Zwischen den Jahren setzt man sich mit einer Tasse Tee gemütlich auf das Sofa, lässt die Gedanken kreisen und notiert dabei die ein oder andere Idee. Lassen Sie das Sofa weg, ersetzen Sie es durch einen Meetingraum und den Tee durch einen Kaffee. Ein wenig unromantischer, aber genauso ist es bei uns im Gartenzeit-Team abgelaufen. Dabei entstanden ist die Idee, dem Gartenzeit Podcast wieder neues Leben einzuhauchen. Dieses Mal sollte es aber ein wenig anders laufen. Anstatt viele Fachexperten zu diversen Gartenthemen zu interviewen, sollte es ein wenig „lockerer“



Der Gartenzeit-Podcast „GrünGerede“ kann nun überall gehört werden, wo es Podcasts gibt.

BILD:

werden. Wichtig war uns auch, die jungen Leute im Thema Garten abzuholen und für ein Stückchen Grün zu motivieren. Wir dachten, die vielen Expertentipps könnten Garteneulinge vielleicht ein wenig abschrecken. Dabei ist es doch eigentlich ganz einfach einen kleinen Garten anzulegen oder einen Balkon zu be-

grünen. Es bedarf nur ein wenig Mut, Dinge auszuprobieren, man sollte Spaß an dem Thema haben und sich gegebenenfalls mit Gleichgesinnten identifizieren. Und dann kam uns auch schon die Idee: Mein Kollege Simon, der ebenfalls absoluter Gartenanfänger ist und ich, die auch nur eigene Gartenerfahrungen gesam-

melt hat, nehmen das Zepter in die Hand. Gesagt, getan. Jeden Dienstag um 16 Uhr erscheint eine neue Folge „GrünGerede“, in der wir über Tipps und Tricks für alle Neustarter sprechen. Um dem Podcast-Format ein wenig Struktur zu verpassen, reisen wir einmal durch das Garten-ABC und sprechen zu jedem Buchstaben über ein passendes Thema. Selbstverständlich sind auch etablierte Gartenbesitzer herzlich eingeladen, unserer Unterhaltung zu lauschen. Kleiner Spoiler am Rande: Ab und zu laden wir uns Gäste ein, die uns und allen Hörern eine Menge Input geben.

Freuen Sie sich drauf und hören Sie unbedingt rein. **Zu finden ist unser Podcast überall da, wo es Podcasts gibt!**

Ihre Fenia Hirsch

SCHMIEDE OSTERLOH

1910 Inh. W. Osterloh

Parkstraße 86 · 27798 Hude
☎ 0 44 08 / 18 77 · Fax 75 47
schmiede.osterloh@ewetel.net

SERVICE mit großem Nutzen:
Denken Sie an Ihre Gartengeräte-Inspektion!
Verkauf und Reparatur aller Marken!

AQUADESIGN

AQUARISTIK ~ TERRARISTIK ~ TEICH

Ihr Profil für klares Wasser und gesunde Teiche!

Mit Vorlage dieses Coupons
ist eine Teich-Wasserprobe
kostenlos inkl. Beratung

Online-Shop www.aquadesign.de

Stedinger Str. 83 | 26135 Oldenburg | Tel.: 0441 43950 | www.aquadesign24.de

Baumschulen verschenken Pflanzpakete an KiTas

VERLOSUNG Baumschulverband Weser-Ems macht sich stark für kindgerechte Außenanlagen

VON TORDIS STÖCKMANN

Sie sind aus der Landschaft nicht wegzudenken: die vielen Baumschulen, die in unserer Region ansässig sind. Wahrscheinlich kennt fast jeder eine Gärtnerin bzw. einen Gärtner, der in einer Baumschule arbeitet. Abgesehen von den landwirtschaftlichen Betrieben gibt es keine andere Branche, die das Landschaftsbild so sehr prägt. Der für uns gewohnte Anblick der vielen Baumschulquartiere löst bei so manchem Urlauber Stauen und Verwunderung aus. Kein Wunder, denn rund 25 % der in Europa verkauften Pflanzen stammt aus dem Weser-Ems-Gebiet.

Pflanzen sind ein wichtiges Element zur Gestaltung kindgerechter Außenflächen. Sie schützen vor Sonneneinstrahlung und Hitze, bieten Naturerlebnisse und Sinneserfahrungen. Mit einer besonderen Aktion möchten die Baumschulen der Region nun einen Beitrag zur Verschönerung der KiTa-Außenanlagen leisten. **Sie verlosen unter allen teilnehmenden Kindertagesstätten drei umfangreiche Pflanzenlieferungen, mit denen die KiTa-Gärten bedarfsgerecht gestaltet werden können.**



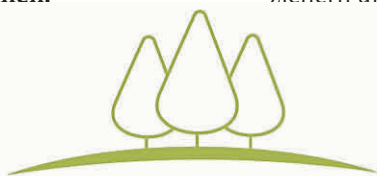
Bei der Aktion des Baumschulverbandes Weser-Ems dürfen neben den Eltern, Erzieherinnen und Erziehern am Ende auch die Kinder fleißig mit anpacken.

BILD: ISTOCK/ARTMARIE

Klärung dieser Fragen sollen die Pflanzen im kommenden Frühherbst geliefert und von Eltern, Erzieherinnen und Erziehern unter fachmännischer

ben.de senden. Die Gewinner werden in der letzten Gartenzeit-Ausgabe am 07.06.2024

bekannt gegeben. Über die Umsetzung berichten wir in unserer Herbstausgabe.



EURE BAUMSCHULEN

Wir beleben die Region.

Die ausgelosten KiTas werden im Frühsommer von einem Experten besucht, der schaut, welche Pflanzenauswahl am besten geeignet ist. Gibt es Bedarf an natürlichem Schatten durch Bäume, damit die Kinder im Hochsommer vor der Sonne geschützt und im Kühlen spielen können? Ist Sichtschutz nach außen nötig? Gibt es vielleicht ungeeignete Pflanzen auf dem Gelände, die ersetzt werden sollten? Nach

Anleitung gepflanzt werden. Die Kinder selbst dürfen natürlich auch kräftig mit anpacken.

Interessierte KiTas aus der Region können sich **ab sofort bis zum 3. Mai 2024 bewerben**, um in den Lostopf zu kommen. Hierzu müssen sie lediglich eine Mail mit dem Namen und Anschrift der KiTa sowie einer kurzen Beschreibung der derzeitigen Situation an [**Genießen Sie die lauen Sommerabende unter Ihrer neuen Terrassenüberdachung**](mailto:weser-ems@gruen-ist-le-</p>
</div>
<div data-bbox=)

**JEDEN SONNTAG
SCHAUTAG**
von 13.30 – 17.00 Uhr



Seit über
30 Jahren
MADE IN
GERMANY
SCHÜCO
PARTNER

MEYER
FENSTER ▲ TÜREN ▲ WINTERGÄRTEN
www.meyer-wardenburg.de

Oldenburger Str. 330
26203 Wardenburg
Tel. 04407/8929

Die Traubeneiche ist stark bei Trockenheit

KLIMABAUM Die Eichenart ist wichtig für die Erhaltung unserer Wälder im Klimawandel

VON JANINE SCHULZE

Die Eiche steht seit jeher symbolisch für Stärke, Beständigkeit und Lebenskraft. In Zeiten des Klimawandels rückt vor allem die heimische und besonders trockenresistente Traubeneiche verstärkt in den Fokus der Forstwirtschaft und Ökologie als ein Baum, der nicht nur mit den Herausforderungen eines sich wandelnden Klimas zurechtkommt, sondern auch aktiv zur Anpassung unserer Wälder beiträgt.

Die Eiche kurz vorgestellt

Eichen sind Laubgehölze und zählen zur Familie der Buchengewächse. Weltweit gibt es rund 600 Eichenarten. Sie können sowohl sommergrün als auch immergrün sein und tragen ihre charakteristische Frucht, die Eichel. In Deutschland ist die Eiche vor allem in Mischwäldern weit verbreitet. Das Holz der Eiche ist nicht nur sehr witterungsbeständig, sondern durch seinen hohen Gerbsäuregehalt auch besonders resistent gegenüber Insektenfraß. Durch seine Dichte und Härte ist es ein wertvolles Bau- und Schreinerholz.

Die Traubeneiche im Porträt

Die Traubeneiche (*Quercus petraea*), auch als Winterliche bekannt, ist in den mäßig sommertrockenen und milden Breitengraden Europas



Die Traubeneiche ist besonders trockenresistent und spielt eine wichtige Rolle im Kampf gegen die Folgen des Klimawandels.

BILD: CANVA

weit verbreitet. Im nördlichen Bereich und an der Nordseeküste wird sie durch die Stieleiche ersetzt. Das Besondere an der Traubeneiche ist, dass sie trockene bis frische, nährstoffarme sowie saure Böden bevorzugt und keine Staunässe und hohen Grundwasserstand verträgt. Dadurch ist das Gehölz besonders trockenresistent und klimastabil. In Laubmischwäldern, Feldgehölzen und Hecken vorkommend, ist sie oft mit der Hainbuche, Winter-Linde und Rot-Buche vergesellschaftet. Die Traubeneiche wird bis zu 800 Jahre alt und kann 40 Meter hoch werden. Sie blüht ab Ende April bis Mai. Im Herbst, ab

September, reifen als Früchte die Eicheln. Oftmals verbleiben die Blätter über den Winter an den Ästen und werden erst im Frühjahr abgeworfen, daher auch der Name „Winterliche“.

Die Rolle der Traubeneiche im Klimawandel

Die Fähigkeit der Traubeneiche, sich an unterschiedliche Bodenarten anzupassen und auch unter trockenen Bedingungen zu gedeihen, macht sie zu einem Hoffnungsträger im Kampf gegen die Folgen des Klimawandels. Ihre physiologische Stabilität unter Stressbedingungen, insbesondere ihre Fähigkeit, sich rasch von Trockenstress zu erholen, ermöglicht es ihr, in einem sich wandelnden Klima zu bestehen. Sie kann von einer Schwächung der Konkurrenzbaumarten profitieren und damit mehr Standorte besiedeln. Außerdem bietet sie vielen Insekten und deren Larven Futter und Lebensraum. Die Bienen freuen sich von April bis Mai über ihre Pollen. Die Eicheln sind eine wichtige Nahrungsquelle für Vögel und Säugetiere wie dem Eichelhäher und dem Eichhörnchen, die wiederum durch ihre Nahrungsdepots für die Verbreitung der Traubeneiche sorgen.

Ein Baum mit Zukunft

Die Traubeneiche steht exemplarisch für die Anpassungsfähigkeit der Natur an den Klimawandel. Ihre ökologische und ökonomische Bedeutung, gepaart mit ihrer Fähigkeit, unter veränderten klimatischen Bedingungen zu gedeihen, macht sie zu einem zentralen Element in der Diskussion um die Anpassung unserer Wälder an den Klimawandel. Als Symbol für Stärke und Beständigkeit bietet sie nicht nur Schutz und Lebensraum für zahlreiche Tierarten, sondern ist auch ein Hoffnungsträger für die Bewältigung der Herausforderungen, die der Klimawandel mit sich bringt.



Für verschiedene Tiere und Insekten ist die Traubeneiche mit ihren Eicheln eine wichtige Nahrungsquelle.

BILD: CANVA

Alles aus einer Hand! Beratung - Verkauf - Installation - Service

Raiffeisen
Raiffeisen-WarenGenossenschaft

Hunte-Weser eG Technik
Ochtholter Str.1-27804 Berne
Telefon: 04406-9766-40
www.rwg-hunte-weser.de

Innovationen & neueste Technologien
Optionale kabellose Installation

Ihr Fachhändler für Motorgartengeräte

Kostenlose Beratung bei Ihnen vor Ort!

Husqvarna Automower - nie mehr selber Rasenmähen!

DER NR.1 BESTSELLER SEIT 1995

Liebe Leserinnen und Leser, zu einem neuen Rätselspaß laden wir Sie sehr herzlich ein. Mit dem richtigen Lösungswort können Sie an unserem aktuellen Gewinnspiel teilnehmen. Die Teilnahme ist nur online möglich unter www.nwzonline.de/gewinnspiele



kleiner Garten-vogel		17. grie-chischer Buch-stabe		nicht gehen	französ. Stadt (Auto-rennen)	Blutbahn	Miss-gunst, Eifer-sucht	Vogel mit schwarzem Gefieder		italie-nische Tonsilbe	Zugvogel	be-rühmter Film-Alien	Wein-ernte
Sing-vogel, Garten-ammer								Sing-vogel, Frühlings-bote			9		
eng-lischer Artikel		6		Kurz-form von Eduard				ge-äußerter Wunsch					
häufig vorkom-mender Singvogel										Platz-mangel		kleiner Sing-vogel	
alter mongol. Fürsten-titel		Rhein-zufluss in der Schweiz		erstes TV-Pro-gramm				Gegner von Armin dem Cher-ruker	metall-haltige Mine-ralien				
				einsam, trostlos	deutsches Weinbau-gebiet	ge-räumiges Auto		1			Haupt-stadt Saudi-Arabiens		Platz-deckchen
Stadt in Kali-fornien (kurz)	5		dritt-größte Stadt Japans	2				grober Kohlen-staub				8	
Zeichen für Chrom			Mainzel-männ-chen		Behörde		Stadt an der Ems						
							der Heilige Vater	Gegen-teil von Schande	Teil des Dramas				
eng-lischer Käse		Aus-drucks-weise		Batte		Wortteil: falsch, zum Schein		4					Stadtteil von Inns-bruck
						Mutter-schwein	franzö-sisch: Sommer		Flüssig-erdgas (engl., kurz)	Hühner-produkt			
unbe-ständig, rastlos	Ausruf der Un-geduld		auf diese Art		Sing-vogel, Spatz								
Bruthilfe im Garten											franzö-sisch: er		
afrika-nische Heil-pflanze	7				Vor-name der Lempert			Film-witze	3				

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

Und das können Sie gewinnen

1x Akku-Astkettensäge
GE-PS 18/15 Li BL von Einhell (inkl. Starterkit mit Akku + Ladegerät) im Wert von 179,90 Euro

Einsendeschluss ist der 25. März 2024

Die Teilnahme ist nur online möglich unter:

→ @ www.nwzonline.de/gewinnspiele

Einhell ist führender Hersteller hochmoderner Werkzeuge rund um Haus und Garten und feiert im Jahr 2024 sein 60-jähriges Jubiläum. Das international erfolgreiche Unternehmen mit Sitz in Bayern überzeugt mit stetigem Ausbau seiner Akku-Plattform Power X-Change.

→ @ Mehr Informationen unter www.einhell.com

Das Preisrätsel wird präsentiert von

MARKTNEUHEIT Akku-Astkettensäge mit vielseitigen Einsatzmöglichkeiten

LANDAU/ISAR – Zum Start ins Frühjahr stellt der Werkzeug- und Gartengerätehersteller Einhell eine neue 18 Volt Power X-Change Akku-Astkettensäge vor. Das kompakte Gartengerät ist perfekt für Rück- und Formschnitte von Bäumen und Sträuchern sowie zum Zerkleinern von Grünschnitt und Schneiden von Kanthölzern geeignet.

Der hocheffiziente, bürstenlose PurePOWER Brushless Motor ist wartungsfrei und sorgt für sehr geringe Vibrationen, bietet maximale Power und eine lange Laufzeit. Der leistungsstarke 18 Volt Akku lässt sich für alle derzeit über 300 Einhell-Geräte der Power X-Change Plattform einsetzen.

→ @ www.einhell.com



BILD: EINHELL

Ausgezeichnet: Der Kiebitz

VOGEL DES JAHRES Der „Gaukler der Lüfte“ war früher sehr häufig zu sehen

VON HILDBURG BRUNKEN

Er galt einst als ein sogenannter „Allerweltsvogel“ – der Kiebitz (*Vanellus vanellus*), der in diesem Jahr - nach 1996 bereits zum zweiten Mal - gewählt wurde. Fast 120.000 Menschen haben sich an der vierten öffentlichen Vogelwahl vom NABU und seinem bayerischen Partner, dem Landesbund für Vogel- und Naturschutz (LBV) beteiligt und mit knapp 28 Prozent dem Kiebitz den Titel „Vogel des Jahres 2024“ verliehen.

Abwechslungsreiche Nahrung

Neben Insekten und Larven ernähren sich Kiebitze, die übrigens gut 20 Jahre alt werden können, von Getreidekörnern, Samen und Früchte von Wiesenpflanzen, ebenso Regenwürmer sowie sonstige Bodenorga-



Der Kiebitz ist der Vogel des Jahres 2024.

BILD: PIXABAY

nismen. Und die Jungvögel versorgen sich von Anfang an selbst, sie jagen am Boden nach Spinnen, Insekten und anderen Wirbellosen.

Der Kiebitz ist ein schwarz-weiß gefärbter, etwa taubengroßer Regenpfeiffer mit einem Gefieder, das im Licht metallisch grün oder violett glänzt. Zudem sind die Federhülle auf dem Kopf und die breiten ge-

rundeten Flügel auffallend. An ihrem Brutplatz kann man den „Vogel des Jahres 2024“ immer wieder bei auffälligen Flugmanövern beobachten.

Kiebitz ist stark gefährdet

Sein Wahlslogan „Wasser marsch!“ zeigt, woran es dem Kiebitz besonders fehlt: Mit der

Trockenlegung von Feuchtwiesen durch die Intensivierung der Landwirtschaft hat der Kiebitz seinen natürlichen Lebensraum – Flächen mit kurzer Vegetation ohne dichtere Gehölzstrukturen oder Sichtschutz – verloren. So waren sie ursprünglich in Mooren und auf Feuchtwiesen zu finden. Ihr Nest besteht aus einer Bodenmulde, darin legen sie meist vier Eier. Standorttreue Kiebitze brüten nun auf Äckern und Wiesen mit deutlich gestiegenen Gefahren – ihre Nester können leichter geplündert werden. Daher ist ein massiver Einbruch der Population schon seit längerem ein besorgniserregender Trend. Zwischen 1980 und 2016 ist die Zahl der Kiebitze um 93 Prozent zurückgegangen und gilt in Deutschland als stark gefährdet. Auch europaweit hat sich die Population mehr als halbiert.

→ @ Mehr Infos: www.nabu.de

Profi-Tipps zur klimafreundlichen Gartengestaltung

PLANUNGSAKTION Im Park der Gärten - Interessierte können sich ab sofort anmelden

BAD ZWISCHENNAH – Am Samstag, 27. April von 11 bis 16 Uhr, veranstaltet der Park der Gärten eine Neuauflage der Planungsaktion „Klimafreundliche Gartengestaltung – eine erste Gartenidee in 20 Minuten“. Das klimafreundliche Gärtnern steht in dieser Saison bereits zum zweiten Mal im Fokus der beliebten Aktion. Wer bei der Planung eines klimafreundlichen Gartens noch unsicher ist, welche Schritte in

die richtige Richtung führen, hat hier die Möglichkeit, von einem Gartenplanungsprofi gestalterische Ansätze für ein persönliches Konzept im eigenen Garten zu erhalten. Die Plätze sind begrenzt. Daher ist eine rechtzeitige Anmeldung erforderlich.

Professionelle Gartenplanerinnen aus der Region

Gartenplanerinnen aus



Bei der Planungsaktion im Park der Gärten geben Experten Tipps zur klimafreundlichen Gartengestaltung.

BILD: PARK DER GÄRTEN

ke Beening, Neukamperfehn sowie Kerstin Wiechmann, Bad Zwischenahn.

Anmeldung

Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich. Die Kosten betragen 40 Euro, inklusive Parkeintritt für zwei Personen am 27. April. Interessierte können ab sofort ihren persönlichen Termin bei Christine Post vom Veranstaltungsmanagement des Parks (Telefon: 0 44 03 – 81 96 15; E-Mail: christine.post@park-der-gaerten.de) buchen.

Nach Möglichkeit sollten neben Fotos vom Ist-Zustand des Gartens ein Grundriss des Grundstücks im Maßstab 1:100 zum Termin mitgebracht werden. Auch erste eigene Ideen, Wünsche und Besonderheiten sind jederzeit willkommen und werden selbstverständlich berücksichtigt.

→ @ Mehr Infos unter: www.park-der-gaerten.de



HEIPY
Blumen • Deko • Posten

Pflanzzeit !!!

Monza
Sägekettenhäftöl
100 5lt.
statt 23,90€ nur 15€

Ginster versch. Farben im 5lt Topf
statt 15€ nur 10€
Versch. Sträucher im 12lt Topf
statt 23€ nur 18€:
Kupfer-Felsenbirne, Deutzia, Bauernjasmin, Weigela, Liebesperlenstrauch, Schneeball, Zierjohannisbeere

Blumenerde 20lt. und 45lt. versch. Qualitäten, Zitruserde 45lt., Rhododendronerde 45lt., Rosenerde 45lt., Gemüseerde + Kräutererde 20lt., Hochbeeterde 60lt., versch. Rinden und Pinienrinde.

Neuenburger Str. 45 • 26340 Zetel • Tel.: 01 76 / 23 66 10 82 • heipy@ok.de
durchgehend geöffnet: Mo. – Fr. 9 – 18 Uhr • Sa. 9 – 16 Uhr • So. 10 – 13 Uhr

Gartenparadiese öffnen ihre Tore

Die Frühlingssonne lockt hinaus in die Natur – zum Ausflug, zum Picknick, zum Kennenlernen der heimatischen Region. In der Saison gewähren viele Hobbygärtner auch Besuchern einen Zugang zu ihren Gartenparadiesen – Gelegenheit, um neue Ideen zu entdecken und den persönlichen Austausch im hiesigen Garten-Netzwerk zu vertiefen.

Huder Gartenerlebnisse – Landschaftspark der Familie von Witzleben: 20. Mai Frühlingserwachen (Führungen um 11 und 15 Uhr); 4. August – Sommerblütenpracht (Führungen um 11 und 15 Uhr); 13. Oktober – Herbstglücken. Führungen nur auf Anmeldung unter info@gutsverwaltung-von-witzleben.de www.touristik-palette-hude.de

Dötlinger Gartenkultur: Aktionstage 2024 am Mittwoch, 1. Mai, Sonntag, 16. Juni, Donnerstag, 3. Oktober, jeweils von 11 bis 18 Uhr. www.doetlinger-gartenkultur.de

Oldenburger Stadtgärten: 11. Mai bis 11. August 2024. <https://www.oldenburg-touristik.de>



Familie Allmers-Plump, Nordenham, öffnet ihren Garten zusätzlich zu dem Termin am 15./16. Juni noch am Sonntag, 23. Juni 2024.

BILD: PRIVAT

rismus.de/veranstaltungen/event-tipps/stadtgaerten

Tage des offenen Gartens im Ammerland: Die Tage des offenen Gartens finden an folgenden Terminen statt: 26. Mai, 16. Juni, 7. Juli und 4. August 2024. 20 Gärten beteiligen sich, Adressen unter: www.ammerland-touristik.de

Offene Gärten Wesermarsch: „Zauberhafte Gärten in der

Wesermarsch“. 11 (von 13) private Gärten öffnen ihre Pforte. Termine und Adressen unter www.offener-garten-wesermarsch.de

Offene Gärten Weser-Ems: „Grüne Perlen zwischen Moor und Meer“ – Besichtigungen und Führungen nach Absprache, teilnehmende Gärten und Adressen unter www.offenegaerten-weser-ems.de

Gärten und Adressen unter www.garteneinblicke.eu

Unsere Gartenparadiese: 33 teilnehmende Gärten sind bis zum 6. Oktober von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Die genauen Termine (21. April, 19./20. Mai, 16. Juni, 21. Juli, 18. August, 15. September und 6. Oktober) und Adressen unter www.unseregartenparadiese.de

Visitentouren im Münsterland: Tag der offenen Gartentore am 9. Juni 2024 von 11 bis 18 Uhr. 42 verschiedene Parks, Gärten und Landschaften beteiligen sich. Adressen unter www.visitentouren.de

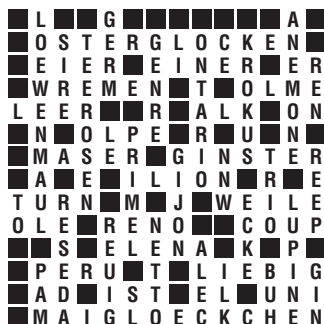
Anmerkung der Redaktion: Bewahren Sie diese einmalige Übersicht gut auf.

Termine
Dieser Kalender stellt nur eine Auswahl dar ohne Anspruch auf Vollständigkeit. Ergänzen Sie Hinweise gerne per E-Mail an unsere Redaktion gartenzeit@nwzmedien.de

GARTENBESICHTIGUNG

Am kommenden Sonntag, 24. März, lädt Waltraud Pettschallies zur Gartenbesichtigung von 10 bis 17 Uhr ein. Zum 23. Lenzrosen-Tag werden Lenzrosen in allen Farben und Formen zu sehen sein. Adresse: Buchenstraße 13, 26215 Wiefelstede-Metjendorf

Das Lösungswort zu unserem 1. Gartenrätsel vom 15.03.2024 lautet
TAUSENDSCHOEN



Gartenzeit Nr. 3 erscheint am 28.03.2024



... gleich an der Autobahn-Abfahrt Varel-Obenstrohe



Wir haben das, was andere nicht haben!

Rosen, Obstbäume, Heckenpflanzen, Ziersträucher, Küchenkräuter, Gartenbonsai, Glaskugeln, Pflanztöpfe, Erde, Dünger und vieles mehr.

Wir produzieren Natur und Schönheit.

Gönn' Dir Gutes – gönn' Dir Busch!

Verkauf: Wochentags bis 18 Uhr · Samstag bis 14 Uhr · Sonntag 10-12 Uhr

Tel. 04451 / 2563

Baumschulen

Heidebergstraße 2

Busch

Varel-Obenstrohe

www.baumschulen-busch.de

Blinde Fenster?

Schmutz oder Feuchtigkeit zwischen den Scheiben?



Sanierung ohne Glasaustausch!

Tel.: 0441 / 93659295 · www.isolierglassanierung.eu
Glassanierung Worms · Hauptstr. 7 · 26122 Oldenburg

ECHTE

10%

GILT AUCH AUF
REDUZIERTES!

auf

**ALLE
MÖBEL**

%

*ausgenommen Interliving u. Kiba

Freitag

22.

März
10-19 Uhr

Samstag

23.

März
9.30-18 Uhr

**Großer KUNST-
HANDWERKER &
BAUERNMARKT**

**22.-24.
März 2024**

draußen,
auf unserem
maschal-Park-
platz!

VIELE VERSCHIEDENE AUSSTELLER

Liköre, Gin, Lakritz, Honig, Genähtes, Betonkerzen, Schmuck, Teebeutelschmuck, Kunst aus Holz,
Edelsteine, Hundeleinen, Käse, Gedrechseltes, Vogelhäuser, Korktaschen, Trampolinspringen u.v.m.

Sonntag: Schautag!

Kein Verkauf. Keine Beratung. Unser Bistro hat geöffnet!

Sonntag

24.

März
11-17 Uhr

20%

AUF ALLES VON

ZACK
follow your style

BAD-ACCESSOIRES

15%

AUF ALLES VON

moll

- SCHREIBTISCHE
- SCHREIBTISCH-
STÜHLE
- ROLLCONTAINER
- ZUBEHÖR ETC.

KiBa
Kinder & Baby
by maschal

WMF

Kaffee-
vollautomaten-
Vorführung

300,- Sofortrabatt
beim Kauf eines neuen
Vollautomaten

23.03.

**Live- BILDER-
MALER**

GRATIS BILD in 30x30 cm zu
jedem vor Ort für Sie gefer-
tigten Bild (ab 50x50 cm)

Glas- 20%
auf

**SCHLEIF-
AKTION**
mit Dieter Uhlrich

**SCHOTT
ZWIESEL**

**23. Handtuch-
03. Stickaktion**

Handtuch kaufen + **GRATIS** mit
Namen besticken lassen
Handtücher ab 5,99

ROSS

VOSSEN
A TOUCH OF ENERGY

Cawö

**Start der Garten-
möbelsaison!**
AUF ÜBER 1000 m² AUSSTELLUNGSFLÄCHE

maschal
MEINE MÖBELSTADT

maschal einrichtungs- &
einkaufszentrum gmbh
Altjührdener Str. 47
26316 Altjührden bei Varel
Tel. 04456 / 9880
www.maschal.de
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 10 - 19 Uhr
Sa. 9.30 - 18 Uhr